Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE
LUZERN

Wirtschaft
FH Zentralschweiz

Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

IFZ Sustainable Investments Studie 2017

Nachhaltige Investmentfonds im Schweizer Vertrieb

Autoren Dr. Manfred Stüttgen und Brian Mattmann

www.hslu.ch/ifz

Platin-Sponsoren

BLACKROCK®

ERSTE
Asset Management

Vorwort

Nachhaltige Investments gewinnen rasant an Bedeutung. In der Schweiz ist das Angebot nachhaltiger Publikumsfonds über die letzte Dekade doppelt so stark gewachsen wie das Gesamtangebot. Das Angebot an nachhaltigen Publikumsfonds umfasst heute 315 Fonds, das darin investierte Vermögen beträgt über CHF 100 Mrd.. Die Motive der Investoren sind verschieden: Vor allem institutionelle Investoren versprechen sich eine bessere risiko-adjustierte Rendite von einem Anlagestil, der ESG-Kriterien[1] im Investmentprozess berücksichtigt. Ein anderer Teil der Investoren legt vorrangig Wert darauf, mit nachhaltigen Investments eine positive Wirkung auf ökologische und soziale Herausforderungen zu erzielen und die Umsetzung von Prinzipien guter Unternehmensführung («Governance») zu fördern. Oft sind beide Motive – das primär finanzielle und das primär wertnormative – miteinander verknüpft.

In der Vergangenheit galten nachhaltige Investments oft als Nischenthema. Die Zeiten haben sich geändert! Wer heute als qualifizierter Investor oder als Vermögensverwalter scheinbar «weiche» ESG-Faktoren nicht in Finanzanalyse und Risikomanagement integriert, muss sich erklären. Seit grosse und renommierte Investoren und Institutionen – der Norwegische Staatsfonds als weltweit grösster seiner Art (AuM CHF 1'000 Mrd.), die Rückversicherung Swiss Re (AuM USD 116 Mrd.) oder auch die Rockefeller Foundation (AuM USD 4 Mrd.) – ESG-Kriterien ausnahmslos in ihre Investmentprozesse integrieren, hat das Pendel gekehrt. Wenn grosse Investoren in der Schweiz heute Vermögensverwalter zu Pitch-Präsentationen einladen, wird die Integration von ESG-Kriterien praktisch ausnahmslos als notwendig erachtet. Und nicht nur die grossen Investoren und Vermögensverwalter haben die Zeichen der Zeit erkannt. Auch die Retailbanken forcieren in jüngster Zeit das Geschäft mit nachhaltigen Fonds (so z.B. die Kantonalbanken in Zürich, Basel oder Baselland, die Raiffeisenbanken oder die Migros Bank). Der nachhaltige Anlagestil erreicht den Mainstream.

Selbst dort aber, wo die Einsicht gereift ist, Anlagen künftig nachhaltig, sozial-ökologisch und langfristig verantwortungsvoll zu investieren, kann die Umsetzung einer nachhaltigen Anlagestrategie noch immer aus vielen Gründen scheitern. Das Feld nachhaltiger Anlagen hat eine Komplexität erreicht, die es selbst Experten schwer macht, den Durchblick zu behalten. An dieser Stelle setzt die vorliegende Studie an: Die IFZ Sustainable Investments Studie 2017 soll dazu beitragen, die Transparenz im Feld nachhaltiger Investmentfonds sowohl für Investoren als auch für Anbieter zu erhöhen. Die vorliegende Untersuchung wird 2017 erstmals publiziert und anschliessend jährlich mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Die erste Veröffentlichung dieser Studienreihe ist bewusst breit angelegt, um das Thema in seiner Gesamtheit zu erfassen: So nehmen wir relevante Problemstellungen im Zusammenspiel von Investorenbedürfnissen, Produktangebot im Schweizer Markt sowie Positionierung und Vertrieb der Fondsanbieter auf den Radar.

Jede der angesprochenen Perspektiven wirft weiterführende Fragen auf und besitzt das Potential für eine eigenständige Vertiefung. Diese Tiefenbohrungen stehen auf der Agenda der kommenden Jahre. Die jährlich durchgeführte Studie und der dazugehörige «Sustainable Investments Day» sollen Investoren mit Asset Managern und Banken im Dialog zusammenbringen, um die Entwicklung auf dem Gebiet nachhaltiger Anlagen wissenschaftlich fundiert und zugleich praxisorientiert voranzutreiben.

Wir danken herzlich allen Sponsoren und Experten, die sich finanziell und mit fachlichem Rat an der vorliegenden Studie beteiligt haben. Ein besonderer Dank gilt den Platin-Sponsoren BlackRock und Erste Asset Management sowie den Gold-Sponsoren BMO Global Asset Management und Credit Suisse.

Dr. Manfred Stüttgen
Dozent
Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

Brian Mattmann
Senior Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

[1] Englisch: Environment, Social, Governance (Umwelt, Soziales, gute Unternehmensführung).

IFZ Sustainable Investments Studie 2017

	Vorwort	**1**
1.	**Nachhaltige Investments in der Schweiz: Chance und Herausforderung**	**7**
1.1	**Drei Arten von Investoren suchen nachhaltige Anlagen: Eine Typologie der Bedürfnisse**	**9**
1.1.1	Risikosensible Performance-Optimierer	9
1.1.2	Konventionelle Anleger mit bedingtem Nachhaltigkeitsinteresse	10
1.1.3	Sozial-ökologische Puristen	10
1.2	**Die Wachstumstreiber bei institutionellen und privaten Investoren sind intakt**	**10**
1.2.1	Institutionelle Investoren dominieren die Nachfrage	10
1.2.2	Treuhänderische Pflichten und Risikoerwägungen gewinnen an Gewicht	12
1.2.3	Nachhaltig orientierte Privatinvestoren sind jung, weiblich, gebildet und engagiert	22
1.2.4	Überblick relevanter Wachstumstreiber und Barrieren nachhaltiger Investments	25
1.3	**Fondsanbieter nachhaltiger Investmentfonds werden herausgefordert**	**27**
1.3.1	Nachhaltige von konventionellen Anlagen abzugrenzen wird anspruchsvoller	27
1.3.2	Der Zusatznutzen nachhaltiger Anlagen muss evidenzbasiert erklärt werden	33
2.	**Anlagekategorien und Differenzierungsmerkmale nachhaltiger Investmentfonds**	**37**
2.1	**Von 8'425 Publikumsfonds positionieren sich 3.7 Prozent als nachhaltig**	**37**
2.2	**315 nachhaltige Publikumsfonds verwalten CHF 103 Mrd. Vermögen**	**41**
2.3	**Das Angebot nachhaltiger Fonds wächst seit 2007 doppelt so schnell wie der Fondsmarkt**	**42**
2.4	**Drei Viertel der nachhaltigen Fonds nutzen Ausschlusskriterien**	**43**
2.5	**Nachhaltige Investmentfonds bieten Spielraum zur Differenzierung**	**48**
2.5.1	Die Anlageklasse Aktien dominiert anzahl- und volumenmässig deutlich	49
2.5.2	Zwei Drittel der Fonds haben einen globalen geografischen Investmentfokus	49
2.5.3	Wasserfonds sind im Volumen führend, Green Bond Fonds wachsen stark	50
2.6	**70 Prozent der nachhaltigen Fonds nutzen konventionelle Benchmarks**	**54**
2.7	**Das Angebot an passiven Nachhaltigkeitsfonds und ETFs ist noch immer klein**	**57**
2.8	**Die Kosten aktiver nachhaltiger Fonds gleichen den Kosten konventioneller Fonds**	**59**
2.9	**Eine «doppelte Performance» wird kaum ausgewiesen**	**63**
2.9.1	Der ESG-Footprint nachhaltiger Fonds wird selten transparent rapportiert	63
2.9.2	Nachhaltigkeitsprofile: Europafonds top, Asien- und Emerging Markets flop	65
2.9.3	Klimafonds performen finanziell relativ gut, Aktien global streuen breit	68
2.9.4	Der Einbezug von ESG-Faktoren fördert die risiko-adjustierte finanzielle Rendite	71
2.10	**Zwei Schweizer sind unter den grössten drei Fondsmanagern**	**72**
3.	**Anbieter nachhaltiger Fonds: Positionierungs- und Vertriebsstrategien**	**77**
3.1	**Zehn der neunzig Fondsanbieter verantworten je ein Volumen von AuM > CHF 2.5 Mrd**	**77**
3.2	**Positionierung nachhaltiger Fondsanbieter. Attribute erfolgreicher Differenzierung**	**79**
3.2.1	ESG als Faktorprämie: Die Alpha-Jäger	80
3.2.2	Normativ anspruchsvoll: Dunkelgrün aus Überzeugung	81
3.2.3	Konventionell plus nachhaltig: Die grossen Allrounder	83
3.2.4	Lokal verwurzelt und bedürfnisorientiert: Die Kundennahen	84
3.2.5	Unternehmergeist im Blick: Die Zukunftsorientierten	86
3.3	**Chancen und Herausforderungen unterschiedlicher Vertriebsstrategien**	**88**
3.3.1	Direktvertrieb bietet Chancen zur kundennahen Erklärung nachhaltiger Fonds	89
3.3.2	Vertrieb über Wholesaler: ESG- plus konventionelle Kriterien sind erfolgskritisch	91
3.3.3	Vertrieb über digitale Kanäle oder Versicherungen: Differenzierung zählt	94

4. Nachhaltigkeitsfonds im Überblick: Zahlen und Fakten 97
4.1 315 nachhaltige Publikumsfonds mit Vertriebszulassung in der Schweiz 98
4.2 Das IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet 100
4.3 Ausgewählte Fonds dargestellt im IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet 105
4.3.1 Anlagekategorien: Die jeweils zehn grössten Fonds 106
4.3.1.1 Nachhaltige Aktienfonds 106
4.3.1.2 Nachhaltige Obligationenfonds 109
4.3.1.3 Nachhaltige Mischfonds 112
4.3.1.4 Nachhaltige Money Market Fonds 115
4.3.1.5 Mikrofinanzfonds/Entwicklungsinvestments 116
4.3.1.6 Nachhaltige Wandelanleihefonds 117
4.3.2 Themenfonds: Die jeweils fünf grössten Fonds 118
4.3.2.1 Wasserfonds 118
4.3.2.2 Energiefonds 120
4.3.2.3 Klimafonds 122
4.3.2.4 Umweltfonds 124
4.3.2.5 Religionsfonds 126
4.3.3 Passive Anlagen: Die Indexfonds und ETFs aus 315 nachhaltigen Fonds 128
4.3.3.1 Nachhaltige Aktienfonds 128
4.3.3.2 Nachhaltige Obligationenfonds 134
4.3.4 Regionen: Die drei Top-Performer je Region (5 Jahre) 136
4.3.4.1 Schweiz 136
4.3.4.2 Europa 137
4.3.4.3 Nordamerika 138
4.3.4.4 Region Pazifik 139
4.3.4.5 Asien 140
4.3.4.6 Emerging Markets 141
4.3.5 Performance: Die fünf Top-Performer aus 315 nachhaltigen Fonds 142
4.3.5.1 Fünf Top-Performer (5 Jahre) 142
4.3.5.2 Fünf Top-Performer (3 Jahre) 144
4.3.5.3 Fünf Top-Performer (H1 2017) 146
4.3.6 Nachhaltigkeitsratings: Eine Auswahl 148
4.3.6.1 MSCI ESG Quality Score: Die zehn Top-Fonds aus 315 nachhaltigen Fonds 148
4.3.6.2 Morningstar-Globen: Die Top-Fonds in der Region Emerging Markets 151
4.3.7 Ausgewählte Fondskategorien im Überblick 153
4.3.7.1 Die Green Bond Fonds 153
4.3.7.2 Region Schweiz: Die fünf grössten Fonds 156
4.3.7.3 Fonds mit spezieller Governance: Eine Auswahl 158
4.3.7.4 Charity-Fonds: Fonds mit karitativem Beitrag 159

5. Firmenporträts ausgewählter Anbieter mit Nachhaltigkeitskompetenz 161
Sponsoren der IFZ Sustainable Investments Studie 2017 161
BlackRock (Platin-Sponsor) 162
Erste Asset Management (Platin-Sponsor) 164
BMO Global Asset Management (Gold-Sponsor) 166
Credit Suisse (Gold-Sponsor) 167
Amundi Suisse SA (Partner) 168
RobecoSAM (Partner) 169
BNP Paribas Asset Management (Supporter) 170
Frauenfelder – TripleS (Supporter) 171
Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG (Supporter) 172
Morningstar (Supporter) 173
NN Investment Partners Schweiz AG (Supporter) 174
Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank (Supporter) 175

Quellen 176
Literatur 176
Studien 184
Webseiten 186
Expertengespräche 187

Autoren 189

Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ 190

Disclaimer 192

1. Nachhaltige Investments in der Schweiz: Chance und Herausforderung

In der Schweiz sind per 30. Juni 2017 total 9'086 Investmentfonds[2] mit einem Volumen von CHF 979 Mrd.[3] zum Vertrieb zugelassen. 3.7 Prozent der öffentlichen Publikumsfonds[4] – gesamthaft 315 Fonds mit einem Volumen von CHF 103 Mrd. – positionieren sich im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen. Dieses Angebot an nachhaltigen Publikumsfonds ist über die letzte Dekade mit durchschnittlich jährlich rund 15 Prozent gewachsen. Damit übertrifft es das Wachstum des Gesamtangebots an Investmentfonds in der Schweiz mehr als doppelt – dieses ist über die gleiche Periode mit etwas mehr als durchschnittlich sechs Prozent pro Jahr gewachsen.

Die Anbieter nachhaltiger Investmentfonds versprechen Investoren in ihren Marketingdokumenten und Vertriebsaktivitäten eine doppelte Performance: Zusätzlich zu einer attraktiven finanziellen Rendite soll über die strenge Selektion der Anlageobjekte (z.B. Negativ-/Positiv-/Best-in-Class-Selektion, normbasiertes Screening), die Ausübung von Aktionärsstimmrechten oder ein aktives Aktionärsengagement ein sozial-ökologischer Zusatznutzen erreicht werden. Eine im Vergleich zu konventionellen Anlagen bessere risiko-adjustierte Rendite *und* die positive Wirkung auf Umwelt und Soziales sind das doppelte Ziel.

Transparenz bei nachhaltigen Fonds ist eine Voraussetzung für die Fondsselektion durch Investoren

Die vorliegende Analyse untersucht das Fondsuniversum der 315 in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen, nachhaltigen Investmentfonds. Aus unabhängiger und strukturierter Perspektive beschreiben und analysieren wir die Produktelandschaft – und Hand in Hand damit die Nachfrage- und die Anbieterlandschaft – nachhaltiger Investmentfonds und suchen Antworten auf die beiden folgenden Fragen:

Welche nachhaltigen Investmentfonds werden in der Schweiz angeboten und wie unterscheiden sie sich? Mit der Beantwortung dieser Frage wollen wir zunächst Transparenz schaffen in einem fragmentierten Produktmarkt der Schweizer Finanzindustrie, der für institutionelle und private Investoren ebenso wie für Anlageberater und Investmentspezialisten oft schwer durchschaubar ist. Zwar verfügen einige Vertriebskanäle/Grossbanken (z.B. UBS, Credit Suisse, Julius Bär) über spezialisierte Fondsanalysten und Drittprodukteinkäufer mit Tiefenwissen auf dem Gebiet nachhaltiger Investmentfonds. Und auch Datenlieferanten und Datenbanken (z.B. Morningstar, MSCI ESG, yourSRI.com, nachhaltiges-investment.org) ermöglichen umfassende Fondsanalysen und -vergleiche. Für zwei Zielgruppen von nachhaltigen Investmentfonds ist es gleichwohl noch immer sehr schwer, sich rasch, zuverlässig und unkompliziert einen unabhängigen Überblick zum Thema zu verschaffen, ohne sich in der Vielzahl der Details, Begriffe und Verästelungen von Performance- und Nachhaltigkeitsanalyse zu verlieren.

Die erste Zielgruppe sind institutionelle Investoren, die selbst verantwortlich sind für die Verwaltung von Vermögen (=Asset Owner). Diese Gruppe der Asset Owner (z.B. Pensionskassen, Versicherungen, Stiftungen) sind zunehmend für nachhaltige Investments sensibilisiert und sollen sich eigenständig und unabhängig über nachhaltige Investments informieren können. Für dieses Zielsegment ist es oft schwer, sich einen unabhängigen Überblick zu verschaffen. Jene institutionellen Investoren, die durch Investment Consultants (z.B. Pensionskassenberater) beraten werden, stossen auf die zusätzliche Hürde, dass ihr Berater oft selbst noch wenig mit den Spezifika nachhaltiger Investments vertraut ist, oder aber, dass er nachhaltigen Investments eine gewisse Skepsis entgegenbringt. Die vorliegende Studie soll der Zielgruppe der

[2] Die Zahl basiert auf den FINMA-Bewilligungslisten und umfasst alle Fonds schweizerischen Rechts – inklusive Fonds, die ausschliesslich an qualifizierte Investoren vertrieben werden – sowie alle ausländischen Fonds, die in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

[3] Vgl. SFAMA (2017).

[4] Publikumsfonds dürfen an nicht-qualifizierte Investoren vertrieben werden – dies im Gegensatz zu den 661 Schweizer Fonds, die ausschliesslich qualifizierten Investoren angeboten werden dürfen. Per 30. Juni 2017 standen in der Schweiz 8'425 Publikumsfonds zum öffentlichen Vertrieb bereit.

institutionellen Investoren das Angebot an nachhaltigen Investmentfonds in der Schweiz übersichtlich und transparent darstellen und zugleich Hintergrundinformationen zum Thema vermitteln.

Transparenz bei nachhaltigen Fonds ist eine Voraussetzung für die Differenzierung der Produktpalette im Wettbewerb der Anbieter

Die zweite Zielgruppe der vorliegenden Studie sind ausgewählte Vertriebskanäle, die Investoren/Kunden beraten. Hierzu zählen kleine und mittelgrosse Banken (z.B. ausgewählte Regional- und Kantonalbanken) ebenso wie die rund 2'500 bis 3'500 unabhängigen Vermögensverwalter in der Schweiz. Diese Institutionen sind *sowohl Kunden* der grossen Fondsanbieter (entweder direkt oder über Intermediäre/Fondsplattformen) *als auch Anbieter* von Nachhaltigkeitsfonds gegenüber ihrer eigenen privaten oder institutionellen Kundschaft. Mit dem Thema «nachhaltige Investmentfonds» ist diese Gruppe von Banken und Vermögensverwaltern oft noch wenig vertraut. Für sie stellt die Selektion, die Beratung und der Vertrieb nachhaltiger Investmentfonds eine Herausforderung dar. Wenn sie – und dies ist gemäss Aussagen von Branchenexperten vielerorts der Fall – nicht durch ein professionelles internes Produktmanagement unterstützt werden, sind sie beim Thema «nachhaltig Anlegen» zunächst einmal ge- oder gar überfordert. Und möglicherweise entgeht ihnen so eine Möglichkeit, Kunden besser zu beraten, enger an sich zu binden und zugleich an einem wichtigen Wachstumsmarkt der Finanzindustrie zu partizipieren. Die vorliegende Studie soll den Zugang zum Thema nachhaltige Investmentfonds erleichtern und die wichtigsten Produktkategorien und -anbieter auf einen Blick, systematisch und aus neutraler Perspektive eröffnen.

Eng verknüpft mit dem Ziel der Transparenzschaffung zum Produktangebot für die beiden genannten Zielgruppen ist die zweite Frage, der sich die vorliegende Studie widmet:

Welche Herausforderungen und welche Chancen gibt es für Anbieter nachhaltiger Investmentfonds in der Schweiz? Ausgehend von dieser Frage wollen wir in der vorliegenden Studie die Erfolgsfaktoren sondieren, die die Fondsproduzenten und Vertriebskanäle beachten müssen, um am überdurchschnittlichen Marktwachstum nachhaltiger Investments partizipieren zu können. Anders gewendet ist dies die Frage nach der optimalen Befriedigung von Kundenbedürfnissen und der Leistungsdifferenzierung im Wettbewerb der Anbieter.

Zur Untersuchung der vorangehenden beiden Fragen gehen wir in dieser Studie in drei Schritten vor:

In *Kapitel 1* beschreiben wir Faktoren, die bei institutionellen und bei privaten Investoren die Nachfrage nach nachhaltigen Investments antreiben und die künftig zu einem weiterhin hohen Wachstum beitragen dürften. Methodisch stützen wir uns hier auf eine Auswertung bereits existierender (Markt-)Studien. Der Review bestehender Studien soll Aufschluss über gegenwärtige und künftige Wachstumstreiber nachhaltiger Anlagen geben und zugleich das Sensorium für die Bedürfnisse von institutionellen und privaten Investoren auf dem Gebiet nachhaltiger Investments schärfen.

In *Kapitel 2* und *Kapitel 4* beschreiben und analysieren wir das Produktangebot der gegenwärtig in der Schweiz zum Vertrieb zugelassenen Publikumsfonds. Methodisch stützen wir uns in diesem Teil der Untersuchung zunächst auf eine Auswertung öffentlich zugänglicher Dokumente und Datenbanken. Die auf diesen Daten basierenden Auswertungen sollen einen leicht zugänglichen Überblick über den Schweizer Markt für nachhaltige Investmentfonds geben. Wir beantworten die Frage, welche nachhaltigen Fondsprodukte es gibt und wie sich diese voneinander unterscheiden – und wir zeigen Chancen und Grenzen des heutigen Produktangebots auf.

In *Kapitel 3* verknüpfen wir Gedanken aus den Kapiteln 1 und 2 und stellen sie in den Kontext von Fondsanbieterpositionierung und Vertrieb. Methodisch stützt sich dieses Kapitel auf eine «Outside-In» Industrieanalyse, ergänzt durch das Wissen aus semistrukturierten Interviews mit Experten der Schweizer Fondsindustrie (Schwerpunkt nachhaltige Investments). Ziel dieses Kapitels ist es, Positionierungsstrategien sowie Differenzierungsmöglichkeiten von Fondsanbietern zu sondieren, die für die Befriedigung von Kundenbedürfnissen relevant sind und die von den Anbietern auch authentisch und in einzigartiger Weise besetzt werden können.

Kapitel 5 ist als ein Studienanhang zu verstehen: Er gewährt den Sponsoren, die die vorliegende Studie finanziell unterstützen, die Möglichkeit, ihre Produkte und Services darzustellen. Kapitel 5 unterscheidet sich in diesem Sinne vom Rest der vorliegenden Studie.

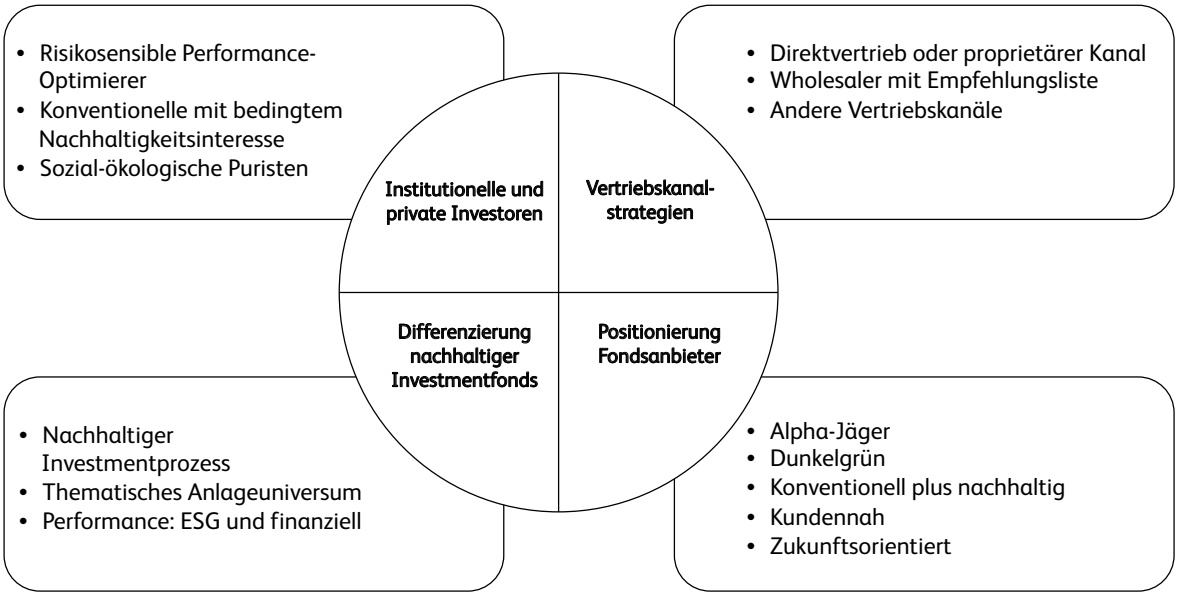


Abbildung 1: Themenfelder der Sustainable Investments Studie 2017

1.1 Drei Arten von Investoren suchen nachhaltige Anlagen: Eine Typologie der Bedürfnisse

Im Zentrum der vorliegenden Untersuchung sollen die in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen nachhaltigen Investmentfonds stehen. Eine derartige Analyse entfaltet nur dann einen praktischen Informationswert, wenn sie im Kontext der Bedürfnisse von Investoren interpretiert wird. Zur Einführung stellen wir daher zunächst eine Typologie von Investoren und ihrer Bedürfnisse zur Diskussion. Wir grenzen drei Investorentypen nach ihren primären Motiven voneinander ab und ordnen schematisch die beiden Kategorien der institutionellen und der privaten Investoren diesen drei Typen zu.

Will man die ESG-Affinität von Anlegern besser verstehen, so kann man Investoren nach ihren primären Bedürfnissen typologisch in drei Kategorien unterteilen. Wir nennen diese Idealtypen «risikosensible Performance-Optimierer«, «konventionelle Anleger mit bedingtem Nachhaltigkeitsinteresse» und «sozial-ökologische Puristen».[5]

1.1.1 Risikosensible Performance-Optimierer

Der hier als «risikosensibler Performance-Optimierer» bezeichnete Investor sucht die maximale risiko-adjustierte Rendite. ESG-Strategien dienen diesem Investorentyp als eines von vielen möglichen Instrumenten, dieses Optimierungsziel zu erreichen. Finanzielle Zielsetzungen sind explizit das primäre Anliegen vor sozial-ökologischen Motiven, wenngleich letztere durchaus sehr gewünscht sind. Sozial-ökologische Zielsetzungen werden dann relevant, wenn ESG-Faktoren einen materiellen finanziellen Einfluss auf die Performance einer Anlage ausüben, z.B. weil Umweltrisiken, rechtliche Risiken oder Reputationsrisiken sich finanziell auf Ebene der Investitionsobjekte – und damit im Portfolio – auswirken. Oder aber, dass sich dieses Risiko als eine mögliche Verletzung von Sorgfalts- und Treuhandpflichten und somit in Form eines rechtlichen Haftungsrisikos für den Investor oder dessen Vermögensverwalter niederschlagen kann. Der hier beschriebene Idealtyp dürfte den grössten Anteil aller Investoren in nachhaltige Anlagen darstellen und insbesondere das Profil institutioneller Investoren mit Interesse an nachhaltigen Anlagen charakterisieren.

[5] Die vorliegende Typologie ist von den Typologien bei Schaefers (2013) 79–84 und Gabriel (2017) 65–69 sowie Wins/Zwergel (2016) inspiriert. Wir arbeiten hier aber mit anderer Begrifflichkeit und setzen andere Akzente.

1.1.2 Konventionelle Anleger mit bedingtem Nachhaltigkeitsinteresse

Der hier als «konventioneller Anleger mit bedingtem Nachhaltigkeitsinteresse» beschriebene Typus ist bereit, nachhaltig zu investieren, unter der einschränkenden Bedingung, dass ihm daraus kein finanzieller Nachteil entsteht. Soziale und ökologische Anliegen sind ihm aus persönlicher Überzeugung oder institutioneller Verpflichtung wichtig. Deshalb ist er bereit, ideelle Erwägungen in sein finanzielles Kalkül einzubeziehen. Falls ein Investment ganz offensichtlich massiv gegen die Rechte Dritter verstösst oder sozial-ökologisch nicht legitimierbar erscheint, ist dieser Anlegertyp sogar bereit, gegebenenfalls auf Rendite zu verzichten. Auf diese Weise kann dieser Investorentyp seine persönliche Integrität wahren und kognitive Dissonanzen vermeiden.

Dieser Investorentyp dürfte einem grösseren und wachsenden Anteil konventioneller Anleger entsprechen. Er kann als Gradmesser für die zukünftige Ausrichtung nachhaltiger Investments gedeutet werden. Die zunehmende Transparenz über die Wirkungsketten von Investments sensibilisiert diesen Investorentyp für die Bedeutung nachhaltiger Investments. Speziell Institutionen mit einem gemeinnützigen Zweck (z.B. gemeinnützige Stiftungen, Kirchen, Hilfswerke, Non-Profit-Organisationen) sowie ein zunehmender Anteil privater Anleger dürften diesem Idealtyp eines ESG-Investors zugerechnet werden.

1.1.3 Sozial-ökologische Puristen

Für «sozial-ökologische Puristen» ist eine positive Wirkung auf Gesellschaft und Umwelt ein sehr wichtiges Ziel einer Finanzanlage und zwar möglicherweise sogar vor der risiko-adjustierten finanziellen Rendite. Puristen haben starke wertnormative Überzeugungen und wollen diese in der Geldanlage reflektiert sehen. Sie fördern nachhaltiges Wirtschaften aus ideellen Gründen und handeln dafür gegebenenfalls uneigennützig auch in Geldanlagefragen. Sie wären bereit, zugunsten der Erreichung sozialer oder ökologischer Ziele auf Performance zu verzichten. Das primäre Kriterium von Puristen in der Auswahl von nachhaltigen Investments ist ausserfinanziell begründet. Performance ist zwar auch für diesen Idealtyp wesentlich, letztlich aber das zweitrangige Kriterium der Geldanlage.

Dieser Investorentyp dürfte ein Nischensegment nachhaltiger Investoren beschreiben, das der Investorengruppe ähnelt, die historisch die Vorläufer ethisch-nachhaltigen Investierens bildeten: Religiös, politisch oder sozial motivierte Interessengruppen mit ausgeprägtem persönlichem und/oder gesellschaftlichem Engagement für soziale und ökologische Anliegen.

Jeder der drei vorangehend typologisch dargestellten Investoren hat unterschiedliche Bedürfnisse, die Anbieter von nachhaltigen Geldanlagen mit ihrem Produkt- und Beratungsangebot befriedigen können. In der Praxis nachhaltiger Geldanlagen dürften reine Typen selten und Mischformen häufig sein. In seinen Ursprüngen war die Nachfrage nach nachhaltigen Anlagen primär durch die «Puristen» geprägt. Heute sind es eher die anderen beiden Idealtypen von Investoren, die das Wachstum bei nachhaltigen Anlagen vorantreiben.

Wenn sich der eine oder andere konventionelle Investor in der dargestellten Typologie nicht wiederfindet, so überrascht diese Erkenntnis nicht: Die drei Idealtypen bilden nur jene Investoren konzeptionell ab, die – aus welchen Gründen auch immer – eine besondere Affinität zu nachhaltigen Anlagen haben. Die Gesamtheit aller potentiellen Investoren wird durch diese Typologie nicht abgebildet, sondern lediglich ein Ausschnitt daraus. Dieser Ausschnitt könnte als vorläufiger Ansatz für eine detaillierte Kundensegmentierung dienen.

Ein vertiefter Blick auf die treibenden Faktoren bei institutionellen und privaten Investoren soll nachfolgend Trends beim nachhaltigen Investieren aufzeigen.

1.2 Die Wachstumstreiber bei institutionellen und privaten Investoren sind intakt

1.2.1 Institutionelle Investoren dominieren die Nachfrage

Unterschiedliche Wachstumstreiber bei institutionellen Investoren und privaten Investoren

Das Interesse an nachhaltigen Investments ist bei institutionellen Investoren und privaten Investoren unterschiedlich ausgeprägt. Verschiedene Studien – und auch die von uns befragten Experten im Schweizer Markt – kommen zum Schluss, dass institutionelle Investoren wichtiger für das bisherige und auch für das zukünftige Wachstum nachhaltiger Investments sind. Dies gilt sowohl im Bereich der diskretionären Vermögensverwaltungsmandate als auch für nach-

haltige Investmentfonds. Terminologisch herrscht bei der Verwendung des Begriffs «institutioneller Investor» allerdings eine gewisse Verwirrung, die wir hier zunächst kurz klären wollen:

Institutionelle Investoren sind Asset Owner, institutionelle Wholesale-Saler sind Intermediäre mit privaten und/oder institutionellen Investoren als Endkunden

Wenn wir von *institutionellen Investoren* sprechen, meinen wir Asset Owner (z.B. Pensionkassen, Versicherungen, Stiftungen), die in Investmentfonds als Teil ihrer Vermögensanlage direkt oder als Portfoliobausteine im Rahmen diskretionärer Mandate investieren. Vom Fondsvertrieb an institutionelle Investoren zu unterscheiden ist ein Fondsvertrieb an Wholesaler, d.h. an Grossverteiler – in der Schweiz z.B. die Grossbanken als wichtige Vertriebskanäle – die für Fondsproduzenten als Intermediäre handeln und die Fonds an institutionelle und/oder private Investoren weitervertreiben. In der Praxis wird gelegentlich auch dieser Vertrieb als «institutioneller Vertrieb» bezeichnet. Gemeint ist in diesem Fall konkret ein Vertrieb über eine Institution als Zwischenhändler, welche beispielsweise ihre Fondsplattform und/oder ihr eigenes Vertriebsnetz zur Verfügung stellt.

Interessant für unsere Betrachtung ist, dass der Vertrieb von Investmentfonds über Intermediäre oftmals dazu führt, dass der Fondsproduzent das Profil der Fondsinvestoren nicht mit Sicherheit identifizieren und beschreiben kann. Möglicherweise ist es für ihn sogar schwierig oder unmöglich zu sagen, ob seine Fonds von institutionellen oder von privaten Investoren gekauft und gehalten werden. *Lediglich indirekt – anhand der unterschiedlichen Fondsklassen, dem jeweiligen Vertriebskanal, den gewählten Gebührenmodellen oder den Minimuminvestmentbeträgen – können Fondsanbieter in diesem Fall das Profil der Endkunden ihrer Investmentfonds rekonstruieren.* Zusätzliche Informationen von den Intermediären an die Fondsproduzenten finden oftmals nur spärlich ihren Weg vom Endkunden zurück an den Fondsanbieter. Entsprechend anspruchsvoll ist es auch für die Anbieter, ihr Leistungsversprechen möglichst zielgruppen- und bedürfnisorientiert zu entwickeln und zu kommunizieren.[6] Und dementsprechend sind auch Schätzungen über die Marktanteile von institutionellen im Vergleich zu privaten Investoren immer mit einer gewissen Unsicherheit behaftet.

In der Schweiz stammen rund 60 Prozent der in nachhaltige Fonds investierten Gelder von institutionellen Investoren und 40 Prozent von privaten Anlegern

Mit Blick auf einige jüngere Studien im Bereich nachhaltiger Investments ergibt sich zunächst folgendes Bild der Grössenverhältnisse von institutionellen Investoren im Vergleich zu privaten Investoren. Die Daten der jeweiligen Studien basieren entweder auf öffentlich zugänglichen Zahlen oder auf Antworten auf Befragungen. Das Bild ist nicht vollkommen konsistent, die Tendenzaussage, dass institutionelle Investoren den grösseren Anteil der Nachfrage nach nachhaltigen Anlagen ausmachen, ist aber plausibel und entspricht auch den Einschätzungen der von uns befragten Experten im Schweizer Markt:

Gemäss *Eurosif (2016)* stammen rund 75 Prozent aller nachhaltig investierten Assets in der Schweiz von institutionellen Investoren und rund 25 Prozent von (vermögenden) Privatinvestoren. In dieser Zahl sind neben Investmentfonds auch Mandate enthalten sowie die Vermögensvolumen, die von Asset Ownern selbst nach ESG-Kriterien verwaltet werden.[7]

Novethic (2016) schätzt für die spezielle Fondskategorie der grünen Themenfonds in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Schweden, dass etwa 85 Prozent der Fondsvolumen von institutionellen Anlegern und 15 Prozent von Privatinvestoren stammen. Ob für grüne Themenfonds in der Schweiz ähnliche Grössenverhältnisse anzunehmen sind, bleibt in dieser Studie offen.[8]

Forum Nachhaltige Geldanlage FNG (2017) liefert Angaben zum Schweizer Markt, die auf einer Befragung der Fondsanbieter selbst basieren: Demnach stammen von *institutionellen Anlegern 58 Prozent* der Assets in nachhaltigen Investmentfonds und *42 Prozent von Privatanlegern* (Private Banking, Retail Banking) (Stand: 31.12.2016). Zum Vergleich: In Deutschland beträgt das Verhältnis bei Nachhaltig-

[6] Auf diese Beobachtung wird in Kapitel 2 und 3 der vorliegenden Studie zurückzukommen sein.
[7] Vgl. Eurosif (2016) 95–96; Hengartner (2016a) 14.
[8] Vgl. Novethic (2016) 3.

keitsfonds von institutionellen zu privaten Investoren 62 Prozent zu 38 Prozent, in Österreich sind 53 Prozent von institutionellen Investoren in Nachhaltigkeitsfonds angelegt und 47 Prozent durch Private.[9]

1.2.2 Treuhänderische Pflichten und Risikoerwägungen gewinnen an Gewicht

Die Wachstumstreiber nachhaltiger Investments unterscheiden sich je nach Investorengruppe deutlich. Sowohl für institutionelle als auch für private Investoren dürften sie in den nächsten Jahren weiterhin stark bleiben.

Ein stabiles und weiterhin überproportionales Wachstum, das sowohl von institutionellen als auch von privaten Investoren in der Schweiz getragen wird, erscheint uns für die nächsten Jahre sehr gut begründbar aufgrund der nachfolgenden qualitativen Überlegungen. Die Treiber unterscheiden sich dabei je nach Investorengruppe. Basierend auf jüngeren (Markt-) Studien zeigen wir im Folgenden die wichtigsten Triebkräfte auf für ein mögliches künftiges Wachstum im Segment der gegenwärtig bei nachhaltigen Investments wichtigsten Investorengruppen: Pensionskassen und Versicherungen. Ein weiteres wichtiges Segment im Markt für nachhaltige Investments sind Stiftungen, auf die zusätzlich eingegangen werden soll.

Bei institutionellen Investoren dürften die wachsende Sensibilisierung der Bevölkerung für soziale und ökologische Anliegen und damit einhergehend der steigende Mediendruck auf öffentliche Institutionen (z.B. öffentliche Pensionskassen, (Sozial-)Versicherungen, gemeinnützige Stiftungen), ein zunehmend besseres Verständnis von Investoren für das Risiko-Rendite-Profil und ein sich wandelndes politisch-regulatorisches Umfeld zugunsten von Nachhaltigkeitsanlagen zur weiterhin überproportional wachsenden Nachfrage nachhaltiger Investments beitragen. Bremsend wirken auf das nachhaltige Anlageverhalten institutioneller Investoren gegenwärtig eine noch nicht abgeschlossene politische Debatte über mögliche regulatorische Vorgaben für institutionelle Investoren wie z.B. betriebliche Pensionskassen und ein noch immer weitgehender Mangel an kostengünstigen (Passiv-)Produkten im Nachhaltigkeitsbereich.

A. Pensionskassen: Das Ausgangsniveau hinsichtlich nachhaltiger Anlagen bei Schweizer Pensionskassen ist im internationalen Vergleich sehr bescheiden

Stremlau (2014) weist daraufhin, dass gerade Pensionskassen aufgrund ihrer Zwecksetzung und ihres langen Zeithorizonts in der Kapitalanlage eine normative Verpflichtung gegenüber ihren Begünstigten zukommt, neben intragenerationellen Aspekten der Geldanlage auch *intergenerationelle Aspekte* zu berücksichtigen.[10]

ShareAction und WWF Schweiz (2016) beurteilen den Stand der Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien in den Investmentprozess von Schweizer Pensionskassen im internationalen Vergleich als verbesserungswürdig. Die Studie basiert auf einer Umfrage bei den 20 grössten Schweizer Pensionskassen, die rund CHF 281 Mrd. verwalten (das sind rund 36 Prozent der Assets aller betrieblichen Pensionskassen in der Schweiz; Stand: Mitte 2016). Die 16 aktiv an der Befragung teilnehmenden Pensionskassen beschäftigen sich zwar alle mit dem Thema «verantwortungsvolles Investieren». Keine der analysierten Pensionskassen nimmt aber eine Vorreiterrolle ein, die sich mit internationalen «Best Practices» vergleichen liesse. Auf einer Rating-Skala erhalten die analysierten Kassen ein durchschnittliches Rating von lediglich 28 der gesamthaft möglichen 66 Punkte. Der Umgang mit *Risiken dieser Kassen aufgrund des Klimawandels* erscheint mit einer einzigen Ausnahme als defizitär. Die meisten Kassen verstärkten hingegen Investitionen in erneuerbare Energien und sind aktiv in der *Entkarbonisierung* ihres Immobilienportfolios. Und 13 der 16 teilnehmenden Kassen haben auch Grundsätze zum verantwortungsvollen Investieren formuliert. Nur sieben Kassen geben aber an, dass ihre Grundsätze auf alle Anlageklassen Anwendung finden. Fünf Kassen sind Gründungsmitglieder des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR). Lediglich zwei Kassen haben aber die von den Verein-

[9] Diese Angaben stammen aus einem persönlichen Dialog mit FNG vom 14.07.2017. Demgemäss beruhen die Zahlen für die Schweiz auf Angaben für CHF 56.4 Mrd. der insgesamt CHF 64.2 Mrd. nachhaltiger Investmentfonds in der Schweiz. Diese Relationen zwischen beiden Investorengruppen (Institutionell zu Privat) können auf der Ebene der einzelnen Fondsanbieter ein von dieser Verteilung deutlich abweichendes Bild ergeben.

[10] Vgl. Stremlau (2014) 270.

ten Nationen unterstützten «Principles for Responsible Investments» unterzeichnet und sich auf diese Weise öffentlich auf Kriterien nachhaltigen Investierens verpflichtet.

Share Action/WWF Schweiz anerkennen die Ausübung von Stimmrechten von 15 Pensionskassen als positiv. Die aktive Ausübung eines *Dialogs mit Unternehmen* wird aber als wenig ausgeprägt angesehen und es mangelt vielerorts an Transparenz. Ein *Mangel an Transparenz* wird bei den Kassen speziell für den Anlageansatz festgestellt, über den nicht systematisch und öffentlich berichtet wird. Alle an der Studie von Share Action/WWF Schweiz teilnehmenden Kassen lagern einen Teil oder sogar die gesamte Vermögensverwaltung aus und 9 von 16 Pensionskassen berücksichtigen bei der Selektion der Vermögensverwalter und Anlageberater deren Expertise im Bereich verantwortungsvolles Investieren. Über den Anteil der Anlagen in nachhaltige Anlagefonds gibt die Studie keine Auskunft.[11]

Für unsere Betrachtung ist von Bedeutung, dass die Schweizer Pensionskassen beim Thema nachhaltiges Anlegen bisher im internationalen Vergleich einen tiefen Stand der Umsetzung von ESG-Kriterien im Investmentprozess erreicht haben. Damit besteht ein *Verbesserungspotential*, das sich auch in einer grösseren Nachfrage nach nachhaltigen Investmentfonds ausdrücken könnte. Ob die Schweizer Pensionskassen dieses Potential tatsächlich ausschöpfen und auf das Niveau aufschliessen, das in ausgewählten Ländern im Ausland bereits beobachtbar ist, ist eine offene Frage. Fünf gute Gründe sprechen aber dafür, dass dieses Potential in den nächsten Jahren zu einer weiterhin starken Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen im nachhaltigen Anlagebereich führen wird. Die nachfolgend genannten Gründe dürften ihre Wirkung unterschiedlich stark und schnell entfalten. Nimmt man sie zusammen, ergibt sich ein konsistentes Bild, das in seiner Gesamtheit für eine kontinuierlich starke Nachfrage der Pensionskassen nach nachhaltigen Anlagen spricht.[12]

1. Wachsende Sensibilität bei Pensionskassen-Versicherten

Laut *RobecoSAM (2014)* erwartet die Schweizer Bevölkerung von ihrer Pensionskasse primär, dass die Gelder risikoarm und sicher angelegt sind, so dass sie im Alter eine gute Rente beziehen kann. Mehr als der Hälfte der Befragten ist es aber nicht gleichgültig, in welche Länder und Unternehmen ihr Pensionskassenvermögen investiert wird. Die Schweizer Pensions-

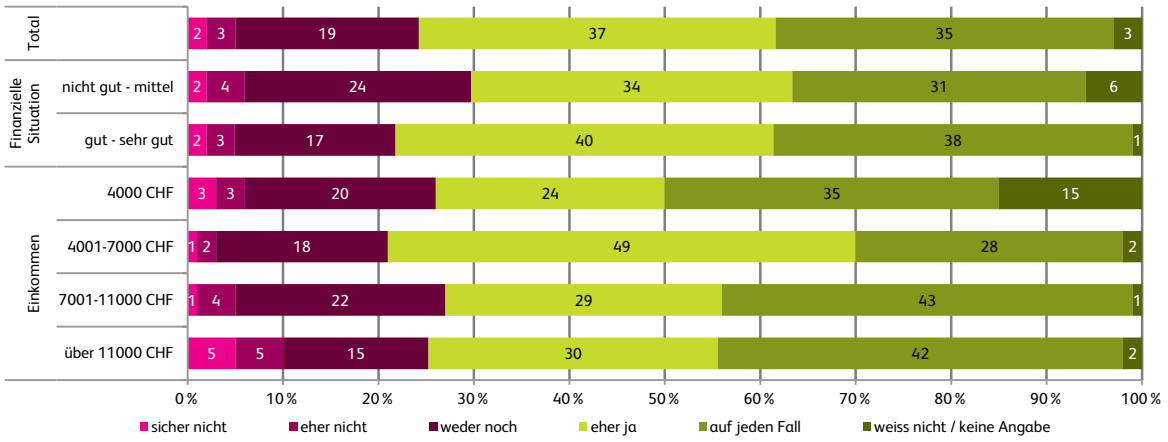


Abbildung 2: Gewünschte Berücksichtigung von ESG-Aspekten durch Pensionskassen. Zustimmung in Prozent (n=1'210)[13]

[11] Vgl. ShareAction/WWF Schweiz (2016); Schäfer (2016a) 31.
[12] Vgl. auch Swiss Finance Institute (2016) 25–28.
[13] Vgl. RobecoSAM (2014a) 15.

kassen-Versicherten sind sehr wohl daran interessiert, wie und wo ihre Pensionskasse ihre Gelder investiert. Die Sensibilität für ESG-Faktoren nimmt dabei mit zunehmendem Alter, höherer Bildung, grösserem Wissen und nachhaltigerem eigenen Verhalten zu. Eine Mehrheit von 72 Prozent der über 1'200 in allen Sprachregionen der Schweiz befragten Pensionskassen-Versicherten wünschen sich von ihrer Pensionskasse nachhaltigere Anlagestrategien. 76 Prozent der Befragten ist es wichtig, dass ihre Kasse die Investitionsobjekte mit einer eingehenden Prüfung anhand von ESG-Kriterien umfassender analysiert – siehe Abbildung 2.[14]

Mehr als 70 Prozent der befragten Versicherten erwarten zudem, dass nachhaltige Anlagestrategien zu umsichtigeren und langfristig besseren Investitionsentscheiden führen. Für die eigenen Vorsorgegelder haben zwischen 60 und 75 Prozent der Studienteilnehmenden Anlagepräferenzen für Investments, die Lösungen fördern zu den Themen Wasserknappheit, Nahrungsmittelknappheit, Energieknappheit und Verfügbarkeit von Rohstoffen/Basismaterialien. Die Pensionskassen-Versicherten haben zugleich starke Präferenzen gegen solche Investments, die Menschenrechte verletzen, in generell umstrittene Branchen erfolgen oder auch gegen Investments, die den Arbeiternehmerschutz, den Umweltschutz oder die Aktionärs- und Eigentümerrechte missachten. In derartige Anlagen von Staaten, Branchen und Unternehmen sollen die Pensionskassen demnach nicht investieren.[15] Die Mehrheit der Befragten stellt sich zudem hinter eine gesetzliche Verankerung von ESG-Faktoren für Pensionskassen – siehe Abbildung 3.[16]

2. Medialer Druck und Bewegung bei Schweizer Pensionskassen

Ein hohes Interesse und eine wachsende Sensibilität für nachhaltige Anlagen drücken sich nicht nur in den Anlagepräferenzen der Versicherten von Pensionskassen aus, das heisst den Eigentümern der von Pensionskassen treuhänderisch verwalteten Vermögen zur Alterssicherung. Auch die breitere Öffentlichkeit ist zunehmend für das Thema sensibilisiert und dies kommt in einem *wachsenden Medienecho* zum Ausdruck. Der Druck auf die Pensionskassen hat sich insbesondere im Nachgang zur *öffentlichen Debatte* über *das kontroverse Anlageverhalten der Schweizerischen Nationalbank (SNB)* erhöht: Diese hatte bis 2014 direkt in Firmen investiert, die international geächtete Streumunition produzieren. Damit hatte die SNB nicht nur eine breite moralische Empörung heraufbeschworen («Kein Schweizer Volksvermögen für Streubomben!»), sie hatte auch das materielle Risiko eines Verstosses gegen internationale Konven-

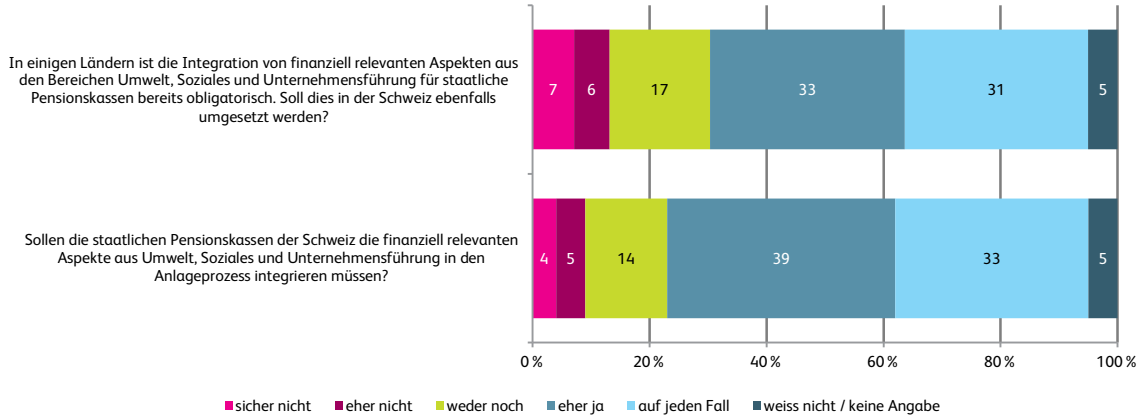


Abbildung 3: Gewünschte Integration von ESG-Aspekten im Anlageprozess von Pensionskassen. Zustimmung in Prozent (n=1'210)[17]

[14] Ausschnitt aus RobecoSAM (2014a) 15.
[15] Vgl. RobecoSAM (2014a) 22.
[16] Vgl. RobecoSAM (2014a) 28.
[17] Ausschnitt aus RobecoSAM (2014a) 22.

tionen («Streubomben-Abkommen») und das Schweizerische Kriegsmaterialgesetz in Kauf genommen. Als dieser Sachverhalt aufgrund von Offenlegungsvorschriften der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC (Securities Exchange Commission) in der Schweiz publik wurde, stieg der öffentliche Druck auf die SNB, so dass sie sich rasch entschloss, in Zukunft ausgewählte Negativ-/Ausschlusskriterien in den Investmentprozess zu integrieren und ihre Anlagekriterien entsprechend zu adaptieren.[18]

Pensionskassen – speziell die öffentlichen – sind in ihrem Anlageverhalten ähnlich exponiert wie die SNB und sie sind sich dieses Umstands durchaus bewusst. Einige Pensionskassen orientieren sich daher in ihrem Anlageverhalten bereits an ähnlichen Grundsätzen wie sie die SNB neuerdings formuliert hat. Die wachsende mediale Aufmerksamkeit könnte aus unserer Sicht insbesondere zu einer *veränderten subjektiven Risikowahrnehmung der Entscheidungsträger* bei Pensionskassen führen. Demnach würden konventionelle Investments gegenüber nachhaltigen Investments subjektiv als risikoreicher wahrgenommen werden, je mehr das Thema mediale Präsenz entfaltet. Diese *subjektive Risikowahrnehmung* von Entscheidungsträgern ist unabhängig von der ebenso relevanten Frage, ob konventionelle Investments aus objektiver Sicht tatsächlich risikoreicher sind oder nicht.

Die *Trends bei Pensionskassen im Ausland* geben den Schweizer Pensionskassen einen weiteren Anstoss, über eigene nachhaltige Investments vermehrt nachzudenken. In den *Vereinigten Staaten* begründet die grosse Pensionskasse CalPERS (AuM CHF 330 Mrd.) die Ausweitung ihrer nachhaltigen Anlagestrategie mit *Risikoerwägungen im Portfoliokontext.* In Frankreich werden Pensionskassen neuerdings *verpflichtet, Klimarisiken in ihrem Portfolio offenzulegen.*[19] In *Norwegen* orientiert sich der norwegische Staatfonds – der grösste Staatsfonds der Welt (AuM CHF 1'000 Mrd.) – in seinem Investmentprozess seit vielen Jahren an sozialen und ökologischen Selektionskriterien für seine Anlageobjekte. Der Fonds begründet die Orientierung an einem ethischen Kriterienkatalog damit, dass in der Norwegischen Bevölkerung ein Konsens besteht, kein Geld mit Unternehmen zu verdienen, die Menschenleben gefährden. Sofern Ausschlüsse von Anlagen notwendig werden, nimmt der Norwegische Staatsfonds gegebenenfalls auch Minderrenditen explizit in Kauf.[20]

Die gestiegene mediale Aufmerksamkeit für die Anlagen öffentlicher Investoren (Beispiel SNB), ebenso wie die wachsende Zahl an Beispielen für ein nachhaltiges Anlageverhalten von Pensionskassen im Ausland, sensibilisieren die Schweizerischen Pensionskassen immer mehr für die Bedeutung nachhaltiger Anlagen. Sie beeinflussen die subjektive Risikowahrnehmung von Entscheidungsträgern. Zugleich erhöhen sie den Druck auf Schweizer Pensionskassen, ihn ihrem Anlageverhalten Prinzipien der nachhaltigen Vermögensanlage zu beachten.

Die *Gründung des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) durch sieben grosse öffentliche Kassen,* der 2015/2016 seine Arbeit aufgenommen hat, ist eine erste Reaktion auf diese Entwicklung. Dem SVVK-ASIR und seinen Zielsetzungen verbunden sind die SUVA, der Ausgleichsfonds AHV/IV/EO und die Pensionskassen des Bundes (Publica), der SBB, der Post, comPlan und der BVK

	Anti-Personenminen	Streumunition	Nuklearwaffen (Non-NPT)
Indien			
Larsen & Toubro Ltd.			X
Premier Explosives Ltd.			X
Walchandnagar Industries Ltd.			X
Israel			
Aryt Industries Ltd.	X	X	
Südkorea			
Hanwha Corp.	X	X	
Poongsan Corp.		X	
Poongsan Holdings Corp.		X	
S&T Dynamics Co., Ltd.	X		
S&T Holdings Co., Ltd.	X		
Rumänien			
Aeroteh SA		X	
Russland			
Motovilicha Plants PJSC		X	
USA			
General Dynamics Corp.		X	
Lockheed Martin Corp.	X	X	
Orbital ATK, Inc.	X	X	
Textron, Inc.		X	

Abbildung 4: Ausschlusskriterien des SVVK-ASIR per 30.06.2017[21]

[18] Vgl. Stüttgen (2017) 105-124.
[19] Vgl. Schäfer (2016b) 27.
[20] o.V. (2017).
[21] Vgl. SSVK-ASIR (2017).

Personalvorsorge des Kantons Zürich. Der SVVK-ASIR hat unterdessen die Portfolios der Mitglieder daraufhin überprüft, ob sie gegen schweizerisches Recht oder internationale Konventionen verstossen. Der Verein empfiehlt seinen Mitgliedern, ein *Screening und Monitoring* ihrer Portfolios und einen *gezielten Dialog mit Firmen,* die auf Basis von ESG-Kriterien als problematisch eingestuft werden. Zudem empfiehlt der SVVK-ASIR seinen Mitgliedern die Beachtung einer ständig aktualisierten *Ausschlussliste,* auf der aktuell 15 Firmen genannt werden, die Streumunition, Antipersonenminen oder Nuklearwaffen entwickeln, herstellen oder vertreiben und die gegen anerkannte Gesetze oder Konventionen verstossen – siehe Abbildung 4.[22]

Die vom SVVK-ASIR definierte *«normative Basis» für das Portfolio-Screening und -Monitoring* orientiert sich an objektiven Kriterien, wie sie in den Schweizer Gesetzen und Verordnungen demokratisch legitimiert und niedergeschrieben sind und wie sie sich in den von der Schweiz unterzeichneten internationalen Konventionen und dem Katalog UN Global Compact widerspiegeln. Der UN Global Compact umfasst Prinzipien zum Schutz der *Menschenrechte*, zur Einhaltung von *Arbeitsnormen*, zum *Umweltschutz* und zur *Korruptionsbekämpfung.*[23] Die Strategie des Ausschlusses von Firmen aus dem Anlageuniversum wird von SVVK-ASIR geprüft und die Benennung einer Firma für die Ausschlussliste als Ultima-Ratio bezeichnet. Sie erfolgt nur dann, wenn ein aktiver Dialog mit der betroffenen Firma nicht zielführend erscheint. Folgt eine Pensionskasse der Empfehlung des SVVK-ASIR, so hat speziell der Ausschluss von Firmen aus dem Anlageuniversum eine enorme praktische Bedeutung: *Eine Pensionskasse kann ihre Aktienengagements dann nicht mehr über einen Index wie den S&P 500 abbilden,* da dieser Index Unternehmen zwingend enthalten würde wie z.B. die vom Ausschluss betroffene US-Firma General Dynamics.[24]

Der SVVK-ASIR versteht die Einhaltung der vom Verband empfohlenen Kriterien als eine *treuhänderische Pflicht der Sozialversicherungen,* der es nachzukommen gilt. Zwar entscheiden die Pensionskassen selbständig über die Einhaltung der Verbandsempfehlungen, sie gehen vereinzelt aber heute bereits mit eigenständigen ESG-Selektionskriterien deutlich über die Empfehlungen des SVVK-ASIR hinaus.

3. Erneuertes Verständnis der treuhänderischen Sorgfaltspflicht

Mit dem oben angesprochenen Begriff der *treuhänderischen Pflicht* ist ein wichtiges Feld angesprochen, dessen Bedeutung für das künftige Wachstum nachhaltiger Anlagen zunächst nicht ganz eindeutig erscheint. Die Gretchenfrage lautet, ob die gesetzlich verankerten Vorgaben zur Verwaltung von Pensionskassengeldern kompatibel sind mit der Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien: Zugespitzt könnte man fragen, ob die *Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien* die fiduziarische Pflicht der Kassen verletzt oder nicht. Oder aber umgekehrt, ob die Nichteinhaltung von Nachhaltigkeitskriterien die fiduziarische Pflicht der Pensionskassen verletzt oder nicht.

In der Vergangenheit haben Pensionskassen oft die Ansicht vertreten, dass nachhaltige Investments unvereinbar seien mit dem Ziel, stabile, langfristige und kostengünstige Renditen zu erzielen. Diese Meinung wurde vertreten, obwohl sie wissenschaftlich zweifelhaft ist. Um in dieser Debatte Stellung beziehen zu können, untersuchte die internationale Anwaltskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer im sogenannten «Freshfields Report» (2005) die nachfolgende Fragestellung:

«Is the integration of environmental, social and governance issues into investment policy (including asset allocation, portfolio construction and stock-picking or bond-picking) voluntarily permitted, legally required or hampered by law and regulation; primarily as regards public and private pension funds, secondarily as regards insurance company reserves and mutual funds?»[25]

Freshfields kommt in einem wegweisenden Gutachten zum Schluss, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien nicht nur *nicht* gegen die fiduziarische Treuepflicht verstösst. Die Berücksichtigung der ökologischen und sozialen Performance von Unternehmen stellt demnach sogar – ganz im Gegenteil – eine treuhänderische Pflicht dar, da die Integration von ESG-Kriterien das Risikomanagement von Anlagen positiv beeinflussen kann. Freshfields Bruckhaus Deringer schreiben hierzu:

«Conventional investment analysis focuses on value, in the sense of financial performance. As we note above,

[22] Vgl. SVVK-ASIR (2017).
[23] Vgl. SVVK-ASIR (2015); SVVK-ASIR (2017).
[24] Vgl. Enz (2017) 37.
[25] Freshfields Bruckhaus Deringer (2005) 6.

the links between ESG factors and financial performance are increasingly being recognised. On that basis, integrating ESG considerations into an investment analysis so as to more reliably predict financial performance is clearly permissible and is arguably required in all jurisdictions. It is also arguable that ESG considerations must be integrated into an investment decision where a consensus (express or in certain circumstances implied) amongst the beneficiaries mandates a particular investment strategy and may be integrated into an investment decision where a decision-maker is required to decide between a number of value-neutral alternatives.»[26]

Der Freshfields Report erkennt eine reale Gefahr für Investment Consultants und Asset Manager, rechtlich verklagt werden zu können aufgrund einer Vernachlässigung professioneller Sorgfaltspflichten, wenn die Akteure ESG-Erwägungen nicht in ihre Anlageentscheidungen einbeziehen. Freshfields sieht einen *engen direkten Zusammenhang zwischen finanzieller Performance und der Integration von ESG-Kriterien* in die Investment-Analyse und kommt zum Schluss, dass die ESG-Integration nicht nur erlaubt, sondern in allen vom Report betroffenen Jurisdiktionen geboten ist (im konkreten Fall: Australien, Kanada, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, Spanien, Grossbritannien und die USA). Die Einbeziehung von ESG-Erwägungen in eine Anlageanalyse, um die finanzielle Performance zuverlässiger vorherzusagen, ist demnach eindeutig zulässig und wohl in allen Rechtssystemen erforderlich. Das Gutachten führt weiter aus, dass die Kundeninteressen vor allem bei Vorsorgegeldern von Pensionskassen und -fonds über rein wirtschaftliche Interessen hinausgehen können.[27]

Wendet man die Argumentation von Freshfields auf die Schweiz an – in einschlägigen Publikation wird in diesem Sinne bereits argumentiert[28] – dann dürfte auch hier die fiduziarische Pflicht von Pensionskassen künftig in einem weiteren Sinne zu interpretieren sein: Die Integration von ESG-Kriterien in den Investmentprozess von Pensionskassen wäre dann ein sehr *wichtiges Element in der Wahrnehmung von Sorgfalts- und Treuepflichten* zugunsten der Destinatäre von Pensionskassen. Die empirischen und wissenschaftlichen Argumente häufen sich in jüngster Zeit, dass die ESG-Integration in den Anlageprozess geeignet ist, das materielle Risiko von Investments zu reduzieren. Diese Einsicht verbreitet sich in der Praxis institutioneller Investoren und dürfte das Interesse am nachhaltigen Anlagestil auch in Zukunft weiter anwachsen lassen.[29]

4. Zunehmendes Bewusstsein für positive Risikoeigenschaften nachhaltiger Anlagen

Die Relevanz von ESG-Faktoren für ein zeitgemässes Risikomanagement betrifft alle drei ESG-Faktoren auf je eigene Weise. In der Schweiz und auch weltweit finden gegenwärtig vor allem die Umweltrisiken in Portfolios von Versorgungskassen besondere Beachtung. Im Umweltbereich scheinen die Risiken für das Portfoliomanagement gegenwärtig (noch) erstens grösser zu sein und zweitens besser quantifizierbar zu sein als jene Risiken, die sich aus den für ein nachhaltiges Anlegen gleichermassen relevanten Kriterien Soziales (z.B. Armutsbekämpfung, Arbeitsplatzsicherheit, Gesundheitsschutz) oder guter Unternehmensführung (Governance) ergeben.

Das *Bundesamt für Umwelt BAFU (2015)* zeigt in einer Studie, dass das in Kapitalanlagen von Pensionskassen gebundene CO_2 mit grossen Risiken für die Kassen und damit letztlich für die zukünftigen Schweizer Rentner behaftet ist. Würde die Emission von CO_2 künftig mit Preisen belegt, um die Klimakosten tragen zu können, so würden die durchschnittlichen Renten je nach gewähltem Szenario um geschätzte zwei bis vier Prozent sinken, wenn die Vorsorgeinstitute ihren treuhänderischen Pflichten nicht angemessen nachkommen.[30]

Die Rating-Agenturen *Moody's und Standard & Poor's* erkennen in Umweltrisiken eine *materielle finanzielle Gefahr,* die sich in einer Zunahme von «Rating Actions» niederschlagen dürfte: Moody's verwendet seit 2016 das auf der Weltklimakonferenz in Paris 2015 beschlossene Ziel, die Erderwärmung um zwei Grad gegenüber der vorindustriellen Zeit zu limitieren als Basisszenario für seine Kreditanalysen: *Sehr hohe Umweltrisiken* betreffen demnach insbesondere das mit einem Rating versehene Fremdkapital von unregulierten Versorgern und Energiefirmen, von Kohleförderern und von Betreibern von Kohleterminals. *Hohe Umweltrisiken* sieht Moody's bei integrierten internationalen

[26]Freshfields Bruckhaus Deringer (2005) 13.
[27]Vgl. Staub-Bisang (2011) 86–91; Böttcher (2012) 78ff, 100.
[28]Vgl. Staub-Bisang (2011) 86ff; Neher (2016) 21.
[29]Vgl. Hengartner (2015) 13.
[30]Vgl. CSSP/South Pole Group (2015) 4–5.

Erdölkonzernen, regulierten Versorgern/Gaskraftwerken, Automobilherstellern, Erdöl- und Erdgas-Explorationsfirmen, öffentlichen Energiefirmen in den USA, Stahlherstellern, Bauzulieferern und einer Reihe weiterer Branchen. In den zwei Jahren zwischen 2013 und 2015 haben Umwelt- und Klimarisiken die Rating-Agentur Standard & Poor's in 300 Fällen veranlasst, ein Rating zu überprüfen, in 56 Fällen hatten die Risiken einen *direkten oder materiellen Einfluss auf die Kreditqualität* und trugen somit wesentlich zur Änderung des Ratings oder des Ausblicks bei.[31]

Das klimapolitische 2-Grad-Ziel entfaltet damit nicht nur ökologische, sondern auch *ernsthafte finanzielle Wirkungen.* Gemäss Schätzungen der Organisation Fossil Free werden weltweit über 500 Institutionen Anlagen im Umfang von USD 3'400 Mrd. aus fossilen Energien abziehen und auf diese Weise das Risiko reduzieren, in sogenannte *Stranded Assets* investiert zu sein. Unter Stranded Assets versteht man Vermögenswerte von Firmen, die sich aufgrund von sozioökonomischen oder technologischen Transformationsprozessen als wertlos oder sogar als risikoreiche künftige finanzielle Verpflichtung einer Unternehmung erweisen können. Beispielsweise Kohle und andere fossile Energien – möglicherweise auch Erdöl – haben das Potential zu dieser Kategorie zugerechnet zu werden. D.h., dass diese Reserven und ihre Eigentümer künftig signifikant Wert verlieren könnten. In der Schweiz wird sich von den Pensionskassen z.B. die Publica, die Pensionskasse des Bundes, aus Risikoerwägungen aus Kohleinvestments zurückziehen ebenso wie die Pensionskasse der Stadt Zürich.[32] Beide Versorgungseinrichtungen gehören zu den Gründungsmitgliedern des SVVK-ASIR und können als Schrittmacher nachhaltigen Investierens bei den öffentlichen Kassen gelten und mit ihrem Verhalten Signalwirkung für andere Schweizer Pensionskassen entfalten.

5. Signale für einen möglichen Wandel im politisch-regulatorischen Umfeld

Wenn Pensionskassen in der Schweiz ihre Verantwortung im Bereich nachhaltiger Investments heute wahrnehmen, so geschieht dies in der Regel freiwillig.

Auf *kantonaler Ebene* – z.B. in den *Kantonen Genf und Waadt* – sind allerdings bereits heute Ziele zur Förderung von *nachhaltigen Investments gesetzlich vorgeschrieben.* Die Pensionskassen sind hier formal dazu verpflichtet, eine Charta für verantwortungsvolles Investment aufzustellen und die politischen Beschlüsse zur Nachhaltigkeit von Investments in ihre Anlagerichtlinien zu integrieren.[33]

Auf *eidgenössischer Ebene will das Bundesamt für Umwelt (BAFU)* zur Bekämpfung der Klimaerwärmung auch institutionelle Investoren vermehrt in die Pflicht nehmen: Das BAFU lädt Pensionskassen und Versicherungen ein, freiwillig und kostenlos ihre Anlageportfolios auf Klimaverträglichkeit untersuchen zu lassen. Der Bund will auf diese Weise dazu beitragen, private Finanzanlagen «klimaverträglich» zu machen. Ein potentieller Schutz der Schweizer Pensionskassen vor Risiken, die sich aus möglichen Abschreibungen auf fossile Brennstoffe oder möglicherweise künftig hohen Steuern auf CO_2-Emissionen ergeben könnten, ist ein positiver Nebeneffekt dieser Massnahme. Der Bundesrat schlägt vor, dass die Finanzbranche die Ausrichtung von Portfolios auf das Klimaziel freiwillig umsetzt. Über die Ausübung von «sanftem Zwang» und allenfalls gesetzlichen Vorgaben gibt es erste Spekulationen.[34] Zwar plädiert das BAFU bisher nicht für solche regulatorischen Vorhaben, es wünscht sich aber eine deutlich erhöhte Transparenz von Anlegern und auch von Banken, um eine verbesserte Vergleichbarkeit herzustellen: *Banken und Asset Manager sollen demnach die Auswirkungen von Finanzentscheiden transparent(er) auf ihren Produktblättern und Fonds-Factsheets integrieren.*[35]

Bund und Kantone – ausgenommen die vorgenannten Kantone Genf und Waadt – setzen heute noch auf freiwillige Massnahmen zur Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien im Investmentprozess. Der *WWF Schweiz (2017)* fordert neuerdings allerdings von Bundesrat und Parlament eine wirksamere rechtliche Rahmenordnung zur Förderung von Sustainable Finance. Im Positionspapier vom Juli 2017 formuliert der WWF Schweiz *sieben Politikempfehlungen,* die eine breitere Diskussion anregen sollen und den Bundesrat und das Parlament in die Pflicht nehmen wollen. Die Punkte 3 und 6 des WWF Vorschlags betreffen unmittelbar die Pensionskassen in der Schweiz: Demnach sollen Bundesrat und/oder Parlament die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in allen In-

[31] Vgl. Schäfer (2017a) 31.
[32] Vgl. Hunziker-Ebneter (2016) 16; Uelfeti (2017) 33; Leupi (2017) 32. Siehe auch SSF (2016) 52f und 58f.
[33] Vgl. Laville (2016) 14; Hengartner (2016b) 10.
[34] Vgl. Schäfer (2017b) 29.
[35] Vgl. Schäfer (2017b) 29; Schäfer (2017c) 34; Klaus (2017) 24.

vestitionsentscheiden als *rechtsverbindliche treuhänderische Pflicht* institutioneller Investoren festlegen (Punkt 3) und *alle Schweizer Pensionskassen und Versicherungen sollen regelmässig ihre Klimarisiken messen, offenlegen und reduzieren (Punkt 6)*. Darüber hinaus sollen sie die ökologischen, sozialen und Governance-Risiken ihrer Investitionen sorgfältig prüfen («Due Diligence»). Die Umsetzung des breit angelegten Forderungskatalogs soll nicht allein der Gesellschaft und der Umwelt zugutekommen, sondern – so betont der WWF – er soll auch dazu beitragen, dass die Schweiz im internationalen Vergleich den Anschluss nicht verpasst. Die Wettbewerbs- und Wachstumsfähigkeit des Finanzsektors soll dauerhaft gestärkt und ein möglicher Verlust des Zugangs zu internationalen Märkten frühzeitig vermieden werden.[36]

Innerhalb der *Europäischen Union* ist der Trend zu nachhaltigen Anlagen aus regulatorischer Sicht bereits weiter vorangeschritten: Der finale Text der EU Pensionskassenrichtlinie (Institutions for Occupational Retirement Provision, abgekürzt IORP II Directive) wurde im November 2016 verabschiedet, ist seit Januar 2017 in Kraft und soll innerhalb von 24 Monaten in nationale Gesetze umgesetzt werden. Die Besonderheit an dieser Richtlinie ist, dass betriebliche Pensionskassen in der EU aufgefordert werden, ESG-Kriterien im Investmentprozess zu berücksichtigen. Dies gilt als Meilenstein für die künftige Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Kapitalanlage. Die neue EU-Richtlinie fordert, dass:

(1) ESG-Kriterien in Investmententscheiden berücksichtigt werden und ihre praktische Umsetzung in regelmässigen Reports offengelegt werden sollen;
(2) Pensionskassen eine «Stranded Asset»-Strategie als Teil ihres Risiko-Management-Prozesses inkludieren sollen;
(3) die Integration von ESG-Dimensionen nicht als konfligierend mit den treuhänderischen Pflichten von Fonds-Managern betrachtet werden. Fonds-Manager werden demnach auch dann keinen rechtlichen Haftungsrisiken ausgesetzt, wenn sie ESG-Aspekte vor finanziellen Risiko-Rendite-Erwägungen priorisieren.

Die neue Direktive betrifft rund 125'000 Pensionspläne von 75 Millionen Europäern und ein geschätztes Investment-Vermögen von EUR 2.5 Trillionen. Betroffen sind die Versorgungspläne von rund 20 Prozent der arbeitenden EU-Bevölkerung. Experten schätzen, dass diese Entwicklung der Ausgangspunkt sein könnte für einen Trend, ESG-Aspekte künftig in einer sehr breiten Palette von Investmentbereichen als obligatorisch zu erklären.[37]

B. Versicherungen: Die aktive Berücksichtigung von ESG-Faktoren auf der Kapitalanlageseite gewinnt bei Versicherungen an Bedeutung.

Anders als bei den Pensionskassen sieht die Situation bei den Versicherungen aus. Diese sind bei ihren Investments für solche Risiken bereits hochgradig sensibilisiert, die sich aus einem Mangel an ESG-Integration ergeben. Den Versicherungen kommt in der Umsetzung nachhaltiger Investmentstrategien eine wichtige Bedeutung zu. Die Versicherungswirtschaft ist aufgrund ihrer Grösse und der kollektiven Übernahme von Risiken weltweit eine Schlüsselindustrie. Sie wird häufig als eine der nachhaltigsten Branchen bezeichnet, weil ihr Geschäftsmodell stärker als in vielen anderen Branchen auf die Zukunft ausgerichtet ist. Insbesondere in den Personenversicherungen (z.B. in der Kranken- oder Lebensversicherung) werden Verpflichtungen oft erst in 30, 40 oder 50 Jahren eingelöst. Dies bedingt, dass die betreffenden Kapitalanlagen diesen Anforderungen folgen und auf Jahrzehnte hinaus tragfähig sein müssen. Auch in den Sachversicherungen spielen Nachhaltigkeitserwägungen eine wichtige Rolle: Die monetären Risiken schädlicher ökologischer und sozialer Auswirkungen müssen kalkulierbar gemacht werden, um sie versichern zu können. Dazu werden physikalische Umweltinformationen und Informationen zum Nachhaltigkeitsmanagement von Unternehmen herangezogen. Klimawandel, demografischer Wandel und überforderte Gesundheitssysteme sind neue Risiken, die für die Versicherer unmittelbar geschäftsrelevant sind. Der Versicherungsbranche kommt in diesem Sinne eine *Frühwarnfunktion* auf dem Gebiet nachhaltiger Investments zu.[38]

Weil die *Versicherungsindustrie eine Doppelrolle* erfüllt, hat sie ein besonders ausgeprägtes Sensorium für die richtige Einschätzung der Risikodimension

[36] Vgl. WWF (2017) 9–10, 15, 23–25.
[37] Vgl. Davis/Green (2016); Rust (2016a) 4; Rust (2016b); PensionsEurope (2017).
[38] Vgl. Wilhelm (2014) 235–236.

von nachhaltigen Investments: Versicherer sind zugleich *Risikomanager und -träger* in ihrem eigentlichen Kerngeschäft und grosse *institutionelle Investoren auf der Kapitalanlageseite.* Versicherer haben ein unmittelbares Interesse daran, solche Verhaltensweisen zu fördern, die der Risikoprävention und -reduktion dienen. Über ihre Investments können Versicherungen zur Erreichung dieses Ziels einen wichtigen Beitrag leisten und eine Vorbildfunktion einnehmen in der Transformation zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Nachhaltige Anlagen werden in der Versicherungswirtschaft zunehmend als Grundlage eines verbesserten Risikomanagements verstanden und die Signale mehren sich, dass Versicherungen als Investoren dem Thema nachhaltige Kapitalanlage vermehrte Aufmerksamkeit widmen.[39]

Für die *Schweiz* sind systematische Aussagen zur Häufigkeit und Verteilung nachhaltiger Kapitalanlagestrategien bei Versicherungen kaum verfügbar. Man ist allerdings in der Branche zunehmend davon überzeugt, dass eine nachhaltige Kapitalanlage einen *materiellen Einfluss auf das Investmentergebnis* hat. Einzelne Schweizer Versicherer nehmen deshalb beim nachhaltigen Investieren bereits eine Vorreiterrolle ein: So richtet der Rückversicherer *Swiss Re* seit Mitte 2017 sein gesamtes eigenes Anlageportfolio nach ESG-Kriterien aus.[40] Die *Zurich Insurance* berücksichtigt ESG-Kriterien im Anlageprozess bei praktisch allen Anlageklassen, sie ist zugleich Unterzeichnerin der Principles of Responsible Investing (PRI). Die ESG-Anlagestrategie der *Zurich Insurance Group* basiert auf der Überzeugung, dass die Integration von Nachhaltigkeit das Risiko-/Rendite-Profil verbessert. Man verspricht sich von nachhaltigen Anlagen – gleich wie bei der Swiss Re – eine *höhere risiko-adjustierte Rendite.* Um positive Wirkungen auf ESG-Faktoren zu erzielen, baut die Zurich Insurance seit rund vier Jahren zudem ein Portfolio an Green Bonds auf, das bis heute auf USD 2 Mrd. angewachsen ist. Mit diesen Anleihen sollen ausschliesslich Projekte finanziert werden, die positive Wirkungen auf das Klima oder die Umwelt haben.[41]

Auch in *Deutschland* sind es die Versicherungen, die zu den konsequenteren Verfechtern einer nachhaltigen Anlagestrategie zählen: Eine Studie des *Corporate Responsibility Interface Centre (2014)* bei 30 DAX-Unternehmen – diese investieren in der Summe rund EUR 200 Mrd. an den Kapitalmärkten – ergab, dass nur zwei Firmen auf ausformulierte Anlagerichtlinien und konkrete Massnahmen zu einer nachhaltigen Anlagepolitik verfügten: Die Allianz und die Munich Re.[42]

In *Frankreich, Deutschland und Grossbritannien* legen gemäss einer aktuellen Umfrage von AXA Investment Managers (2017) 35 Prozent von 120 befragten Versicherern in Fonds oder Mandaten an, die ESG-Kriterien beachten. 30 Prozent der Befragten möchten, dass ihre Asset Manager aktiv einen ESG-Ansatz befolgen. Als die beiden wichtigsten Triebkräfte für die Zukunft werden von mehr als 50 Prozent der befragten Versicherungsunternehmen die vorherrschenden *Regulierungstendenzen* genannt sowie eine *bessere Performance von ESG-Investments.*[43]

Versicherer wie AXA, Aviva oder Scor setzen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen auf eine Strategie der Devestition: Sie schliessen z.B. Tabakkonzerne aus, weil das Geschäftsmodell auf einem gesundheitsschädigenden Produkt basiert. AXA will sich ausserdem von Unternehmen aus dem Kohlesektor trennen. Die Swiss Re verfolgt hier einen anderen Ansatz: Sie will nicht einfach eine Firma oder Branche ausschliessen, sondern über die Zeit auf diese einwirken und Anpassungen vorantreiben. Für ihr gesamtes Anlageportfolio im Umfang von USD 116 Mrd. (Stand: Ende 2016) verwendet Swiss Re seit Mitte 2017 als Benchmark ihrer Anlagen Indizes von MSCI, die neben finanziellen auch ESG-Kriterien integrieren (konkret werden die beiden Index-Familien MSCI ESG und Bloomberg Barclays MSCI Corporate Sustainability verwendet). Aus Sicht der Swiss Re ist die *Orientierung an ESG-Indizes* ökonomisch sinnvoll. Wenngleich ESG-Indizes laut Swiss Re eine leicht tiefere Gesamtrendite abwerfen können, so sind sie doch signifikant weniger volatil als traditionelle Benchmarks und führen letztlich zu einem *besseren risiko-adjustierten Ergebnis.* Dies ist einer der Hauptbeweggründe der Swiss Re, ihr Anlageportfolio künftig nach ESG-Kriterien zu bewirtschaften.[44]

[39]Vgl. UNEPFI (2015) 11-15, 22–23; Wilhelm (2014) 239.
[40]Vgl. Rohner (2017b) 6.
[41]Vgl. Schäfer (2017d) 31.
[42]Vgl. K. Gabriel (2017) 56 mit Verweis auf die Webseite cric-online.org.
[43]Vgl. AXA Investment Managers (2017) 19–20.
[44]Vgl. Rohner (2017b) 6.

C. Stiftungen: Gemeinnützige Stiftungen sind Wirkungseinheiten mit einer Mission, zu deren Verwirklichung die Vermögensanlage beitragen soll

Bei gemeinnützigen Stiftungen in der Schweiz ist die Ausgangslage wiederum eine andere als bei den Schweizer Pensionskassen und Versicherungen. Einerseits können Stiftungen von steuerlichen Begünstigungen profitieren. Andererseits haben Stiftungen einen Stiftungszweck, dem das Stiftungskapital zu dienen hat und dessen Anlage in Einklang mit dem Stiftungszweck stehen sollte. Diese Ansicht setzt sich in jüngster Zeit bei den rund 13'000 Schweizer Stiftungen, die meist in den Bereichen Kultur und Freizeit, Sozialwesen, Bildung und Forschung oder Gesundheitswesen engagiert sind, immer mehr durch. Gesamthaft verwalten sie CHF 13.4 Mrd. an Stiftungsvermögen.[45]

Gemäss Schätzungen des Forums Nachhaltige Geldanlage (FNG) haben sich die Volumen der von Stiftungen in der Schweiz nachhaltig investierten Vermögen jährlich um rund CHF 1 Mrd. erhöht: 2014 betrug das Volumen rund CHF 3 Mrd., 2015 etwa CHF 4 Mrd. und für 2016 wird es bereits auf rund CHF 5 Mrd. geschätzt.[46]

Anlässlich der Publikation des erneuerten *Swiss Foundation Code 2015*[47] hat die Bedeutung von nachhaltigen Investments für Stiftungen eine deutlich gesteigerte Aufmerksamkeit gewonnen. Der Swiss Foundations Code 2015 ist ein anwendungsorientierter Leitfaden, der einen selbstregulatorischen Charakter hat. Im Swiss Foundations Code 2015 werden drei Prinzipien (u.a. die Aufforderung zu grösstmöglicher Transparenz) und 29 Empfehlungen formuliert, die auf «Best Practices» der Stiftungsführung basieren und die für Stiftungsräte handlungsleitend wirken sollen. In neun der 29 Empfehlungen (Empfehlungen 21 bis 29) nimmt der Swiss Foundations Code 2015 Stellung dazu, wie Stiftungen ihre Finanzen und speziell ihre Vermögensanlage managen sollten. Im Zentrum steht der Begriff der *«Stiftung als Wirkungseinheit»* (Empfehlung 24). Damit gemeint ist, dass alle Aktivitäten einer gemeinnützigen Stiftung – die Fördertätigkeit *und* die Anlagetätigkeit – konsistent zusammenwirken sollen. Eine Stiftung soll deshalb ihre soziale Verantwortung nicht nur bei Vergabungen, sondern immer auch dann wahrnehmen, wenn es um die Anlage des Stiftungsvermögens geht, aus dem die Fördertätigkeit langfristig alimentiert wird. Demnach soll eine gemeinnützige Stiftung in ihrer Vermögensanlage darauf achten, ihr Vermögen zweckgerichtet («mission-based») und nachhaltig anzulegen. Der Swiss Foundations Code 2015 empfiehlt zur Umsetzung nachhaltiger Anlagestrategien u.a. die *Anwendung von Ausschlusskriterien und Positivkriterien* sowie ein *regelmässiges Portfolio-Screening* und die *Ausübung von Stimmrechten.* Stiftungen sollen ESG-Kriterien in ihren Anlagereglementen ausdetaillieren und die Einhaltung der Kriterien regelmässig überprüfen. In Empfehlung 29 gibt der Swiss Foundations Code 2015 zudem ein starkes Plädoyer für eine transparente Darstellung von Informationen zur Vermögensanlage gegenüber der Öffentlichkeit. Eine derartige Transparenz ist heute zumindest aus rechtlicher Sicht nicht gefordert, sie wird den Stiftungsorganen aber als eine Praxis guter und moderner Stiftungsführung besonders nahegelegt.[48]

Laut einer Studie des *Centre for Philanthropy Studies (CEPS)/Globalance Bank (2013)* bei 110 Schweizer Stiftungen mit einem frei investierbaren Vermögen von total CHF 2.9 Mrd. bejahen 58 Prozent der Umfrageteilnehmer die Sinnhaftigkeit und zunehmende Relevanz stiftungszweckkonformer Anlagen. Erst 42 Prozent der befragten Stiftungen setzen stiftungszweckkonforme Anlagen allerdings um. Diese Stiftungen arbeiten dann häufig mit einem Ausschluss von solchen Anlagen, die dem Stiftungszweck zuwiderlaufen oder die generell als unethisch betrachtet werden. Bei der Umsetzung von zweckkonformen Anlagen greifen 76 Prozent der befragten Stiftungen auf Einzeltitel zurück, 43 Prozent auf Anlagefonds und 21 Prozent auf strukturierte Produkte. Darüber hinaus werden zinsgünstige Darlehen, Hypotheken und Immobilien als Vehikel zur Umsetzung zweckkonformer Anlagen genannt.[49]

Bei den Anlageklassen erfolgt die Umsetzung zweckkonformer Anlagen hauptsächlich über Aktien (32 Prozent aller Stiftungen) und Obligationen (31 Prozent aller Stiftungen). Nachhaltige Immobilienanlagen rangieren an dritter Stelle (16 Prozent) vor

[45]Vgl. Eckhardt/Jakob/von Schnurbein (2017); Ferber (2017) 27.
[46]Vgl. FNG/SSF (2016), 8 und 12; FNG/SSF (2017) 11; Döbeli (2016) 47.
[47]Vgl. Sprecher/Egger/von Schnurbein (2016).
[48]Vgl. Sprecher/Egger/von Schnurbein (2016) 95–96, 104–105, 110–111, 115. Vgl. auch Neuhaus (2017a) 15 sowie Neuhaus (2017b) 11.
[49]Vgl. Centre for Philanthropy Studies/Globalance Bank (2013) 5–7, 41.

Geldmarktanlagen (13 Prozent). Als Vorbehalte gegenüber zweckkonformen Anlagen werden genannt: Mangelnde Thematisierung im Stiftungsrat (42 Prozent), fehlende Anlageinstrumente (22 Prozent) und fehlende Messbarkeit der Anlagen (20 Prozent). Die Autoren der Studie schliessen aus diesem Befund, dass *seitens der Finanzdienstleister und der Dachorganisationen noch mehr in die Wissensvermittlung investiert werden muss,* weil eine Vielzahl von Umsetzungsmöglichkeiten nachhaltiger Anlagen und auch Messinstrumente bereits verfügbar – aber offensichtlich kaum bekannt – sind.[50]

Rahn & Bodmer (2014) zeichnen zu nachhaltigen Investments bei Stiftungen folgendes Bild – die Einschätzung basiert auf Round-Table-Gesprächen mit 22 gemeinnützigen Stiftungen und semistrukturierten Gesprächen: Die meisten Stiftungen verwenden *Ausschlusskriterien* bei ihren Anlageentscheiden und nutzen damit mindestens eine Form nachhaltigen Anlegens, um keine generell unethischen oder dem Stiftungszweck zuwiderlaufende Anlagen im Portfolio zu haben. Nur wenige Stiftungen verwenden darüber hinaus weitere Nachhaltigkeitsansätze, wie Best-in-Class- oder Positiv-Kriterien, lediglich zwei Stiftungen sind in Mikrofinanzprodukten investiert und setzen ihre Förderziele auf diese Weise über ihre Anlagetätigkeit um.

Hindernisse in der Umsetzung nachhaltiger Anlagen sind laut *Rahn & Bodmer (2014)* ein kleines Stiftungskapital, inadäquater Aufwand im Verhältnis zur Höhe des zu investierenden Vermögens, fehlendes Interesse im Stiftungsrat, Angst vor Minderrenditen sowie die Anlage des Stiftungskapitals vornehmlich in Immobilien. Nur gerade bei drei Stiftungen spricht die Bank proaktiv das Thema «Nachhaltigkeit» an. Eine solche Ansprache wird aber von allen drei Stiftungen sehr geschätzt. Praktisch keine Stiftung kommuniziert ihre Nachhaltigkeitsanlagen bislang in der Öffentlichkeit, obschon die Mehrheit die Relevanz von Transparenz bejaht. Ein Reporting über den Nachhaltigkeitsfussabdruck des eigenen Portfolios zu erhalten, wird vielfach gewünscht. Dies würde für die Anlagediskussionen im Stiftungsrat und auch für die Öffentlichkeitsarbeit gegenüber Spendern genutzt werden können.[51]

1.2.3 Nachhaltig orientierte Privatinvestoren sind jung, weiblich, gebildet und engagiert

Ebenso wie bei institutionellen Investoren spielt auch bei *privaten Investoren* zunächst eine *wachsende Sensibilität* und Aufgeschlossenheit für einen sozial-ökologischen Anlageansatz eine wichtige Rolle. Diese Aussage gilt insbesondere in bestimmten Kundensegmenten wie z.B. jüngeren Generationen («Millenials»/ «NextGen»), Frauen oder auch gut gebildete und/oder vermögende Investoren. In diesem Investorensegment sind zugleich aber auch bremsende Faktoren gut ersichtlich, die auf angebotsseitige *Lücken im Produktangebot, in der Beratung und in der Aufklärung* über die Produkteigenschaften nachhaltiger Investmentfonds hindeuten.[52]

Pinner (2003) weist in einer frühen Studie zu nachhaltigen Investments daraufhin, dass bei Privatanlegern oft eine positive emotionale Grundhaltung zu nachhaltigen Investments vorliegt, während eine solche Grundhaltung bei institutionellen Investoren eher niedrig zu veranschlagen ist. Tendenziell positiv zum Thema eingestellt sind demnach speziell die Altersklasse der 30–39-jährigen, Frauen, höhere Einkommensklassen und Investoren mit besserer Ausbildung. Dem Interesse an nachhaltigen Anlagen stehen aber ein schlechter Informationsstand dieser Kundengruppe über die Veranlagungsgrundsätze nachhaltiger Anlagen entgegen, ein tendenziell niedrigeres Anlagekapital im Vergleich zu institutionellen Investoren und die Überzeugung der Privaten – im Unterschied zu den Institutionellen – bei nachhaltigen Anlagen Performanceabstriche machen zu müssen. Wachstumspotentiale liessen sich demnach bei privaten Investoren insbesondere über verbesserte Beratung und Informationen erschliessen.[53]

Auge et al. (2012) stellen in einer Befragung von rund 300 Personen einer bildungsnahen Schicht der Schweizer Bevölkerung fest, dass Frauen nachhaltige Aspekte von Investitionen deutlich wichtiger sind als den befragten Männern. 80 Prozent der befragten Frauen – aber nur 53 Prozent der befragten Männer – ist es laut dieser Studie wichtig oder sehr wichtig, dass ihre Anlagen einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und den Schutz der Umwelt unterstützen. 84 Prozent der Frauen – aber nur 62

[50] Vgl. Centre for Philanthropy Studies/Globalance Bank (2013) 5–7, 41.
[51] Vgl. Rahn & Bodmer (2014).
[52] Vgl. Willis Tower Watson (2016) 12; ShareAction/WWF (2016) 1.
[53] Vgl. Pinner (2003) 71f sowie 77f und die dort zitierten Quellen. Vgl. auch Wins/Zwergel (2016) 51–99.

Prozent der Männer – ist es wichtig oder sehr wichtig, faire und menschenwürdige Arbeitsbedingungen durch ihre Investments zu unterstützen. 74 Prozent der Frauen – aber nur 41 Prozent der Männer – unterstützen den Ausschluss bestimmter Branchen von ihren Investitionen.[54]

Schroders (2016) erkennt in einer global angelegten Studie, in der 20'000 Privatinvestoren und 1'836 Finanzberater befragt wurden, insbesondere bei den *Millenials* – also Personen mit Geburtsjahrgängen zwischen 1980 und 2000 – *grosse Sympathien für nachhaltige Investments.* Für rund 60 bis 80 Prozent der befragten Millenials sind ESG-Überlegungen ein Grund, ihre Investments von Anlagen aus kontroversen Firmen weg und hin zu solchen Anlagen zu bewegen, die aus Nachhaltigkeitsüberlegungen heraus positiver gewertet werden – siehe Abbildung 5.

Die Studie von *Schroders (2016)* weist aber zugleich im internationalen Vergleich zwischen Ländern aus, dass die *Relevanz von ESG-Kriterien für private Investoren in der Schweiz auf den hintersten Plätzen rangiert.* Im Länderranking nimmt die Relevanz von ESG-Kriterien in der Schweiz demnach lediglich die Positionen 23 bzw. 24 der insgesamt 28 analysierten Länder ein, wenn man nach der Bedeutung von Kriterien der Umwelt, der guten und sozial-verantwortlichen Unternehmensführung oder der lokalen sozialen Effekte fragt.[56]

Offenbar – so unser Schluss – gibt es im Vergleich zwischen anderen Ländern und der Schweiz entweder kulturell hier (noch) eine weniger ausgeprägte Sensibilität für Fragen von Umwelt und Sozialem oder aber es sind Engpässe im Angebot und in der Aufklärung über nachhaltige Anlagen, die die Differenz erklären könnten.

Paetzold (2017) betont dass die Kohorte der sogenannten «Millenials» in ihrer *Rolle als junge Erben* häufiger soziale und ökologische Ziele in ihre Invest-

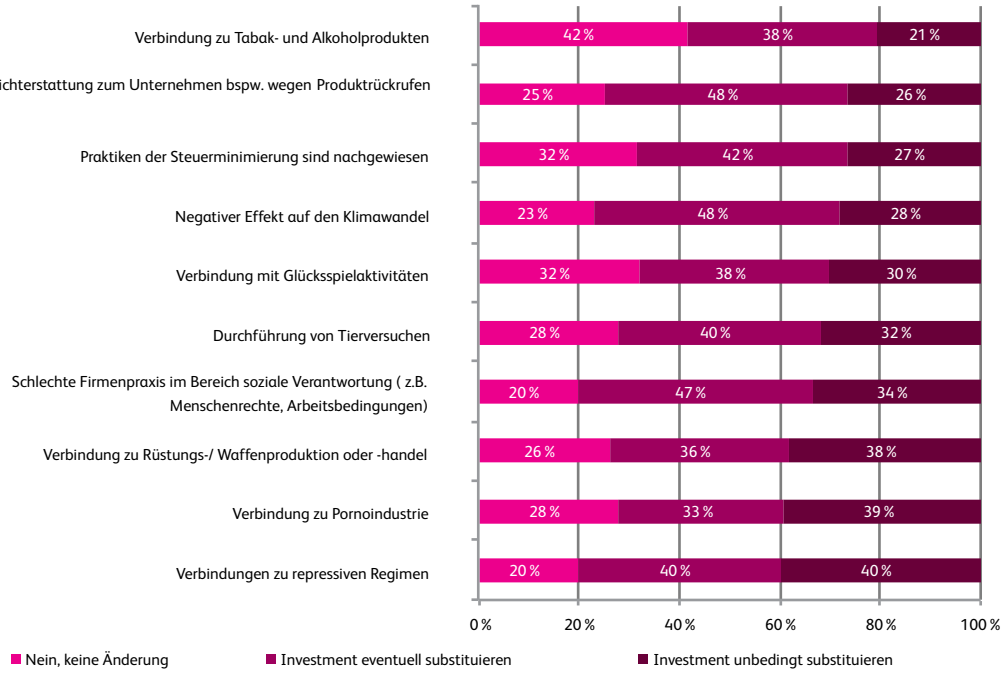


Abbildung 5: Wechselwilligkeit von Investoren in 28 Ländern bei kontroversen Anlagen (n=20'000)[55]

[54]Vgl. Auge et al. (2012) 27–28.
[55]Vgl. Schroders (2016) 7, Übersetzung durch die Verfasser.
[56]Vgl. Schroders (2016) 7 und 11–15.

mentstrategie integrieren möchten als ihre Vorgängergenerationen, die Investmentaktivitäten und philanthropisches Engagement als voneinander getrennte Handlungen praktizieren. Zugleich weist er daraufhin, dass dieses Motiv oft noch nicht gleichermassen in Investmentaktivitäten umgesetzt ist: Einerseits, weil die jungen Erben noch *zu wenig Erfahrung* im Umgang mit «grünen» Investments besitzen, andererseits, weil sie noch *zu wenige geeignete Berater* bei Privatbanken und Family Offices finden.[57]

AXA Investment Managers (2017) stellt in einer repräsentativen Erhebung zum Fondswissen in der Schweiz fest, dass das Interesse der breiten Bevölkerung an Fondsanlagen generell im Steigen begriffen ist, speziell bei Personen mit einem Vermögen über CHF 250'000. Die Einstellung der befragten Privatpersonen zu Investmentfonds im Allgemeinen wird dabei in hohem Ausmass durch die *Beratungsleistung* bei der Geldanlage geprägt. Darüber hinaus spielen gemäss dieser Studie die *Markenstärke des Fondsanbieters,* das eigene *wirtschaftliche Wissen* und die Rangierung eines Fonds in einem *Fondsvergleich* eine wichtige Rolle – siehe Abbildung 6.

Für unsere Analyse ist speziell relevant, dass die Befragten der Studie von *AXA Investment Managers (2017)* dem Aspekt der Nachhaltigkeit von Investmentfonds eine hohe und zugleich eine *wachsende Bedeutung* beimessen. Zu nachhaltigen Investmentfonds gibt es dann aber von privaten Investoren offensichtlich auch *Bedenken hinsichtlich ihrer Renditeeigenschaften.* Ausserdem kennt knapp mehr als die Hälfte der Befragten *keine geeigneten nachhaltigen Anlageprodukte* – siehe Abbildung 7.[59]

Fondsanbieter und Vertriebskanäle, die die Bedürfnisse privater Anleger befriedigen möchten, sind in dieser Hinsicht offenbar doppelt gefordert: Sie sollten

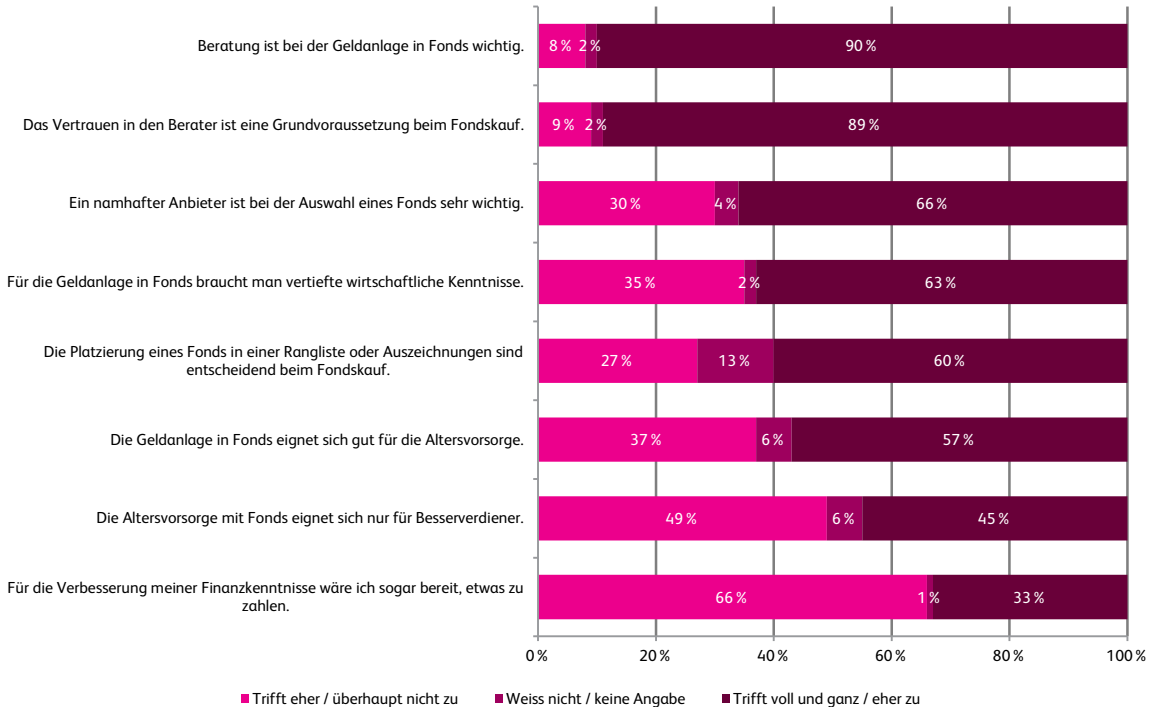


Abbildung 6: Einstellung zu Investmentfonds in der Schweizer Bevölkerung (n=1'000)[58]

[57]Vgl. Paetzold (2017) 86–89.
[58]Vgl. AXA Investment Managers (2017a) 26
[59]Vgl. AXA Investment Managers (2017a) 22.

erstens über die Angebotspalette nachhaltiger Produkte *besser informieren* und zweitens die Produkteigenschaften nachhaltiger Investmentfonds (z.B. im Performance-Vergleich zu konventionellen Fonds) *besser erklären,* um das offensichtlich bestehende Kundenbedürfnis adäquat abzuholen und zu erfüllen.

1.2.4 Überblick relevanter Wachstumstreiber und Barrieren nachhaltiger Investments

Mit Blick auf die vorangehend beschriebenen Entwicklungen bei institutionellen und auch bei privaten Investoren erscheinen die wachstumstreibenden Faktoren für nachhaltige Investments nachfrageseitig intakt

Bei den *institutionellen Investoren* nehmen die Schweizer Pensionskassen im internationalen Vergleich noch immer eine schwache Position in der Umsetzung von Nachhaltigkeitskriterien im Investmentprozess ein. Sie beginnen neuerdings, das Thema nachhaltiges Investieren systematisch(er) zu bearbeiten und einige Kassen treiben die Umsetzung sehr aktiv voran (z.B. Publica). Zugleich besitzen die Aktivitäten des Verbandes SVVK-ASIR (z.B. ein erster Katalog von Ausschlusskriterien, Empfehlung für ein aktives Aktionärsengagement) eine Signalwirkung und sie wirken als Schrittmacher in der Branche. Der Begriff der treuhänderischen Pflicht im Kontext nachhaltiger Investments beginnt sich neuerdings zu wandeln: Die finanzielle Materialität von ESG-Kriterien im Investmentprozess rückt stärker in den Blick der Verantwortlichen. Das gilt für Pensionskassen und – besonders ausgeprägt – in dem im Umgang mit Risiken versierten Versicherungssektor. Nichtregierungsorganisationen wie der WWF Schweiz erhöhen derweil den Druck auf Politik und Bundesrat, die institutionellen Investoren, speziell die Pensionskassen, stärker in die regulatorische Pflicht zu nehmen.

Gemeinnützige Stiftungen wiederum unterliegen seit der Publikation des Swiss Foundation Code 2015 einer selbstregulatorischen Empfehlung, als Wirkungseinheiten zu agieren, und dies entsprechend auch auf der Anlageseite des Stiftungsvermögens umzusetzen. Demnach sollen sie in der Vermögensanlage stärker als bisher solche ökologischen oder sozialen Kriterien berücksichtigen, die konsistent mit den Stiftungszielen sind – die den Stiftungszielen zumindest aber nicht widersprechen – und dies auch transparent nach aussen darstellen.

Nimmt man diese Tendenzen zusammen, so scheint sich für Pensionskassen-Verantwortliche ebenso wie für Versicherungen und auch für Stiftungsverantwortliche zunehmend die Beweislast umzukehren.

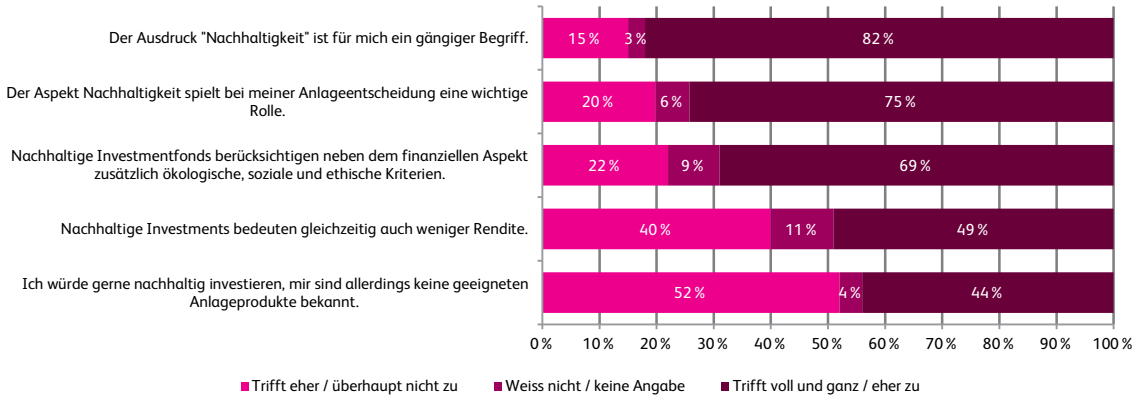


Abbildung 7: Beurteilung von Aussagen bezüglich Nachhaltigkeit in der Schweizer Bevölkerung (n=1'000)[60]

[60]Vgl. AXA Investment Managers (2017a) 32.

In der Vergangenheit musste man sich erklären, wenn man ESG-Kriterien als Kriterien der Vermögensanlage einbezog. Die implizite Annahme herrschte vor, dass ESG-Anlagen mit einer Minderrendite einhergehen. Neuerdings besteht nun ein Legitimationsbedarf, wenn ESG-Kriterien nicht in den Investmentprozess integriert werden. Man setzt sich jetzt als institutioneller Investor leicht dem Verdacht aus, das Vermögen der Begünstigten bzw. das Stiftungsvermögen ökologischen, sozialen und Governance-Risiken auszusetzen, die sich auf lange Frist als sehr schädlich und kostspielig erweisen können und die risiko-adjustierte Rendite der angelegten Kapitalien reduzieren können.

Bremsend auf die vorgenannten Entwicklungen wirkt, dass die bereits hochgradig regulierten Pensionskassen sich mit ihrer Anlagepolitik ungern politisch exponieren und sich mit Entscheidungen zur Anlagepolitik angreifbar machen wollen – dies gilt speziell für die öffentlichen Pensionskassen. Diese befürchten häufig, die Integration von ESG-Kriterien könne als subjektiv wertend und daher nicht demokratisch legitimiert erscheinen. Tatsächlich gibt es politische Stimmen, wenngleich nur vereinzelt, die gegen ein nachhaltiges Investieren der Pensionskassen votieren. So hat beispielsweise der Zuger Nationalrat Thomas Aeschi jüngst eine Motion eingereicht, die es den Versicherungseinrichtungen des Bundes verbieten soll, dem Pensionskassenverband für nachhaltige Anlagen SVVK-ASIR anzugehören, weil hier ausserhalb der demokratischen Prozesse über die Anlage von Volksvermögen entschieden werde.[61] Eine solche Position muss zur Kenntnis genommen werden – sie dürfte allerdings nicht geeignet sein sich durchzusetzen, weil

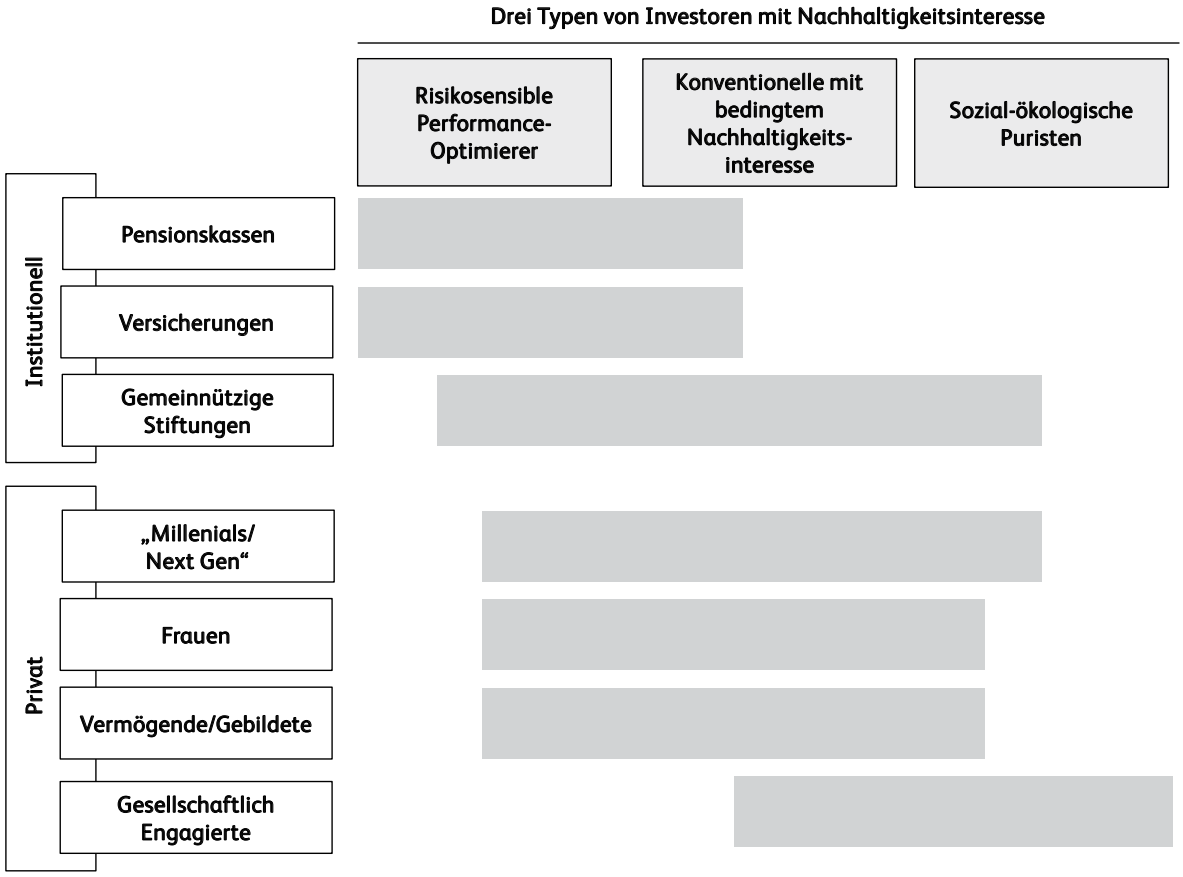


Abbildung 8: Schematische Zuordnung von institutionellen und privaten Investoren zu Idealtypen von Investoren mit Nachhaltigkeitsmotiven

[61] Vgl. Bruppacher (2017) 7.

sie argumentativ schwach ist. Dies u.a. deshalb, weil der SVVK-ASIR in seiner «normativen Basis» für die Anlagepolitik der Mitglieder ausschliesslich auf die Schweizer Gesetzesgrundlagen und auf demokratisch legitimierte Werte Bezug nimmt.

Gegenwärtig lässt der Regulator den Pensionskassen eine weitgehende Entscheidungsfreiheit hinsichtlich der Integration oder Nicht-Integration von ESG-Kriterien in ihren Anlageprozess. Aufgrund der Initiativen von Nicht-Regierungsorganisationen wie Share Action und WWF Schweiz kommt neuerdings nun allerding die Politik selbst unter Zugzwang und die Signale mehren sich, dass die Politik – wenn schon nicht formell – so doch auf sanftem Wege (z.B. freiwillige, kostenlose Portfolio-Checks auf Nachhaltigkeit) institutionelle Investoren – speziell die Pensionskassen – zunehmend für die Bedeutung nachhaltigen Investierens sensibilisieren will.

Bei *privaten Investoren* ist die Ausgangslage eine andere: Privatinvestoren sind sehr frei darin, wie sie über ihre Vermögensanlage entscheiden und sie sind innerhalb gewisser Grenzen niemanden gegenüber rechenschaftspflichtig, wie sie ihr privates Kapital investieren. Private Investoren sind an nachhaltigen Anlagen eher aufgrund einer wertnormativen Überzeugung interessiert, wobei diese Überzeugung mit wachsendem Einkommen und Vermögen sowie besserer Bildung ansteigt. Glaubt man den existierenden Studien, so scheint das Interesse an ESG-Anlagen bei jüngeren Anlegern – den sogenannten Millenials – und auch bei Frauen deutlicher ausgeprägter zu sein als bei älteren Privatinvestoren oder auch bei Männern. Offenbar besteht in der Gruppe der Privatanleger aber zugleich ein *grosses Wissensdefizit* und ein entsprechend *hoher Informationsbedarf über die Eigenschaften nachhaltiger Investments.* Gerade an dieser Stelle sind die Produktanbieter und die Berater von vermögenden Privatkunden besonders gefordert, sie müssen noch *mehr Aufklärungsarbeit leisten,* um ihre Kunden von einer Anlage in nachhaltige Investmentfonds zu überzeugen.

Die genannten Entwicklungen dürften – so unsere Hypothese – zu einer weiterhin starken und wachsenden Nachfrage durch institutionelle Investoren nach nachhaltigen Kapitalanlagen beitragen.

Nimmt man die vorangehenden Ausführungen zusammen, so kann schematisch eine Zuordnung der Bedürfnisse von institutionellen und privaten Investoren auf die eingangs dargestellte Typologie von Investoren vorgenommen werden – siehe Abbildung 8.

Der *Grossteil der institutionellen Anleger* scheint am ehesten dem Idealtypus eines *«risikosensiblen Performance-Optimierers»* zu entsprechen, dies gilt mit hoher Plausibilität zumindest für Pensionskassen und Versicherungen. *Gemeinnützige Stiftungen* und andere Institutionen mit einen institutionellen Zweck im Bereich Umwelt oder Soziales liessen sich je nach Schwerpunkt einem der drei genannten Idealtypen zuordnen, wobei der Trend «nach rechts» umso stärker ausfallen wird, je mehr Stiftungen der Empfehlung des Swiss Foundation Code 2015 folgen und auch auf der Anlageseite einen Beitrag zur Zweckverwirklichung einer Stiftung leisten wollen. Auch bei *Privatanlegern* ist das Bild gemischt: Je vermögender und je gebildeter sie sind, umso eher dürften sie dem Typus «Konventionelle mit bedingtem Nachhaltigkeitsinteresse» entsprechen. Sie nehmen ESG-Kriterien möglicherweise nicht nur aus finanziellen, sondern auch aus gesellschaftspolitischen Gründen in ihr Entscheidungsset mit auf – oder sie sind sogar gesellschaftlich derartig engagiert, dass sie sich zur Gruppe der «Puristen» zurechnen liessen. Zugleich besteht hier angebotsseitig ein *Engpass in der Beratung und Aufklärung zu nachhaltigen Fondsanlagen.*

1.3 Fondsanbieter nachhaltiger Investmentfonds werden herausgefordert

1.3.1 Nachhaltige von konventionellen Anlagen abzugrenzen wird anspruchsvoller

Die Möglichkeiten ESG-Kriterien in der Vermögensanlage als Vermögensverwalter oder als Produktanbieter umzusetzen, sind zahlreich. Meist ergänzen die gängigen Nachhaltigkeitsstrategien einander und sie werden in der Praxis häufig und immer öfter miteinander kombiniert: Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Selektion, Integration und normbasiertes Screening, Impact Investment, Stimmrechtsausübung und ein aktives Aktionärsengagement sind unterdessen etablierte ESG-Ansätze. Ihre Anwendung bzw. Kombinationen dieser Nachhaltigkeitsstrategien entscheiden darüber, ob man von nachhaltigen Investments sprechen kann oder eher einen Gegenbegriff wie z.B. «konventionelle Anlagen» nutzen sollte. Die genannten Nachhaltigkeitsstrategien tragen auf je eigene Weise zur Erreichung sozialer, ökologischer und governance-spezifischer Ziele bei.

Zusätzlich zu den obengenannten ESG-Strategien unterscheidet FNG neuerdings einen anspruchsvolleren, engeren Nachhaltigkeitsansatz von einem brei-

teren Nachhaltigkeitsansatz: Der *anspruchsvollere, engere Nachhaltigkeitsansatz* berücksichtigt *explizit als nachhaltig ausgewiesene Produkte sowie Spezialbanken mit Nachhaltigkeitsfokus.* Im Unterschied dazu berücksichtigt der sogenannte *breitere Nachhaltigkeitsansatz jene Anlagen mit produktunabhängig angewendeten Kriterien oder Strategien (Asset Overlays)*.[62]

Diese Unterscheidung ist analytisch hilfreich und wir orientieren uns in den folgenden Ausführungen am anspruchsvolleren, engeren Nachhaltigkeitsansatz. Dabei ist uns bewusst, dass die Grenzziehung in der Praxis nicht immer einfach ist. Das nachfolgende Fallbeispiel des Investmentprozesses von Nordea Asset Management soll veranschaulichen, wie beim gleichen institutionellen Vermögensverwalter sowohl produktunabhängige Anlagestrategien (Asset Overlay) als auch produktspezifische Anlagestrategien zur Anwendung gelangen.

Fallbeispiel Nordea Asset Management (NAM)

Nordea Asset Management (NAM) ist ein institutioneller Vermögensverwalter mit skandinavischen Wurzeln, der ein Vermögen von rund EUR 184 Mrd. verwaltet, einen Teil davon auch in der Schweiz und für Schweizer Investoren. Nordea Asset Management positioniert sich als ein Anbieter mit einem tiefverankerten Nachhaltigkeitsansatz in der Vermögensverwaltung: Nordea Asset Management hat die United Nations Principles for Responsible Investments (UN PRI) unterzeichnet und verfügt zudem über einen sechsstufigen Prozess, um Nachhaltigkeitskriterien systematisch in das gesamte Fondsuniversum aller Nordea Asset Management-Fonds zu integrieren – siehe Abbildung 9.

In einem ersten Schritt (Schritt 1) werden alle aktiv gemanagten Nordea Asset Management-Fonds daraufhin gescreent, ob sie in Einklang stehen mit den in der Nordea Investment Policy aufgelisteten Normenkatalogen. Zu diesen Normenkatalogen zählen im Einzelnen: United Nations Global Compact, OECD Principles of Corporate Governance, OECD Guidelines for Multinational Enterprises, Universal Declaration of Human Rights, Guiding Principles on Business and Human Rights, Children's Rights and Business Principles, ILO Conventions on Labour Standards, Rio Declaration on Environment and Development, UN Convention on Corruption, Convention on Cluster Munitions.[64]

Falls das Investitionsobjekt einzelne Normen aus diesen Normenkatalogen verletzt, entscheidet Nordea Asset Management, ob ein *aktiver Dialog/Engagement* (Schritt 2) mit dem Management der betroffenen Firma zur Verbesserung des Sachverhalts zielführend erscheint oder nicht. Ist eine Besserung des kontroversen Sachverhalts möglich, dann wird im Dialog mit der betroffenen Firma ein Engagement-Projekt definiert. Nur dann, wenn ein solches Engagement nicht sinnvoll erscheinen sollte, wird ein Ausschluss der betroffenen Firma aus dem Investmentuniversum aller Nordea-Fonds beschlossen (Schritt 3). Im Umgang mit Ausschlüssen ist man bewusst restriktiv, da ein aktives Engagement grundsätzlich als die zielführendere Strategie verstanden wird, um ESG-Ziele zu erreichen. Derzeit enthält die Exklusions-Liste von Nordea Asset Management rund 80 Firmen (Stand: Mai 2017). Der Grossteil der erfassten Firmen stammt aus spezi-

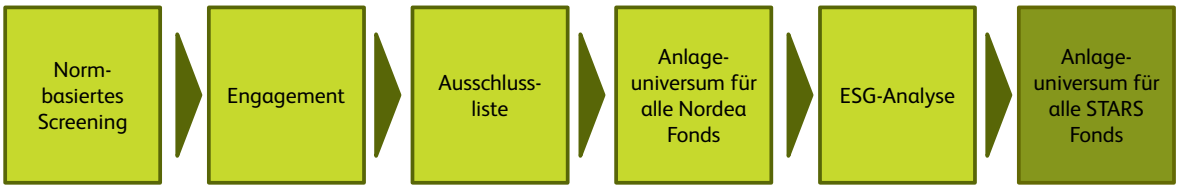


Abbildung 9: Verantwortlicher Investment Prozess bei Nordea Asset Management[63]

[62]Vgl. FNG (2017) 9.
[63]Vgl. Nordea (o.J.), Übersetzung durch die Verfasser.
[64]Vgl. Nordea Asset Management (o.J.).

ellen Rüstungssektoren, in die Nordea Asset Management grundsätzlich nicht investiert und zu denen deshalb auch kein Engagement-Prozess initiiert wird: Dazu gehören biologische und chemische Waffen, Anti-Personen Minen und Streubomben. Seit 2015 sind auch solche Firmen auf der Ausschlussliste erfasst, die einen überwiegenden Geschäftsertrag im Kohlebergbau erwirtschaften.[65]

Die Schritte 1 bis 3 durchlaufen alle Nordea Fonds, sie resultieren im für alle Fonds investierbaren Fondsuniversum (Schritt 4) und stellen somit einen Asset Overlay über das gesamte verwaltete Fondsvermögen dar. Ausgehend von dem gescreenten und für investierbar erklärten Anlageuniversum wird dann für die spezielle Fondskategorie der sogenannten STARS-Funds ein weiterer, zweiter ESG-Prozess implementiert, der auf dem ersten aufsetzt: Eine Bottom-Up-Analyse nutzt ESG-Kriterien in der Finanzanalyse, um eine Positivselektion vorzunehmen (Rating von Firmen nach A-, B-, C-Kriterien). Die auf dem zweiten ESG-Investmentprozess aufbauenden Nordea STARS-Funds werden als nachhaltig positioniert und vermarktet, sie investieren nur in Firmen mit einem STARS-Rating von B+. Von dieser Selektion verspricht man sich die Erzielung eines doppelten Mehrwerts: Eine bessere sozial-ökologische *und* eine bessere finanzielle Performance.

Das Beispiel Nordea Asset Management illustriert exemplarisch, wie ESG-Strategien als Asset Overlay auf der Gruppenebene eines Fondsmanagers *und zugleich* produktspezifisch auf der Ebenen einzelner Investmentfonds zusammenspielen und kombiniert werden können. Es veranschaulicht auch, dass es nicht immer leicht ist, genau zu klassifizieren, ob eine Geldanlage nachhaltig ist in einem engen oder eher in einem breiteren Sinne.

Im beschriebenen Beispiel von Nordea Asset Management bieten sich zwei unterschiedliche Lesarten an: Man könnte Nordea Asset Management aufgrund seines umfassenden nachhaltigen Selektionsprozesses als Spezialanbieter mit Nachhaltigkeitsfokus kategorisieren und alle Fonds der Nordea Asset Management-Produktpalette als «nachhaltig im engeren Sinne» bezeichnen. Oder aber man anerkennt nur die STARS-Funds als «nachhaltig im engeren Sinne» und betrachtet alle anderen Nordea-Fonds als solche, die einem breiteren Nachhaltigkeitsansatz entsprechen. Im vorliegenden Fall liessen sich möglicherweise für beide Varianten gute Gründe finden. Nordea Asset Management selbst scheint die zweite Lesart zu wählen. Eine Entscheidung darf an dieser Stelle offen bleiben, da wir hier lediglich für Abgrenzungsfragen sensibilisieren wollen, die sich Fondsproduktanbietern stellen, wenn sie Vermögen nach Nachhaltigkeitskriterien investieren und diese Offerings ihren Kunden, den Investoren, anbieten und erklären. Zugleich sind es aber auch diese Abgrenzungsfragen, die eine systematische Darstellung nachhaltiger Investments und ebenso deren Umsetzung in der Praxis immer wieder vor Herausforderungen stellen.

Früher war diese Abgrenzung einfacher, weil nachhaltige Investments historisch meist auf einigen wenigen und möglicherweise nur einer einzigen nachhaltigen Anlagestrategie beruhte. Die Anwendung dieser Strategie unterschied dann das Investment trennscharf von einem konventionellen Investment. Zunächst war dies die Anwendung des Prinzips der Negativ- oder der Ausschlusskriterien. Später die Auswahl des Investmentuniversums nach Positivkriterien. Wiederum später die Verifizierung von Nachhaltigkeitskriterien durch einen unabhängigen Beirat in Form eines Nachhaltigkeits- oder Ethik-Komitees.[66]

Die Ausgangslage ist heute eine andere und Abgrenzungsfragen bereiten aus fünf Gründen Schwierigkeiten

Erstens sind die erfassten ESG-Gebiete selbst immer breiter angelegt. Sie umfassen nicht mehr nur den «harten ESG-Kern» zu dem z.B. weltweit geächtete Waffenproduzenten bis hin zu Unternehmungen gezählt werden, die systematisch schwere Menschenrechtsverletzungen verantworten. Nachhaltige Investments decken unterdessen vielmehr auch Bereiche ab wie z.B. die Gesundheitsvorsorge und seine Infrastruktur, Krebsforschung, den Umgang mit gefährdeten Tierarten, Empowerment und Gender-Gerechtigkeit, um nur einige wenige Beispiele aus einer langen Liste von Themen zu nennen, die heute in ESG-Kriterienkatalogen genannt werden.

In einer umfassenden und systematischen Übersicht listet die auf Research zu ESG-Themen spezialisierte Firma RepRisk rund 30 ESG-Themen, die sie selbst im Rahmen ihrer Services analysiert. Alle der genannten Themen dürften für die meisten Anbieter nachhaltiger Investments relevant sein – siehe Abbildung 10.

[65]Vgl. Nordea Asset Management (2017).
[66]Vgl. Pinner (2003) 156.

Umwelt	Soziales		Governance
Ökologischer Fussabdruck	**Lokale Beziehungen**	**Mitarbeiterbeziehungen**	**Unternehmensführung**
Globale Verschmutzung (inkl. Klimawandel und THG-Emissionen)	Menschenrechtsverletzungen, Mitwirkung von Unternehmen	Zwangsarbeit	Korruption, Bestechung, Erpressung, Geldwäscherei
Lokale Verschmutzung	Einfluss auf lokale Gesellschaft	Kinderarbeit	Kontroverse Managementvergütung
Einfluss auf Ökosysteme und Landschaft	Probleme der lokalen Präsenz	Versammlungsfreiheit und Recht auf kollektive Verhandlungen	Irreführende Kommunikation
Übernutzung und Verschwendung von Ressourcen	Soziale Diskriminierung	Diskriminierung bei Rekrutierung	Betrug
Abfallprobleme		Betriebliche Gesundheits- und Sicherheitsprobleme	Steuerhinterziehung
Missbrauch von Tieren		Schlechte Arbeitsbedingungen	Steueroptimierung
			Wettbewerbshindernde Praktiken

Querschnittsthemen

Kontroverse Produkte und Dienstleistungen

Produkte (Gesundheits- und Umweltprobleme)

Verletzung internationaler Standards

Verletzung der nationalen Gesetzgebung

Lieferkettenprobleme

Abbildung 10: Kontroverse ESG-Themen, die den 10 UN Global Compact Prinzipien zuordenbar sind, gemäss RepRisk[67]

Missbräuchliche / illegale Fischerei	Spekulation mit landwirtschaftlichen Rohstoffen	Alkohol	Tiertransporte	Arktisbohrungen
Asbest	Automatisch und halbautomatische Waffen	Streubomben	Kohlenkraftwerke	Konfliktmineralien
Korallenriffe	Tiefseebohrungen	Munition mit abgereichertem Uran	Diamanten	Drohnen
Bedrohte Tierarten	Waldrodungen	Fracking	Spielgeschäft	Gentechnisch veränderte Organismen (GVO)
Völkermord / ethnische Säuberung	Wälder mit hoher Bedeutung für den Naturschutz	Menschenhandel	Staudämme	Illegale Abholzung
Indigene Einwohner	Zwangsumsiedlungen	Illegale Landaneignung	Landminen	Arbeit von Migranten
Monokulturen	Berglandschaften zerstörende Minen	Fehlverhalten	Nuklearenergie	Öl-Sand
Palmöl	Pornografie	Aggressive Kreditvergabe	Datenschutzverletzungen	Geschützte Regionen
Seltene Erden	Rohstoffabbau am Meeresboden	Soja	Tabak	Wasserknappheit

Abbildung 11: Liste mit 45 kontroversen ESG-Themen gemäss RepRisk[68]

[67] Vgl. RepRisk (2017) 4, Übersetzung durch die Verfasser.
[68] Vgl. RepRisk (2017) 4, Übersetzung durch die Verfasser.

Zusätzlich zu diesen genannten rund 30 Themen listet RepRisk 45 kritische «Topic Tags» auf. Die ESG-Themen und die kritischen Topic-Tags, die RepRisk nennt, korrespondieren mit den zehn Prinzipien des UN Global Compact. Die beiden Übersichten geben zugleich eine gute Zusammenschau relevanter ESG-Aspekte und sie zeigen auch auf, welch grosse Bandbreite an verschiedenartigen Sachbereichen nachhaltige Investments heute bereits erfassen können – siehe Abbildung 10 und 11.

Einen anderen Ansatz als den obengenannten Kategorisierungsvorschlag zu ESG-Themen wählt MSCI. MSCI geht aus von den 17 UN Sustainable Development Goals und bricht diese auf fünf handlungs- und wirkungsorientierte Themen herunter. Jeder der hier verwendeten Begriffe muss dann weiter ausdetailliert und präzisiert werden, siehe dazu Abbildung 12. Auch an dem Zugang von MSCI wird deutlich, wie breit die Palette an ESG-Themen heute ist und wie herausfordernd die damit verbundenen Abgrenzungsfragen sind.

Die Darstellungen von RepRisk und MSCI sind zwei ausgewählte Beispiele, die darlegen wie vielfältig die ESG-Themen heute sind. Neben den genann-

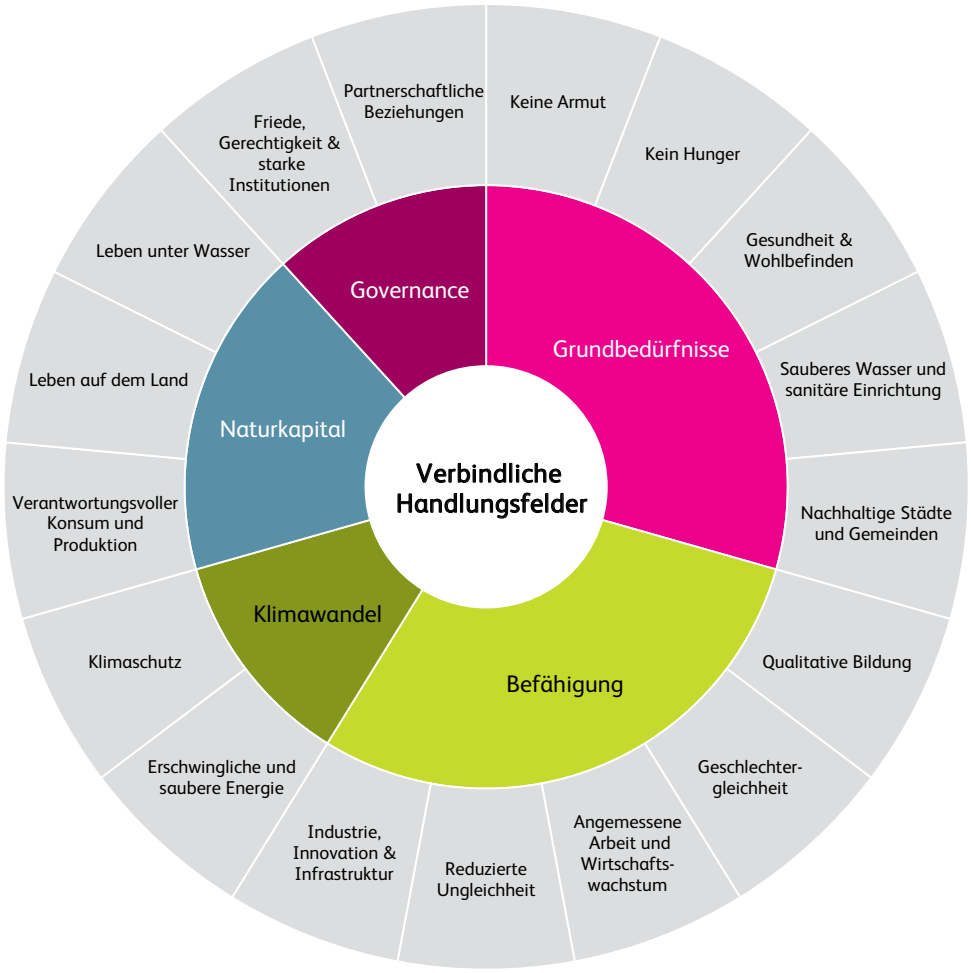


Abbildung 12: Handlungsfelder für nachhaltige Investments abgeleitet aus den 17 UN Sustainable Development Goals (SDG), gemäss MSCI ESG Research[69]

[69]Vgl. MSCI (2017), Übersetzung durch die Verfasser.

ten Ansätzen gibt es zahlreiche weitere Zugänge aus Wissenschaft und Praxis, die je eigene Schwerpunkte bilden und die auf unterschiedliche ESG-Bezugsrahmen und Methoden referenzieren. Auch diese Vielfalt an unterschiedlichen Konzepten und Bezugsrahmen erschwert es, einen gemeinsamen Konsens darüber zu finden, was (noch) zu ESG-Investments zählen soll und was nicht.

Zweitens greift die Integration von ESG-Kriterien immer tiefer in den Investmentprozess ein. Je mehr sich aber die gewählten ESG-Strategien mit der konventionellen Finanzanalyse verzahnen und je mehr diese Strategien nicht allein auf der Produktebene stattfinden – Stichwort: Integration, aber auch normbasiertes Investieren, Stimmrechtsausübung oder aktives Engagement – umso schwieriger wird es, die in der Tiefe des Investmentprozesses stattfindende Berücksichtigung von ESG-Strategien auf der Produktebene wieder sichtbar zu machen und zu erklären. Wenn man ausschliesslich die ESG-Kriterien in den Blick nimmt, die die Produktebene betreffen, greift man genaugenommen zu kurz.

Drittens sind ESG-Daten häufig schwer zugänglich, schwer validierbar und schwer interpretierbar. ESG-Daten müssen über vielstufige und international verzweigte Wertschöpfungsketten erhoben werden und sind oftmals gar nicht oder nur unter prohibitiv hohen Kosten verfügbar. Die Datenqualität zu prüfen ist auch bei Einsatz externer Agenturen und Research-Firmen herausfordernd und insbesondere, wenn der Industriekontext oder ein Peer-Vergleich nicht verfügbar sind, sprechen ESG-Daten nicht aus sich selbst, sondern müssen mit Expertise und kontextbezogen interpretiert werden. Methoden in der Erhebung und Auswertung von ESG-Daten können sich mit guten Gründen voneinander unterscheiden und die gewählten Prämissen einer Methodik können Anlass zu Kontroversen geben.

Viertens vermischen sowohl Investoren als auch Produktanbieter unwillentlich – oder auch gezielt – immer wieder die beiden wichtigsten Motive für nachhaltige Investments, finanzielle Interessen und wertnormative Motivationen. Eine klare Unterscheidung wäre hier angebracht auf beiden Seiten, der Nachfrageseite und der Angebotsseite von nachhaltigen Investments. Je nachdem, welches dieser beiden Motive primär handlungsleitend ist, sind andere ESG-Strategien im Investmentprozess sinnvoll und gut begründbar. Nur ausgewählte der heute verfügbaren ESG-Informationen sind finanziell relevant. Die Unterscheidung von materiell relevanten und materiell irrelevanten ESG-Daten ist aber immer höchst anspruchsvoll.

Fünftens bewegt sich die Anwendung ausgewählter ESG-Strategien immer mehr aus der Nische heraus und hin in Richtung Mainstream. Wenn nun aber immer mehr Investoren und Vermögensverwalter ESG-Strategien nutzen – wenn auch nur selektiv – dann wird die Definition nachhaltiger Anlagen den Fokus verschieben müssen, weg von der Frage, *ob* ESG-Kriterien integriert werden und hin zu der *Frage in welchem Umfang und in welcher Qualität ein ESG-Ansatz umgesetzt wird.*

Fazit: Nachhaltigkeit in der Geldanlage wird zunehmend zu einem Gradbegriff, d.h., es sind unterschiedliche Abstufungen und Qualitäten, die den Begriff des nachhaltigen Investierens in all seinen Schattierungen heute und in Zukunft charakterisieren werden. Eine binäre Ja-/Nein-Entscheidung wird zunehmend unmöglich. Die Nachhaltigkeitsqualität eines Investmentprozesses oder eines Investmentfonds als Produkt eines solchen Investmentprozesses muss für den Einzelfall geklärt werden.

Vor dem Hintergrund der obengenannten Abgrenzungsfragen gehen wir zur Beantwortung dieser Frage pragmatisch vor und fokussieren auf den *engeren, anspruchsvolleren Nachhaltigkeitsansatz:* Bei diesem Ansatz stehen *explizit als nachhaltig ausgewiesene Produkte* im Zentrum.

Die Fokussierung auf den engeren Nachhaltigkeitsansatz hat zweierlei Gründe: Erstens gehen wir davon aus, dass ein «anspruchsvollerer» Nachhaltigkeitsansatz mit Blick auf die ESG-Dimensionen per Definition eine grössere Wirkung als ein breiterer, «weniger anspruchsvoller» ESG-Ansatz entfaltet. Diese These kann man debattieren, für die Zwecke der vorliegenden Untersuchung ist diese Diskussion allerdings sekundär. Wichtiger ist uns hier der zweite Grund, auf einen engeren Nachhaltigkeitsansatz zu fokussieren: Wir gehen von der Annahme aus, dass die Anbieter, die einen «anspruchsvolleren», engeren Nachhaltigkeitsansatz verfolgen, vermutlich ein grosses bzw. grösseres Interesse als andere Anbieter haben werden, ihre Investmentprodukte und/oder sich selbst als Anbieter über das Attribut «Nachhaltigkeit» im Wettbewerb um potentielle Kunden (=Investoren) zu positionieren und zu differenzieren. Je besser eine solche Positionierung einem Anbieter nachhaltiger Anlagestrategien gelingt, umso erfolgreicher dürfte er auch am wachsenden Bedürfnis von institutionellen und privaten Investoren nach nachhaltigen Anlagen partizipieren.

1.3.2 Der Zusatznutzen nachhaltiger Anlagen muss evidenzbasiert erklärt werden

Eine klare und gut verständliche Positionierung stiftet einen hohen Nutzen für Investoren. Investmentexperten und Anleger, seien es institutionelle oder private, finden sich in den zunehmend ausdifferenzierten Begrifflichkeiten von Nachhaltigkeitskriterien, -strategien und -gütesiegeln besser zurecht, wenn Anbieter einfach und klar kommunizieren, welchen Mehrwert eine nachhaltige Anlage zu stiften beabsichtigt. Eine einfache Verständlichkeit ist gefragt, die zugleich anschlussfähig ist an Grundüberzeugungen von konventionellen Investoren. Je besser es einem Anbieter gelingt, den entscheidenden Kundennutzen und die Wesensmerkmale seiner nachhaltigen Investmentprodukte zu beschreiben, diese adressatengerecht zu kommunizieren und auch authentisch zu liefern, umso erfolgreicher dürfte er sein. Nachhaltige Investmentfonds müssen sich dabei sowohl gegenüber konventionellen Investmentfonds abgrenzen, wie auch gegenüber anderen nachhaltigen Investmentfonds.

Drei Elemente nachhaltiger Anlagefonds sind aus unserer Sicht für deren produktspezifische Positionierung relevant und differenzierend:

- ein differenzierter, an Nachhaltigkeitskriterien orientierter Investmentprozess als Alleinstellungsmerkmal,
- ein spezielles, thematisch nachhaltiges Anlageuniversum
- die bessere finanzielle und/oder ESG-Performance eines Fonds.

Diese drei Positionierungselemente sollen nachfolgend weiter ausgeführt werden.

1. Differenzierter, an Nachhaltigkeitskriterien orientierter Investmentprozess

Die spezielle Art, wie ein Anbieter ESG-Kriterien in den Investmentprozess integriert, kann gegenüber Investoren als Alleinstellungsmerkmal dargestellt werden. Die Anwendung von Selektionskriterien der Nachhaltigkeit und ihre schrittweise Abfolge, die Aktualität und Qualität der verwendeten ESG-Daten, die Art der Integration in die Finanzanalyse, die Validierung von ESG-Prozessen durch unabhängige Experten, die Breite oder auch die Enge der zugrundeliegenden ökologischen, sozialen oder governance-spezifischen Faktoren, die Häufigkeit und die Wirksamkeit der Ausübung von Stimmrechten und auch das aktive Aktionärsengagement: Jede einzelne dieser Dimensionen und auch ihr orchestriertes Zusammenspiel können als Differenzierungs- und Positionierungsmerkmale eines nachhaltigen Investmentfonds zur Geltung gebracht werden. Ziel sollte die Stiftung eines potentiellen Nutzens für den Investor, die Umwelt und/oder die Gesellschaft sein.

2. Spezielles, thematisch nachhaltiges Anlageuniversum

Gleich wie bei konventionellen Investmentfonds kann die Auswahl eines speziellen thematischen Anlageuniversums ein Differenzierungskriterium sein. In diesem Fall wird ein Thema unabhängig von der Region ausgewählt, beispielsweise das Thema Wasser, saubere und ressourcenschonende Energie, Armutsbekämpfung oder auch scharia-konformes Investieren. Das Thema kann sich direkt auf Investitionsobjekte beziehen oder aber – wie beispielsweise im Fall von Islam-Fonds – auf die speziellen Normen, Werte und Bedürfnisse einer definierten Zielgruppe.

3. Bessere finanzielle und/oder ESG-Performance

Die Performance-Orientierung eines Nachhaltigkeitsfonds ist genaugenommen kein eigenständiges Differenzierungsmerkmal, sondern das Resultat der Kombination eines ESG-spezifischen Investmentprozesses und der Selektion des Anlageuniversums. Für nachhaltige Anlagen kommt der Performance als Differenzierungselement aber eine besondere Bedeutung zu. Denn wann immer es um nachhaltige Anlagen geht, kommt es früher oder später zur Debatte, ob diese besser als konventionelle Anlagen rentieren, schlechter als diese oder aber gleich gut.

Neuerdings beginnt sich die Überzeugung auch bei vormals skeptischen Investoren durchzusetzen, dass *ESG-Anlagen risiko-adjustiert eine bessere Performance erzielen als konventionelle Fonds* und es gibt wissenschaftliche Argumente, die diese Ansicht stützen – auf dieses Argument kommen wir am Ende des Kapitels 2 zurück.

Neben dem Attribut der (besseren) risiko-adjustierten finanziellen Performance können sich nachhaltige Anlagen aber auch über ein *zweites Performance-Element* positionieren: Nämlich die Wirkung nachhaltiger Anlagen auf ausgewählte ESG-Faktoren oder auf ein ganzes Bündel von Nachhaltigkeitskriterien. In diesem Fall spricht man auch vom *sozial-ökologischen Fussabdruck, dem Footprint,* eines einzelnen Investitionsobjektes bzw. eines Portfolios. Anbieter von Nachhaltigkeitsfonds können sich differenzieren,

indem sie evidenzbasiert und glaubhaft aufzeigen, inwieweit der Footprint ihres Portfolios langfristig verträglichere Auswirkungen besitzt für Gesellschaft und Umwelt. Im Idealfall wird der Footprint transparent ausgewiesen als Teil des Reportings und möglicherweise kann er auch grafisch visualisiert werden. Eine laufende Aktualisierung und ein Monitoring des Footprints können in diesem Fall hilfreich sein und Kundennutzen stiften.

Exkurs: Welche Materialität haben ESG-Faktoren für die Fonds-Performance?

Im Kontext der Diskussion um die Performance nachhaltiger Anlagen wächst zunehmend die Bedeutung der Frage nach der Materialität von ESG-Faktoren. Der Begriff der Materialität (engl. «Materiality»: Wesentlichkeit) stammt ursprünglich aus der Finanzberichterstattung. Eine Information wird als materiell betrachtet, wenn deren Fehlen oder deren verzerrte oder fehlerhafte Darstellung Entscheidungsträger zu anderen Schlussfolgerungen führen können. Mit dem Aufkommen der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmungen wird der Materialitätsbegriff allerdings erweitert. Er erfasst nicht mehr nur die Wesentlichkeit einer Information für die Shareholder eines Unternehmens, sondern auch die Wesentlichkeit von Informationen für andere Anspruchsgruppen, deren legitime Interessen betroffen sind. Im Kontext nachhaltiger Geldanlagen hat der Materialitätsbegriff heute – je nach Perspektive – unterschiedliche Bedeutungen.[70]

- Nachhaltigkeitsinformationen sind *erstens für Stakeholder* (Anspruchsgruppen) einer Unternehmung wesentlich, wenn sie jene Wirkungen einer Institution auf ökonomische, ökologische und soziale Umstände abbilden, die Entscheidungen von Anspruchsgruppen substantiell beeinflussen können.
- Nachhaltigkeitsinformationen sind *zweitens für Investoren* wesentlich, wenn sie die finanzielle Performance eines Investitionsobjektes beeinflussen.[71]

Offensichtlich sind beide Begriffsverständnisse eng miteinanderverknüpft: Jene Nachhaltigkeitsinformationen, die das Verhalten wichtiger Stakeholder beeinflussen können, dürften in vielen Fällen ein Potential besitzen, finanzielle Wirkungen für Investoren zu entfalten.[72]

Die ESG-Faktoren, die für Investoren materiell sind, können zwischen Branchen und Industrien sehr stark differieren. Aus der Debatte um die Materialität nachhaltiger Anlagen haben sich in jüngster Zeit verschiedene Ansätze entwickelt, um materielle und immaterielle ESG-Faktoren zu unterscheiden. Diese Ansätze können sich in Beratung und Vertrieb von nachhaltigen Anlagenlösungen in zweierlei Hinsicht als sehr hilfreich erweisen: Erstens helfen sie, in der Vielfalt von Nachhaltigkeitsansätzen der Geldanlage wichtiges von unwichtigem – materiell relevante ESG-Faktoren von nicht-materiellen ESG-Faktoren – zu unterscheiden. Zweitens helfen sie, Kausalzusammenhänge zwischen ESG-Faktoren und der Performance von nachhaltigen Anlagen zu identifizieren und zu begründen.

Ein wichtiger Ansatz in diesem Kontext ist die SASB-Materiality Map des Sustainability Accounting Standards Board (SASB).[73] Zweck der SASB-Materiality Map ist es, die relative Bedeutung von materiellen Nachhaltigkeitsaspekten auf Industrieebene zu erkennen und deren finanziellen Impact abzuschätzen. Zu diesem Zweck analysiert SASB systematisch zehn Industriesektoren, die gesamthaft rund 60 (Sub-)Industrien umfassen. Für jede dieser 60 Industrien wird anhand eines Scoring-Verfahrens die materielle Bedeutung eines ESG-Issues beurteilt. Die SASB-Matrix verknüpft fundamentale Nachhaltigkeitsfaktoren mit deren finanzieller Bewertung und nutzt hierzu spezifische Kennziffern. Die SASB-Matrix ist ein evidenzbasiertes Hilfsmittel, das die Grösse und Wahrscheinlichkeit von ESG-Risiken mit deren möglichem finanziellen Impact auf Erträge, Kosten, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Kapitalkosten einer Unternehmung industriespezifisch abzuschätzen hilft. Die SASB-Matrix ermöglicht es, sehr faktenbasiert einzugrenzen, welchen Einfluss ausgewählte ESG-Faktoren in einer Branche auf die künftige Performance von Unternehmungen voraussichtlich haben werden. Die SASB-Matrix – oder ähnliche Instrumente dieser Art – können für Fondsanbieter nützlich sein, um evidenzbasiert darzulegen, wie ESG-Faktoren im Investmentprozess dazu beitragen, das Risiko einer Anlage besser zu verstehen, handzuhaben und zu reduzieren und auf diese Weise die finanzielle Performance einer Anlage positiv zu beeinflussen.

[70] Vgl. Kilchoer (2017) 19–24 sowie Beloe et al. (2004) 9 und die dort zitierten Quellen.
[71] Vgl. SSF (2016) 115.
[72] Vgl. Beloe et al. (2004) 9; Global Reporting Initiative/RobecoSAM (2015) 8.
[73] Vgl. Sustainability Accounting Standards Board SASB (2017) sowie Khan et al. (2015).

2. Anlagekategorien und Differenzierungsmerkmale nachhaltiger Investmentfonds

In den vorangehenden Ausführungen wurde deutlich, dass nachhaltige Investmentfonds die Bedürfnisse sehr unterschiedlicher Zielgruppen erfüllen müssen.

Erstens und hauptsächlich sind dies die Bedürfnisse von institutionellen und privaten Investoren als Endanlegern. Um deren Bedürfnislage präziser zu konturieren, kann man diese beiden Investorengruppen nach ihren *finanziellen oder nicht-finanziellen Motiven* und Interessen weiter eingrenzen, z.B. als «risikosensible Performance-Optimierer», als «konventinelle Investoren mit bedingtem Nachhaltigkeitsinteresse» oder auch als «sozial-ökologische Puristen». Eine solche Typologie kann als eine rudimentäre Art der Investorensegmentierung im Bereich nachhaltiger Anlagen begriffen werden. Sie könnte die Wahrnehmung eines Fondsanbieters, Vertriebsträgers oder Kundenberaters für die besonderen Bedürfnisse nachhaltiger Investoren schärfen und einen Beitrag dazu leisten, Investorenmotive besser zu verstehen.

Zweitens – dies bringt die Besonderheit des Vertriebs von Anlagefonds mit sich – treffen Investoren ihre Anlageentscheide oft nicht allein. In vermutlich der Mehrzahl der Fälle delegieren Investoren die Entscheidung über ihre Investments sehr umfassend oder sie lassen sich von Experten in ihren Anlageentscheidungen professionell beraten. Insbesondere Investment Consultants, Fondsanalysten für Drittprodukte, Portfoliomanager und Kundenberater von Banken und Vermögensverwaltern üben einen starken Einfluss darauf aus, welche nachhaltigen (oder aber konventionellen) Investmentfonds in der Vermögensanlage eingesetzt werden. Entweder, weil diese Personenkreise in ihrer jeweiligen Rolle für Investoren z.B. bereits eine Vorauswahl für das verfügbare Fondsuniversum treffen – Stichwort: Empfehlungsliste – oder aber, weil sie nachhaltige Investmentfonds beispielweise im Rahmen von diskretionären Vermögensverwaltungsmandaten einsetzen. In diesem Fall ist die Entscheidung über die Auswahl von Anlageprodukten weitgehend an den Berater delegiert und dieser handelt in den Grenzen einer definierten nachhaltigen (oder konventionellen) Anlagepolitik. Auf diesen Zusammenhang soll später, in Kapitel 3, noch vertieft eingegangen werden.

Wenn wir nachfolgend die Landschaft nachhaltiger Investmentfonds skizzieren, gilt es, diesen Kontext zu erinnern: Der Zweck einer solchen Übersicht über die Fondslandschaft soll es ja sein, nicht nur Transparenz zu schaffen und Vergleiche zu ermöglichen, sondern auch Vorarbeiten zu leisten zur Selektion der «besten» und «passendsten» nachhaltigen Investmentfonds. Um diesem Zweck näher zu kommen, muss aber auch die Debatte geführt werden, welches überhaupt sinnvolle Kriterien für ein solches Rating oder Ranking sein können – und sollen. Die Sinnhaftigkeit dieser Beurteilungskriterien ist letztlich zu einem wesentlichen Teil von den Motiven der Investoren und auch vom institutionellen Kontext in Vermögensberatung und Vertrieb abhängig.

Wir wollen hier die These zur Diskussion stellen, dass die Frage, welche nachhaltigen Investmentfonds «die Besten» sind, sich letztlich daran entscheidet, welche Bedürfnisse und welchen Kundennutzen ein nachhaltiger Fonds bei Investoren erfüllen soll:

- einen rein *funktionalen Nutzen* (z.B. risikoadjustierte Performance, hohe Liquidität, geringe externe Effekte der gewählten Investitionsobjekte) und/oder
- einen *emotionalen Nutzen* (z.B. gefühlte Sicherheit des Investors bei finanziellen Entscheiden, Vertrauen in den Fondsanbieter/Vertriebsträger/Kundenberater) und/oder
- einen *wertebasierten Nutzen* (z.B. persönliche Integrität des Investors in der Selbst- oder Fremdwahrnehmung, Vermeidung kognitiver Dissonanzen, gutes Gewissen, Solidarität mit künftigen Generationen).

Aus unserer Sicht haben nachhaltige Investmentfonds das Potential, jedes dieser drei Nutzenpotentiale sehr umfassend zu erschliessen – und zwar deutlich effektiver als konventionelle Fonds, die oftmals lediglich den rein funktionalen Produktnutzen betonen.

2.1 Von 8'425 Publikumsfonds positionieren sich 3.7 Prozent als nachhaltig

Per Ende Juni 2017 beträgt die Gesamtzahl der in der Schweiz für qualifizierte und nicht-qualifizierte Investoren zugelassenen kollektiven Kapitalanlagen 9'086 Fonds. Von diesen 9'086 Fonds sind *8'425 Publikumsfonds*[74] (7'514 ausländische, 911 Schweizer) und 661 Schweizer kollektive Kapitalanlagen, die ausschliesslich qualifizierten Anlegern zugänglich sind. Zusätz-

lich existiert eine regulatorisch in der Schweiz nicht erfasste Anzahl ausländischer kollektiver Kapitalanlagen, die ausschliesslich an hiesige qualifizierte Investoren vertrieben werden – diese unterliegen auch nicht der FINMA-Beaufsichtigung. Die vorliegende Studie definiert die Grundgesamtheit der 8'425 FINMA-genehmigten Publikumsfonds als *primären Untersuchungsgegenstand.* Die Auswahl dieser Grundgesamtheit ist pragmatisch begründet: Publikumsfonds weisen ein gewisses Grundangebot an Informationen transparent, teilweise standardisiert und öffentlich aus.[75]

– Wir fokussieren auf kollektive Kapitalanlagen, die in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind (nachfolgend Fonds, Publikumsfonds oder Investmentfonds genannt). Dazu gehören sowohl offene kollektive Kapitalanlagen gemäss Art. 8 KAG (genehmigte, offene schweizerische kollektive Kapitalanlagen), die nicht ausschliesslich qualifizierten Anlegern gemäss Art. 10 KAG Abs. 3 vorbehalten sind, als auch offene kollektive Kapitalanlagen gemäss Art. 119 Abs. 1 KAG (ausländische offene, kollektive Kapitalanlagen, die zum Vertrieb in der Schweiz zugelassen sind).

Die öffentlich verfügbaren FINMA-Listen bewilligter Publikumsfonds umfassen sämtliche Anlageklassen und beinhalten neben den klassischen Asset-Kategorien (Aktien, Obligationen) auch nicht-traditionelle Anlagen wie Immobilien- oder Private Equity Anlagen. Die vorliegende Studie konzentriert sich mit einem *sekundären Einschränkungsmerkmal* auf die klassischen Anlageklassen:

– Wir fokussieren auf Publikumsfonds, die in Aktien- oder Obligationenanlagen investieren. Dies inkludiert neben reinen Aktien- und Obligationenfonds auch Mischfonds sowie Anlagen in Mikrofinanz/ Entwicklungsinvestments und Wandelanleihen.

Um eine möglichst vollständige Grundgesamtheit der als «nachhaltig» positionierten Publikumsfonds in der Schweiz zu identifizieren, können auf Basis der – wie vorangehend beschrieben – bereits eingeschränkten Grundgesamtheit zwei verschiedene Selektionsmethoden verwendet werden.

Erstens kann das Produktangebot sämtlicher der 8'425 im Schweizer Markt zum Vertrieb zugelassenen Publikumsfonds eigenständig auf die Erfüllung vordefinierter Nachhaltigkeitskriterien geprüft werden. Eine solche Methodik hat den Vorteil, dass sie sehr systematisch und umfassend ist. Zudem wird sie nicht überstrahlt durch die von den Anbietern – zu Recht oder Unrecht – in Anspruch genommenen Nachhaltigkeitsattribute. Marketing-Effekte der Anbieter bleiben unberücksichtigt, es wird rein auf den Inhalt bzw. die Investitionsobjekte des Fonds fokussiert. Eine solche Vorgehensweise zur Identifikation der Nachhaltigkeitsqualität von Fonds hat allerdings auch Nachteile: Um nachhaltig investierte Fonds aus der Grundgesamtheit selektieren zu können, muss zunächst ein eigenständiger Kriterienkatalog und eine eigene Methodik definiert werden, wann ein Fonds als nachhaltig gelten soll und wann nicht. Es stellen sich mit anderen Worten Abgrenzungs- und Methodenfragen, zu denen explizit Stellung genommen werden muss. Auf einige Herausforderungen in der Abgrenzung von nachhaltigen vs. konventionellen Fonds wurde in Kapitel 1 bereits hingewiesen. Erschwerend kommt bei dieser Methode hinzu, dass nicht immer für jeden Publikumsfonds die einzelnen Fondspositionen zeitnah ausgewiesen werden und Nachhaltigkeitsdaten zu allen Investitionsobjekten verfügbar sind. Auch aus diesem Grund ist diese Methode nicht immer konsequent anwendbar.

Zweitens kann man die Gesamtheit Schweizer Publikumsfonds auf ihre Nachhaltigkeit untersuchen, indem man auf die *(Selbst-)Beschreibung der Fonds als Auswahlkriterium* abstellt. In diesem Fall filtert man aus der Grundgesamtheit aller Fonds nur jene Fonds, die explizit und möglichst transparent Hinweise darauf geben, dass sie bewusst – in welcher Form auch immer – ein Nachhaltigkeitsanliegen verfolgen. Damit diese Selektion gelingt, wird auf die in Kapitel 1 beschriebenen Positionierungsmöglichkeiten eines nachhaltigen Fonds abgestützt. Demnach kann sich ein nachhaltiger Investmentfonds von einem konventionellen Investmentfonds über drei produktbezogene Positionierungselemente bzw. Kombinationen die-

[74] Unter Publikumsfonds werden kollektive Kapitalanlagen – in- oder ausländischen Rechtes – verstanden, die zum Vertrieb an ein breites, öffentliches Anlagepublikum in der Schweiz zugelassen sind.

[75] Dabei ist uns durchaus bewusst, dass der Ausschluss der nur für qualifizierte Anleger verfügbaren Fonds aus der Grundgesamtheit für die weiterführende Analyse einige der noch zu treffenden Aussagen durchaus relativieren könnte.

ser Positionierungselemente differenzieren (an Nachhaltigkeitskriterien orientierter Investmentprozess, thematisches/nachhaltiges Anlageuniversum, ESG- und finanzielle Performance). Der für die vorliegende Studie angewandte «Nachhaltigkeitsfilter» macht von den beiden erstgenannten Positionierungsmerkmalen Gebrauch und bezieht diese als Filterkriterien ein. Unter Anwendung dieser Methodik soll die Identifikation derjenigen Investmentfonds gelingen, die sich ausdrücklich auf dem Thema Nachhaltigkeit positionieren. Die Vor- und Nachteile dieses Vorgehens verhalten sich spiegelbildlich zur obengenannten ersten Methode: Das Verfahren ist weniger umfassend und in einem gewissen Sinne verzerrt durch die Selbsteinschätzung der Fondsanbieter. Einige Fonds, deren Anlagen durchaus als nachhaltig taxiert werden könnten, die von ihren Anbietern aber nicht entsprechend positioniert werden, werden mutmasslich nicht erfasst. Umgekehrt werden einige Fonds von den Anbietern möglicherweise als nachhaltig dargestellt, ohne dieser Beschreibung umfassend gerecht zu werden. Ein Vorteil dieser Methode ist es aber, dass es im Unterschied zur ersten Methode leichter sein dürfte, einen gewissen Grundkonsens zu ausgewählten Abgrenzungsfragen über die Nachhaltigkeitskriterien eines Fonds zu erzielen. Methodisch ist diese Form der Analyse zudem deutlich effizienter umsetzbar.

Die vorliegende Studie wählt die zweite dieser beiden Methoden, um aus der Grundgesamtheit aller im Schweizer Vertrieb zugelassenen Publikumsfonds diejenigen herauszufiltern, die als nachhaltig bezeichnet werden können. Erfüllt ein Fonds eines der folgenden beiden Merkmale, so wird er im Sinne der vorliegenden Studie als *nachhaltiger Investmentfonds* klassifiziert:

- *Positionierung des Fonds aufgrund eines als nachhaltig dargestellten Investmentprozesses:* Die Identifizierung erfolgt über ein explizites Nachhaltigkeitsattribut – meist inkludiert im Fondsname. Dabei kann das Attribut einerseits für einen Fachbegriff nachhaltigen Investierens stehen (z.B. ESG, SRI, RI)[76]. Andererseits kann das Attribut Rückschlüsse auf einen nachhaltigen Selektionsprozess erlauben (z.B. responsible, sustainable, Eco, Impact, Oeko).
- *Positionierung des Fonds über ein als nachhaltig dargestelltes Investmentobjekt/-gebiet (nachhaltige Themenfonds):* Der Fonds positioniert sich thematisch auf einem Thema (z.B. Wasser, Klima/CO_2, Umwelt, erneuerbare Energien, Religion, Gesundheit), dessen Relevanz mit nachhaltigkeitsrelevanten Attributen begründet werden kann (z.B. Energie- und Ressourcenknappheit, Klimawandel, Umweltschutz, Demografie, Generationengerechtigkeit, Chancengleichheit).

Um die beiden genannten Merkmale identifizieren zu können, gehen wir in 6 Schritten wie folgt vor:

Schritt 1. Extraktion nachhaltiger Fonds aus konventionellen Datenbanken: Um aus der Grundgesamtheit der 8'425 Publikumsfonds möglichst effizient die nachhaltigen Fonds zu selektieren, filtern wir zunächst aus kostenpflichtigen Datenbanken (z.B. Bloomberg, Reuters) jene Investmentfonds, die als «nachhaltig» gekennzeichnet sind. Die Kennzeichnung als nachhaltig kann vom Fondsanbieter oder aber vom Datenbankanbieter vorgenommen worden sein.

Schritt 2. Extraktion nachhaltiger Fonds aus spezialisierten Fondsdatenbanken: Zusätzlich extrahieren wir Fonds aus Fondsplattformen, die auf die Identifikation und Abbildung von ethischen, ökologischen und nachhaltigen Kapitalanlagen spezialisiert sind. Dazu verwenden wir spezialisierte Informations- und Fondsplattformen, wie z.B. morningstar.ch, forum-ng.org, yourSRI.com, nachhaltiges-investment.org oder partnersforsustainability.ch. Diese öffentlichen Plattformen bieten Investoren (oft gratis) die Möglichkeit, nachhaltige Anlagefonds zu identifizieren und zu selektieren. Die Plattform von Morningstar ermöglicht z.B. speziell das Detektieren von sog. Sustainability Mandaten aus einem globalen Fondsuniversum. Dazu werden diejenigen Fonds gekennzeichnet, bei denen Morningstar in den Fondsunterlagen ein Nachhaltigkeitsattribut ausgemacht hat.

Schritt 3. Bereinigung, Abgleich und Komplettierung der Ergebnisse: Wir gleichen nun die Ergebnisse aus Schritt 1 und Schritt 2 miteinander ab, bereinigen und validieren die Ergebnisse und ergänzen sie basierend auf unserer eigenen Expertise. Dabei greifen wir auf weitere Informationsplattformen zurück, wie z.B. fundinfo.com, swissfunddata.ch oder investmentnavigator.com. Entsprechende Funktionalitäten dieser Datenbanken helfen, das Universum an nachhaltigen Fonds in der Schweiz weiter zu komplettieren und fehlerhafte Einträge zu bereinigen.

[76] ESG=Evironment, Social, Governance; RI=Responsible Investments; SRI=Socially Responsible Investment.

Jede der obengenannten Fondsdatenbanken speist sich typischerweise aus zwei Primärquellen: Entweder aus *Fondsdaten,* welche die Fondsanbieter in ihren eigenen Factsheets, Key Investor Information Documents (KIID), Fondsprospekten oder auch in Werbematerialien öffentlich publizieren und/oder aus *direkten Befragungen der Fondsanbieter.* Viele der Plattformen konsolidieren die Daten nicht selber, sondern beziehen diese über Drittanbieter.

Aufgrund der Vielzahl der von uns genutzten Quellen und der im Prozess der Filterung durchgeführten mehrfachen Plausibilisierung der Ergebnisse in den Schritten 1 bis 3 stellt der so erhaltene Selektionsoutput mit hoher Treffsicherheit die Grundgesamtheit der als «nachhaltig» qualifizierten Publikumsfonds in der Schweiz dar. Mit hoher Wahrscheinlichkeit dürften zum Stichtag 30. Juni 2017 in der Schweiz weder signifikant mehr noch signifikant weniger Fondsanbieter für die ausgewählten Fonds explizit das Attribut «nachhaltig» in Anspruch nehmen. Die Methodik hat in den Schritten 1 bis 3 allerdings lediglich sekundäre Quellen genutzt. In den nächsten beiden Schritten wird daher das primäre Quellenmaterial geprüft, um das nachhaltige Fondsuniversum noch präziser zu erfassen.

Schritt 4. Erstellung von IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets: Die als «nachhaltig» identifizierte Vorauswahl von Fonds wird nun validiert, basierend auf den verfügbaren Primärquellen. Wir prüfen die Fondsdaten, die die Fondsanbieter öffentlich zur Verfügung stellen im Detail und erfassen Kerninformationen (Fondsbeschreibung, Nachhaltigkeitskriterien, etc.) in einem eigens für diese Studie erstellten IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet für nachhaltige Investmentfonds. Dazu arbeiten wir auch mit ausgewählten Datenanbietern wie z.B. MSCI ESG oder Morningstar zusammen.

Schritt 5. Validierung durch Befragung von Fondsanbietern: Schliesslich validieren wir die Qualität der erfassten Daten anhand einer stichprobenartigen Befragung der grössten Fondsanbieter. Auf diese Art wollen wir die Qualität der erstellten IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets (siehe Kapitel 4) prüfen und erhöhen. Wir erfassen über diese Befragung rund drei Fünftel aller als nachhaltig identifizierten Fonds unseres Fondsuniversums. Neben der Qualitätssicherung dient dieser Schritt zusätzlich einer erneuten Validierung der Vollständigkeit und Fehlerfreiheit des dargestellten Fondsuniversums.

Schritt 6. Abbildung von Fonds innerhalb verschiedener Kategorien in Form von IFZ-Nachhaltigkeits-

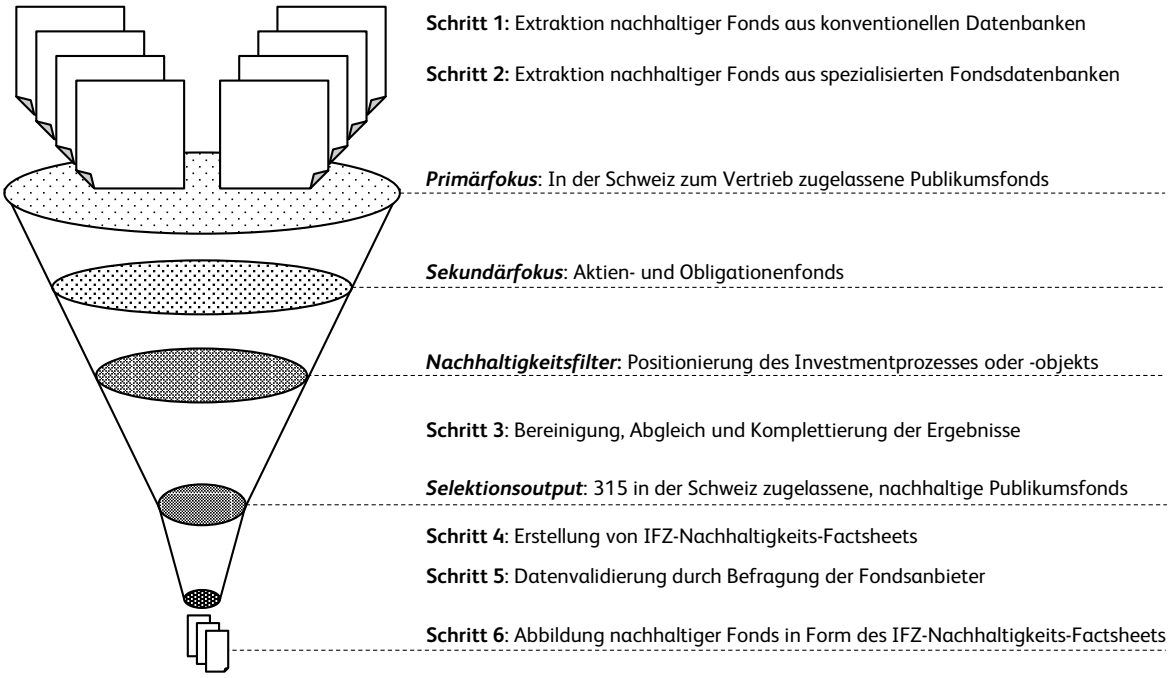


Abbildung 13: Studienmethodik zur Fondsselektion

Factsheets: Aus der Long-List aller nachhaltigen Publikumsfonds bilden wir anschliessend verschiedene Fonds ab, die im Kapitel 4 dieser Studie in Form von IFZ-Factsheets dargestellt werden. Hierzu bilden wir verschiedene Kategorien, innerhalb welcher jeweils eine Auswahl (z.B. Top 5) oder die Gesamtmenge der Kategorie (z.B. alle passiven nachhaltigen Investmentfonds) abgebildet werden.

Abbildung 13 fasst die Methodik der Filterung des Fondsuniversums auf nachhaltige Fonds grafisch zusammen.

2.2 315 nachhaltige Publikumsfonds verwalten CHF 103 Mrd. Vermögen

Basierend auf der dargestellten Selektionsmethode können wir per 30. Juni 2017 ein Angebot von 315 nachhaltigen Publikumsfonds mit einem totalen Fondsvolumen von CHF 103 Mrd. identifizieren. Gemessen an den total 8'425 in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Publikumsfonds entspricht dies einem Anteil von 3.7 Prozent. Wird das Volumen ins Verhältnis zum gesamten Schweizer Fondsmarkt von CHF 979 Mrd. (per 30. Juni 2017)[77] gesetzt, dann entspricht das Volumen nachhaltiger Publikumsfonds rund zehn Prozent.[78] Eine Aussage zum Anteil nachhaltig angelegter Mittel von Schweizer Investoren ist allerdings schwierig. Da die Mehrzahl der Fonds auch im Ausland zum Vertrieb zugelassen ist, enthalten die Volumen auch Gelder ausländischer Investoren. Die Kennzahl kann damit nicht als direkter Indikator für den Anteil nachhaltig angelegter Mittel in der Schweiz herangezogen werden.

Abbildung 14 zeigt die Häufung der Vermögen nachhaltiger Publikumsfonds. 39 Prozent der Fonds besitzen ein Fondsvolumen von zwischen CHF 100 bis 500 Mio.. 46 Prozent haben ein Volumen von weniger als CHF 100 Mio.. 15 Prozent der Fonds verfügen gar über ein Vermögen von weniger als CHF 25 Mio.. Durchschnittlich hält ein nachhaltiger Publikumsfonds ein Vermögen von rund CHF 330 Mio., der Median liegt bei rund CHF 120 Mio.. Die Differenz dieser beiden Mittelwerte zeigt eine ungleiche Verteilung an, bei der einige Fonds über sehr grosse Fondsvermögen verfügen. In der Verteilung stellt beispielsweise der Money Market Fonds «Amundi Cash Institutions SRI» von Amundi Asset Management mit einem Volumen von fast CHF 20 Mrd. einen markanten Ausreisser dar.[79]

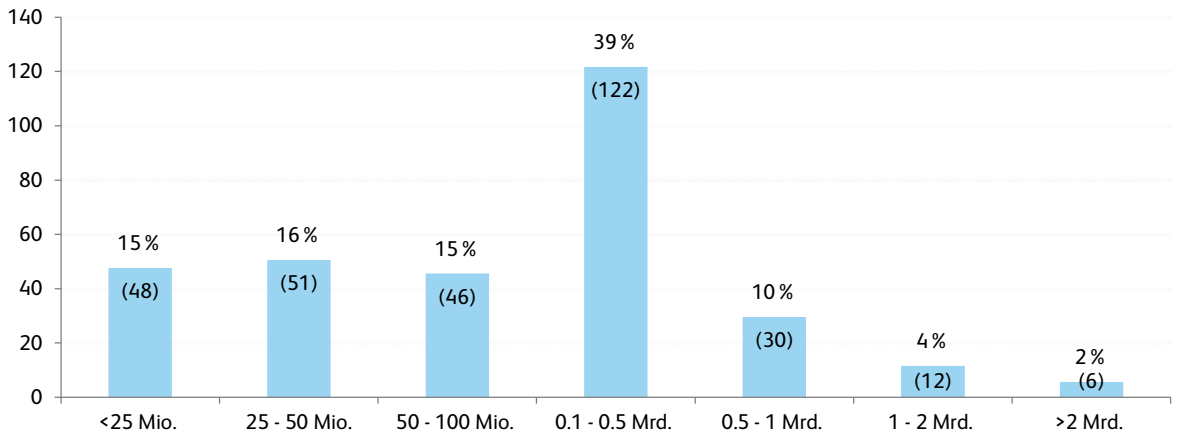


Abbildung 14: Vermögensverteilung nachhaltiger Publikumsfonds in der Schweiz (Verteilung in Prozent sowie Anzahl Fonds pro Bandbreite, n = 315)

[77] Vgl. SFAMA (2017).

[78] Eine Unschärfe besteht aufgrund der Tatsache, dass das Gesamtvolumen des Schweizer Fondsmarktes von CHF 979 Mrd. auch schweizerische kollektive Kapitalanlagen berücksichtigt, die ausschliesslich an qualifizierte Investoren vertrieben werden. Das vorliegende Universum lässt diese Anlagen bekanntlich unberücksichtigt. In der Tendenz dürfte der Anteil nachhaltiger Fonds daher höher liegen.

[79] Zur Übersicht der grössten nachhaltigen Fonds – inklusive IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets – siehe Kapitel 4.

2.3 Das Angebot nachhaltiger Fonds wächst seit 2007 doppelt so schnell wie der Fondsmarkt

Das heutige Produktangebot an nachhaltigen Publikumsfonds ist mehrheitlich über die letzte Dekade lanciert worden (siehe Abbildung 15). Die Entwicklung erhält Schub im Jahr der Finanzkrise 2007 und im darauffolgenden Jahr 2008, in diesen beiden Jahren sind total 62 der in dieser Studie berücksichtigten nachhaltigen Publikumsfonds entstanden, das entspricht rund 20 Prozent des gesamten heutigen Angebots. Die gegenwärtig in der Schweiz vertriebenen nachhaltigen Investmentfonds wurden sodann über die folgenden Jahre aufgelegt, jeweils pro Jahr durchschnittlich 18 Fonds.

Eine Einordnung dieses Wachstums im Vergleich zum Gesamtmarkt an Publikumsfonds – basierend auf dem vorliegenden Fondsuniversum – ist schwierig. Eine Annäherung gelingt allerdings über das Lancierungsjahr eines Fonds. Die vorliegende Studie hat dazu für jeden Fonds das entsprechende Jahr detektiert, in dem die erste Tranche des Fonds lanciert wurde. Werden diese Lancierungszeitpunkte als Basis

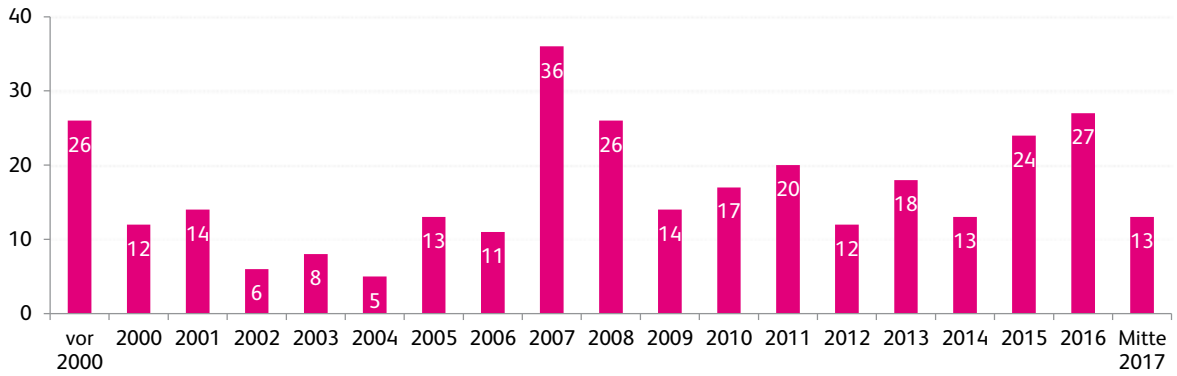


Abbildung 15: Die Entstehung des heutigen nachhaltigen Fondsangebots (in Anzahl Fonds, n = 315)

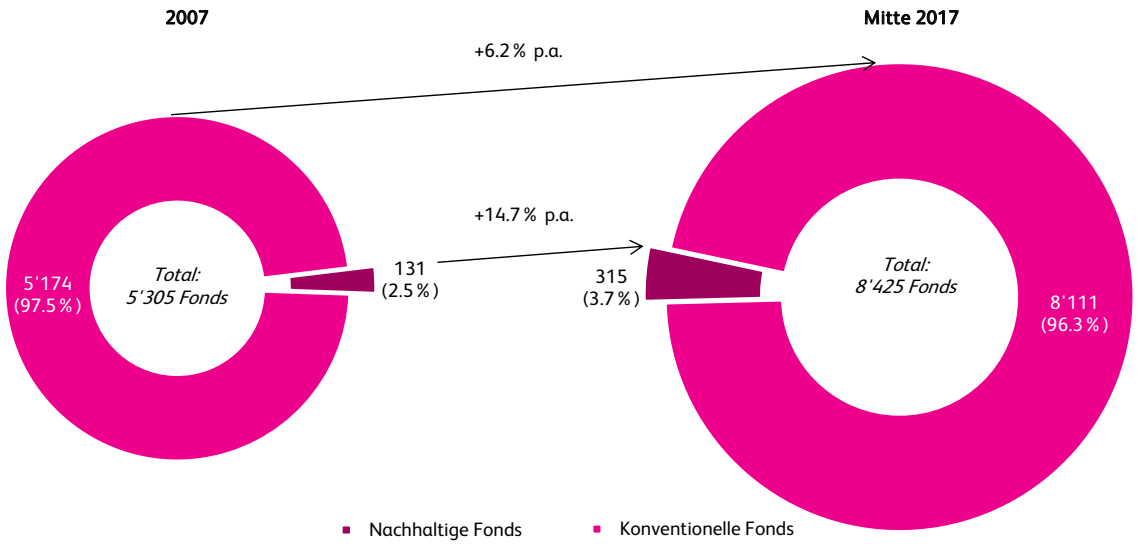


Abbildung 16: Die Entwicklung nachhaltiger Fonds im Vergleich zu konventionellen Publikumsfonds in der Schweiz

für die Anzahl neu aufgelegter nachhaltiger Fonds im jeweiligen Jahr verwendet, kann eine Aussage über die Entwicklung des nachhaltigen Fondsangebots in der Schweiz gemacht werden.[80]

Abbildung 16 basiert auf dieser Methodik. Sie visualisiert die Entwicklung konventioneller und nachhaltiger Publikumsfonds in der Schweiz über die vergangene Dekade. Im Jahr 2007 waren 2.5 Prozent der Publikumsfonds (=131 Fonds) in der Schweiz im Bereich der Nachhaltigkeit positioniert. Seit 2007 ist das Angebot nachhaltiger Fonds *anzahlmässig um durchschnittlich 14.7 Prozent pro Jahr gewachsen, das entspricht rund 18 Fonds pro Jahr.* Heute sind bereits 3.7 Prozent der in der Schweiz zum Vertrieb zugelassenen Aktien- und Obligationenfonds als nachhaltige Investmentfonds positioniert. Trotz einer gewissen Unschärfe aufgrund der Annahmen zu unseren Berechnungen lässt sich folgern, dass sich das Angebot an nachhaltigen Fonds deutlich dynamischer entwickelt hat als das Gesamtangebot: Über die letzte Dekade ist in der Schweiz das Angebot an *nachhaltigen Fonds pro Jahr mehr als doppelt so schnell gewachsen* wie das Gesamtangebot aller Fonds.

2.4 Drei Viertel der nachhaltigen Fonds nutzen Ausschlusskriterien

Der von einem Fondsanbieter gewählte nachhaltigorientierte Investmentprozess ist gegenwärtig das wesentliche Alleinstellungsmerkmal, mit dem sich Fondsanbieter zu differenzieren versuchen. Wenn wir im Folgenden die Nachhaltigkeitsstrategien der 315 nachhaltigen Publikumsfonds beschreiben, die im Investmentprozess der rund 90 Fondsanbieter genutzt werden, so orientierten wir uns eng an den Definitionen des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG) – siehe Abbildung 17.

Ausschlusskriterien	Bestimmte Investments wie z.B. Unternehmen, Branchen oder Länder werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, wenn sie gegen gewisse Kriterien verstossen. Ausschlusskriterien können werte- und/oder normbasiert begründet sein.
Positivselektion	Es werden die Investmentobjekte ausgewählt, die ethische, ökologische, soziale oder Governance-spezifische Kriterien besonders gut erfüllen.
Best-in-Class	Die besten Unternehmen einer Branche, Kategorie oder Klasse werden ausgewählt, basierend auf ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance).
Normbasiertes Screening	Investments werden auf ihre Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen, z.B. dem UN Global Compact oder den ILO-Kernarbeitsnormen überprüft. Auch die Konformität mit werte-/religionsbasierten Normenkatalogen können unter diesen Ansatz subsumiert werden, z.B. Investments im Einklang mit der Scharia.
Integration	ESG-Kriterien bzw. ESG-Risiken werden explizit in die traditionelle Finanzanalyse von Unternehmen einbezogen. Sie sind integraler Bestandteil davon.
Stimmrechtsausübung[81]	Aktionärsrechte werden auf der Generalversammlung ausgeübt, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.
Engagement	Der Investmentmanager tritt in einen aktiven und langfristig angelegten Dialog mit Unternehmen, um deren Verhalten bezüglich ESG-Kriterien zu verbessern.
Nachhaltiger Themenfonds	Der Fonds investiert in Vermögenswerte, die inhaltlich einen ESG-Bezug haben, z.B. Umweltschutz, Energieeffizienz, Wasserknappheit.
Karitativer Beitrag	Einige Fonds (sog. Charity-Fonds) spenden einen Teil ihrer Erträge zu Gunsten wohltätiger Zwecke. Dies ist keine eigentliche Investmentstrategie, sondern ein Spezialfall sozialen Engagements, der ausgewählte Fonds der vorliegenden Studie kennzeichnet.
k.A.	Weist ein Fonds seinen Investmentansatz nicht transparent aus oder trifft kein Nachhaltigkeitsansatz zu, wird der Fonds mit der Abkürzung k.A. versehen – stehend für «keine Angaben».

Abbildung 17: Nachhaltige Anlagestrategien[82]

[80] Diese Annahme lässt Fonds unberücksichtigt, die über diesen Zeithorizont geschlossen wurden und unterstellt den Besitz der öffentlichen Vertriebszulassung in der Schweiz im Lancierungsjahr.

[81] Auf die Kennzeichnung der Strategie «Ausübung von Stimmrechten» verzichten wir im Rahmen der vorliegenden Studie bei der Beschreibung nachhaltiger Investmentfonds bewusst. Die Stimmrechtsausübung erscheint uns erstens materiell zu stark unterbestimmt, um sie eindeutig einer Nachhaltigkeitsstrategie zuordnen zu können. Zweitens ist die Datenlage zur Ausübung von Stimmrechten durch Fondsanbieter nicht belastbar, um eine sinnvolle Aussage ableiten zu können. Drittens müsste man die Rolle von Stimmrechtberatern in eine solche Betrachtung einbeziehen, um inhaltlich die Qualität der Stimmrechtsausübung beurteilen zu können.

[82] In Anlehnung an FNG (2017) 8.

Die genannten Nachhaltigkeitsstrategieansätze erscheinen begrifflich zunächst klar. Versucht man aber, nachhaltige Investmentfonds nach diesen Begriffen – basierend auf öffentlich zugänglichen Informationen und zum Zwecke der Vergleichbarkeit – zu beschreiben und zu klassifizieren, stösst man rasch auf Schwierigkeiten. Für einen Investor ist die einem Fonds zugrundeliegende Nachhaltigkeitsanalyse aus zahlreichen Gründen nicht leicht rekonstruierbar, es sei denn, dass er aufgrund seiner institutionellen Grösse unmittelbaren Zugang zum Fondsmanager hat.

Die durch einen Fondsanbieter angewendeten Nachhaltigkeitsstrategien sind in den öffentlich zugänglichen Informationen meistens nur sehr knapp oder gar nicht transparent dargestellt. Einheitliche und verbindliche Regeln, welche Informationen ein nachhaltiger Investmentfonds zur Auswahl der Titel im Portfolio liefern sollte, existieren heute nicht.[83] Ein «nachhaltiger Investmentprozess» kommt oftmals nicht erst in einem speziellen Selektionsprozess auf der Produktebene eines Fonds zum Einsatz. Elemente einer Nachhaltigkeitsstrategie können der Produktebene auch vorgelagert sein (z.B. Ausschlusskriterien eines Anbieters für alle Fonds einer Unternehmensgruppe) oder nachgelagert (z.B. aktives Engagement). Auf der Produktebene des Nachhaltigkeitsfonds werden sie dadurch möglicherweise «unsichtbar» und entsprechend auch aus diesem Grund von den Anbietern nicht speziell erwähnt.

Eine Vergleichbarkeit der Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien wird dadurch zusätzlich erschwert, dass nicht jede Nachhaltigkeitsstrategie für jede Anlageklasse gleichermassen sinnvoll anwendbar ist. Die meisten der hier dargestellten Nachhaltigkeitsstrategien sind etablierte Strategien für die Anlageklasse Aktien. Die für die Aktienselektion relevanten Nachhaltigkeitsstrategien lassen sich aber nicht in jedem Fall analog auf andere Anlageklassen anwenden.[84] Bei Obligationen beispielsweise ist die Kategorie «Ausübung von Stimmrechten» wenig sinnvoll. Eine Strategie des aktiven Engagements ist bei Obligationen zumindest nur ausnahmsweise nachvollziehbar, wenn spezielle Randbedingungen gegeben sind und der Anbieter diese explizit ausweist.[85]

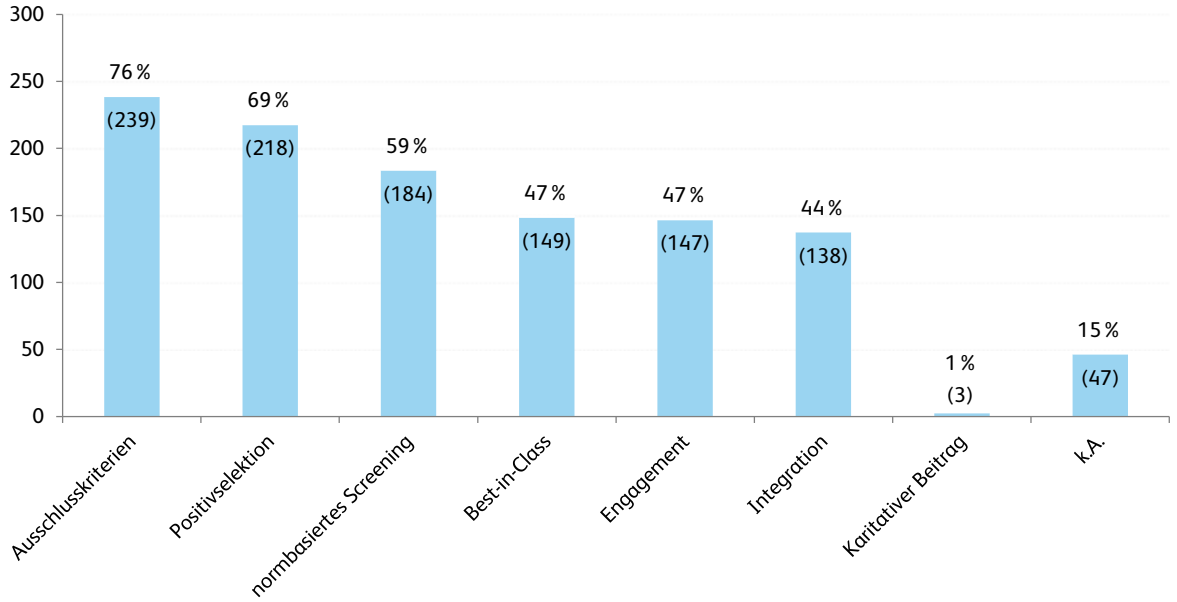


Abbildung 18: Nachhaltigkeitsstrategien von Schweizer Publikumsfonds (n = 315)

[83] Zu dieser Schlussfolgerung siehe auch Foltin (2014) 138–140.
[84] Ein guter Überblick zur Relevanz verschiedener Nachhaltigkeitsansätze für unterschiedliche Assetklassen findet sich im Handbuch nachhaltige Anlagen: SSF (2016) 26–27. Siehe auch Staub-Bisang (2011) 42–44.
[85] In unserer Studie beanspruchen ein aktives Engagement für Obligationenfonds explizit lediglich drei Anbieter.

Nachhaltige Investmentfonds so darzustellen und zu analysieren, dass ein sinnvolles Mass an Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Fonds erreicht wird und der spezielle Charakter eines Nachhaltigkeitsfonds zum Ausdruck kommt, ist aus den genannten Gründen herausfordernd. Um die nachfolgenden Aussagen über Nachhaltigkeitsstrategien von Fondsanbietern zu erhärten, haben wir deshalb die grössten Anbieter um eine Rückmeldung gebeten und auch direkte Gespräche mit ausgewählten Fondsanbietern geführt. Die nachfolgenden Analysen dürften deshalb ein akkurates Bild der verwendeten Nachhaltigkeitsstrategien widerspiegeln. Abbildung 18 zeigt die verwendeten Nachhaltigkeitsansätze der nachhaltigen Publikumsfonds in der Schweiz und die prozentuale Häufigkeit dieser Strategien im Überblick. Die gleichzeitige Nennung mehrerer Strategien auf Fondsebene ist dabei häufig, sie zeigt an, dass verschiedene Strategien gleichzeitig und kombiniert zum Einsatz gelangen.

Ausschlusskriterien
und normbasiertes Screening

Drei Viertel (=239 Fonds) der gesamthaft 315 nachhaltigen Publikumsfonds nutzen Ausschlusskriterien im Investmentprozess. Ausschlusskriterien sind damit die am häufigsten genutzte Nachhaltigkeitsstrategie vor der Positivselektion. Ausschlüsse resultieren typischerweise – ebenso wie auch die am zweithäufigsten genannte Strategie der Positivselektion – auf der Basis eines werte- oder normenbasierten Screenings. Als Grundlage des normbasierten Screenings dienen Gesetze, Verordnungen, Regelwerke, Kodizes oder Standards wie z.B. der UN Global Compact oder die ILO-Konventionen, die einen eher «objektiven» Charakter haben. Ein wertebasiertes Screening hat dagegen einen eher «subjektiven» Charakter und orientiert sich eher an den Präferenzen des Investors als an universal und länderübergreifend anerkannten Regeln.

Im vorliegenden Fondsuniversum sind normbasierte Ausschlusskriterien ausgeprägt vertreten. So wird oft direkt auf die beschriebenen internationalen Konventionen referenziert, deren Verletzung einen direkten Ausschluss aus dem Universum nach sich zieht. Über 75 Prozent der nachhaltigen Fonds, die Ausschlusskriterien anwenden, benutzen auch ein normbasiertes Screening. Über das gesamte Universum betrachtet verwenden 59 Prozent der nachhaltigen Fonds (=184 Fonds) ein normbasiertes Screening. Es gibt Fonds, die ein normbasiertes Screening verwenden, ohne allerdings Unternehmen aus dem Universum auszuschliessen. Ein Beispiel sind die Cadmos Engagement Fonds, die einen «Buy & Care»-Ansatz befolgen. Dabei werden Firmen nicht per-se ausgeschlossen, sondern der nachhaltige Investmentansatz zielt darauf ab, den Unternehmen Verbesserungen in Bezug auf die zehn Prinzipien der UN Global Compact aufzuzeigen. Dies erfolgt durch einen aktiven Dialog mit den Entscheidungsträgern der Unternehmen. Auch gibt es Fonds, die im Investmentprozess zwar ein normbasiertes Screening verwenden, die daraus resultierenden Erkenntnisse aber in einem Best-in-Class- oder einem Positivselektionsansatz berücksichtigen. Bei diesem Ansatz fliesst eine Verletzung von normbasierten Kriterien als Malus in die Bewertung eines Unternehmens ein.

Aus den Analysen der Fondsbeschreibungen schliessen wir, dass im vorliegenden Universum der normbasierte mit Ausschluss meist mit einem wertebasierten kombiniert wird – resp. berücksichtigt ein wertebasierter Ansatz meist auch normbasierte Kriterien. An dieser Stelle ist die Bemerkung zentral, dass – aus einer volumentechnischen und globalen Sicht – der wertebasierte Ausschlussansatz am weitesten verbreitet ist. Gemäss der Global Sustainability Alliance (GSIA) wurden 2016 total über USD 15 Billionen unter wertebasierten Ausschlusskriterien angelegt. Unter der Berücksichtigung eines normbasierten Screening wurden weltweit USD 6.2 Billionen investiert. Dabei ist interessant, dass seit 2014 die Anlagen mit normbasierten Ausschlusskriterien mit durchschnittlich 19 Prozent p.a. gewachsen sind, während Investments mit wertebasierten Kriterien 11.7 Prozent p.a. zugelegt haben. Das heisst, dass Investments verstärkt einem normbasierten Screening unterworfen werden. Auch die regionale Verteilung ist beachtenswert: So wird der normbasierte Ansatz mehrheitlich in Europa praktiziert, wohingegen der wertebasierte Ausschluss speziell in den USA Anwendung findet.[86]

Die Anwendung von Ausschlusskriterien ist zweifellos der am häufigsten gebrauchte Nachhaltigkeitsansatz und wohl auch derjenige, der am einfachsten umzusetzen ist. Zugleich haben Ausschlüsse allerdings – neben ihrer gedanklichen Klarheit – auch einige Nachteile und zwar aus finanzieller ebenso wie aus nicht-finanzieller Perspektive:

[86]Vgl. Global Sustainable Investment Alliance (GSIA) (2016) 9f.

Aus *finanzieller Perspektive* können Ausschlüsse das Risiko einer Anlage sowohl reduzieren als auch erhöhen. Ausschlüsse reduzieren das Risiko eines Investments, wenn sie präventiv davor schützen, z.B. durch Umweltschäden, Gesetzesverstösse oder Reputationsverluste einen materiellen, finanziellen Schaden zu erleiden.[87] Je weiter gefasst und je zahlreicher die genutzten Ausschlusskriterien aber sind, umso stärker wird das Investmentuniversum eingeschränkt. Dies kann zu hochselektiven Portfolios führen und deshalb aus portfoliotheoretischer Sicht zu ineffizienten, d.h., risikoreicheren Portfolios.[88] Horlacher (2016) zeigt beispielsweise auf, dass der Ausschluss jeglicher Beteiligung in 13 ausgewählte kontroverse Geschäftsfelder eine Reduktion des Anlageuniversums gemessen am MSCI World von 47 Prozent haben kann.[89] Ein hochselektives Portfolio wäre aus rein finanzieller Sicht nur dann wünschenswert, wenn Ausschlüsse materiell derart relevant sind, dass sie allfällige Portfolioineffizienzen überkompensieren können.

Aus *nicht-finanzieller (ESG-)Perspektive* kann ein Ausschluss sinnvoll sein, selbst dann, wenn er aus materieller Sicht keine positive Auswirkung auf die Performance einer Anlage hat – ja sogar dann, wenn er eine negative Auswirkung auf die Performance hat. Dieser Fall ist gegeben, wenn gegen soziale, ökologische oder governance-spezifische Ziele verstossen wird, die aus *wertnormativer Sicht unbedingt zu beachten* sind.

Die Wirksamkeit von Ausschlusskriterien auf die quantitative und/oder qualitative Erreichung angestrebter ESG-Ziele wird durch die Aussagen einiger der von uns befragten Experten allerdings relativiert: Der Kreis der gesamthaft ausgeschlossenen Unternehmen aufgrund von normbasierten Richtlinien scheint in der Praxis oftmals eher klein gehalten zu sein.[90] Zudem scheint sich zunehmend die Meinung durchzusetzen, dass Ausschlüsse einen positiven Wandel hin zur besseren Erreichung von ESG-Zielen nur begrenzt fördern. Andere Nachhaltigkeitsstrategien (z.B. aktives Engagement, Best-in-Progress-Ansatz) erscheinen in dieser Hinsicht langfristig wirksamer zu sein, um kontroverses Verhalten von Unternehmungen positiv zu verändern.

Positivselektion und Best-in-Class-Ansatz

69 Prozent aller nachhaltigen Fonds (=218 Fonds) in unserem Universum verwenden den Ansatz der Positivselektion, bei dem Unternehmen gewisse ESG-Auswahlkriterien besonders gut erfüllen müssen. Die Weiterentwicklung der Positivselektion in Form eines Best-in-Class-Ansatzes wird von 47 Prozent der Fonds (=149 Fonds) verwendet. Die Auswahl der «klassenbesten» Unternehmen gemessen an ESG-Kriterien rangiert damit an vierter Stelle der am häufigsten genutzten Nachhaltigkeitsstrategien. Diese Ansätze stützen sich meist auf Nachhaltigkeitsratings ab. Auf dem Markt gibt es eine Vielzahl von Ratingagenturen, die sich auf die Bewertung von ESG-Risiken von Unternehmungen, Emittenten oder sogar Ländern spezialisiert haben.[91] Gestützt auf die Beurteilung dieser Agenturen können dann innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse die Besten selektiert werden (Best-in-Class), oder es werden nur jene Investitionsobjekte bzw. Unternehmungen berücksichtigt, die über ein Mindestrating verfügen (Positivselektion).

Aus *finanzieller Perspektive* können die Positivselektion und der Best-in-Class-Ansatz Performancevorteile auf Portfolio-Ebene erbringen.[92] Ob sich auf Unternehmungsebene (=Ebene des einzelnen Investitionsobjekts) Renditevorteile erzielen lassen mittels ökologischer, sozialer oder governance-spezifischer Fortschritte, ist nicht eindeutig. Eine klare Aussage hängt davon ab, in welchem Punkt einer solchen Entwicklung und in welcher Branche eine Unternehmung sich befindet. Unterstellt man einen u-förmigen funktionalen Zusammenhang zwischen den Investitionen zur Erreichung von ESG-Zielen einerseits und der Rentabilität einer Firma andererseits, dann sind es gerade die am weitesten vorangeschrittenen, d.h., die «Klassenbesten», die trotz möglicherweise hoher ESG-Investitionen am besten rentieren.[93] Dies deshalb, weil nachhaltigere Firmen – beispielsweise in der Lu-

[87] Vgl. Faust/Scholz (2014) 137f.
[88] Vgl. Beck/Layes (2017) 108–110.
[89] Vgl. Horlacher (2016) 29.
[90] Beispielsweise empfiehlt der «Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen» (SVVK-ASIR) seinen Mitgliedern – gestützt auf eine «normative Basis», die auf Gesetzen, Verordnungen und internationalen Abkommen und Konventionen beruht – den Ausschluss von 15 Unternehmen.
[91] Dazu zählen z.B. MSCI ESG, Sustainalytics, Oekom Research, Inrate u.a.
[92] Siehe z.B. Gabriel (2017) und die dort zitierten Studien.
[93] Vgl. Adam/Shavit (2008).

xusgüterindustrie – Preisprämien realisieren können, wenn sie «Nachhaltigkeit» als Markenattribut authentisch liefern. Generell scheint wichtig, dass Unternehmen mit einem hohen ESG-Risiko-Exposure auch über ein entsprechend differenziertes Management von ESG-Risiken verfügen, das diesem speziellen Risiko genügend Rechnung trägt. Divergiert das ESG-Risiko stark vom Management dieses ESG-Risikos, kann dies einen materiellen negativen Einfluss auf die Bewertung eines Unternehmens haben.

Aus *nicht-finanzieller (ESG-)Perspektive* sind es selten oder nie die Positiv- und Best-in-Class-Selektion an sich, die eine Verhaltensänderung bei Unternehmungen für ein nachhaltigeres Wirtschaften bewirken, sondern vielmehr die Ratings, die einer Positivselektion oder einem Best-in-Class-Verfahren zugrunde liegen. Ratings von externen Nachhaltigkeitsratingagenturen – besonders, wenn diese öffentlich werden – können als Anreize für Unternehmen wirken, sich als «Klassenbester» innerhalb einer Branche zu profilieren. Sie können auch als Impuls dienen, die Transparenz einer Unternehmung hinsichtlich gewisser Nachhaltigkeitsaspekte zu erhöhen. Wie wirkungsvoll es gelingt, über eine Positivselektion oder über eine Best-in-Class Strategie gesellschaftliche Normen und Wertvorstellungen in die Unternehmenspolitik hineinzutragen, scheint aber in erster Linie davon abzuhängen, wie gut die Verfasser oder Nutzer von Ratings mit anderen Stakeholdern und deren Interessen kooperieren. Nicht die Positiv-/Best-in-Class Selektion durch Investoren scheint den grössten Einfluss auf eine positive Verhaltensveränderung zu haben, sondern das konzertierte Zusammenspiel der öffentlichen und transparenten Darstellung von Ratings und Rankings «der Besten» in Kombination mit dem Druck durch einflussreiche Stakeholder wie speziell dem Staat oder auch den Kunden einer Unternehmung.[94]

Integration

44 Prozent (=138 Fonds) des untersuchten Fondsuniversums integrieren ESG-Kriterien in die traditionelle Finanzanalyse von Unternehmen. In der Praxis ist zu beobachten, dass die ESG-Integration oft in Kombination mit einem weiteren Nachhaltigkeitsansatz verwendet wird. In den von uns geführten Expertengesprächen wird deutlich, dass in der Praxis der Ansatz der ESG-Integration durchaus verschieden interpretiert wird. Dies kann als Erklärung dafür dienen, dass dieser Nachhaltigkeitsansatz oft nicht eindeutig aus dem Konvolut öffentlicher Fondsdokumente ersichtlich ist.

Aus *finanzieller Perspektive* ist die Integrationsstrategie ein pragmatischer ESG-Ansatz: Die Integration erlaubt es, Nachhaltigkeitsanalysen in bestehende Finanzanalysen und Investmentprozesse zu integrieren. ESG-Kriterien werden hauptsächlich aus Risikoüberlegungen in Unternehmensanalysen inkludiert. Dahinter steht die Idee, dass ESG-Kriterien einen materiellen Einfluss auf das Risikoprofil eines Unternehmens haben und entsprechend auch Auswirkungen auf die finanzielle Bewertung. ESG-Kriterien werden bei der Integration dann berücksichtigt, wenn sie als Renditefaktor eine materielle Wirkung entfalten können.[95]

Aus *nicht-finanzieller (ESG-)Perspektive* leistet der Integrationsansatz möglicherweise einen Beitrag zur Reduktion von kontroversen Geschäftstätigkeiten. Damit kommt er den Motiven risikosensibler Performanceoptimierer und auch konventioneller Anleger mit *bedingtem* Nachhaltigkeitsinteresse zwar entgegen. Sozial-ökologischen Puristen dürfte der Integrationsansatz zur Erreichung von ESG-Zielen aber nicht weit genug gehen, weil er die Verbesserung von ESG-Aspekten *nur unter der Bedingung* anstrebt, dass diese sich auch finanziell auszahlt. Primär wertnormativ motivierten Investoren dürfte dieser Ansatz daher nicht konsequent genug in der Erreichung von ESG-Zielen sein.

Aktives (Aktionärs-)Engagement

Bei 47 Prozent (=147 Fonds) tritt der Investmentmanager in einen aktiven Dialog mit Unternehmen (=Engagement), um deren Verhalten bezüglich ESG-Kriterien zu verbessern. Die aktive Aktionärspolitik wird damit in etwa gleich häufig genutzt wie die Integration oder der Best-in-Class Ansatz. Das aktive Engagement folgt einer anderen Logik als die Screening-Ansätze auf Ausschlüsse oder auf Positivselektion: Der Fondsmanager macht treuhänderisch seinen Einfluss auf die Unternehmenspolitik von Investments direkt geltend und nötigenfalls auch entgegen dem Sinne des Verwaltungsrates einer Unternehmung.

[94]Vgl. Schneeweiss (2017) 174–181.
[95]Vgl. Staub-Bisang (2011) 37–39.

Speziell für die Anbieter von ETFs, die Marktindizes nachbilden und in alle Titel eines Index investieren müssen (z.B. BlackRock, Vanguard, State Street, UBS), ist das aktive Engagement eine wichtige Strategie: Weil die ETF-Anbieter einen Index abbilden, können sie sich aus einzelnen Firmen nicht zurückziehen oder diese über- oder untergewichten. Zugleich sind die ETF-Anbieter oft langfristig investiert und besitzen relativ grosse Anteile an börsenkotierten Unternehmen, was sie alleine oder im Verbund sehr einflussreich werden lässt.[96]

Aus *finanzieller Perspektive* ist das aktive Engagement eine vielversprechende Strategie, um Alpha zu generieren: Je grösser ein aktiver Aktionär ist, umso wirkungsvoller kann er Veränderungen der Unternehmenspolitik zur Steigerung des Unternehmenswerts durchsetzen. Durch die Bündelung von Interessen und Stimmrechten vieler Publikumsaktionäre können Fondsgesellschaften heute teilweise gewichtige Engagements an börsenkotierten Firmen aufbauen. Damit sind sie sehr ernstzunehmende Gesprächspartner und können ihren langfristig orientierten finanziellen Interessen Gewicht verleihen.[97]

Auch aus *nicht-finanzieller (ESG-)Perspektive* erscheint ein aktives Engagement als ein besonders wirkungsvolles Instrument zur Erreichung sozialer, ökologischer und governance-spezifischer Ziele: Durch die Interaktion des aktiven Aktionärs mit dem Management einer Firma kann der aktive Aktionär strategische Risiken im Umwelt- und Sozialbereich direkt ansprechen und auf Lösungsvorschläge drängen, die regelmässig überprüft werden. Speziell im Verbund mit anderen Investoren ist die Strategie des Engagements sehr wirkungsvoll in der Erreichung von Nachhaltigkeitszielen.[98] Die Umsetzung des Aktionärs-Engagements setzt allerdings auch eine entsprechende Expertise und adäquate Ressourcen voraus. Sollten eine derartige Expertise beim Fondsanbieter nicht vorhanden sein, so kann er externe Dienstleister für diese Zwecke nutzen.

Karitativer Beitrag

Ein kleiner Anteil von 1 Prozent (=3 Fonds) spendet einen Teil der Erträge zu Gunsten karitativer Zwecke (sog. Charity-Fonds). Die wohltätige Zuwendung in Form von Spenden ist keine Nachhaltigkeitsstrategie im eigentlichen Sinne. Wir führen sie hier vollständigkeitshalber auf, weil auch dieses Geschäftsmodell eines Fonds letztlich nachhaltige Zielsetzungen verfolgt und das Bedürfnis eines Nischensegments von Investoren befriedigen dürfte.

Die drei Charity-Fonds, die das vorliegende Universum inkludiert, spenden einen Teil der ausgeschütteten Nettoerträge, der eingenommenen Gebühren und/oder der Rendite an gemeinnützige Organisationen. Dies sind z.B. die Krebsliga Schweiz, die Krebsforschung Schweiz, das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) oder das Hilfswerk BRASCRI. Diese Investmentfonds verweisen auch auf die steuerliche Abzugsfähigkeit des gespendeten Betrags, welcher der Anleger von der Einkommenssteuer in Abzug bringen kann.

Keine Angaben (K.A.)

Bei 15 Prozent (=47 Fonds) des selektierten Fondsuniversums konnte kein spezieller Nachhaltigkeitsansatz mit Gewissheit identifiziert werden. Rund die Hälfte davon sind Themenfonds, die sich nicht über den Investmentprozess als nachhaltig qualifizieren. Bei der anderen Hälfte können wir den Nachhaltigkeitsansatz aus den öffentlichen Dokumenten nicht verständlich eruieren. Einem Anleger erschliesst sich in diesen Fällen gar nicht oder nur sehr ungenügend, welchen Nachhaltigkeitsansatz ein Fonds verwendet und welchen Mehrwert gegenüber konventionellen Fonds er leistet.

2.5 Nachhaltige Investmentfonds bieten Spielraum zur Differenzierung

Die Beschreibung und Analyse der 315 Publikumsfonds ist in doppelter Hinsicht aufschlussreich: Erstens schafft sie Transparenz zum Status Quo der nachhaltigen Fondslandschaft in der Schweiz. Zweitens kann sie dazu genutzt werden, mögliche Lücken im Produktangebot zu identifizieren und Spielräume zur Differenzierung der Fondsanbieter bei Investoren auszuloten.

[96] Vgl. C. Gabriel (2016) 29.
[97] Vgl. C. Gabriel (2016) 29.
[98] Vgl. Riedel/Schneeweiss (2008) 22–45.

2.5.1 Die Anlageklasse Aktien dominiert anzahl- und volumenmässig deutlich

Abbildung 19 zeigt das nachhaltige Fondsuniversum aufgeteilt nach den Anlageklassen. 64 Prozent der in dieser Studie berücksichtigten nachhaltigen Investmentfonds sind reine Aktienmandate (=201 Fonds), 22 Prozent sind Obligationenfonds (=70), 13 Prozent sind Mischfonds (=42) und ein Prozent (2 Fonds) sind Mikrofinanzanlagen bzw. Entwicklungsinvestments. Die volumengewichtete Analyse zeigt ein ähnliches Bild, obschon bei dieser Darstellung auf die extreme Grösse des «Amundi Cash Institutions SRI»-Obligationenfonds hinzuweisen ist, der aufgrund seiner Grösse das Gesamtbild verzerrt.

Die heterogene Verteilung dürfte drei Gründe haben: *Erstens* sind Aktienfonds auch bei konventionellen Anlagen die dominierende Anlageklasse und diese Dominanz spiegelt sich auch bei nachhaltigen Anlagen wider. *Zweitens* sind Nachhaltigkeitskriterien generell einfacher auf Aktien anzuwenden und historisch häufiger vertreten als bei anderen Anlageklassen. So ist das Angebot an Obligationenfonds deutlich jünger als dasjenige von Aktienprodukten. Vor fünf Jahren beispielsweise bestand bereits über drei Viertel des heutigen Angebots an Aktienfonds. Dies im Gegensatz zur aktuellen Palette an nachhaltigen Obligationenfonds, welches zu über 40 Prozent erst über die letzten fünf Jahre entstanden ist. *Drittens* gestaltet sich bei Obligationen die Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien schwieriger, da bei Zinspapieren eine Vielzahl weiterer bzw. anderer Faktoren (z.B. Laufzeit, Ausfallrisiko) berücksichtigt werden müssen als bei Aktien.

Bei den Mischfonds sind die disparaten Fondsvolumen augenfällig. Drei Mischfonds besitzen ein Vermögen von mehr als einer Milliarde Schweizer Franken[99], das Medianvolumen der Mischfonds liegt aber lediglich bei CHF 47 Mio. Im Vergleich zum Gesamtuniversum verfügen die nachhaltigen Mischfonds über deutlich tiefere Fondsvolumen. Dies ist auch dem Umstand geschuldet, dass das Universum an nachhaltigen Mischfonds noch vergleichsweise jung ist.

Für Mikrofinanzanlagen/Entwicklungsinvestments stehen in der Schweiz zwei Publikumsfonds für Anleger zur Verfügung, die beide von responsAbility angeboten werden. Andere führende Anbieter von Mikrofinanzanlagen/Entwicklungsinvestments, z.B. die Schweizer Anbieter Blue Orchard und Symbiotics, sind durch die vorliegende Studie nicht erfasst, da ihre Produkte ausschliesslich qualifizierten Anlegern vorbehalten sind.

2.5.2 Zwei Drittel der Fonds haben einen globalen geografischen Investmentfokus

Gleich wie konventionelle Fonds differenzieren sich auch nachhaltige Fonds häufig über ihren geografischen Investmentfokus. In Abhängigkeit vom geografischen Fokus ordnen wir die Fonds einer Region *(Europa, Asien, Lateinamerika, Region Pazifik, Nordamerika)* zu. Da eine nicht unbeträchtliche Anzahl der

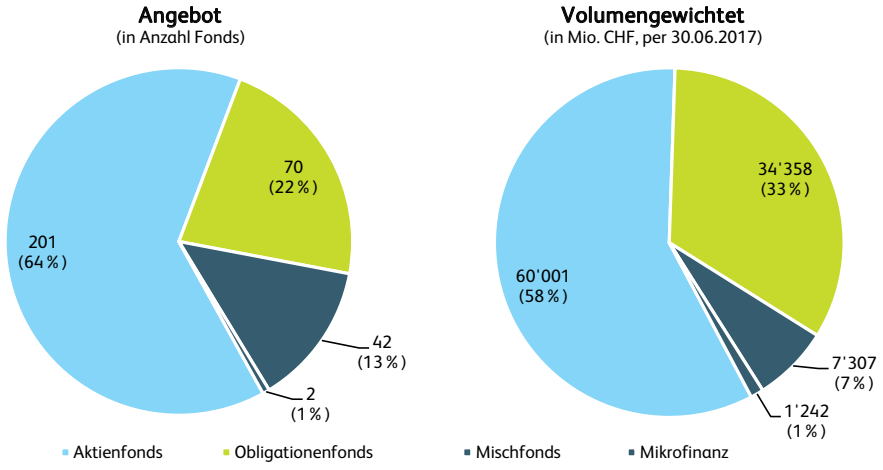


Abbildung 19: Kategorisierung des Angebots nach Anlageklassen (n=315)

[99]Für eine Übersicht der zehn grössten Mischfonds, inkl. IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets, siehe Kapitel 4.

Fonds den Fokus auf Anlagen in Schwellenländer legt, sind die *«Emerging Markets»* eine separate Kategorie. Analoges gilt für die *Schweiz*, die als einziges Land eine eigene (Landes-)Kategorie darstellt. Fokussieren Fonds auf regionenübergreifende Gebiete oder besteht ein weltweiter Anlagefokus, so weisen wir diese Fonds der Kategorie *«global»* zu. In der Summe unterscheiden wir also folgende geografischen Ausrichtungen: Global, Europa, Asien, Lateinamerika, Region Pazifik, Nordamerika, Emerging Markets und Schweiz.[100]

Die Mehrzahl der Fonds (=211 Fonds, das entspricht 67 Prozent des gesamten Investmentuniversums[101]) hat einen globalen Investmentfokus. Abbildung 20 zeigt die Aufteilung des vorliegenden Universums nach dem geografischen Investmentfokus, getrennt nach den drei Kategorien Aktien-, Obligationen- und Mischfonds. Bei den Aktienfonds liegt der globale Investmentfokus bei 57 Prozent (=114 Fonds), bei den nachhaltigen Obligationenfonds bei 79 Prozent (=55 Fonds). Die Konzentration ist bei den Mischfonds am ausgeprägtesten, bei denen stattliche 95 Prozent (=40 Fonds von gesamthaft 42 Mischfonds) einen globalen Investmentfokus zeigen.

Bei den Aktien- und Obligationenfonds rangieren Anlagen mit einem europäischen Fokus mit 18 Prozent (=37 Fonds) bzw. 11 Prozent (=8 Fonds) auf Platz zwei. Auch die Region der Emerging Markets ist bei den Aktienfonds mit 9 Prozent (=19 Fonds) und den Obligationenfonds mit 6 Prozent (=4 Fonds) relativ breit vertreten. Total haben zwölf nachhaltige Fonds einen geografischen Fokus auf die Schweiz: elf Aktienfonds und ein Mischfonds. Sie umfassen ein Volumen von rund CHF 3.1 Mrd. und werden alle von hiesigen Asset Managern verwaltet.[102]

Fazit: In jeder der betrachteten Anlageklassen herrscht eine starke Konzentration von nachhaltigen Fonds mit einem globalen Fokus vor. Aufgrund dieser Angebotsdichte global investierter Nachhaltigkeitsfonds bietet sich für Fondsanbieter die Chance, sich mit einem alternativen Alleinstellungsmerkmal gegen diese geografische Produktkonzentration abzugrenzen. Ausserhalb der Regionen Global und Europa ist das Angebot sehr überschaubar. Anbieter mit entsprechender Kompetenz könnten sich mit einem entsprechenden Produktangebot vom Wettbewerb abheben und spezifische Investorenbedürfnisse mit einem Alleinstellungsmerkmal befriedigen.

2.5.3 Wasserfonds sind im Volumen führend, Green Bond Fonds wachsen stark

Nachhaltige Investmentfonds können sich nicht nur über den an Nachhaltigkeitskriterien orientierten Investmentprozess differenzieren, sondern auch über die Fokussierung auf ausgewählte *Themen mit hohem Nachhaltigkeitsbezug*. Im Zentrum themenfokussierter Nachhaltigkeitsfonds stehen Investitionen in Unternehmungen und Initiativen, die zu Lösungen beitragen wie z.B. zum Umgang mit Energie- und Ressourcenknappheit oder Klima- und Umweltschutz.

In unserer Studie ordnen wir Themenfonds nach ausgewählten übergeordneten Themenkreisen – siehe

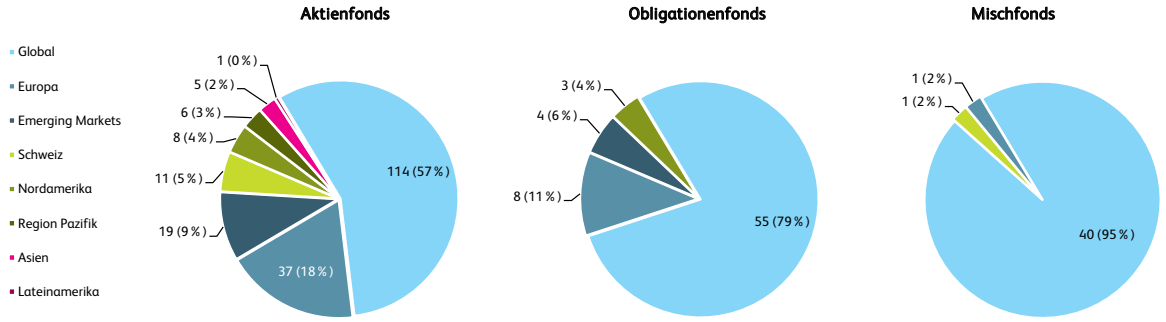


Abbildung 20: Geografischer Investmentfokus, getrennt nach Anlagekategorien (n=313)

[100] Aufgrund dieser definitorischen Eingrenzung werden einzelne Fonds mit Länderfokus teilweise einer Region zugeteilt.
[101] Darin sind die zwei Mikrofinanzanlagen inkludiert, die aber nicht in Abbildung 20 aufgeführt sind.
[102] Für eine Übersicht der fünf grössten nachhaltigen Fonds mit Fokus auf die Schweiz, inkl. IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets, siehe Kapitel 4.

Abbildung 21. Eine klare Abgrenzung zwischen den einzelnen Themen ist nicht immer leicht, da die Themen sich teilweise überlappen. Auch gibt es Themenfonds, die mehrere Themen gleichzeitig aufgreifen. In diesem Fall kategorisieren wir die Fonds nach dem dominantesten Thema. Der Ausdruck «Anderer» steht als Sammelbegriff für alternative Themenschwerpunkte, die ein nachhaltigkeitsrelevantes Feld besetzen (z.B. Humankapital, Generationengerechtigkeit, Demografie, Gesundheit, Gleichstellung der Geschlechter).

Ein Viertel aller Nachhaltigkeitsfonds sind nachhaltige Themenfonds

Abbildung 21 zeigt, dass 28 Prozent aller nachhaltigen Fonds (=88 Fonds) auf ein bestimmtes Nachhaltigkeitsthema fokussieren. 72 Prozent der vorliegenden Fonds (=227 Fonds) haben in ihren Anlagerichtlinien keinen spezifischen Fokus auf ein Thema und differenzieren sich über andere Alleinstellungsmerkmale. Total verfügen die 88 nachhaltigen Themenfonds über ein Volumen von rund CHF 28 Mrd.. Das entspricht einem Anteil von rund einem Viertel am Volumen aller Nachhaltigkeitsfonds der vorliegenden Analyse.

Aus Nachhaltigkeitsoptik umstritten ist die Frage, wie nachhaltig diese Themenfonds tatsächlich sind, da diese ja nicht zwingend ähnliche Selektionskriterien anwenden, wie die nicht thematisch orientierten Nachhaltigkeitsfonds. Von den 88 Fonds unserer Studie verwenden rund zwei Drittel neben dem expliziten Themenfokus zusätzlich ausgewählte ESG-Selektionskriterien (z.B. Ausschlüsse, Positivselektion). Dies ist z.B. für den «BNP Paribas Aqua» von BNP Paribas Asset Management der Fall, der neben dem Thema Wasser auch auf einem an Nachhaltigkeitskriterien orientierten Investmentprozess basiert. So werden Nachhaltigkeitskriterien in die finanzielle Analyse integriert und nur Unternehmen ins Anlageuniversum aufgenommen, die bestimmte Kriterien «positiv» erfüllen. Darüber hinaus verwendet Impax Asset Management – dieses (Tochter-)Unternehmen ist für das Asset Management des Fonds zuständig – auch Ausschlusskriterien.

Der Themenfokus nachhaltiger Themenfonds greift jeweils zeitgenössische Debatten auf

Die Entstehung von Themenfonds geht meist Hand in Hand mit Trends in Wirtschaft und Gesellschaft. So wurden die meisten Themenfonds vor dem Jahr 2010 aufgelegt, einem Zeitpunkt als ein historisch grosser Aufschwung an den globalen Rohstoffmärkten einsetzte. Die Preissteigerungen zwischen 2004 und 2008 erfassten eine vielfältige Palette an Rohstoffen und führten zu starken Kursaufschlägen an den Rohstoffmärkten. In der Folge wurde ein breiter Diskurs über das Thema Ressourcen- und Rohstoffknappheit geführt. Zwei Drittel der heute angebotenen nachhaltigen Themenfonds wurden in dieser Zeit lanciert. Speziell die Wasser- und Energiefonds entstammen der Zeit zwischen 2002 und 2010.

Seit 2010 hat sich der Themenfokus in Richtung Klima/CO_2 und Umwelt geändert. So konzentriert sich die Hälfte aller Themenfonds, die über die vergangenen sechs Jahre entstanden sind, auf den Schutz des

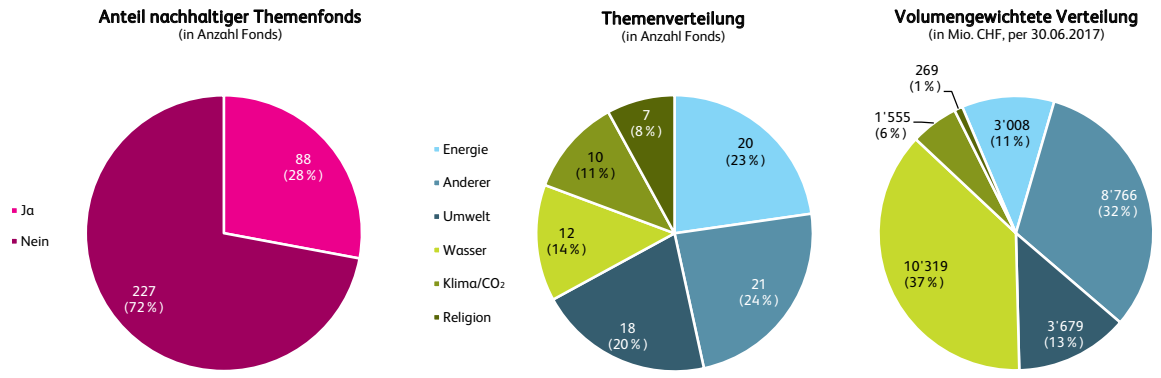


Abbildung 21: Anteil nachhaltiger Themenfonds und deren Verteilung (in Anzahl Fonds resp. in Mio. CHF, n=315)

Klimas und der Umwelt. In diese Kategorien gehören auch die Green Bond Fonds, die in Anleihen zur Finanzierung von klima- und umweltfreundlichen Projekten investieren. Solche Investitionen haben speziell seit dem Abschluss des internationalen Klimavertrags von Paris Ende 2015 eine hohe mediale Präsenz, das Angebot und die Volumen entwickeln sich dynamisch (siehe dazu die folgenden Ausführungen zum Thema Green Bonds).

Anzahlmässig sind Energiefonds am häufigsten

Die beiden Grafiken auf der rechten Seite von Abbildung 21 zeigen die Häufigkeit der verschiedenen Themenschwerpunkte nach Anzahl und Volumen. Mit 23 Prozent (=20 Fonds) ist das Thema Energie gemessen an allen Themenfonds am häufigsten vertreten. Die Positionierung der Fonds innerhalb des Themenschwerpunktes Energie ist produktübergreifend sehr heterogen. So fokussieren gewisse Fonds auf die alternative Produktion von Energie (z.B. Solar, Fotovoltaik, Wind), während andere Anlagen ganz gezielt in ausgewählte (Spezial-)Themen wie z.B. die Energieeffizienz (Mobilität, Transport, Bauwesen) investieren. Die Bedeutung des Themas Energie wird begründet, erstens, mit dem ökonomischen Argument der steigenden Nachfrage nach erneuerbaren und alternativen Energieträgern infolge von Ressourcen- und Rohstoffknappheit. Zweitens wird der ökologische Zweck angesprochen, der darin besteht, das Klima und die Umwelt zu schützen, indem Ressourcen z.B. effizienter genutzt werden.

Wasserfonds dominieren volumenmässig deutlich

Mit einem totalen Fondsvermögen von über CHF 10 Mrd. sind die Wasserfonds volumenmässig führend. Ihr Volumen deckt 37 Prozent aller Themenfonds (siehe Abbildung 21) und damit rund 10 Prozent am gesamten vorliegenden Universum nachhaltiger Fonds ab.

Die Top 5 Fondsmanager dieser Wasserfonds sind in Abbildung 23 aufgelistet. Diese Asset Manager verwalten Wasserfonds mit einem Vermögen von total CHF 9.5 Mrd.. Marktführer ist Pictet Asset Management, gefolgt von Impax Asset Management. Die Abbildung verdeutlicht gleichzeitig die hohe Marktkonzentration: Die fünf Fondsmanager verwalten rund 95 % der totalen Volumen, die in diesem Thema investiert sind.[103]

Die Anlageuniversen der Wasserfonds sind generell sehr weit gefasst, die Definition des Themas

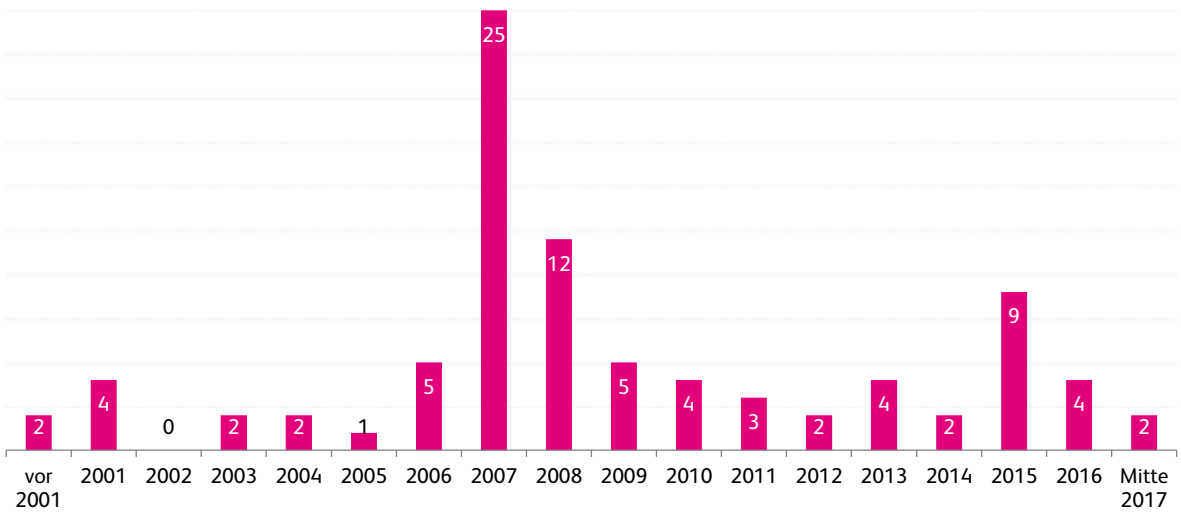


Abbildung 22: Lancierungszeitpunkte des heutigen Universums an nachhaltigen Themenfonds (n=88)

[103] Für eine Übersicht der fünf grössten Wasserfonds, inkl. IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets, siehe Kapitel 4.

Fondsmanager	Volumen
Pictet Asset Management	4'961
Impax Asset Management	2'492
RobecoSAM	904
Lyxor Asset Management	644
BlackRock	501

Abbildung 23: Top 5 Fondsmanager und -volumen von Wasserfonds (per 30.06.2017, in Mio. CHF)

«Wasser» wird in den Anlagerichtlinien der Fonds breit ausgelegt. Entsprechend findet sich in den Fonds die ganze Vielfalt an Unternehmen, die im Bereich der Wasserversorgung, -produktion, -herstellung, -aufbereitung tätig sind, oder die Technologien und Dienstleistungen dazu anbieten.

Lyxor Asset Management und BlackRock bieten Schweizer Anlegern als einzige Anbieter mit zwei ETFs eine passive Indexlösung mit Fokus auf das Thema Wasser an. Als zugrundeliegende Referenzindizes stehen der SGI World Water CW Index (Lyxor UCITS ETF World Water) und der S&P Global Water Index (iShares Global Water UCITS ETF) zur Verfügung. Der SGI World Water CW Index bildet die Wertentwicklung der global 20 grössten Unternehmen ab, die im Bereich der Wasserkraft und analogen Themen tätig sind. Hingegen beinhaltet der S&P Global Water Index die 50 grössten börsengehandelten Unternehmen mit Geschäftsbereichen in der Wasserbranche.[104]

Die Themen Umwelt und Klima/CO_2 werden relevanter, das Angebot an Green Bond Fonds wächst stark

Das Angebot an Publikumsfonds mit einem Fokus auf die Themen Umwelt und Klima/CO_2 umfasst 28 Fonds, das darin investierte Fondsvolumen summiert sich auf total über CHF 5 Mrd.. Innerhalb dieser Themenfonds gewinnen sog. Green Bond Fonds (auch grüne Anleihen oder Ökoanleihen genannt) stark an Bedeutung. Bei diesen grünen Anleihen werden die aufgenommenen Gelder in Projekte investiert, die sich positiv auf das Klima oder die Umwelt auswirken. Abgesehen von diesem verbindlichen Verwendungszweck funktionieren die Anlagen wie normale Obligationen. Das Angebot an entsprechenden Anlagen nimmt seit der Platzierung der ersten grünen Anleihe durch die Europäische Investmentbank (EIB) im Jahr 2007 rasant an Fahrt auf. Für 2017 wird mit einem Emissionsvolumen von rund USD 150 Mrd. gerechnet.[105] Gemäss der Plattform greenbonddata.org hat sich das Volumen in Green Bonds im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr sogar schon jetzt mehr als verdoppelt und steht – gemäss dieser Quelle – aktuell bereits bei über USD 232 Mrd. an ausstehenden Anleihen (per 15.09.2017).

Green Bonds decken typischerweise eines der fünf Segmente «erneuerbare Energie», «Energieeffizienz», «saubere Transportsysteme», «sauberes Wasser/Trinkwasser» oder «Anpassung an den Klimawandel» ab. Wichtigste Emittenten sind supranationale Organisationen wie die Weltbank oder auch Banken aus China. Aber auch US-Emittenten wie Apple oder Starbucks suchen mit Green Bonds für spezifische Ökoprojekte Geld. Als Käufer treten überwiegend institutionelle Investoren auf, in der Schweiz beispielsweise die Zurich Insurance Group.[106] Eine Ausdifferenzierung in die genannten fünf (Sub-)Segmente ist im Moment noch nicht erkennbar, wäre in Zukunft aber denkbar. Eine solche Ausdifferenzierung könnte auch eine Möglichkeit eröffnen zur weiteren Differenzierung des Angebotes und der Anbieter von Nachhaltigkeitsfonds.

Im untersuchten Fondsuniversum der vorliegenden Studie sind elf Green Bond Fonds enthalten, die ein Volumen von CHF 1.3 Mrd. umfassen. Das entspricht volumenmässig etwa ein Prozent aller Nachhaltigkeitsfonds. Dieses Angebot ist mehrheitlich über die letzten beiden Jahre entstanden, währenddessen sich das Angebot mehr als verdoppelt hat. Von den elf Green Bond Fonds werden zehn Anlagen aktiv gemanagt, ein Fonds ist ein passiv verwaltetes Indexprodukt: Der «iShares Green Bond Index Fund» von BlackRock. Der Fonds repliziert den Bloomberg Barclays MSCI Green Bond Index, welcher die Wertentwicklung von grünen Anleihen mit Investment-Grade-Rating misst, die von Unternehmen und staatsnahen Emittenten ausgegeben werden. Um als grüne Anleihe für den Index klassifiziert zu werden, müssen die Erlöse einer Anleihe z.B. in Projekte im Bereich Verminderung von Umweltverschmutzung, Klimaanpassungen, nachhaltiges Wassermanagement, erneuerbare Energien oder Energieeffizienz investiert werden.[107]

[104] Siehe IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets in Kapitel 4.
[105] Lo Guidice (2017) 2.
[106] Vgl. Voigt (2016) 37; Schäfer (2016c) 26.
[107] Vgl. iShares by BlackRock (2017) 1.

Fondsanbieter	Fondsvolumen
Mirova	652
Lombard Odier	245
NN Investment Partners	123
AXA Investment Managers	93
Allianz Global Investors	71
Raiffeisen Capital Management	54
Nikko Asset Management	33
BlackRock	28
CreditSuisse	19

Abbildung 24: Anbieter und Volumen von Green Bond Fonds (per 30.06.2017, in Mio. CHF)

Abbildung 24 listet die Fondsanbieter auf, die Green Bonds Fonds in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb anbieten. Der Fondsmarktführer in der Schweiz im Bereich der Green Bond Fonds ist Mirova. Mirovas Publikumsfonds verfügen über ein totales Volumen von rund CHF 650 Mio., das entspricht einem Marktanteil von 50 Prozent. Für Anleger, die in CHF-denominierte Fondstranchen bevorzugen, bieten mittlerweile sieben der elf Fonds eine separate Schweizer Franken Tranche an. Allerdings werden nur bei deren fünf die Fremdwährungs-Investments auch gegenüber dem Franken abgesichert.[108]

Das Angebot an Themenfonds mit Fokus auf Religion ist in der Schweiz beschränkt

Das Angebot an Publikumsfonds mit einem Fokus auf das Thema Religion umfasst sieben Fonds, das darin investierte Fondsvolumen summiert sich auf total rund CHF 270 Mio. und ist damit vergleichsweise klein. Diese Anlagen sind ausnahmslos aufgrund der Scharia-Konformität im vorliegenden Universum vertreten. Die Vermögensanlage nach Kriterien der Scharia gehört vom Grundgedanken zu den nachhaltigen Anlagen, da hier aus religiös begründeten Moralvorstellungen bestimmte Geldanlagen und Finanzgeschäfte bewusst ausgeschlossen werden. Darunter können zum Beispiel die Alkohol- und Tabakbranche, Glückspiele, die Erotik- und Unterhaltungsindustrie, aber auch konventionelle Finanzdienstleister oder Produzenten von Waffen- und Verteidigungsgütern fallen. Sechs der sieben scharia-konformen Publikumsfonds besitzen einen speziellen Scharia-Ausschuss (Scharia-Fachbeirat, ein Gremium von Islamgelehrten), der die Anlagerichtlinien gemäss der Scharia-Konformität definiert und deren Umsetzung im Einklang mit den Deutungen der Regeln, Gebote und Vorgaben des islamischen Rechts überwacht. Die Produkte werden ausschliesslich von ausländischen Anbietern angeboten: BlackRock, Oasis Crescent und CIMB-Principal Asset Management.

Drei dieser scharia-konformen Anlageprodukte sind passive Anlagen in Form von ETFs. Die ETF-Produkte basieren auf der Indexfamilie MSCI World Islamic und investieren im Einklang mit den Grundsätzen der Scharia. Die drei ETFs unterscheiden sich durch ihren regionalen Fokus: Ein Fonds investiert global, ein Fonds in den Emerging Markets und einer in den USA.

Themenfonds bieten Chancen speziell in Beratung und Vertrieb für Privatanleger

Einige der von uns befragten Experten sehen eine Stärke nachhaltiger Themenfonds darin, dass diese speziell für private Anleger leicht(er) verständlich und durch Kundenberater leicht(er) erklärbar sind als jene Nachhaltigkeitsfonds, bei denen die Auswahl und Anwendung von Selektionskriterien im Investmentprozess dargelegt werden muss.

2.6 70 Prozent der nachhaltigen Fonds nutzen konventionelle Benchmarks

Benchmarks dienen dem (Leistungs-)Vergleich und besitzen Signalwirkung

Benchmarks (=Vergleichsindizes) bieten einen Massstab zur Messung und Beurteilung des Anlageerfolgs. Sie können für diesen Zweck ein sinnvolles Werkzeug sein und werden oft – wenn auch nicht immer – von Fondsmanagern oder Investoren genutzt, um Performance-Vergleiche auf Basis vergangenheitsbezogener Daten auszuweisen. Dabei ist es das Ziel eines aktiven, relativ-gemessenen Managers primär, eine bessere (risikoadjustierte) Wertentwicklung zu erzielen als diejenige des jeweils gewählten Vergleichsindex.

Der Vergleich des in der Vergangenheit erzielten Fondserfolgs mit einer Benchmark kann Investoren auch als Entscheidungshilfe im Prozess der Fondsselektion dienen. Deshalb kann ein Fondsanbieter die Auswahl einer Benchmark als effizientes Signal nut-

[108] Für eine Übersicht aller Green Bonds Fonds, inkl. IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets, siehe Kapitel 4.

zen, um Investoren eine Vorstellung über das Anlageuniversum zu vermitteln, an dem er sich orientiert und an dem er sich messen lassen möchte. Der Vergleichsindex ist letztlich eine potentielle Anlagealternative und (mit Ausnahmen) als solcher investierbar.

Zur Frage, ob man überhaupt eine nachhaltige Benchmark wählen soll – und falls ja, welche –, besteht kein Konsens

Zur Messung und Beurteilung der relativen Performance von aktiv verwalteten nachhaltigen Anlagen stellen sich allerdings gewisse Herausforderungen, die bisher weder in der Praxis noch in der Wissenschaft zufriedenstellend geklärt sind. Selbst bei konventionellen Anlagen ist die Frage nach der Auswahl der «richtigen» Benchmarks umstritten. Für unser Thema stellt sich die Frage aber noch grundsätzlicher: Soll eine ESG-Kapitalanlage ihre Performance besser anhand eines konventionellen oder anhand eines nachhaltigen Vergleichsindex messen? Zur Beantwortung dieser Frage besteht gegenwärtig kein Konsens.

Für jede dieser beiden Positionen – Auswahl einer konventionellen oder Auswahl einer nachhaltigen Benchmark – lassen sich gute Gründe finden. Die Befürworter von konventionellen Benchmarks argumentieren, dass der «richtige» Massstab unabhängig vom gewählten Anlagestil immer ein Anlageuniversum sein soll, das nicht von vornherein irgendwelchen (subjektiv wertenden) Restriktionen unterliegt. Befürworter nachhaltiger Benchmark führen als Argument ins Feld, dass konventionelle Vergleichsindizes Firmen enthalten werden, die einen Teil ihrer Kosten und Risiken externalisieren und auf diese Weise die Umwelt und die Gesellschaft schädigen. Laut diesem Argument (das implizit vor allem an Ausschlüsse denkt) kann es nicht sinnvoll sein, einen Masstab zu nutzen, der aus wertnormativen Überlegungen unbedingt verworfen werden sollte. Interessant ist in diesem Kontext die vereinzelte Aussage der von uns befragten Experten, dass (institutionelle) Investoren als Kunden vermehrt danach fragen, ob ein Fonds eine nachhaltige Benchmark nutzt.

Die Analyse unseres Fondsuniversums und auch die von uns geführten Interviews mit Experten weisen darauf hin, dass sich in der Praxis noch keine einheitlichen Standards – geschweige denn «Best-practice»-Ansätze – zur Messung von ESG-Anlagen durchgesetzt haben. Diese Einschätzung unterstützt auch eine Umfrage von State Street Global Advisors (SSGA) (2017) unter 475 institutionellen Investoren weltweit (u.a. Pensionskassen, Stiftungen, private und öffentliche Fonds).[109] In dieser Erhebung äussern 57 Prozent der Befragten Schwierigkeiten in der (Performance-) Messung von ESG-Strategien. Die Umfrage verdeutlicht, dass die Auswahl der Methodik zur Einschätzung der Leistung von ESG-Portfoliomanagern ein Problem darstellt. Die Untersuchung steht im Einklang mit unserer Erkenntnis, wonach die Investoren eine Vielzahl verschiedener Benchmark-Methoden verwenden. Gemäss der SSGA-Umfrage benutzen 47 Prozent der ESG-Manager konventionelle Vergleichsindizes, 46 Prozent messen ihre ESG-Anlagen mit vergleichbaren «Peer»-Portfolios. 24 Prozent messen auch nicht-finanzielle Leistungsindikatoren. Die Untersuchung von SSGA stützt unseren Befund, dass die Industrie weit davon entfernt ist, einen Konsens über die Wahl des richtigen «Yardsticks» zur Messung der Leistung von nachhaltigen Fonds und von Fondsmanagern nachhaltiger Fonds zu finden.

70 Prozent der Fondsanbieter nutzen konventionelle Benchmarks

Abbildung 25 zeigt, welche Typen von Benchmarks das vorliegende Fondsuniversum verwendet. 70 Prozent (=218 Fonds) der Publikumsfonds stellt seine Performance in den relativen Vergleich mit einem konventionellen Vergleichsindex, 15 Prozent (=47 Fonds) verfügen über keine spezifische Benchmark und lediglich 14 Prozent (=44 Fonds), d.h., der kleinste Anteil unseres nachhaltigen Fondsuniversums, verwendet einen nachhaltigen Referenzindex.

Die Gründe, dass die deutliche Mehrheit konventionelle Benchmarks verwendet und nur der kleinste Teil nachhaltige Benchmarks, können vielfältig sei:

Eine mögliche Begründung ist *erstens* die grundsätzliche Verfügbarkeit (bzw. der Mangel an Verfügbarkeit) von nachhaltigen (Vergleichs-)Indizes. Obschon das Angebot an etablierten Nachhaltigkeitsindizes und -Benchmarks über die letzten Jahre stark angewachsen ist und unterdessen eine gewisse Vielfalt erlangt hat, hinkt es dem Angebot von konventionellen Indizes noch immer hinterher. Für bestimmte Fondsuniversen (z.B. Regionen, Branchen), die einem nachhaltigen Fonds zugrunde liegen, existieren möglicherweise

[109] Vgl. State Street Global Advisors (SSGA) (2017) 12f.

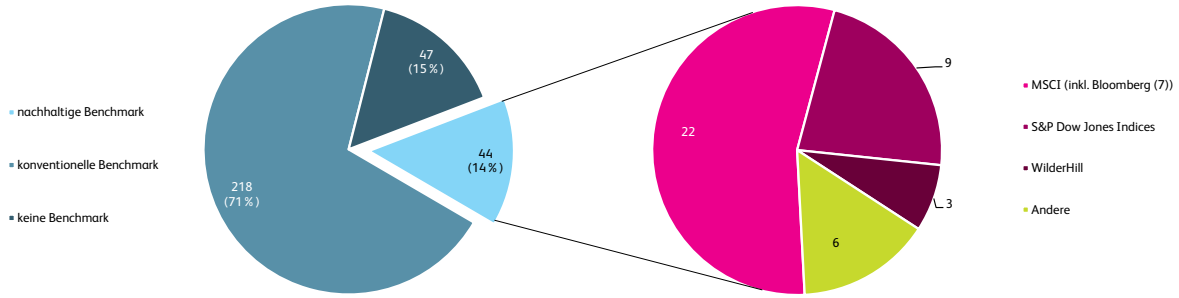


Abbildung 25: Verwendete Benchmark-Typen und die Anbieter nachhaltiger Benchmarks

bisher keine sinnvollen – oder keine breit etablierten – nachhaltigen Benchmarks. Der Vergleich mit einer konventionellen Benchmark kann in diesem speziellen Fall für einen Fondsmanager naheliegend sein.

Zweitens sind nachhaltige Kapitalanlagen in vielen Fällen sehr wenig standardisiert, die Ansätze und Strategien sehr individuell und idiosynkratisch ausgestaltet, die Vielfalt der Selektionsmöglichkeiten – z.B. für Ausschlüsse oder Positivselektion – ausserordentlich gross. Entsprechend werden im Bereich nachhaltiger Anlagen sog. Customized Benchmarks erstellt, die aber nicht die gleichen Funktionen erfüllen können, wie sie hochgradig standardisierte und breit etablierte konventionelle Indizes erfüllen.[110]

Die rechte Grafik in Abbildung 25 zeigt die Anteile der verschiedenen Indexanbieter von denjenigen Fonds, die einen nachhaltigen Vergleichsindex verwenden. Fast drei Viertel der verwendeten nachhaltigen Benchmarks stammen von einem der beiden grossen Indexanbieter MSCI oder S&P Dow Jones Indices. Wenn Investmentfonds eine nachhaltige Benchmark verwenden, so ist der Anbieter des Vergleichsindex in der Hälfte der Fälle MSCI.

Bei den nachhaltigen Obligationenbenchmarks werden im vorliegenden Universum die Bloomberg Barclays MSCI Corporate Sustainability Indizes am häufigsten verwendet (=7 Fonds). Für diese Indexfamilie haben sich die Indexanbieter MSCI und Bloomberg zusammengeschlossen, wobei MSCI das ESG-Research zur Verfügung stellt, während Bloomberg die Expertise im Bereich Fixed Income einbringt und die Berechnung des Index durchführt.

Andere Anbieter von nachhaltigen Indexkonstruktionen – die im vorliegenden Universum allerdings keine nachhaltigen Vergleichsindizes stellen – sind STOXX, FTSE, SIX Swiss Exchange oder Solactive. Abbildung 26 zeigt eine Übersicht der grossen Indexanbieter und listet auf, welche breiten nachhaltigen Indexfamilien angeboten werden und von wem das ESG-Research für die Indizes stammt. MSCI und FTSE sind dabei diejenigen Indexanbieter, die das Nachhaltigkeitsresearch inhouse erarbeiten. S&P Dow Jones, STOXX und SIX Swiss Exchange beziehen die Daten zur Indexkonstruktion von RobecoSAM resp. Sustainalytics oder der Bank J. Safra Sarasin.

Indexanbieter	Auswahl an breiten nachhaltigen Indexfamilien	ESG-Research
MSCI	MSCI ESG (u.a. ESG Leaders, ESG Universal), MSCI SRI Bloomberg Barclays MSCI ESG Fixed Income	MSCI ESG
S&P Dow Jones Indices	S&P ESG, Dow Jones Sustainability S&P ESG Sovereign Bond	RobecoSAM
STOXX	STOXX ESG, STOXX Sustainability	Sustainalytics, Bank J. Safra Sarasin
FTSE	FTSE4Good	FTSE
SIX Swiss Exchange	SXI Switzerland Sustainability 25	Sustainalytics

Abbildung 26: Übersicht nachhaltiger Indizes grosser Indexanbieter

[110] Siehe dazu auch Viehs (2015).

2.7 Das Angebot an passiven Nachhaltigkeitsfonds und ETFs ist noch immer klein

Fonds können grundsätzlich aktiv oder passiv verwaltet werden. Bei einem *aktiven Management* beobachtet der Fondsmanager laufend das Marktgeschehen und sucht – basierend auf seinem Fachwissen und seiner Anlagestrategie – die möglichst besten Anlagen aus. Das Ziel ist es, z.B. durch den Selektionsprozess oder den Timing-Entscheid die Marktperformance zu übertreffen. Zu diesem Zweck wird die Zusammensetzung der Fondsanlagen regelmässig überprüft und angepasst. Dadurch will der Fondsmanager ein verbessertes Rendite- und/oder Risikoprofil erreichen als ein Referenzindex, der als Vergleichsmassstab dienen kann.

Bei einer *passiven Fondsverwaltung* hingegen setzt sich der Fondsmanager zum Ziel, einen vordefinierten Index abzubilden. Dabei entscheidet der Verwalter nicht aktiv, in welche Anlagen er investiert, sondern er repliziert passiv den zugrundeliegenden Index. Lediglich bei Indexanpassungen vollzieht er Änderungen in der Portfoliozusammensetzung. Passive Anlagefonds werden auch Indexfonds genannt. Kann ein Indexfonds an einer Börse im Sekundärmarkt gehandelt werden, wird von einem ETF (Exchange traded Fund) gesprochen. Dies im Gegensatz zum Indexfonds, bei welchem Käufe und Verkäufe im Primärmarkt mittels Fondszeichnungen resp. -rückgaben erfolgen. Neben der Unterscheidung zwischen passiven Indexfondsfonds, ETFs und aktiven Anlagenfonds, weist die vorliegende Studie Money Market Fonds als separaten Fondstyp aus.

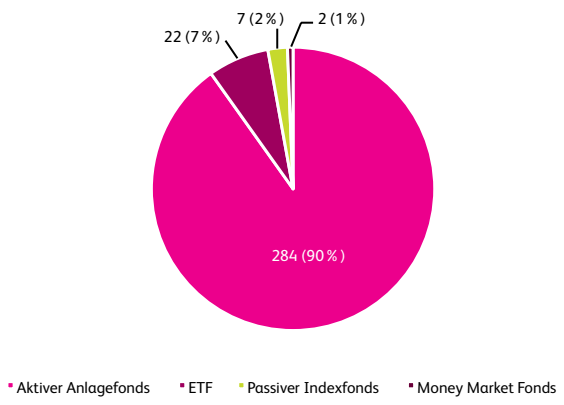


Abbildung 27: Kategorisierung des nachhaltigen Fondsuniversums nach Fondstyp (in Anzahl Fonds, n = 315)

Nachhaltige Fonds, die eine aktive Anlagestrategie verfolgen, haben gegenwärtig ein deutliches Übergewicht im Vergleich zu passiven Fonds – siehe Abbildung 27. 90 Prozent (= 284 Fonds) werden aktiv gemanagt, lediglich 9 Prozent passiv (= 22 ETFs und 7 Indexfonds) und 2 Fonds sind Geldmarktfonds. Das Angebot an nachhaltigen passiven Investmentfonds ist also noch immer sehr überschaubar. Zwar hat die Anzahl nachhaltiger ETFs in den letzten Jahren zugenommen, in absoluten Zahlen ist die Angebotspalette allerdings gegenwärtig sehr beschränkt. Diese Aussage erscheint speziell auch im Vergleich zu konventionellen Anlagen akzentuiert, da bei konventionellen Anlagen eine sehr breite Palette an passiven Produkten zur Verfügung steht – gegenwärtig werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange z.B. über 1'100 ETFs gehandelt.[111]

Passives Investieren setzt nachhaltige Indizes voraus, die auf aktiver Selektion beruhen

Im Bereich des passiven nachhaltigen Investierens spielt insbesondere das Angebot an Nachhaltigkeitsindizes eine zentrale Rolle. Im Gegensatz zu traditionellen Indexkonstruktionsmethoden berücksichtigen nachhaltige Indexkonzepte eine Nachhaltigkeitskomponente (z.B. ESG-Kriterien): Deshalb müssen andere Auswahlkriterien getroffen werden als die bei konventionellen Indizes typischerweise vorherrschende Indexgewichtung nach dem Prinzip der Marktkapitalisierung. Zur Konstruktion nachhaltiger Indizes dienen letztlich dieselben Nachhaltigkeitsstrategien, die auch ein nachhaltiger Investor selbst anwenden würde, z.B. Ausschlüsse kontroverser Themen, Positivselektion der «Klassenbesten» oder thematische Eingrenzungen.

Die Entstehung nachhaltiger Indizes beginnt meist mit einer Duplizierung eines bestehenden traditionellen Index, wie beispielsweise des MSCI World. Danach werden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Nachhaltigkeitskriterien verletzen. So schliesst der MSCI World SRI beispielsweise Unternehmen aus, deren Geschäftsaktivitäten nicht mit bestimmten wertebasierten Kriterien in Übereinstimmung gebracht werden können (z.B. Alkohol- und Tabakproduktion, Pornografie, Rüstung). Andere In-

[111] Vgl. SIX Swiss Exchange (2017).

dexkonzepte gewichten Unternehmen höher, die ein besonders herausragendes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen (Positivselektion). Wieder andere Indexkonzepte wenden die Reinform der Positivselektion an, den sog. Best-in-Class-Ansatz. Diese Indexmethoden führen dazu, dass Nachhaltigkeitsindizes oft konzentrierter sind als ihre traditionellen Mutterindizes. So beinhaltet der MSCI World SRI beispielsweise noch etwa 25 Prozent der Marktkapitalisierung des zugrundeliegenden Mutterindex. Mit diesen Selektionsprozessen ist ein Tracking Error verbunden, der sich gegenüber traditionellen Indizes öffnet.

Ein breit etablierter Standard bei nachhaltigen Indizes ist heute noch wenig erkennbar

Ein gemeinsames Verständnis über die «richtigen» Kriterien zur Konstruktion nachhaltiger Indizes hat sich heute in der Branche noch nicht gleichermassen etabliert, wie dies bei konventionellen Indizes der Fall ist. Die Konstruktion nachhaltiger Indizes benötigt immer aktive Auswahlentscheide und möglicherweise sind diese Auswahlentscheide stark oder schwach wertnormativ geprägt, so dass ein Konsens über die sinnvollsten Kriterien nicht immer leicht erreichbar ist.

Anbieter	Titel	Währung	Laufende Kosten
Global			
iShares by BlackRock	iShares MSCI World Islamic ETF	USD	0.60 %
iShares by BlackRock	iShares Global Clean Energy ETF	USD	0.65 %
iShares by BlackRock	iShares S&P Global Water ETF	USD	0.65 %
iShares by BlackRock	iShares Green Bond Index Fund	EUR	0.23 %
iShares by BlackRock	iShares Dow Jones Global Sustainability Screened ETF	USD	0.60 %
iShares by BlackRock	iShares Corporate Bond SRI 0-3yr ETF	EUR	0.25 %
Lyxor by Societe Generale	Lyxor World Water ETF	EUR	0.60 %
Lyxor by Societe Generale	Lyxor New Energy ETF	EUR	0.60 %
State Street Global Advisors	SSgA World SRI Index Fund	USD	0.66 %
State Street Global Advisors	SSgA Euro Sustainable Corporate Bond Index Fund	EUR	0.30 %
UBS	UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF	USD	0.38 %
Vanguard	Vanguard SRI Global Stock Index Fund	USD	0.40 %
Europa			
iShares by BlackRock	iShares Dow Jones Eurozone Sustainable Screened ETF	EUR	0.41 %
iShares by BlackRock	iShares MSCI Europe SRI ETF	EUR	0.30 %
UBS	UBS Bloomberg Barclays MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable UCITS ETF	EUR	0.20 %
UBS	UBS MSCI United Kingdom IMI Socially Responsible UCITS ETF	GBP	0.38 %
UBS	UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF	EUR	0.38 %
Vanguard	Vanguard SRI European Stock Index Fund	EUR	0.35 %
Nordamerika			
iShares by BlackRock	iShares MSCI USA Islamic ETF	USD	0.50 %
iShares by BlackRock	iShares MSCI USA SRI ETF	USD	0.30 %
UBS	UBS Bloomberg Barclays MSCI US Liquid Corporates Sustainable UCITS ETF	USD	0.25 %
UBS	UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF	USD	0.43 %
Region Pazifik			
UBS	UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF	JPY	0.50 %
UBS	UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF	USD	0.40 %
Schweiz			
Ethos Services	Equities CH indexed Corporate Governance Index Fund	CHF	0.28 %
Emerging Markets			
Credit Suisse	Credit Suisse Equity Emerging Markets Sustainability Blue Fund	USD	0.37 %
iShares by BlackRock	iShares MSCI EM Islamic ETF	USD	0.85 %
iShares by BlackRock	iShares MSCI EM SRI ETF	USD	0.35 %
UBS	UBS MSCI EM Socially Responsible UCITS ETF	USD	0.53 %

Abbildung 28: Übersicht nachhaltiger passiver Indexfonds (inkl. ETFs)

Dies macht es den Indexproduzenten schwer(er), einen einheitlichen Standard zu etablieren.

Nachhaltige Indizes dienen – gleich wie konventionelle Indizes – zwei Zwecken

Nachhaltigkeitsindizes können erstens genutzt werden als Vergleichsindizes (Benchmark-Indizes) für aktive und passive Anlagestrategien. (siehe dazu auch das Kapitel zum Thema Benchmarks). Zweitens bilden Nachhaltigkeitsindizes die Grundlage zur Entwicklung passiver Anlageprodukte wie Indexfonds oder ETFs, die diese Indizes replizieren. Beide Zwecke erfüllen nachhaltige Indizes umso besser, je plausibler die Indexkonstruktion aus der Sicht vieler Marktteilnehmer ist. Die Überzeugungskraft eines Index leitet sich dann aus finanziellen Beurteilungskriterien ab wie z.B. der Diversifikation/Risikostreuung des Index. Da nachhaltige Indizes aber immer auf die eine oder andere Art selektiv sein müssen, lässt sich ein gleichermassen breit akzeptierter Konsens über «den richtigen» Nachhaltigkeitsindex nicht so leicht finden wie bei konventionellen Indizes. Dies könnte einer der Gründe dafür sein, dass das Spektrum an passiven Nachhaltigkeitsfonds und ETFs heute noch weniger weit entwickelt und verbreitet ist als im Bereich passiver Produkte konventioneller Anlagen.

Bei passiven nachhaltigen Fonds ist die Anbieterlandschaft ähnlich konzentriert wie bei passiven konventionellen Anlagefonds

Das dieser Studie zugrunde liegende Universum an nachhaltigen Fonds umfasst 29 passive Anlageprodukte mit einem totalen Fondsvermögen von rund CHF 7.7 Mrd.. Relativ zum Volumen aller nachhaltigen Publikumsfonds in der Schweiz entspricht dies rund 7.5 Prozent. Während bei den aktiven Anlagefonds die Anbieterlandschaft heterogen ist und auch kleinere Asset Manager umfasst, ist die Anbieterlandschaft von passiven Indexprodukten deutlich konzentrierter. Das Angebot wird von den grossen, globalen Vermögensverwaltern wie BlackRock bzw. iShares, UBS, Lyxor Asset Management, State Street oder Vanguard beherrscht. Dies ist vorwiegend dem Umstand geschuldet, dass das Geschäft mit passiven Anlageprodukten aufgrund der tiefen Produktgebühren eine kritische Grösse voraussetzt, um Skaleneffekte generieren zu können.

Die 29 passiven Anlagefonds setzen sich aus sieben passiven Indexfonds und 22 börsengelisteten ETFs zusammen – siehe die Auflistung in Abbildung 28. Von den ETFs investieren sieben mit einem spezifischen Themenfokus: Neben dem Thema Wasser und Energie fokussieren sich drei ETF auf religiöse Prinzipien. Diese Produkte basieren auf der Indexfamilie MSCI World Islamic und investieren im Einklang mit den Grundsätzen der Scharia.

2.8 Die Kosten aktiver nachhaltiger Fonds gleichen den Kosten konventioneller Fonds

Ein zentrales Thema bei Fondsanlagen sind Gebühren, die die Anleger für das Verwalten der Anlagen bezahlen. Sie werden vom Fondsvermögen abgezogen und haben dadurch einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung des Fonds. Diese anfallenden Gebühren können grundsätzlich in drei Kostenkategorien aufgeteilt werden (siehe Abbildung 29): Neben den eigentlichen Verwaltungsgebühren, die zu Gunsten des Fondsmanagers für das Asset Management anfallen, sind dies Kosten für die Fondsadministration und den -vertrieb.

Abbildung 29: Traditionelle Aufteilung der Fondsgebühren aktiver Anlagefonds[112]

[112] Vgl. Fuchs (2017).

Erhöhte Transparenz bei Vertriebskosten reduziert Kostendifferenzen zwischen aktiven und passiven Fonds

Abbildung 29 visualisiert das typische Verhältnis dieser Kostenarten an den totalen Fondsgebühren. Bei der Kostenaufteilung auf die Kostentypen Verwaltungsgebühr, Administration und Vertriebsgebühr wird der Stellenwert der Vertriebsgebühren sichtbar. Diese Vertriebsentschädigungen – namentlich auch als Bestandespflegekommissionen bezeichnet – werden dem Fondsvertreiber für dessen Vertriebstätigkeit bezahlt. Die Höhe dieser Entschädigungen bemisst sich meist an den im Fonds investierten Volumen und wird periodisch an den Fondsvertreiber ausbezahlt. Hier ist – u.a. aus regulatorischen Gründen – ein Trend hin zu vertriebsfreien Fonds bzw. Fondstranchen zu beobachten, der zu höherer Transparenz und zugleich niedrigeren Gebühren bei aktiven Fonds führt. Die Preisdifferenz zwischen aktiven und passiven Produkten wird dadurch künftig schrumpfen, unabhängig davon, ob es sich um konventionelle oder um nachhaltige Fonds handelt. Der Hauptunterschied zwischen aktiven und passiven Fonds ergibt sich in erster Linie dadurch, dass bei aktiven Fonds die Vertriebskosten meist in den Fondspreis eingerechnet werden, bei passiven Fonds und ETF dagegen nicht.[113]

«Laufende Kosten» («Ongoing Charges») werden standardisiert im KIID ausgewiesen und sind gut vergleichbar

In der Praxis sind drei Kennzahlen gebräuchlich, welche die Kosten eines Fonds abbilden. *Erstens die Verwaltungsgebühr,* die der Fondsmanager für das Asset Management des Fonds erhält. Diese Gebühr kann neben einer fixen auch eine variable, performanceabhängige Komponente enthalten. Um eine aggregierte Kosteneinschätzung vornehmen zu können, werden in der Praxis *zweitens die «laufenden Kosten» («Ongoing Charges»)* und *drittens die Gesamtkostenquote TER (Total Expense Ratio)* abgebildet. Diese Kostensätze berücksichtigen – neben der Verwaltungsgebühr – zusätzlich diejenigen Kosten, die für den Betrieb und Vertrieb eines Fonds über die vergangenen zwölf Monate «laufend» angefallen sind. Die Kennzahl der «laufenden Kosten» wurde im Zuge der europäischen Fondsgesetzgebung UCITS IV eingeführt. Diese Kennziffer wird von den Fondsgesellschaften in den standardisierten Fondsdokumenten KIID («Key Investor Information Document») aufgeführt. Die beiden aggregierten Kennzahlen der «laufenden Kosten» und der Gesamtkostenquote TER ähneln sich, sie unterscheiden sich aber in der Berücksichtigung ausgewählter Kostenarten. Beispielsweise berücksichtigt die Gesamtkostenquote TER zusätzlich performanceabhängige Entschädigungen zu Gunsten des Fondsmanagers. Bei den «laufenden Kosten» bleiben diese Kosten aufgrund der nicht-fixen Natur unberücksichtigt.[114] Die vorliegende Studie greift zur Darstellung der Eckwerte nachhaltiger Fonds neben dem Item «Verwaltungsgebühr» auf die «laufenden Kosten» zurück. Diese sind transparent aus dem Fondsdokument KIID zu entnehmen und sie können aufgrund ihrer einheitlich geregelten und normierten Berechnung einer guten Vergleichbarkeit dienen.

Die Vielfalt an Fondsklassen erschwert die Vergleichbarkeit von Gebühren auf Fondsebene

Ein Investmentfonds verfügt meist über verschiedene Fondsklassen, die sich durch unterschiedliche Kosten- und Gebührenstrukturen unterscheiden. Die Klassen können sich dabei z.B. an verschiedene Investorentypen richten, unterschiedliche Währungen abbilden und/oder über verschiedene Ausschüttungsarten verfügen. Obschon die verschiedenen Fondsklassen nicht eindeutig bezeichnet werden können, kann grundsätzlich zwischen institutionellen und privaten Fondsklassen unterschieden werden. In eine private Fondstranche (auch Retail-Klasse genannt) kann ein Anleger meist ohne Mindestanlagesumme investieren, während institutionelle Fondsklassen meist erst ab einem bestimmten Minimuminvestment gezeichnet werden können. Entsprechend der unterschiedlichen Investmentvolumen variiert die Höhe der Gebühren. Bei den institutionellen Tranchen entfällt in den meisten Fällen die Vertriebsentschädigung, wodurch die Kosten tiefer ausfallen. Darüber hinaus gibt es Fondsklassen, die nur in Verbindung mit einer separaten Sondervereinbarung mit der Verwaltungsgesellschaft gezeichnet werden können. Da die Gebühren solcher Fondsklassen individuell festgelegt werden können, weisen diese Fondssegmente in öffentlich zugänglichen Fondsdokumenten meist eine Verwaltungsgebühr von 0 Prozent aus.

[113] Vgl. Fuchs (2017).
[114] Zur Kostenstruktur von Fonds siehe auch Landert (2015) 248–249.

Aufgrund dieser unterschiedlichen Gebührenstrukturen ist ein konsolidierter Überblick über die gesamte nachhaltige Fondslandschaft methodisch nicht trivial. Ein Grund ist auch der Aufbau der vorliegenden Studie, die auf Stufe Fonds, und eben nicht auf Ebene jeder einzelnen Fondstranche ansetzt. Um trotzdem eine konsolidierte Aussage zu den Fondsgebühren formulieren zu können, errechnen wir auf Stufe Fonds einen Durchschnittsgebührensatz. Dazu analysieren wir für einen Fonds alle Tranchen und ermitteln die tiefsten und die höchsten Gebührensätze der Kategorie «laufende Kosten». Typischerweise werden die Tranchen mit dem tiefsten Gebührensatz von institutionellen Investoren gezeichnet, während die privaten Anleger die Retail-Klasse mit höheren Gebührensätzen erwerben. Gemäss Forum Nachhaltige Geldanlage FNG (2017) stammen in der Schweiz rund 60 Prozent der Assets in nachhaltigen Investmentfonds von institutionellen Anlegern und 40 Prozent von Privatanlegern (Stand: 31.12.2016).[115] Eurosif (2016) schätzt diese Verteilung hingegen auf 75 Prozent (institutionell) und 25 Prozent (privat).[116] Für die vorliegende Gebührenanalyse nimmt die Studie bewusst eine konservative Verteilungsschätzung von 65 (institutionelle) zu 35 Prozent (private) an. Dieser Aufteilung entsprechend wurden die höchsten und tiefsten Kostensätze gewichtet – es resultiert ein volumengewichteter Kostensatz pro Fonds.

Die Boxplot-Abbildung 30 zeigt die Verteilung der «laufenden Kosten» von den aktiven Anlagefonds des vorliegenden Universums gemäss dieser Methodik – aufgeteilt nach Aktien-, Obligationen- und Mischfonds sowie Money Market- und Mikrofinanz-Anlagen. Der linke Boxplot in dieser Abbildung visualisiert, dass die Bandbreite der «laufenden Kosten» im gesamten Universum aktiv verwalteter Anlagefonds zwischen 0.11 und 3.61 Prozent liegt. Der Median liegt bei 1.16 Prozent. Drei Viertel der aktiven nachhaltigen Anlagefonds weisen «laufende Kosten» aus, die tiefer liegen als 1.50 Prozent. Über die abgebildeten Fondskategorien verfügen die Anlagen in Mikrofinanzanlagen über die höchsten «laufenden Kosten», gefolgt von den Aktienfonds mit einem Median von 1.30 Prozent und den Mischfonds (1.25 Pro-

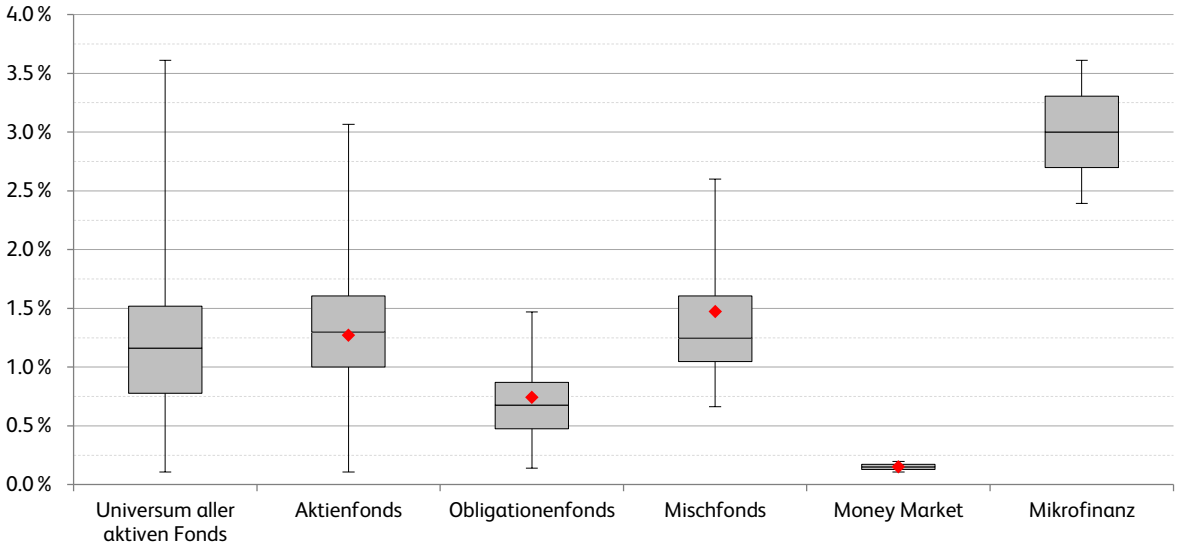


Abbildung 30: Boxplot der «laufenden Kosten» aktiv verwalteter nachhaltiger Anlagefonds (laufende Kosten > 0, n = 286)

[115] Quelle: Persönliche Kommunikation der Verfasser mit FNG vom 14.07.2017. Demgemäss beruhen die Zahlen für die Schweiz auf Angaben für CHF 56.4 Mrd. der insgesamt CHF 64.2 Mrd. nachhaltiger Investmentfonds in der Schweiz. Auf der Ebene der einzelnen Fondsanbieter kann sich das Verhältnis von institutionellen zu privaten Investoren natürlich deutlich von den genannten Durchschnittswerten unterscheiden.

[116] Vgl. Eurosif (2016) 95–96; Hengartner (2016a) 14. In dieser Zahl sind neben Investmentfonds auch Mandate enthalten sowie die Vermögensvolumen, die von Asset Ownern selbst nach ESG-Kriterien verwaltet werden.

zent) sowie den Obligationenfonds (0.68 Prozent). Die nachhaltigen Money Market Fonds verfügen über die tiefsten «laufenden Kosten» (0.15 Prozent).

Um einen Gebührenvergleich mit konventionellen, aktiv verwalteten Fonds zu machen, ziehen wir eine Untersuchung von Morningstar (2016)[117] über die europäische Fondslandschaft als Vergleichsbasis heran. Diese Morningstar-Analyse untersucht das Universum europäischer Fonds (total EUR 6.1 Billionen AuM, per 01. Mai 2016) hinsichtlich der «laufenden Kosten». Morningstar berechnet eine volumengewichtete Gebührenkalkulation aller Tranchen für aktiv verwaltete Anlagefonds und nimmt eine Unterscheidung über die Assetklassen vor. Die resultierenden Gebührensätze dieser Morningstar-Untersuchung sind in der Boxplot-Abbildung 30 mit den roten Rauten abgebildet.[118]

Aktive nachhaltige Fonds sind gleich teuer wie – oder sogar günstiger als – aktive konventionelle Fonds

Basierend auf unseren Annahmen sowie der zusätzlichen Annahme, dass eine Vergleichbarkeit von europäischen Fonds (Morningstar-Studie) mit «Schweizer Fonds» (unsere Studie) sinnvoll ist, ergibt sich das folgende Fazit: Die Gebührenstruktur von aktiv verwalteten nachhaltigen Aktienfonds unterscheidet sich kaum von der Gebührenstruktur konventioneller Fonds. Bei den nachhaltigen Obligationen- und Mischfonds sind die «laufenden Kosten» im Median sogar leicht tiefer. Die Haupterkenntnis aus diesem Vergleich: Aktiv gemanagte, nachhaltige Aktien-, Obligationen- und Mischfonds, die in der Schweiz zum Vertrieb zugelassen sind, verfügen über keine Kostennachteile für Investoren im Vergleich zum Gesamtmarkt.

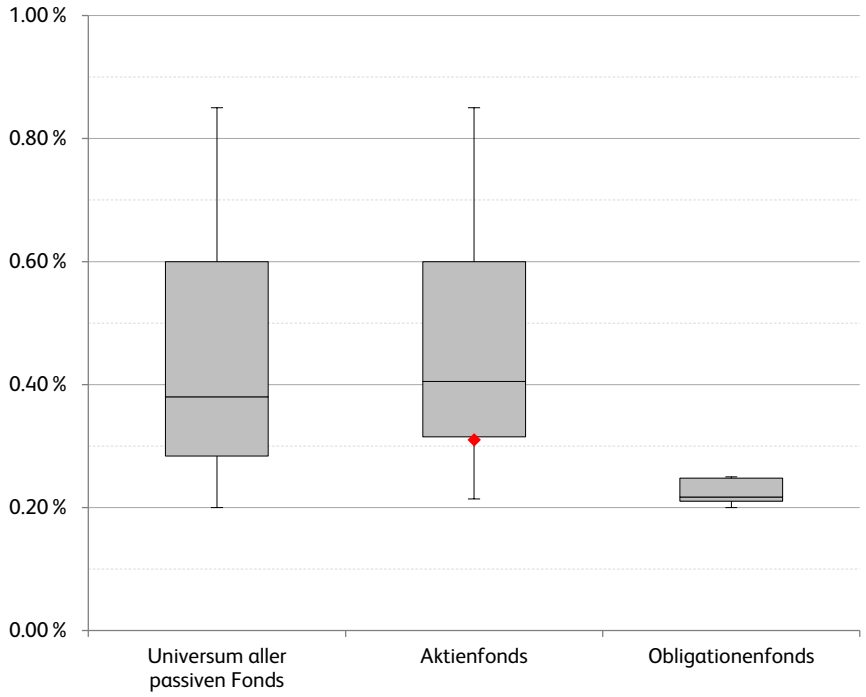


Abbildung 31: Boxplot der «laufenden Kosten» passiv verwalteter nachhaltiger Anlagefonds (n = 29)

[117] Vgl. Morningstar (2016).

[118] Eine leichte Unschärfe entsteht hier aufgrund unterschiedlicher Gewichtungsmethoden: Die vorliegende Studie verwendet einen volumengewichteten Kostensatz für einen Fonds, während bei Morningstar eine Volumengewichtung pro Tranche erfolgt. Eine analoge Berechnung innerhalb des vorliegenden Fondsuniversums – nach CHF-Volumen gewichtet – zeigt allerdings keine signifikanten Unterschiede.

Die Resultate dieses Vergleichs sind im Einklang mit einer anderen Studie von Morningstar, die das europäische ESG-Fondsuniversum hinsichtlich ihrer Kosten untersucht und mit konventionellen Fonds vergleicht.[119] Auch in dieser Morningstar-Untersuchung sind ESG-Anlagen in 17 von 20 Fondskategorien gleich teuer wie – oder sogar günstiger als – konventionelle Investmentfonds. Nur in drei Kategorien sind ESG-Fonds teurer. Die Befürchtung, dass ESG-Fonds teurer seien, konnte diese Studie ebenso wenig erhärten wie unsere eigene Analyse in der vorliegenden Studie.

Die Gebühren passiver nachhaltiger Fonds/ETFs sind höher als bei passiven konventionellen Fonds/ETFs

Die Boxplot-Abbildung 31 zeigt die «laufenden Kosten» der passiven nachhaltigen Anlagen im Universum. Das sind passive Indexfonds und ETFs. Der Median der Kosten liegt bei 0.38 Prozent. Verglichen mit den aktiv verwalteten Produkten sind das 78 Basispunkte weniger. Drei Viertel der passiven nachhaltigen Investmentfonds besitzen «laufende Kosten» von weniger als 0.60 Prozent. Analog wie bei der vorangehenden Analyse der aktiven Anlagefonds, liegen die «laufenden Kosten» bei den Aktienfonds höher (Median ist bei 0.41 Prozent) als bei den Obligationenfonds (0.22%).

Der Vergleich mit konventionellen passiven Anlagefonds zeigt, dass im Produktsegment von passiven Aktienfonds ein Kostenunterschied – relativ zu nachhaltigen Fonds – festgestellt werden kann. In der Boxplot-Abbildung 31 zeigt die rote Raute die volumengewichteten «laufenden Kosten» von passiven Aktienfonds in Europa gemäss der bereits erwähnten Morningstar-Studie (2016). Mehr als drei Viertel der nachhaltigen passiv verwalteten Aktienfonds weisen demnach höhere «laufende Kosten» aus als konventionelle passiv gemanagte Aktieninvestmentfonds. Die Gründe dürften mit der relativ tiefen Anzahl angebotener nachhaltiger Passivprodukte zusammenhängen: Der Wettbewerb ist hier noch relativ gering, was den Anbietern mehr Spielraum bei den Gebühren gibt. Diese Hypothese wird durch die Studie von Morningstar (2016) gestützt, die einen negativen Zusammenhang zwischen der Höhe der Marktdurchdringung von passiven Anlagefonds und den «laufenden Kosten» von solchen Fonds feststellt.

2.9 Eine «doppelte Performance» wird kaum ausgewiesen

2.9.1 Der ESG-Footprint nachhaltiger Fonds wird selten transparent rapportiert

Wie in Kapitel 1 ausgeführt, können sich nachhaltige Investments über einen speziellen Performanceausweis von konventionellen Anlagen differenzieren: Ein in der Branche oft vorgebrachtes Argument für nachhaltige Investments ist die Erzielung einer sogenannten doppelten Rendite, die sich einerseits aus einer rein finanziellen Komponente und andererseits durch eine positive Wirkung des Investments auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zusammensetzt. Die Performance einer nachhaltigen Anlage wird somit sowohl von finanziellen als auch von ausserfinanziellen Aspekten getrieben.

Die Wirkungsmessung und die Darstellung der Nachhaltigkeitsperformance eines Fonds sind sehr anspruchsvoll

Eine erste, wesentliche Schwierigkeit in der Berechnung und Darstellung dieser Gesamtrendite stellt zunächst die Messung der sozial-ökologischen Performance von Investments dar. Um die positive (oder negative) Wirkung von Investments auf wirtschaftliche, gesellschaftliche und umwelttechnische Aspekte messen zu können, werden eine Vielzahl an Daten benötigt. In den letzten Jahren wurden hinsichtlich Datenqualität und -verfügbarkeit allerdings grosse Fortschritte gemacht.

Wenn Daten zur sozial-ökologischen Wirkung von Investments verfügbar sind, besteht eine zweite Schwierigkeit darin, die nichtfinanzielle Performance von nachhaltigen Anlagen sinnvoll darzustellen. Kennziffern und Zahlenreihen, die zur Messing finanzieller Performance üblich sind, helfen nicht oder nur sehr bedingt weiter, um die Wirkung einer nachhaltigen Anlage gegenüber einem Investor transparent auszuweisen. Es braucht alternative Analyseinstrumente und -ansätze, die die Wirkung von nachhaltigen Investments abzubilden vermögen.

In der Praxis wurden solche Ansätze von ausgewählten Nischenplayern zwar bereits entwickelt und sie finden vereinzelt Anwendung in der Darstellung von deren Produkten. Über die gesamte Angebotsbreite des vorliegenden Fondsuniversums betrachtet,

[119] Vgl. Morningstar (2017).

wird die Wirkung im Sinne der sozial-ökologischen Performance nachhaltiger Investments allerdings kaum (transparent) ausgewiesen oder überhaupt angesprochen. Obschon viele Anbieter mit der doppelten Rendite für ihre nachhaltigen Fondsprodukte werben, können im Rahmen dieser Studie nur sehr wenige Indikatoren und Ansätze ausgemacht werden, die die positive Wirkung nachhaltiger Investments auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt nachvollziehbar darstellen und erläutern. Mit innovativen Reporting-Ansätzen könnten sich deshalb Anbieter nachhaltiger Fonds sehr deutlich von ihren Wettbewerbern differenzieren. So können sie auch dem nachweislich hohen Aufklärungsbedürfnis von Investoren entgegenkommen, das besonders ausgeprägt ist auf der Seite privater Investoren.

Der Klimafussabdruck eines Portfolios kann immer besser gemessen und ausgewiesen werden – und wird zunehmend auch gefordert

Ein möglicher Ansatz der Darstellung von sozial-ökologischen Renditen – wenn auch nur ein kleiner Ausschnitt – besteht in der Darstellung des sog. Klimafussabdrucks von Investments. Der Klimafussabdruck, manchmal auch als «Carbon-Footprint» eines Portfolios bezeichnet, soll Auskunft über die Treibhausgasemissionen (z.B. CO_2) von Unternehmen geben.

Im von uns untersuchten Fondsuniversum berücksichtigen nicht nur wenige Fondsanbieter den Kohlenstoff-Fussabdruck als integralen Bestandteil des Investmentprozesses, sondern dieser wird in den offiziellen Fondsdokumenten auch selten quantitativ ausgewiesen oder visualisiert dargestellt. Ein Beispiel von einem Fondsanbieter, der explizit auf den Carbon-Footprint hinweist, ist Ethos (oder auch: BNP Paribas Asset Management, Erste Asset Management, Hauck & Aufhäuser, RobecoSAM). Ethos weist die Kohlenstoff-Intensität seiner Aktien-Fonds in den Fonds-Factsheets transparent aus (in Tonnen CO_2e/ Mio. CHF Umsatz) und stellt diesen Fussabdruck in Relation zu einem Vergleichsindex dar. Diese Darstellung – bzw. vergleichbare Ansätze anderer Anbieter – kann als Nachweis dafür betrachtet werden, dass der Fondsanbieter das Leistungsversprechen nachhaltiger Fonds in Form «doppelter Rendite» tatsächlich einlöst.

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat kürzlich die Pensionskassen dazu eingeladen, freiwillig, anonym und kostenlos ihre Anlageportfolios auf deren Klimaverträglichkeit untersuchen zu lassen. 65 Kassen, die rund CHF 250 Mrd. verwalten, haben dieses Angebot angenommen. Initiativen dieser Art, die zugleich erhebliche mediale Aufmerksamkeit generieren, dürften die Anbieter nachhaltiger Fonds dafür sensibilisieren, ihren Performance-Ausweis künftig mehrdimensionaler zu gestalten.[120] Und zwar nicht nur in Bezug auf die Dimension der Klimaverträglichkeit, die vergleichsweise leicht messbar ist, sondern auch in Bezug auf andere sozial-ökologische Kenngrössen.

Mehrdimensional angelegte ESG-Performance-Ausweise sind noch selten – aber sie sind machbar. Ein Beispiel

Ein Fonds, der in der Darstellung eines mehrdimensionalen Performanceausweises beispielhaft ins Auge fällt, ist der «Globalance Sokrates Fund» der Globalance Bank. Die Globalance Bank nimmt in der Darstellung und Visualisierung der sozial-ökologischen Rendite eine Vorreiterrolle ein. Die Vermögensverwalterin verfügt mit dem sogenannten «Globalance Footprint» über ein Analyse- und Visualisierungsinstrument, das dem Investor ein gesamtheitliches Bild vermitteln soll, welchen positiven (oder negativen) Wirkungsgrad seine Investments auf die Wirtschaft, die Gesellschaft und die Umwelt entfalten. Dazu bewertet die Globalance Bank jedes Investment hinsichtlich seiner positiven Wirkung auf neun Dimensionen (Märkte und Infrastruktur, Arbeit, Technologie und Innovation, Ernährung, Gesundheit, Bildung und Wissen, Biodiversität und Land, Ressourcen und Klima, Wasser) und stellt diese Wirkung über eine farblich differenzierende Grafik transparent dar. Der Investor erhält für jede Portfolioposition einen grafischen Eindruck über die Wirkung des Investments. Und er kann zusätzlich den Wirkungsgrad seines aggregierten Portfolios auch in Relation zu anderen Indizes stellen – z.B. dem MSCI World. Für den «Globalance Sokrates Fund» stellt die Globalance Bank diesen Footprint öffentlich zur Verfügung, die Investoren erhalten einen Eindruck über die mehrdimensionale und wirkungsorientierte Performance des Investmentfonds – siehe Abbildung 32.

Mehrdimensionales Performance-Reporting als Differenzierungsmöglichkeit für nachhaltige Fondsanbieter

[120] Vgl. Klaus (2017) 24; Schäfers (2017b) 34.

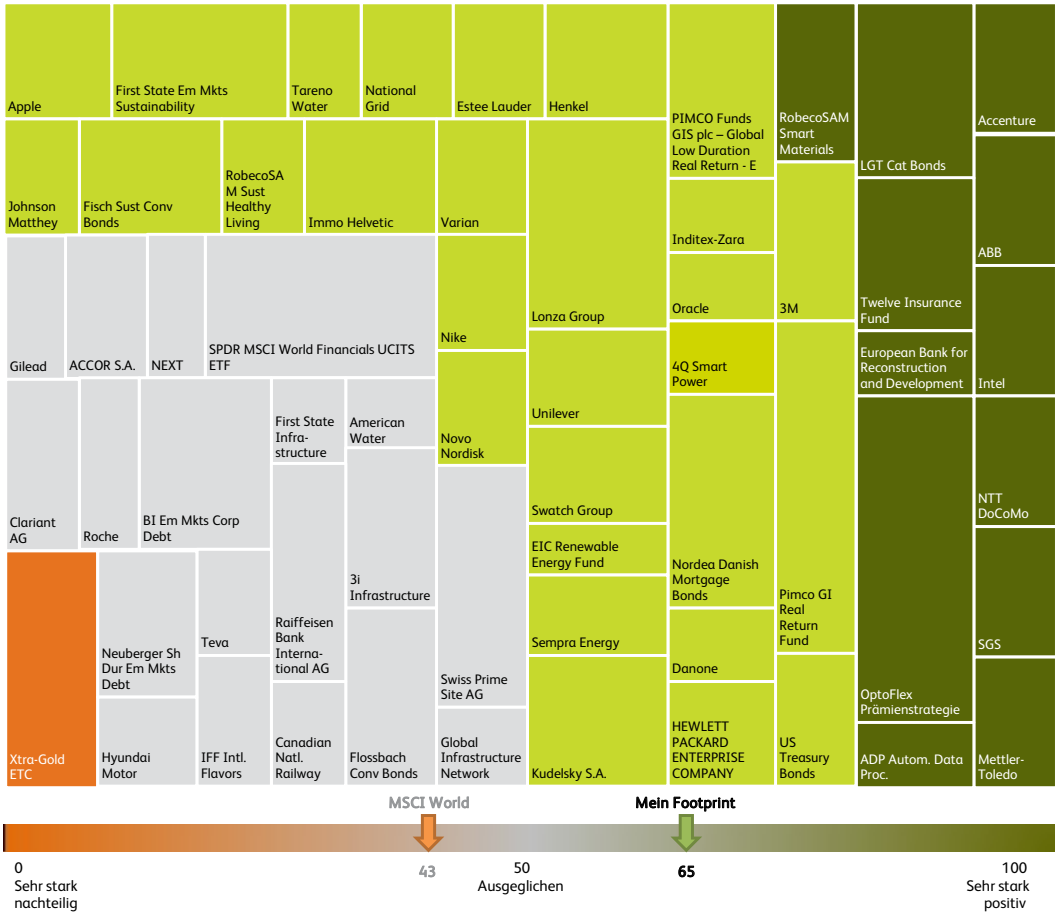


Abbildung 32: Schematische Darstellung des Globalance Footprints (Positionen des «Globalance Sokrates Fund»)[121]

Aus unserer Sicht ist ein mehrdimensionales Performance-Reporting für nachhaltige Fonds gegenwärtig ein möglicher Differenzierungsfaktor für Vermögensverwalter bzw. Fondsanbieter. Ein solcher Ausweis kommt dem Aufklärungsbedürfnis nachhaltig-orientierter Investoren entgegen und er unterstützt Vertriebsmanager und Kundenberater darin, den Produktnutzen nachhaltiger Fonds besser zu erklären. In Zukunft könnte ein mehrdimensionaler Performanceausweis zum Standard in der nachhaltigen Fondsindustrie werden und zugleich ein Alleinstellungsmerkmal der Kategorie nachhaltiger Fonds im Vergleich zu konventionellen Fonds ein.

2.9.2 Nachhaltigkeitsprofile: Europafonds top, Asien- und Emerging Markets flop

Nachhaltigkeitsratings und Gütesiegel bewerten die Wirkung nachhaltiger Fonds – absolut und relativ

In Wissenschaft und Praxis werden seit einiger Zeit Methoden entwickelt, die den Nachhaltigkeitsgehalt von Fonds qualitativ und/oder quantitativ zu erfassen versuchen. Der Zweck dieser Ratings ähnelt dem Zweck der obengenannten mehrdimensionalen Performance-Ausweise: Nachhaltigkeitsratings wollen die Wirkung (resp. auch Chancen und Risiken) von Invest-

[121] Vgl. Globalance Bank (2017a) 19.

ments auf Gesellschaft und Umwelt umfassend, transparent und leicht verständlich ausweisen. Der Charakter und die Qualität von Nachhaltigkeitsratings unterscheiden sich allerdings zum Teil erheblich voneinander: Die zugrundeliegenden Methoden, die Verfahren der Datenerhebung, die Auswahl und Bewertung von Selektionskriterien, die Unabhängigkeit der involvierten Agenturen und selbst das zugrundeliegende Nachhaltigkeitsverständnis können differieren. Nachhaltigkeitsratings für nachhaltige Fonds können in entsprechende Gütesiegel einfliessen. In diesem Fall attestiert das Gütesiegel einem Fonds von unabhängiger Stelle eine gewisse Nachhaltigkeitsqualität und trägt so dazu bei, das Produkt von anderen, weniger nachhaltigen Fonds abzugrenzen.[122]

Nachhaltigkeitsratings und speziell auch Gütesiegel für nachhaltige Publikumsfonds dienen im Wesentlichen zweierlei Zielen: Sie können *erstens* für Investoren Komplexität reduzieren, vertrauensbildend wirken und Orientierung ermöglichen. *Zweitens* können sie es den Fondsanbietern ermöglichen, die besondere Qualität ihrer Produkte gesondert darzustellen durch Verweis auf die Bestätigung durch unabhängige Stellen. Gütesiegel für nachhaltige Fonds gibt es international heute einige wenige (Beispiele sind das französische Novethic SRI-Label, das Europäische Eurosif-Transparenzlogo oder auch das deutsche FNG-Siegel).[123] In der Schweiz hat sich bisher noch kein Nachhaltigkeits-Gütesiegel für Fonds breit etabliert, speziell der Anbieterwettbewerb um das 2015 lancierte FNG-Siegel dürfte künftig aber mit wachsender Bekanntheit dieses Qualitätsmerkmals an Bedeutung gewinnen.[124]

Morningstar Globes und MSCI ESG Ratings: Zwei Beispiele für Nachhaltigkeitsratings

Das Angebot an Nachhaltigkeitsresearch und -ratings entwickelt sich in jüngster Zeit dynamisch. Grössere Anbieter solcher Dienstleistungen sind – neben anderen – z.B. MSCI ESG Research, Inrate, Oekom Research oder Sustainalytics. Auch Fondsanalyse- und Finanzinformationsunternehmungen wie Morningstar, Bloomberg oder Reuters engagieren sich verstärkt in diesem Bereich. Im Rahmen der vorliegenden Studie haben wir Morningstar und MSCI ESG Research angefragt, ob sie die auf ihrer jeweiligen Methodik basierenden Ratings zur Verfügung stellen, um diese in die IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets aufnehmen zu können – siehe dazu Kapitel 4.

Beide Methoden besitzen den Vorteil, dass sie in einer gewissen Dimension komplementär sind zu unserer eigenen Methodik der Selektion des nachhaltigen Fondsuniversums. Wie in Kapitel 2 dargelegt, wählen wir jene 315 Fonds unseres Fondsuniversums danach aus, ob der Anbieter den Fonds selbst als «nachhaltig» positioniert. Wir prüfen also nicht das gesamte Schweizer Fondsuniversum auf Nachhaltigkeit, sondern nur eine Teilmenge von ausgewählten Fonds. Sowohl Morningstar[125] als auch MSCI ESG Research wählen den anderen der beiden in Kapitel 2 dargestellten möglichen Ansätze: Sie screenen das gesamte Fondsuniversum daraufhin, wie nachhaltig diese Fonds sind und zwar unabhängig davon, ob ein Fondsanbieter diese Nachhaltigkeit für sich selbst in Anspruch nimmt oder nicht.

In Kapitel 4 stellen wir beide Ansätze im Überblick vor. Das MSCI ESG Research-Tool soll an dieser Stelle aber bereits als ein ausgewähltes von vielen denkbaren Nachhaltigkeitsratings eingeführt werden:

MSCI ESG Research hat zum Ziel, Fonds mit dem sog. MSCI ESG Quality Score zu beurteilen, d.h. zu «raten». Der MSCI ESG Score basiert auf der ESG-Rating Methodik von MSCI ESG Research. Das MSCI ESG Quality Score vermittelt dem Anleger einen aggregierten Eindruck über das ESG-Risiko-Chancen-Profil der Unternehmen in einem Fondsportfolio. Die Grundlage dazu stellen die unternehmensspezifischen ESG-Ratings dar, die MSCI ESG Research in einer mehrstufigen, quantitativen Analyse für 6'400 Unternehmen verleiht. Dazu wird einerseits analysiert, inwiefern ein Unternehmen ESG-Risiken und Chancen ausgesetzt ist, und andererseits, inwiefern die Unternehmung diese Risiken managen resp. erkennen und zukünftig positiv für sich nutzen kann. Das resultierende ESG-Rating kategorisiert eine Unternehmung auf einer siebenstufigen Skala (AAA-CCC). Zur Berechnung des MSCI ESG Quality Score werden die Portfoliopositionen und die dazugehören ESG-Ratings nach ihren (normalisierten) Gewichtungen aggregiert, es entsteht

[122] Vgl. auch Döpfner/Schneider (2012); Gabriel (2013) 7; Gutsche/Zwergel (2016) 2 und 5; e-fundresearch.com (2017).
[123] Vgl. Gabriel (2013) 6 sowie FNG (2017).
[124] Vgl. FNG (2017).
[125] Das Morningstar-Rating basiert auf dem Nachhaltigkeitsresearch von Sustainalytics – Erläuterungen siehe unten.

auf Fondsebene ein Score auf einer Skala zwischen 0 bis 10. 0 steht für den tiefsten Wert, 10 für den höchsten Wert.[126]

In der Darstellung des IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets – siehe Kapitel 4 – wählen wir den «nackten» MSCI ESG Quality Score, ohne weitergehende (Kontext-)Informationen aufzunehmen, die von MSCI ESG Research zur Interpretation dieses Scores zusätzlich angeboten werden (z.B. «Perzentil-Vergleich zu Peers»). Weil wir den MSCI ESG Quality Score bewusst nicht in ein Verhältnis zu einer Vergleichsgruppe setzen, widerspiegelt dieser Score einen «absoluten» Wert des «Nachhaltigkeitsgehalts» eines Fonds.

Um von MSCI ESG Research ein solches Score zu erhalten, muss ein Fonds aus mindestens zehn verschiedenen Wertpapieren bestehen, der Positionsrapport des Fonds darf nicht älter sein als ein Jahr und mindestens 65 Prozent der Unternehmen im Fonds müssen über ein MSCI ESG-Rating verfügen. Im vorliegenden Fondsuniversum unserer Studie erfüllen 251 Fonds diese Bedingungen und sind entsprechend mit einem MSCI ESG Quality Score versehen.

Die Interpretation des absoluten MSCI ESG Scores muss allerdings mit Bedacht vorgenommen werden: Die Kennziffer sagt beispielsweise wenig über die Qualität eines Fondsmanagers aus. Auch erkennen wir grosse Unterschiede zwischen Ländern bzw. Regionen, die ein Fonds abbildet. Es empfiehlt sich daher, den absoluten Score durch einen relativen Score (z.B. Peervergleich) zu ergänzen, um den Score sinnvoll interpretieren zu können. MSCI ESG Research stellt diese Daten entsprechend umfassend zur Verfügung, nur dass wir in unserer Studie auf diese umfassende Darstellung verzichten. Wir wählen ein anderes Vorgehen: Wir kombinieren nämlich das absolute Rating von MSCI ESG Research und stellen es neben ein relatives Rating eines zweiten Ratinganbieters, in diesem Fall neben das Nachhaltigkeitsrating von Morningstar, welches auf dem Nachhaltigkeitsresearch von Sustainalytics basiert.

Das Nachhaltigkeitsrating von Morningstar – die Beurteilung von Fonds mit sogenannten Morningstar Globes – basiert auf einer relativen Betrachtungsweise. Das Nebeneinander der Beurteilung von relativer Nachhaltigkeitsqualität (Morningstar Globes) und absoluter Nachhaltigkeitsqualität (MSCI ESG Quality Score), führt dazu, dass wir zwei unterschiedliche Dimensionen der ESG-Qualität eines Fonds anzeigen können, die zugleich auf zwei unterschiedlichen Methoden bzw. unterschiedlichen Datenanbietern beruhen. Wir wollen auf diese Weise eine einseitige Betrachtung vermeiden.

Eine Analyse basierend auf den Nachhaltigkeitsratings von MSCI ESG Research zeigt, dass Fonds, die in Asien und den Emerging Markets investieren, über die (absolut betrachtet) tiefsten Nachhaltigkeitspro-

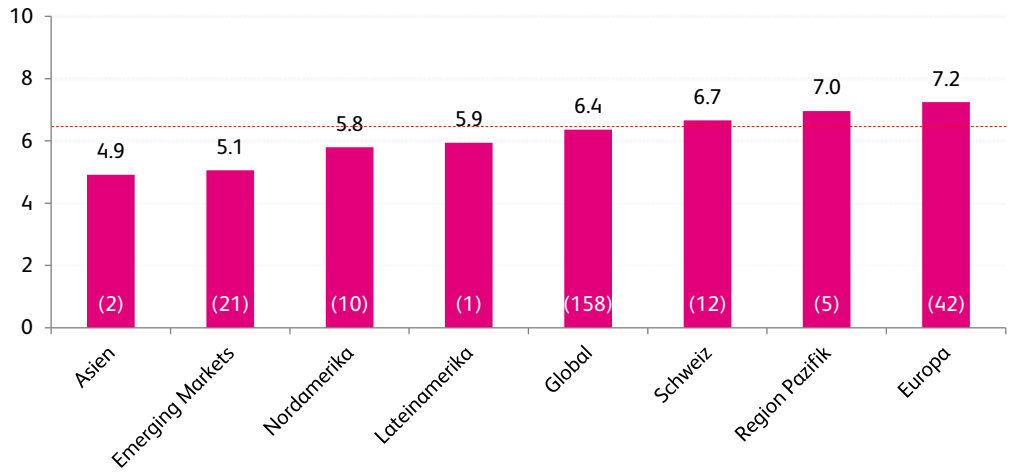


Abbildung 33: MSCI ESG Quality Scores (Anzahl Fonds und Mittelwert pro Region, rote Linie ist der Mittelwert über das gesamte vorliegende Universum, n =251)

[126] Vgl. MSCI ESG Research (2017).

file verfügen. Von den 20 tiefsten MSCI ESG Quality Scores im vorliegenden Universum, haben 14 Fonds einen Fokus auf die Region Emerging Markets. Im Durchschnitt verfügen diese Fonds über eine MSCI ESG Score von 5.1. Auf der anderen Seite der Skala stehen Fonds, die Europa als ihren regionalen Investmentfokus definiert haben. So haben von den 20 höchsten MSCI ESG Quality Scores, 14 Fonds einen Fokus auf Europa. Durchschnittlich bewertet MSCI ESG Research die vorliegenden Europafonds mit einem Score von 7.2. Die Investmentobjekte von Schweizer-Fonds erhalten im Durchschnitt ein Nachhaltigkeitsrating von 6.7 – siehe Abbildung 33 für eine gesamtheitliche Übersicht. Der Mittelwert über das gesamte vorliegende nachhaltige Fondsuniversum beträgt 6.4. Durchaus bemerkenswert ist das durchschnittliche MSCI ESG Quality Score von Fonds, die einen Fokus auf Nordamerika haben – mit einem durchschnittlichen Score von 5.8 liegt es unter dem Mittelwert des vorliegenden Universums.

2.9.3 Klimafonds performen finanziell relativ gut, Aktien global streuen breit

Finanzielle Performance-Vergleiche sind nicht primäres Ziel der vorliegenden Studie und Performanceaussagen nur begrenzt aussagekräftig

Eine deskriptive Darstellung der Performance-Kennzahlen des vorliegenden Fondsuniversums ist zwar möglich, speziell eine Evaluation und ein Vergleich der Fonds-Performance zwischen nachhaltigen Fonds untereinander oder auch im Vergleich zu konventionellen Anlagen erfordert allerdings ein differenzierteres Vorgehen als es die vorliegende Studie zu leisten vermag. Zum Zwecke des Vergleichs und der Beurteilung wären Gegenüberstellungen innerhalb ähnlicher Investment-Kategorien notwendig, d.h., dass Fonds der gleichen Assetklasse innerhalb des gleichen Anlageuniversums (mit entsprechend ähnlichen Anlagerestriktionen) und Risikoprofilen gegenübergestellt werden sollten. Darüber hinaus müssten Währungseffekte und unterschiedliche Gebührenstrukturen der einzelnen Fonds resp. Fondstranchen bereinigt werden. Erst dann, wenn diese methodischen Vorarbeiten geleistet werden, sind Vergleiche z.B. zum Zwecke der Leistungsbeurteilung von Fondsmanagern belastbar. *Ein derartiger, methodisch sauberer Performancevergleich – so interessant und wertvoll er auch sein mag – ist nicht der Zweck der vorliegenden Analyse und er kann hier nicht geleistet werden.* Unser Ziel ist es vielmehr, die Angebotslandschaft nachhaltiger Investmentfonds in seiner Gesamtheit systematisch darstellen, Transparenz über das generelle Produktangebot zu schaffen und auf diese Weise Vorarbeiten für granularere Vergleiche wie z.B. einen belastbaren Performancevergleich anzustellen.

Und doch soll der Blick auf die Fondsperformance hier nicht gänzlich ausgeblendet werden. Wir stellen daher die Performanceausweise unseres Fondsuniversums auf einer netto-basis in einer sehr groben Skizze dar und vernachlässigen dabei die meisten der obengenannten Randbedingungen, die für belastbare Vergleiche notwendig sind – wohlwissend, dass eine solche Darstellung der Fondsperformance über alle Fondstranchen, Gebührenklassen und Währungen zur Methodenkritik geradezu einlädt. Der leicht zur Kritik neigende Leser möge diesen Abschnitt entweder vollständig ignorieren oder aber wohlwollend und mit der notwendigen und berechtigten Distanz zur Kenntnis nehmen.

Die nachfolgend verwendeten Fondsrenditen basieren auf den Nettoinventarwerten, berücksichtigen getätigte Ausschüttungen (Total Return) und sind ohne anfallende Kommissionen und Kosten für den Anleger bei Ausgabe, Rücknahme oder Tausch gerechnet (z.B. Transaktions- und Verwahrungskosten des Anlegers). Wir wählen jeweils die älteste Fondstranche in der Fondsbasiswährung und stützen, falls möglich, auf die günstigste Anteilsklasse ab. Unter Berücksichtigung der einleitend genannten und berechtigten Vorbehalte gegenüber unserem Vorgehen, ergibt sich das folgende Bild.

Bei Themenfonds sind Klima- und Umweltfonds führend, die Performance von Energiefonds zeigt ein heterogenes Bild

Die Abbildungen 34 und 35 zeigen die Renditeausweise von Aktienfonds – jeweils gesondert aufgeteilt nach Themenfonds (Abbildung 34) und nicht-themenspezifischen Fonds (Abbildung 35). Diese Aufteilung soll die Vergleichbarkeit erhöhen und methodisch eine Basis von in etwa vergleichbaren Universen schaffen – soweit dies im Rahmen der vorliegenden Studienstruktur möglich ist.

Bei den nachhaltigen Themenfonds (siehe Abbildung 34) verfügen die Kapitalanlagen mit einem Fokus auf Klima/CO_2 und Umwelt in den beiden Betrachtungsperioden im Median über die höchsten annualisierten Renditen, gefolgt von den Wasserfonds. Bei den Themenfonds sticht die hohe Variabi-

lität der Renditen von Energiefonds ins Auge. Die Erklärung dürfte in der Vielzahl und der Fülle der Fonds liegen, die sich innerhalb der Energiebranche befinden und die über sehr heterogene Investitionsschwerpunkte verfügen. Die Unternehmen, die in diesen verschiedenen Themenschwerpunkten vertreten sind, haben sich dabei performance-technisch sehr unterschiedlich entwickelt. So hat sich beispielsweise das Segment der Fotovoltaik und der Solarenergie über die vergangenen Jahre sehr volatil gezeigt – entsprechend sind jene Fonds für die Renditeausreisser in den Boxplot-Abbildungen verantwortlich. Auf der anderen Seite dieser Performance-Skala sind Fonds, die sich nicht primär auf die Energieproduktion fokussieren, sondern die auf (Spezial-)Themen wie z.B. die Energieeffizienz (Mobilität, Transport, Bauwesen) setzen.

Die fünfjährigen annualisierten Renditen nachhaltiger Aktienfonds sind durchwegs positiv

Bei den Aktienfonds ohne spezifischen Themenfokus zeigt sich ein disparates Bild – siehe Abbildung 35.

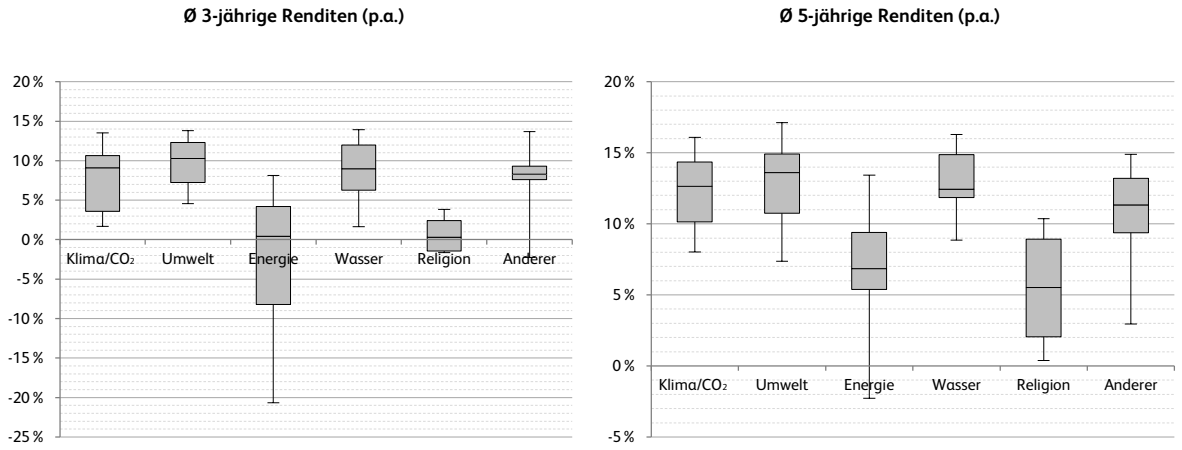


Abbildung 34: Verteilung der Renditen nachhaltiger Themenfonds (Renditen per 30.06.2017)

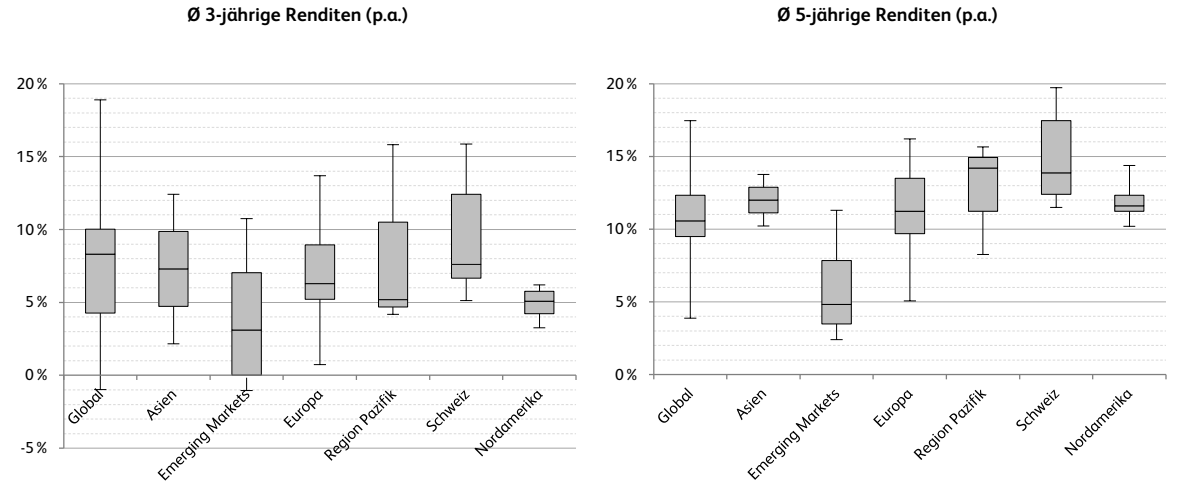


Abbildung 35: Verteilung der Renditen nachhaltiger Aktienfonds exkl. Themenfonds (Renditen per 30.06.2017)

Die breitesten Renditeverteilungen weisen in beiden Perioden (3- und 5-Jahre) jeweils die globalen Aktienfonds auf – die Bandbreiten reichen von -1.0 bis +18.9 Prozent p.a. (3-jährige Rendite), resp. +3.9 bis +17.5 Prozent p.a. (5-jährige Rendite). Diese Spannweite in der Performanceverteilung kann durch den Umstand erklärt werden, dass in dieser Kategorie generell die meisten Aktienfonds vertreten sind, entsprechend dürfte auch die Variabilität der Rendite am breitesten sein.

Generell haben die nachhaltigen Aktienfonds – wie der Grossteil aller Aktienanlagen – von den positiven Kursentwicklungen an den globalen Börsen in den vergangenen Jahren profitiert. Bei den annualisierten fünfjährigen Renditekennzahlen weist keine Anlage eine negative Performancekennzahl aus. Speziell fällt der Fonds «GAM Swiss Sustainable Companies» von GAM auf: Dieser nachhaltige Investmentfonds – der sein Vermögen in kleine und mittelgrosse Schweizer Unternehmen anlegt – verfügt mit einer annualisierten Rendite von 19.7 Prozent (in CHF) bei fünfjähriger Betrachtungsperiode über die beste finanzielle Performance.

Nachhaltige Obligationenfonds rentieren mehrheitlich positiv, aber auf Tiefzinsniveau; Mischfonds profitieren vom Aktienexposure

Abbildung 36 zeigt die Verteilung der Renditen nachhaltiger Obligationen- und Mischfonds. Der Median der durchschnittlichen 3- und 5-jährigen Renditen liegt bei den Obligationenfonds bei 1.6 resp. 2.3 Prozent und bei den Mischfonds bei 2.7 resp. 4.8 Prozent. Die Performancedifferenz zwischen diesen beiden Fondskategorien kann durch den Aktienanteil bei den Mischfonds erklärt werden, welcher über die Betrachtungsperioden einen positiven Beitrag zur Wertsteigerung geliefert haben dürfte. Als Beispiel sei hier der nachhaltige Mischfonds «Henderson Global Care Growth Fund» von Janus Henderson erwähnt, der als Ausreisser in der Abbildung auftaucht. Dieser Fonds wird im vorliegenden Universum als Mischfonds kategorisiert, da das Anlageuniversum grundsätzlich aus Aktien und Anleihen bestehen kann. Allerdings ist der Fonds über die letzten Jahre stark in Aktien investiert – per August 2017 liegt dieser Anteil bei rund 98 Prozent – was ursächlich für die hohen durchschnittlichen Performancezahlen gewesen sein dürfte. Durchschnittlich erwirtschaftete dieser Fonds eine Rendite von 15.3 resp. 17.6 Prozent p.a. über die vergangenen 3 resp. 5 Jahre.

Im Universum der nachhaltigen Obligationenfonds fällt der «Nikko AM World Bank Green Fund» von Nikko Asset Management auf. Dieser Fonds stellt einen Ausreisser in Form negativer, durchschnittlicher 3- und 5-jähriger Renditen dar (-6.5 resp. -4.6 Prozent p.a.). Ansonsten weisen drei Viertel der nachhaltigen Obligationenfonds eine durchschnittliche 3- resp. 5-jährige Performance aus, die tiefer als 2.3 resp. 3.7 Prozent p.a. liegt. Einen wesentlichen Einfluss auf die

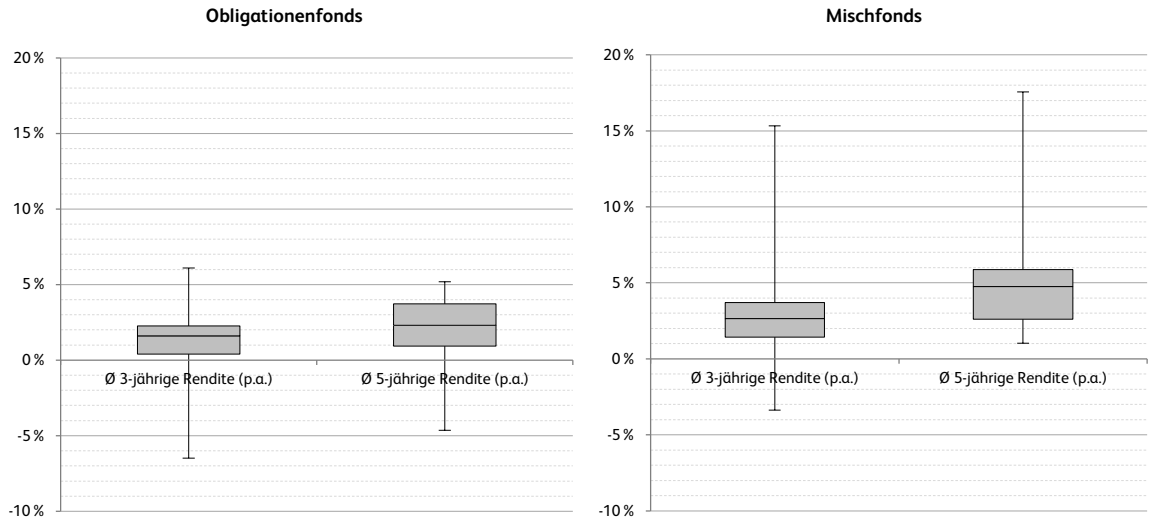


Abbildung 36: Verteilung der Renditen nachhaltiger Obligationen- und Mischfonds (Renditen per 30.06.2017)

Performancekennzahlen nachhaltiger Obligationenfonds dürfte das im historischen Vergleich tiefe Zinsniveau gehabt haben – nachhaltige Obligationenfonds konnten sich diesem Trend ebenso wenig entziehen wie konventionelle Obligationenfonds.

Mikrofinanzanlagen/Entwicklungsinvestments haben Obligationencharakter, bei gleichzeitig relativ tieferem Risiko

Abbildung 37 zeigt die Performancekennzahlen der im vorliegenden Fondsuniversum vertretenen Fonds für Mikrofinanzanlagen. Die von responsAbility verwalteten kollektiven Kapitalanlagen haben über den Zeitraum von 5 Jahren durchschnittlich eine Performance von 2.3 resp. 2.0 Prozent p.a. erzielt. Stellt man diese Rendite in einen Risikokontext, so fällt die verhältnismässig tiefe Volatilität auf. Als Indikator dazu kann der sog. Risiko-Ertrags-Indikator zu Hilfe gezogen werden, der nach einer normierten Methodik das Risiko-Rendite-Profil eines Fonds abbildet und im standardisierten Fondsdokument KIID transparent abgebildet ist. Die Skala dieses Indikators reicht von 1 (tieferes Risiko) bis 7 (höheres Risiko). Gemäss dieser Berechnung wird das Risiko-Ertrags-Profil dieser beiden Fonds in Stufe 2 eingeordnet. Ein Vergleich mit den nachhaltigen Obligationenfonds bestätigt die relativ tiefen Kursschwankungen: Im Durchschnitt werden die nachhaltigen Obligationenfonds dem Risiko-Ertrags-Profil der Stufe 3 zugeordnet.

	Ø 3-jährige Rendite p.a.	Ø 5-jährige Rendite p.a.
responsAbility Fair Agriculture Fund (in USD)	1.6 %	2.3 %
responsAbility Micro and SME Finance Fund (in USD)	1.4 %	2.0 %

Abbildung 37: Renditen der Fonds für Mikrofinanzanlagen/Entwicklungsinvestments (per 30.06.2017, n=2)

2.9.4 Der Einbezug von ESG-Faktoren fördert die risiko-adjustierte finanzielle Rendite

Die Gretchenfrage in der Debatte um die Performance nachhaltiger Fonds ist die Frage nach einem möglichen Trade-Off zwischen der Erreichung von Nachhaltigkeitszielen einerseits und der Erreichung finanzieller Performanceziele andererseits. Vereinfacht gefragt: Kostet der Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien einen Fonds finanzielle Performance? Wir beantworten diese Frage hier nicht mit Blick auf unser eigenes Fondsuniversum, sondern erstens mit Blick auf Meta-Studien mit grosser und repräsentativer Datenbasis und zweitens mit Bezug auf Aussagen von Experten im Schweizer Markt.

Wissenschaftliche Sicht

Aus wissenschaftlicher Optik wird die Frage, ob die Nachhaltigkeitsleistung eines Fonds Performance kostet, differenziert betrachtet. Der Begriff der Nachhaltigkeit ist relativ unscharf und kommt heterogen zur Anwendung, daher ist eine pauschale Antwort nicht leicht zu fällen. Wissenschaftliche Studien kommen aber grossmehrheitlich zum Schluss, dass nachhaltige Anlagen risiko-adjustiert eine bessere Performance liefern als konventionelle Anlagen:

Kleine et al. (2013) werten in einer Meta-Studie 195 wissenschaftliche Studien aus, um den Effekt einzelner ESG-Faktoren auf die Performance abzuschätzen. Sie kommen zum Schluss, dass nachhaltige Geldanlagen im Vergleich zu traditionellen Anlagen in der Mehrheit kein schlechteres Rendite-Risiko-Profil aufweisen, sondern dass sie sich im Gegenteil tendenziell (leicht) positiv von konventionellen Anlagen abheben.[127]

Friede et al. (2015) werten in einer Meta-Analyse mehr als 2'000 empirische Studien aus, um den funktionalen Zusammenhang zwischen ESG-Aspekten eines Investments und deren Performance abschätzen zu können. Rund 90 Prozent aller Studien erkennen keinen negativen Zusammenhang, die grosse Mehrheit der Studien belegt dagegen einen positiven Zusammenhang zwischen der Berücksichtigung von ESG-Elementen bei Investments und deren Performance.[128]

Kreibohm (2016) kommt in einer empirischen Analyse mit Fokus auf europäische Fonds zum Schluss, dass nachhaltige Fonds der drei Fondskategorien Aktien, Obligationen sowie Mischfonds weder finanziell besser noch finanziell schlechter performen als konventionelle Fonds.[129]

[127] Kleine et al. (2013).
[128] Friede et al. (2015).
[129] Kreibohm (2016).

Praxisorientierte Sicht

Die von uns in einer nicht-repräsentativen Form befragten Praxis-Experten stützen praktisch ausnahmslos die Hypothese, dass nachhaltige Anlagen im Vergleich zu konventionellen Anlagen gleich gut oder besser rentieren, resp. – und das ist speziell für institutionelle Anleger entscheidend – über eine bessere risiko-adjustierte Rendite verfügen. Zugleich bemerken unsere Gesprächspartner häufig, dass es im Markt noch immer gewisse Vorurteile gegenüber der finanziellen Performance nachhaltiger Anlagen gibt, speziell unter Privatinvestoren.

Die positive Einschätzung der finanziellen Performance durch Praxisexperten ist nicht alleine hypothetischer Natur. Sie wird in der Praxis durch Investment-/Umsetzungsentscheidungen gestützt und gewinnt dadurch Überzeugungskraft: Gemeint ist die konkrete Anpassung von Investmentprozessen bei führenden institutionellen Investoren. Ein Beispiel – es könnten auch andere genannt werden – ist die Swiss Re, die ESG-Kriterien breit in ihre Investmentprozesse integriert. Swiss Re kam nach ausführlichen Analysen zum Schluss, dass ESG-Faktoren einen materiellen Einfluss auf eine risiko-adjustierte Performancebetrachtung haben. Zwar rechnet Swiss Re durch die ESG-Integration mit einer minimalen Renditeminderung. Diese geht allerdings gemäss Aussagen des Chief Investment Officers der Swiss Re, Guido Fürer, einher mit einer signifikanten Volatilitätsreduktion, so dass letztlich eine deutlich verbesserte *risiko-adjustierte* Performance erwartet wird.[130]

Fazit

Wissenschaftliche Studien und Investmentexperten aus der Praxis sehen den Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien in Anlageentscheidungen aus finanzieller Sicht mehrheitlich als sinnvoll an. Trotzdem ist in der Praxis – speziell bei Privatanlegern (siehe auch oben, Kapitel 1) – weiterhin eine gewisse Skepsis gegenüber der finanziellen Performance von nachhaltigen Anlagen verbreitet. Für Anbieter nachhaltiger Fonds ist es in dieser Situation entscheidend, nachhaltig-orientierte Investoren evidenzbasiert zu überzeugen. Der transparente Ausweis der Wirkungen nachhaltiger Investments auf Gesellschaft und Umwelt (mehrdimensionaler Performanceausweis) ist in diesem Kontext ebenso darstellungswürdig wie die Darstellung und Erklärung der positiven Eigenschaften von ESG-Anlagen auf die Volatilität und die risiko-adjustierte Performance.

2.10 Zwei Schweizer sind unter den grössten drei Fondsmanagern

Sowohl die Produktion als auch der Vertrieb nachhaltiger Investmentfonds erfordert neben einer profunden Finanzexpertise ein zusätzliches Tiefenwissen zu nicht-finanziellen Themengebieten und Methoden. Fondsmanager, Fondsanbieter und Vertriebsträger bauen dieses Wissen in jüngster Zeit auf und integrieren es in ihre Investmentprozesse sowie in Kundenberatung und Vertrieb.

Mit der vorliegenden Studie wollen wir nicht nur die Produktlandschaft nachhaltiger Fonds darstellen, sondern zugleich Licht auf die wesentlichen Player in der Branche werfen, hierzu gehören in erster Linie die Fondsmanager nachhaltiger Fonds und die Fondsanbieter.

Der *Fondsmanager (Anlageverwalter, Asset Manager)* ist ermächtigt, unter Berücksichtigung der Anlageziele, -politik und -grenzen, Anlagen für einen Fonds zu tätigen oder Empfehlungen für Investments an die Fondsgesellschaft auszusprechen. In dieser Rolle ist der Fondsmanager verantwortlich für die jeweils gewählte nachhaltige Fondsstrategie und deren Umsetzung. Der Fondsanbieter (auch: Fondsinitiator) ist die Gesellschaft, die einen Fonds konzipiert und auflegt. Er bestimmt auch den Fondsmanager und definiert implizit anhand der Fondsmanager-Selektion, welchen strategischen Investmentansatz ein Fonds verfolgen soll. Im nachfolgenden Abschnitt stellen wir zunächst die Fondsmanager dar und anschliessend in Kapitel 3 die Fondsanbieter sowie die Positionierung ausgewählter Fondsanbieter. Da Fondsmanager und Fondsanbieter oft institutionell als Teil derselben Unternehmensgruppe handeln, weist diese Differenzierung mit Blick auf die führenden Player zum Teil nur geringe Unterschiede aus.

Abbildung 38 listet die 50 grössten Fondsmanager nachhaltiger Investmentfonds auf, sortiert nach Volumen (in Mio. CHF per 30.06.2017). Aus einer volumentechnischen Perspektive zeigt die Abbildung Amundi Asset Management als grössten Anbieter –

[130] Gemäss Aussage von Guido Fürer, CIO Swiss Re, anlässlich des IFZ Swiss Treasury Summit 2017 am 13.09.2017 in Zug. Vgl. auch Hengartner (2017) 12.

allerdings sollte diese Aussage differenziert betrachtet werden: Amundi taucht an erster Position auf, weil sie den grössten Fonds in unserem Fondsuniversum managt, den Money Market Fonds «Amundi Cash Institutions SRI» mit einem Volumen von CHF 19.5 Mrd.. Auf den Rängen zwei und drei stehen mit Pictet Asset Management (CHF 9.9 Mrd.) und Vontobel Asset Management (CHF 7.3 Mrd.) zwei lokale Asset Manager. Die verwalteten Volumen bei Pictet Asset Management stammen mehrheitlich aus der Vielzahl der verschiedenen Themenfonds.[131]

Beide Asset Manager – Pictet und Vontobel – werden von anderen Fondsanbietern auch als reine Fondsverwalter eingesetzt: So managt Pictet Asset Management beispielweise Fonds von Ethos. Vontobel tritt als Asset Manager für eine Vielzahl von Raiffeisen-Fonds[132] auf, die über das genossenschaftlich organisierte Netzwerk der Raiffeisenbanken in der Schweiz vertrieben werden.

An vierter und fünfter Position stehen die auf nachhaltige Kapitalanlagen spezialisierten Anbieter Impax Asset Management (CHF 4.2 Mrd.) und Candriam (CHF 3.7 Mrd.). Um die Mittelherkunft speziell von Impax Asset Management zu verstehen, ist der Hinweis zentral, dass BNP Paribas einen Anteil von 25 Prozent an der Impax Gruppe hält.[133] Ein Grossteil dieser Fonds-Assets dürfte entsprechend von Fonds stammen, welche BNP Paribas an ihre Kunden vertreibt. An Impax Asset Management wird in diesem Fall das Management dieser Anlagen delegiert.

Auf den Positionen sechs bis acht stehen sodann Fondsmanager, die neben der Verwaltung von konventionellen Anlagen auch nachhaltige Fonds managen. Dazu gehören beispielsweise Oddo Meriten Asset Management (CHF 3.7 Mrd.), BlackRock (CHF 3.3 Mrd.), die neben der passiven auch die aktive Verwaltung von nachhaltigen Fondsprodukten betreibt sowie Nordea Asset Management (CHF 2.9 Mrd.), die auf das ganze eigene Fondsuniversum einen Nachhaltigkeits-Overlay appliziert und die zusätzlich eine Kategorie besonders nachhaltiger Fonds, die sogenannten «Stars-Fonds», verwaltet. (Zum Investmentprozess von Nordea Asset Management siehe ausführlich Kapitel 1).

Wird der Fokus auf die Anzahl verwalteter Fonds gelegt, so steht Candriam an erster Stelle (23 Fonds), gefolgt von den lokalen Asset Managern Swisscanto (21 Fonds), Vontobel (21 Fonds) und der Bank J. Safra Sarasin (18 Fonds). Bei der Bank J. Safra Sarasin ist erwähnenswert, dass deren Nachhaltigkeitsresearch auch von externen Unternehmen in Anspruch genommen wird: Beispielsweise fliesst deren Research in das Angebot an nachhaltigen Indizes des Anbieters STOXX mit ein. Auch Fisch Asset Management nutzt das Nachhaltigkeits-Know-how der Bank J. Safra Sarasin als Grundlage für den Investmentprozess eines nachhaltigen Wandelanleihefonds.[134] Dieses Beispiel ist deshalb interessant, weil es aufzeigt, dass sich Fondsmanager nicht nur über das nachhaltige Management von Assets differenzieren können, sondern dass sie ihre Expertise auch in anderen Formen als externe Dienstleistungen anbieten können. Im genannten Fall beispielsweise, in dem sie die zugrundeliegenden Research-Anstrengungen extern anbieten und auf diese Weise skalieren.

[131] Dazu gehören z.B. der Wasserfonds (CHF 5.0 Mrd.), der Sicherheitsfonds (CHF 2.6 Mrd.), der Clean Energy-Fonds (CHF 0.6 Mrd.) oder der Holzfonds (CHF 0.4 Mrd.).
[132] Dazu gehören z.B. die Raiffeisen Futura-Fonds.
[133] Vgl. Impax Asset Management (2017).
[134] Siehe dazu die nachhaltigen Wandelanleihefonds (inkl. IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets) in Kapitel 4.

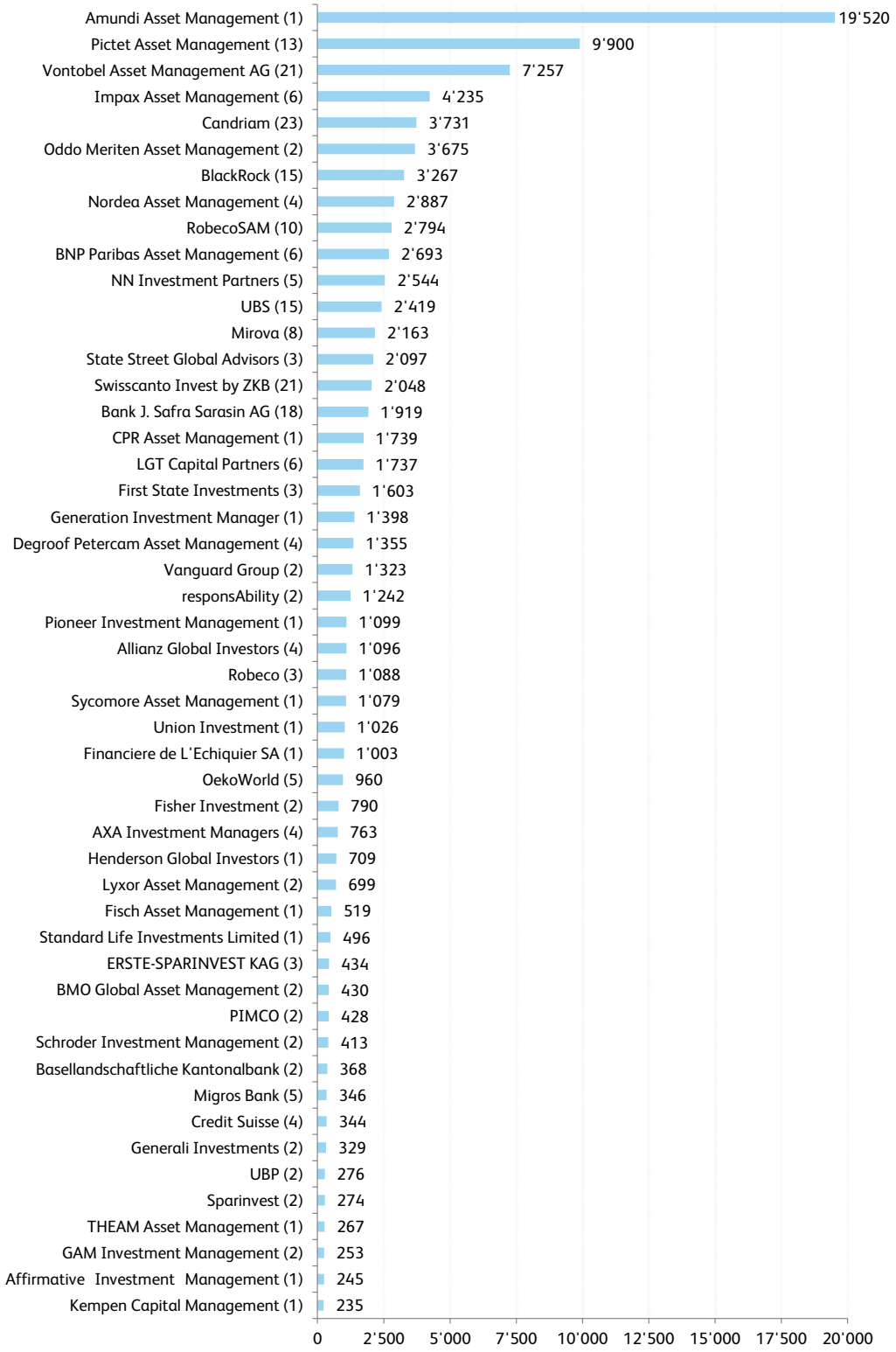


Abbildung 38: Die 50 grössten Asset Manager nachhaltiger Fonds (in Mio. CHF, per 30.06.2017, in Klammern Anzahl Fonds)

3. Anbieter nachhaltiger Fonds: Positionierungs- und Vertriebsstrategien

Der Erfolg in Kundenberatung und Vertrieb von nachhaltigen Fonds hängt nicht alleine davon ab, die hochwertigsten Fonds zu offerieren. Fondsanbieter müssen ihre nachhaltigen Produkte auch bei Investoren bzw. Vertriebsträgern verständlich und einfach erklären.[135] Zu diesem Zweck ist es zielführend, wenn sich die Fondsanbieter als Institutionen positionieren, die über eine ausgeprägte Nachhaltigkeitsexpertise in ihrem Haus verfügen. Eine klare *institutionelle Positionierung als «Nachhaltigkeitsspezialist im Fondsbereich»* trägt in einem Umfeld permanenter Informationsüberflutung wesentlich dazu bei, dass das Leistungsversprechen der Fondsanbieter die Vertriebsträger und Kundenberater auch erreicht und möglichst unverfälscht bei (End-)Investoren ankommt.

Wichtige Vertriebspartner von Fondsanbietern suchen heute im Interesse der Anleger nicht nur die besten Nachhaltigkeitsfonds, sie selektieren auch aktiv die besten Fondsanbieter und -manager zum Thema Nachhaltigkeit (Best-Provider-Ansatz).[136] Eine klare Positionierung als Fondsanbieter mit Nachhaltigkeitsexpertise ist ein wichtiger Erfolgs- und Differenzierungsfaktor.

3.1 Zehn der neunzig Fondsanbieter verantworten je ein Volumen von AuM > CHF 2.5 Mrd

Die 315 nachhaltigen Fonds in unserem Fondsuniversum werden von rund 90 Fondsanbietern unterschiedlichster Provenienz angeboten. Abbildung 39 stellt die Top 50 Fondsanbieter des vorliegenden Fondsuniversums dar, sortiert nach Volumen (in Mio. CHF per 30.06.2017; in Klammern neben dem Fondsanbieter die Anzahl Nachhaltigkeitsfonds). Die Übersicht der grössten Fondsanbieter ergibt das folgende Bild:

- Die führenden zehn Anbieter verantworten ein Fondsvermögen in nachhaltigen Anlagen von total rund CHF 60 Mrd., pro Anbieter jeweils mehr als CHF 2.5 Mrd.,
- die Fondsanbieter der Plätze 11 bis 20 halten ein Vermögen von jeweils CHF 1.5 Mrd. bis 2.5 Mrd.,
- die folgenden zehn Fondsanbieter, Platz 21 bis 30, halten ein Vermögen von jeweils CHF 1 Mrd. bis 1.5 Mrd.,
- die Anbieter auf den Plätzen 31 bis 50 halten ein Vermögen von jeweils CHF 220 Mio. bis CHF 1 Mrd.,
- die verbleibenden 40 Fondsanbieter unserer Studie halten ein Vermögen von jeweils weniger als CHF 220 Mio., sie sind in der Abbildung 39 nicht aufgelistet.

Pictet und Raiffeisen Schweiz sind die grössten Schweizer Anbieter nachhaltiger Publikumsfonds

An der Spitze der Auflistung in Abbildung 39 zeigen sich im Vergleich zur vorhergehenden Abbildung 38, in der die Fondsmanager aufgeführt sind, kleinere Unterschiede, allerdings sind es wenige. Der Money Market Fonds «Amundi Cash Institutions SRI», wird von Amundi Asset Management nicht nur verwaltet, sondern durch Amundi – in deren Rolle als Fondsanbieter – auch vertrieben. Gleiches gilt für Pictet, deren Fonds durch die bankeigene Vertriebsorganisation angeboten werden. Auf Platz drei steht die Fondsanbieterin BNP Paribas, die in dieser Rolle gesamthaft über ein Volumen von mehr als CHF 7 Mrd. in nachhaltigen Investmentfonds verfügt, die in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Als Fondsmanager dieser Vermögen tritt dabei sowohl BNP Paribas Asset Management als auch Impax Asset Management auf.

Auf dem vierten Platz rangiert Raiffeisen Schweiz mit einem totalen nachhaltigen Fondsvolumen von rund CHF 5 Mrd. Mit ihren vier Futura- und zwei Pension Invest-Fonds ist Raiffeisen Schweiz der zweitgrösste Schweizer Anbieter nachhaltiger Fonds. Sämtliche dieser Publikumsfonds werden von Vontobel Asset Management verwaltet, hier besteht eine Kooperation: So erbringt Vontobel für Raiffeisen-Anlageprodukte verschiedene Asset Management Dienstleistungen. Darüber erstreckt sich die Zusammenarbeit über die Bereiche des Wertschriftenhandels, der -abwicklung und der -verwahrung.[137]

[135] Dies gilt speziell – aber nicht nur – für das Zielkundensegment der Privatinvestoren als Endanlegern – siehe die in Kapitel 1 zitierten Studien, die einen Mangel an Aufklärung über die Besonderheiten von Fonds im Allgemeinen und nachhaltigen Fonds im Besonderen feststellen.
[136] Vgl. auch Landert (2015) 232.
[137] Vgl. Raiffeisen (2017a).

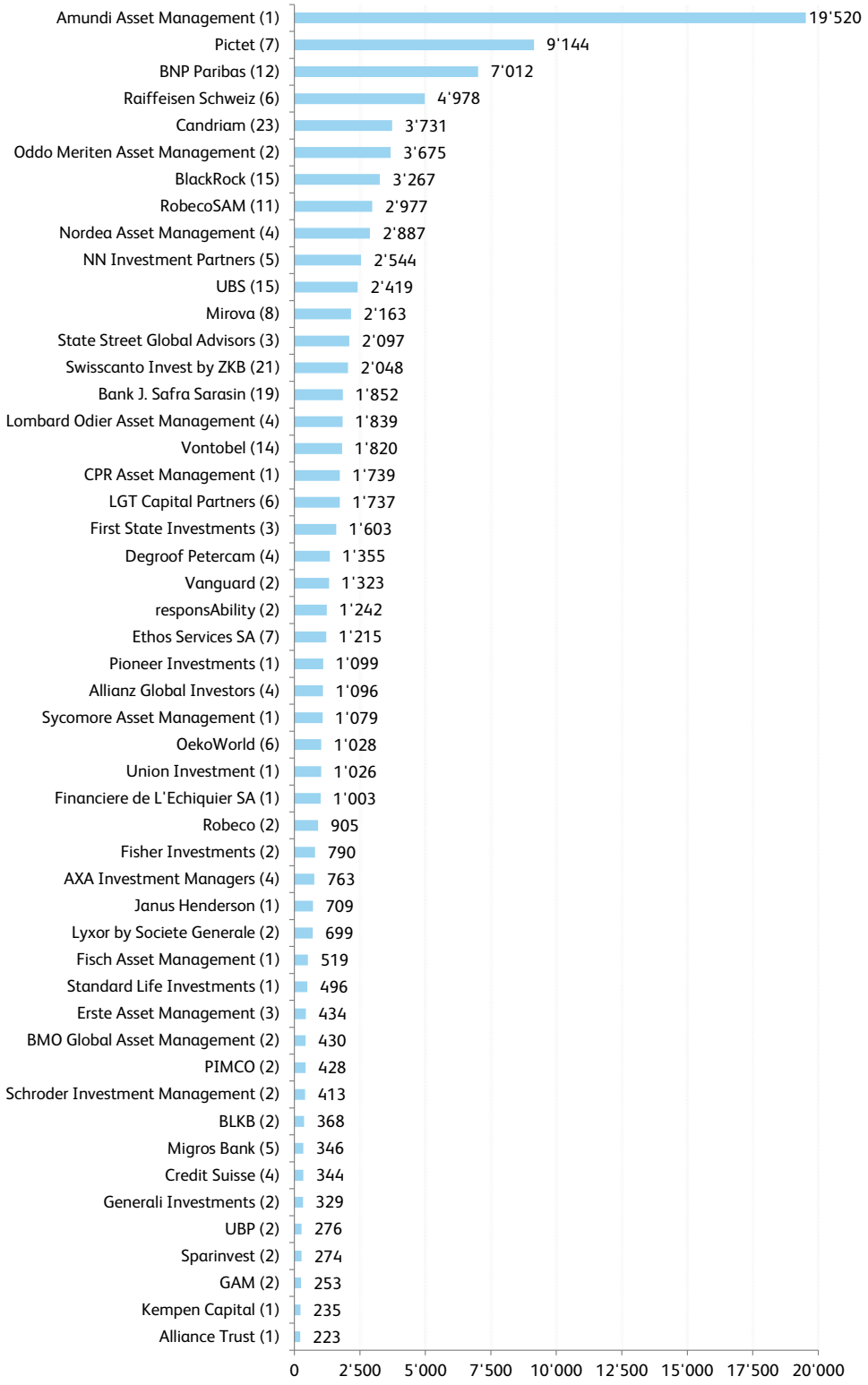


Abbildung 39: Die 50 grössten Fondsanbieter nachhaltiger Fonds (in Mio. CHF, per 30.06.2017, in Klammern Anzahl Fonds)

Fazit

Gesamthaft erscheint die anbieterseitige Konzentration bei nachhaltigen Fondsanbietern relativ gering und die Vielfalt der Fondsanbieter ist gross. Fondsanbieter, die – zumindest in der Schweiz – einen gewissen Ruf als «Nachhaltigkeitsspezialisten» geniessen (z.B. Pictet, Bank J. Safra Sarasin, Ethos) sind hier ebenso vertreten wie etablierte grosse Fondshäuser, die eher für ihre konventionellen Produkte bekannt sind (z.B. BlackRock, Allianz Global Investors, State Street Global Advisors). Inländische Anbieter sind ebenso wie ausländisch beherrschte Unternehmen vertreten, ausländische Nicht-Bank-Fondsanbieter ebenso wie inländische Privat- und Genossenschaftsbanken. Die beiden Grossbanken UBS und Credit Suisse rangieren auf Platz 11 bzw. Platz 44, Pictet und Raiffeisen nehmen eine klare Führungsposition ein und besetzen Platz 2 bzw. Platz 4.

Unter den Top 10 Anbietern sind Pictet und Raiffeisen als Schweizer Fondsanbieter die Ausnahme. Alle anderen Fondsanbieter unter den Top 10 haben ausländische Wurzeln (Amundi Asset Management, BNP Paribas, Candriam, Oddo Meriten Asset Management, BlackRock, Nordea Asset Management, NN Investment Partners). RobecoSAM, historisch gesehen ein Pionier auf dem Gebiet nachhaltiger Investments mit Schweizer Ursprung (ehemals SAM), rangiert auf Platz 8 mit einem Fondsvolumen von CHF 3 Mrd..

Die vergleichsweise geringe Marktkonzentration – die Top 5 Anbieter halten einen Marktanteil von etwa 43 Prozent – dürfte verschiedene Gründe haben, die für unsere Studie nicht weiter von Bedeutung sind. Der Blick auf die Verteilung der Marktanteile ist jedoch in folgender Hinsicht interessant: Erstens erscheint uns die Anzahl der Fondsanbieter (90) als relativ gross und als ein Indikator, dass nachhaltiges Investieren anbieterseitig generell an Bedeutung gewinnt und zunehmend den Mainstream erreicht. Zweitens erscheint uns die gegenwärtige Verteilung der Marktanteile als eine Chance für ausgewählte Anbieter, zusätzliche Marktanteile zu gewinnen. Gemeint ist hier jener kleine Teil der rund 90 Anbieter, die sich sehr eindeutig und explizit als Anbieter in ihrer Positionierung mit einem klar differenzierten Nachhaltigkeitsattribut von Wettbewerbern abheben und entsprechende Alleinstellungsmerkmale beanspruchen können. Für Fondsanbieter mit einer klaren institutionellen «Nachhaltigkeits»-Positionierung eröffnet sich hier eine Chance, Marktanteile von jenen Anbietern zu gewinnen, die sich wenig oder gar nicht als Fondsanbieter über ihre Nachhaltigkeitsexpertise differenzieren – und die sich möglicherweise aus diesem Grund auf den hinteren Rängen der 90 Fondsanbieter unserer Studie befinden.

3.2 Positionierung nachhaltiger Fondsanbieter. Attribute erfolgreicher Differenzierung

Um der grundsätzlichen Frage nach einer möglichen Differenzierung im Wettbewerb nachhaltiger Fondsanbieter nachzugehen, stellen wir nachfolgend fünf Positionierungsfelder dar, die einzelne Fondsanbieter für sich beanspruchen könnten. Dabei geht es explizit um die mögliche *Differenzierung eines Fondsanbieters als Institution* und nicht um die Breite oder Enge des jeweils verfügbaren Fondssortiments eines Anbieters oder gar um einzelne Produkte.[138] Einzelne Fondsprodukte können allenfalls als Belege – «Proof Points» – für die Einlösung einer Anbieterpositionierung dienen, die Produktbetrachtung steht in den nachfolgenden Ausführungen aber nicht im Vordergrund.

Eine klare Positionierung eines Fondsanbieters – wenn sie gelingt – trägt dazu bei, das Nutzenversprechen eines Anbieters produkteunabhängig zu kommunizieren. Das Geheimnis erfolgreicher Positionierung besteht dann darin, eine maximal zugespitzte und möglichst einfache Botschaft bei potentiellen Investoren zu verankern, so dass diese Botschaft im Kontext permanenter Informationsüberflutung den Empfänger auch wirklich erreicht. Für die Kundenberatung und den Vertrieb nachhaltiger Fonds hat diese Aussage besondere Bedeutung, da gerade bei nachhaltigen Anlagen die Vielfalt der verfügbaren Informationen leicht zu Verwirrung und Paralyse der Beteiligten führen kann. Es geht also darum, jene Botschaft im Bereich nachhaltiger Anlagen zu identifizieren, zu selektieren und besonders herauszustreichen, die geeignet ist, das Nutzenversprechen eines Anbieters und seine Kompetenz zu profilieren und eine Problemlösung für mögliche Investoren kommunikativ darzustellen.[139]

[138] Diese Aussage gilt mit einer Einschränkung: Je breiter das Produktsortiment eines Anbieters ist und je unterschiedlicher die angesprochenen Investorensegmente, umso schwerer dürfte es einem Fondsanbieter fallen, Klarheit in der Positionierung zu erreichen und zu kommunizieren.

[139] Vgl. Ries/Trout (2001) 7: «The best approach to take in our overcommunicated society is the oversimplified message. In communication, as in architecture, less is more. You have to sharpen your message to cut into the mind. You have to jettison the ambiguities, simplify the message, and then simplify it some more if you want to make a long-lasting impression.»

Wenn wir also im Folgenden versuchen – basierend auf öffentlichen Quellen (insbesondere Webseiten von Anbietern), basierend auf Aussagen von Experten sowie basierend auf unserer eigenen, zugegebenermassen sehr subjektiven Wahrnehmung – die Profile ausgewählter Fondanbieter anhand von fünf ausgewählten Positionierungsattributen zu beschreiben, so liegt dieser Beschreibung der Gedanke einer bewusst gewählten Vereinfachung zugrunde. Uns ist sehr präsent und dies wird in Gesprächen mit Experten auch deutlich, dass jeder der rund 90 Fondsanbieter unseres Fondsuniversums typischerweise erstens mehr als ein einziges der genannten Positionierungsattribute anstreben dürfte, und zweitens mehrere dieser Positionierungsattribute in der Tat auch mehr oder weniger gut liefert. Für die Zwecke unserer Untersuchung ist es jedoch hilfreich, an dieser Stelle auf eine nuancierte, nach allen Seiten abgewogene Darstellung bewusst zu verzichten: Unsere Einordnung soll helfen, die Wettbewerbslandschaft nachhaltiger Fondsanbieter und *mögliche Erfolgsfaktoren nachhaltig-orientierter Fondsanbieter* besser zu verstehen und zu kartographieren und dabei Differenzen hervorzuheben. Die von uns gewählte Zuordnung ist in diesem Sinne als Diskussionsgrundlage und als Hypothese zu verstehen, die in eingehenderen Studie bestätigt oder verworfen werden kann.

Die Positionierung und Differenzierung nachhaltig-orientierter Fondsanbietern bei Investoren (und/oder Vertriebsträgern) kann im Wesentlichen über fünf Attribute erfolgen. Wir bezeichnen diese Attribute und die dazugehörigen Positionierungsmöglichkeiten mit den Labels:

- ESG als Faktorprämie: Die Alpha-Jäger,
- Normativ anspruchsvoll: Dunkelgrün aus Überzeugung,
- Konventionell *plus* nachhaltig: Die grossen Allrounder,
- Lokal verwurzelt und bedürfnisorientiert: Die Kundennahen,
- Unternehmergeist im Blick: Die Zukunftsorientierten.

Jedes dieser Attribute qualifiziert sich als strategisch wichtiges Positionierungsmerkmal, wenn es mindestens folgende drei Eigenschaften gleichzeitig ausweist: (1) Das Attribut ist für ausgewählte Investorensegmente *relevant*, (2) das Attribut ist durch Wettbewerber *schwierig kopierbar* und (3) das Attribut ist durch den Fondsanbieter *authentisch und konsistent einlösbar*. Die Kombination dieser drei Eigenschaften ist es, die Fondsanbietern dauerhafte Wettbewerbsvorteile im Markt für nachhaltige Anlagen verspricht.

Versucht man eine Einordnung der Soll-Positionierung (=Aspiration)[140] der Fondsanbieter, z.B. basierend auf veröffentlichten Studien, öffentlich zugänglichen Marketing-/PR-Dokumenten, Firmenpräsentationen oder Aussagen von Industriespezialisten (z.B. Portfolio-/Fondsmanagern, Marketing-/Kommunikationsexperten) und unserer eigenen Expertise und Branchenkenntnis, so lassen sich nur wenige der rund 90 Fondsanbieter unserer Studie ganz klar und unmissverständlich einem oder zwei der genannten Positionierungsmöglichkeiten zuordnen. Viele Fondsanbieter wollen mehrere dieser Attribute zugleich abdecken und sie tun dies in der Praxis auch. Wenn wir im Folgenden eine Zuordnung von Fondsanbietern auf Positionierungsattribute als Hypothese formulieren, so ist der Zweck dieses Ansatzes, mögliche Erfolgsfaktoren im Feld nachhaltiger Investmentfonds von Fondsanbietern zu identifizieren, die heute von Fondsanbieter in Anspruch genommen werden – oder in Anspruch genommen werden können. Wir wollen auf diese Weise auch dazu beitragen, das Nutzenversprechen der Anbieter nachhaltiger Investments zu klären und besser zu verstehen.

Wir gehen davon aus, dass alle Fondsanbieter, die in unserer Studie erfasst sind, erstens eine gewisse (Soll-)Positionierung explizit (oder möglicherweise auch nur implizit) anstreben. Und dass diese Positionierung zweitens auf strategischen Überlegungen darüber beruht, welche Investorensegmente man auf differenzierte Art und Weise ansprechen möchte. Wir sind in diesem Sinne optimistisch, dass die Positionierung eines Fondsanbieters kommunikativer Ausdruck einer systematisch verfolgten Differenzierungsstrategie ist.

3.2.1 ESG als Faktorprämie: Die Alpha-Jäger

Das Positionierungslabel *«ESG als Faktorprämie: Die Alpha-Jäger»* fasst pars-pro-toto zusammen, dass der Fondsanbieter ESG-Elemente im Anlageprozess primär als Mittel betrachtet, risikoadjustiert eine Über-

[140] Der Begriff der Positionierung unterscheidet meist zwischen Soll- und Ist-Positionierung. Die Soll-Positionierung umschreibt eine Aspiration. D.h., jene (wenigen) Attribute, für die eine Unternehmung in einem Zeitraum von etwa drei bis fünf Jahren bei Kunden bekannt sein will. Im Unterschied hierzu beschreibt die Ist-Positionierung einer Unternehmung das aktuell durch Kunden wahrgenommene Profil. Dieses unterscheidet sich meist mehr oder weniger stark von der gewünschten Soll-Positionierung. Zum Thema Positionierung vgl. grundlegend Ries/Trout (2001) sowie Aaker (1996).

rendite im Vergleich zur Benchmark bzw. dem Markt zu erzielen. Hier wird also der Einbezug von ESG-Faktoren als Quelle der Generierung von Alpha verstanden. Die finanzielle Materialität nachhaltiger Anlagestrategien bzw. einzelner ESG-Faktoren wird aus dieser Optik besonders betont und ihr positiver Einfluss auf die Risiko-Rendite-Eigenschaften von Fonds: Die systematische Reduktion des Risikos einer Anlage (z.B. Reduktion der Volatilität) oder die Erreichung einer höheren Rendite bei vergleichbarem Risiko (z.B. durch aktives Engagement oder bewusstes Eingehen von ESG-Chancen). ESG-Anlagen werden hier als ein Anlagestil betrachtet, der langfristig und systematisch eine Faktorprämie verspricht – ähnlich wie dies (für Aktien) bei bekannten Faktoren wie «Value», «Momentum», «Size» oder «Quality» in der Kapitalmarktforschung evidenzbasiert nachgewiesen ist.

Die «Alpha-Jäger»-Positionierung eines nachhaltigen Fondsanbieters dürfte besonders jene Zielgruppe von Investoren ansprechen, die wir als «risikosensible Performanceoptimierer» bezeichnet haben, mehrheitlich sind dies institutionelle Investoren. Bei Privatinvestoren sind es möglicherweise jener Teil der «konventionellen Anleger mit bedingtem Nachhaltigkeitsinteresse», die dann – und nur dann – nachhaltig investieren wollen, wenn ihnen einen finanzieller Vorteil glaubhaft und faktenbasiert dargelegt werden kann.

Aus unserer Sicht sind mögliche Kandidaten – nicht abschliessend – für eine Positionierung auf diesem Attribut beispielsweise RobecoSAM oder auch Vontobel Asset Management. Bei RobecoSAM stützen wir diese Zuordnung auf den Marketing-Auftritt von RobecoSAM und eine Reihe von Publikationen («White Papers»), die die finanziell positiven Performance-Effekte nachhaltiger Anlagen speziell thematisieren.[141] Bei Vontobel Asset Management leiten wir unsere Zuordnung zu dem genannten Primärattribut aus der Positionierung der gesamten Firmengruppe und deren Motto «Performance creates Trust» ab, das sich (zumindest teilweise) widerspiegelt in jener Boutique des Vontobel Asset Managements, die sich auf nachhaltige Anlagen fokussiert. Sichtbar wird dies beispielsweise in folgendem Zitat – entnommen der Selbstdarstellung auf der Vontobel-Webseite: *«The level of sustainability of sectors and companies drives profitability and financial performance. Ultimately, sustainability is the main source of alpha and the starting point in our investment process. We combine an industry-specific, best-in-class approach with exclusion criteria to define the investable universe.»*[142] Am Beispiel von Vontobel Asset Management wird allerdings auch deutlich, dass der durch uns vorgeschlagene Ansatz, einen Fondsanbieter einem Positionierungsattribut zuzuordnen, speziell dann an Grenzen stösst, wenn der Fondsanbieter einen Multi-Asset-Manager-Ansatz verfolgt und die verschiedenen Boutiquen je eigene Leistungsversprechen und Anlagephilosophien verfolgen. Die Positionierung und Kommunikation des Leistungsversprechens eines Fondsanbieters wird dann letztlich immer granularer, sie nähert sich immer mehr dem Leistungsversprechen der einzelnen Investmentprodukte an.

Die Zuordnung der beiden Anbieter RobecoSAM und Vontobel Asset Management zum Positionierungsattribut «Alpha-Jäger» ist exemplarisch zu verstehen und in keiner Weise abschliessend. Auch für die nachfolgend dargestellten Positionierungsmöglichkeiten wählen wir jeweils zwei Anbieter aus, die aus unserer Sicht das Positionierungsattribut gegenwärtig bereits besetzen – oder zumindest glaubwürdig besetzen könnten.

3.2.2 Normativ anspruchsvoll: Dunkelgrün aus Überzeugung

Mit dem Positionierungsattribut «Normativ anspruchsvoll: Dunkelgrün aus Überzeugung» wollen wir jene Fondsanbieter beschreiben, die die zweite Performance-Komponente nachhaltiger Anlagen besonders betonen, die ESG-Performance und die den ESG-Anliegen zugrundeliegenden Werte, Normen und ethischen Prinzipien. Diese Fondsanbieter streichen in ihrer externen Kommunikation gegenüber Investoren und anderen Anspruchsgruppen speziell die soziale und ökologische Wirkung nachhaltiger Anlagen heraus, den positiven Effekt von Investments auf Gesellschaft und Umwelt. Das Leistungsversprechen und der kommunikative Auftritt dieser Fondsanbieter betont die Verantwortung von Menschen für künftige Generationen, Werte wie Gerechtigkeit und Fairness, ethisch gute und richtige Verhaltensweisen, die angestrebte Harmonie von Ökologie, Ökonomie und Sozialem. Dieser Ansatz ist eher wertnormativ geprägt, auch wenn er durchaus auf positive finanzielle Effekte von nachhaltigen Investments verweist.

Von den rund 90 Fondsanbietern unseres Fondsuniversums würden wir z.B. ÖKOWORLD als einen typi-

[141] Vgl. exemplarisch RobecoSAM (2014b), RobecoSAM (2017a), RobecoSAM (2017b).
[142] Vgl. Vontobel (2017) Hervorhebung durch uns.

schen Fondsanbieter benennen, der diesem Positionierungsattribut in seiner externen Kommunikation besonders nahekommt. So beschreibt ÖKOWORLD auf seiner Webseite die Firmenphilosophie mit den Worten:

> *«Unsere Vision:*
> *Die Ökologisierung der Wirtschaft*
> Die Welt kann auch in Zukunft als überlebensfähiger Planet existieren, wenn wir als Menschen richtig handeln – uns sozial, ökologisch und ethisch in unserer Um- und Mitwelt verhalten. Nachhaltigkeit bedeutet, etwas Konkretes zu tun für den Einklang von Ökonomie und Ökologie. Für das ökologische Gleichgewicht, die ökonomische Sicherheit und die soziale Gerechtigkeit. Das verstehen wir unter «die Ökologisierung der Wirtschaft».
>
> *Unsere Mission:*
> *Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft*
> In einer global entwickelten Wirtschaft ist Geld das entscheidende Mittel, um Veränderungsprozesse zur Wirkung zu bringen. Die Richtung wird bestimmt durch die Ziele und Wertvorstellungen des Menschen, der investiert.
> Wir wollen, gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden, die Gemeinschaft beeinflussen und bewegen. Durch die Meinungen, die wir äussern, und durch die Richtung, die wir dem Geld geben. Wir legen das Geld unserer Kundinnen und Kunden für «Gewinn mit Sinn» an, um so das Bewusstsein für eine nachhaltige Gesellschaft zu erhöhen.
> Mit ÖKOWORLD geben unsere Kundinnen und Kunden Geld eine bewusste Richtung und übernehmen Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft.»[143]

Etwas schwächer auf diesem Attribut ausgeprägt, zugleich noch immer dieser Kategorie nahe, ordnen wir z.B. den Fondsanbieter der Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland, Union Investment, ein. Union Investment zählt in Deutschland u.a. die Kirchen zu den institutionellen Investoren ihrer Produkte und zahlreiche der sogenannten Kirchenbanken zu ihren Kunden bzw. Vertriebsträgern. Bei Union Investment fällt z.B. dessen aktives und mehrdimensionales (Aktionärs-) Engagement auf, zu dessen Vorreitern Union Investment zählt. Union Investment weist seine Stimmrechtspraxis sehr transparent auf seiner Webseite aus und nimmt für sich in Anspruch:

> «Wir betreiben aktives Aktionärstum in Form eines mehrdimensionalen Engagement-Ansatzes. Dabei werden nicht nur unternehmerische Aspekte angesprochen, sondern auch gezielt soziale, ökologische und Corporate-Governance-Themen adressiert.»[144]

Der von Union Investment angebotene und in unserem Fondsuniversum enthaltene FairWorldFonds wurde gemeinsam mit dem deutschen Hilfswerk «Brot für Alle», dem Südwind-Institut sowie der sozial-ökologisch orientierten Bank GLS-Gemeinschaftsbank und der Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank) entwickelt. Diese Art der Kooperation spricht aus unserer Sicht für eine hohe Glaubwürdigkeit des Anbieters auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit, das auch von (typischerweise kritischen) Non-Profit-Organisationen anerkannt und gestützt wird. Speziell der FairWorldFonds von Union Investment wird unter dem Motto «Fair investieren – Entwicklung gestalten» beworben und ist auch in der Schweiz zum Vertrieb zugelassen.[145] Die Zusammenarbeit mit ausgeprägt wertnormativ orientierten Non-Profit-Organisationen bei der Auflegung des FairWorldFonds dient uns als ein möglicher «Proof Point» für unsere Hypothese einer eher «dunkelgrün» ausgerichteten Positionierung des Fondsanbieters Union Investment.

Die Zuordnung von Union Investment zum Positionierungsattribut «Normativ anspruchsvoll: Dunkelgrün aus Überzeugung» ist aus unserer Sicht allerdings weniger eindeutig als die Zuordnung von ÖKOWORLD zu diesem Positionierungsattribut. Bei Union Investment überstrahlt die Besonderheit des FairWorldFonds als einem grossen und wichtigen Nachhaltigkeitsprodukt mit Schweizer Vertriebszulassung die Wahrnehmung des deutschen Fondsanbieters Union Investment als Institution und ist in dieser Hinsicht möglicherweise etwas verzerrt. Bei Union Investment könnte man – und die Verfasser dieser Studie sind hier gespaltener Meinung – mit guten Grün-

[143] ÖKOWORLD (2017).
[144] Vgl. Union Investment (2017).
[145] Vgl. FairWorldFonds (2017).

den durchaus auch dafür argumentieren, diesen Fondsanbieter dem nachfolgend dargestellten Positionierungsattribut «Konventionell *plus* nachhaltig: Die grossen Allrounder» zuzuordnen.

Die Positionierung eines Fondsanbieters auf dem Nachhaltigkeitsattribut «Normativ anspruchsvoll: Dunkelgrün aus Überzeugung» dürfte insbesondere – wenn auch nicht ausschliesslich – jene Investorengruppe ansprechen, die wir als «sozial-ökologische Puristen» bezeichnet haben. Hierzu können grosse institutionelle Investoren wie z.B. Kirchen, Hilfswerke oder Stiftungen ebenso gehören wie Privatinvestoren mit hohen normativen Ansprüchen an die Geldanlage. Von nachhaltigen Fondsanbietern in der Schweiz wird dieses Positionierungsmerkmal aus unserer Sicht heute noch selten besetzt und es bietet in diesem Sinne eine Möglichkeit zur Differenzierung.

3.2.3 Konventionell *plus* nachhaltig: Die grossen Allrounder

Mit dem Attribut «Konventionell *plus* nachhaltig: Die grossen Allrounder» beschreiben wir jene breit diversifizierten Fondsanbieter, die institutionell zu den weltweit grossen Anbietern gehören. Mit der Eigenschaft ihrer institutionellen Grösse geht fast zwingend einher, dass diese Anbieter sich in ihrer Positionierung in einem gewissen Sinne als «Allrounder» darstellen müssen: Sie sprechen viele und zum Teil sehr heterogene Zielkunden- bzw. Investorensegmente an und bedienen diese mit einer breiten Produktpalette sowie unterschiedlichen Anlagestilen und -philosophien sowie Vertriebskanälen. Diese Anbieter können aufgrund ihrer Grösse in absoluten Massstäben (z.B. Volumen, Anzahl Produkte) sehr gewichtige Player auch im Markt für nachhaltige Anlagen sein. Gemessen am eigenen Produktsortiment dieser Anbieter sind nachhaltige Anlagen aber immer eine (möglicherweise relativ kleine) Ergänzung und Erweiterung des Angebots an konventionellen Anlagen. Diese grossen Anbieter sind in diesem Sinne weniger fokussiert auf das Nachhaltigkeitssegment, daher nennen wir diese Kategorie «konventionell *plus* nachhaltig».

Nachhaltigkeit als ein *primäres* Positionierungsmerkmal wird von diesen Anbietern tendenziell nicht angestrebt. Und selbst wenn eine solche Positionierung angestrebt würde, wäre sie aufgrund der institutionellen Grösse und der Diversität der angebotenen Produkte/Leistungen nicht leicht und authentisch darstellbar. Nachhaltigkeit kann für diese Anbieter ein sekundäres oder tertiäres Positionierungsattribut sein. Eine strategische Differenzierung im Markt nachhaltiger Anlagen kann diesen Fondsanbietern aber gleichwohl sehr gut gelingen. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn sie die Stärken ihrer konventionellen Positionierung (z.B. breites Vertriebsnetz, starke Marke oder attraktive Gebühren) mit Elementen nachhaltiger Anlagestile auf einzigartige Weise verknüpfen.

Von den rund 90 Fondsanbietern in unserem Universum nachhaltiger Fonds erscheinen uns als typische Vertreter der Kategorie «Konventionell *plus* nachhaltig» beispielsweise BlackRock oder auch UBS. BlackRock positioniert sich in seiner externen Kommunikation als weltweit führender Fondsanbieter, der bestrebt ist, mit seinen Fonds im Kundeninteresse Risiko und Rendite zu optimieren – und zwar unabhängig vom jeweils gewählten Anlagestil.[146] Die «Sustainable Investing Platform» von BlackRock ist eine von vielen Investmentphilosophien, wenngleich eine zunehmend wichtige. Die Ambition seiner nachhaltigen Anlagefonds beschreibt BlackRock auf seiner Webseite z.B. folgendermassen:

> «*Sustainable investing platform*
> Our sustainable investing platform provides our clients with the opportunity to take a proactive approach to investments that target social and environmental objectives in addition to financial returns.
>
> *Driving purpose and performance*
> (...) BlackRock's sustainable funds are designed to meet the performance characteristics of traditional investments while targeting specific social impact objectives, such as reducing the carbon footprint of an investment portfolio.»[147]

BlackRock bzw. speziell dessen iShares-Plattform für passive Produkte/ETFs scheint sich primär als führender Fondsanbieter sowie als Kosten-/Preisführer zu positionieren und diese Positionierung auch bei nachhaltig-orientierten Investoren als eine spezielle Nische innerhalb des Nachhaltigkeitssegments besetzen zu wollen. Unter den Fondsanbietern im Bereich nachhaltiger Anlagen erscheint uns daher die Hypo-

[146] Vgl. BlackRock (2017a).
[147] BlackRock (2017b).

these gut begründbar, BlackRock als Institution einer «konventionellen *plus* nachhaltigen» Positionierungsstrategie zuzuordnen.

Einen «konventionell *plus* nachhaltigen» Ansatz erkennen wir auch bei der UBS. Die UBS ist heute speziell im Bereich nachhaltig-orientierter ETFs einer der grössten Player in Europa. Die UBS scheint sich als Fondsanbieter in seiner Gesamtheit aber nicht primär auf einem ausgewählten Nachhaltigkeitsattribut zu positionieren, sondern nachhaltige Fonds eher als eines unter vielen Produktangeboten zu betrachten. So wird auf der UBS Webseite, die sich speziell an institutionelle Investoren richtet, das nachhaltige Fondsangebot beispielsweise wie folgt beworben.[148]

> «Socially responsible ETFs are investments that align with personal and societal values without sacrificing financial returns. Socially responsible investments (SRIs) are steadily growing in popularity as awareness of the environmental impact of corporate activity increases. SRI ETFs offer investors broad diversification in sustainably managed companies and UBS recognises the importance of acknowledging sustainable management practices.»[149]

Die breite Palette speziell an nachhaltig-orientierten ETFs ist bei der UBS eines unter vielen Investmentthemen. Die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit anerkennt man und deckt das Thema mit einem umfassenden Produktangebot auch ab. Hinweise darauf, dass die UBS ausgewählte Elemente des Nachhaltigkeitsthemas als primäre Positionierungsattribute im Asset Management oder in der ganzen Unternehmensgruppe aufgenommen hat, finden wir kaum, daher die Zuordnung der Grossbank bzw. des Asset Managers als ein exemplarisches Beispiel – man hätte auch hier andere Beispiele wählen können – für einen grossen institutionellen Fondsanbieter mit dem Positionierungsattribut «konventionell *plus* nachhaltig».

3.2.4 Lokal verwurzelt und bedürfnisorientiert: Die Kundennahen

Mit dem Attribut «Lokal verwurzelt und bedürfnisorientiert: Die Kundennahen» beschreiben wir jene Fondsanbieter, deren institutionelle Positionierung speziell die Kundennähe und den Kundennutzen betont. Fairerweise muss an dieser Stelle angemerkt werden, dass wohl ausnahmslos jeder Fondsanbieter für sich in Anspruch nehmen wird, die Bedürfnisse von Kunden – institutionellen und privaten Investoren – in den Mittelpunkt zu stellen. Eine ausgeprägte Kundenorientierung ist für alle Fondsanbieter nicht nur überlebenswichtig, sie gehört in der Selbstdarstellung und externen Kommunikation auch zum guten Ton.

Worum aber geht es beim Attribut «Kundennähe»? Aus unserer Sicht und speziell mit Blick auf nachhaltige Anlagen ist es entscheidend, speziell die Bedürfnisse der Endinvestoren nachhaltiger Fonds möglichst gut zu kennen und direkt mit ihnen im Kontakt zu stehen. Wie in Kapitel 1 dargestellt – und wie später noch weiter ausgeführt wird – sind zahlreiche der von uns betrachteten Fondsanbieter aber gar nicht in direktem Kontakt mit Endinvestoren. Oftmals können sie nicht einmal verlässlich bestimmen, ob ihre Fonds bei institutionellen oder bei privaten (End-)Investoren zum Einsatz gelangen und falls ja, aus welchen Investorenmotiven dies geschieht. Dies ist deshalb der Fall, weil viele Fondsanbieter am Beginn einer fragmentierten Wertkette zum Kunden stehen, dessen Endpunkt, den Investorenkontakt, sie oftmals nicht selbst kontrollieren.

Um das Attribut «Kundennähe» im Bereich nachhaltiger Anlagen einem Fondsanbieter als ein primäres Unterscheidungsmerkmal zuordnen zu können, müssen wir zunächst eine Unterscheidung nach Investorensegmenten treffen und eingestehen, dass die von Fondsanbietern in Anspruch genommene «Kundennähe» in der Zielgruppe der institutionellen Investoren «Outside-In» und basierend auf öffentlich verfügbarer Information weniger leicht und treffsicher bestimmbar ist als in der Zielgruppe der privaten Investoren:

Wenn ein Fondsanbieter *private Investoren als primäre Zielgruppe* anvisiert, dann wird die Inanspruchnahme des Attributs «Kundennähe» nur dann glaubhaft und authentisch sein, wenn der Anbieter zugleich über ein proprietäres Vertriebsnetz verfügt, das den Zugang zu nachhaltig-orientierten Privatinvestoren ermöglicht. Zumindest für den Vertrieb in der Schweiz kann dieses Merkmal aus unserer Sicht gegenwärtig glaubhaft nur durch ausgewählte Schweizer Anbieter mit proprietären Vertriebskanälen im Privatkundenbereich beansprucht werden. In diesem Fall überlagert sich allerdings die Positionierung des

[148] Vgl. z.B. UBS (2017).
[149] UBS (2017).

Vertriebsträgers (der Bank, dem Vermögensverwalter) mit derjenigen des Fondsanbieters. Oft treten auch beide unter gleicher Marke auf, so dass der Privatkunde eine Unterscheidung zwischen Fondsanbieter und Vertriebskanal gar nicht bewusst wahrnehmen wird.

Wenn ein Fondsanbieter *institutionelle Investoren als primäre Zielgruppe* anvisiert, dann kann er bei Endinvestoren auch als ausländischer Fondsanbieter – und gemessen an der Anzahl Mitarbeiter mit vergleichsweise kleiner Präsenz in der Schweiz – eine hohe Kundennähe für sich in Anspruch nehmen und diese möglicherweise auch gut liefern. Die Charakteristika der beiden Geschäfte – Privatkundengeschäft hier und institutionelles Geschäft dort – weisen in dieser Hinsicht grosse Unterschiede auf, die eine Vergleichbarkeit über beide Zielkundensegmente hinweg erschweren.

Speziell mit Blick auf die *Zielgruppe Privatkunden* als nachhaltig-orientierte Endinvestoren sehen wir den Genossenschaftsverbund Raiffeisen Schweiz – hierzu zählt sowohl Raiffeisen als Fondsanbieter als auch die Raiffeisenbanken als Vertriebsträger – als Kandidaten für eine Zuordnung auf dem Positionierungsattribut «kundennah». Zu den Prinzipien der Raiffeisenbanken gehört neben dem von Raiffeisen selbst gewählten Positionierungsattribut «Nachhaltigkeit» auf Ebene des Verbunds Raiffeisen Schweiz an vorderster Stelle die von den lokalen Banken häufig zitierte *lokale Verankerung und die Kundennähe.*[150] Auf der Webseite von Raiffeisen Schweiz wird dieser Wert besonders betont, so ist hier z.B. in der Selbstbeschreibung unter der Überschrift Kundennähe zu lesen:

> «Die Nähe zum Kunden ist sowohl ideell (Geschäftsphilosophie) als auch geografisch begründet. In der Regel kennen die Bankleiterinnen und Bankleiter sowie die Mitarbeitenden die Mitglieder und Kunden persönlich.»[151]

Raiffeisen Schweiz rangiert in unserer Liste der nach Volumen grössten Fondsanbieter auf Platz vier mit seinem fokussierten Offering von sechs nachhaltigen Fonds und einem betreuten Fondsvermögen von annähernd CHF 5 Mrd. Gemäss Aussage des CEO der Raiffeisen Gruppe in der Schweiz, Patrik Gisel, wird bereits die Hälfte aller Fonds von Raiffeisen Schweiz nachhaltig investiert.[152] Der grosse Anteil an nachhaltigen Anlagen speziell im Privatkundengeschäft dürfte u.a. darauf zurückzuführen sein, dass Raiffeisen als drittgrösste Retail-Bank in der Schweiz über eines der dichtesten Geschäftsstellennetze im Bankgeschäft (=eigenständige Banken im Genossenschaftsverbund) verfügt und dass der Verbund diesen proprietären Kanal der Genossenschaftsgruppe zugleich sehr erfolgreich für den Vertrieb der nachhaltigen Raiffeisen-Futura-Fonds nutzt. Raiffeisen wirbt u.a. mit dem Slogan «Ihre Bank vor Ort» und versucht dieses Versprechen mit einer hohen lokalen und physischen Präsenz – 255 eigenständige Banken an gesamthaft 930 Standorten in der Schweiz, 3.75 Mio. Kunden (fast jeder zweite Schweizer) und 1.9 Mio. Genossenschaftern (=Mitbesitzer der regionalen Banken) (Stand 30.06.2017) – einzulösen.[153]

Dem Positionierungsattribut «Kundennähe» könnten im Geschäft mit privaten Investoren auch einzelne Kantonalbanken zugeordnet werden, z.B. die Zürcher Kantonalbank («die nahe Bank»)[154], die Basler Kantonalbank oder auch die Basellandschaftliche Kantonalbank. Im Bereich nachhaltiger Anlagen ist die Fondsgesellschaft Swisscanto seit langem und mit ausgeprägter Nachhaltigkeitsexpertise aktiv (Swisscanto by ZKB). Die Positionierung der Zürcher Kantonalbank mit eigenem, regional verwurzelten Bankfilialnetz und explizitem Claim «die nahe Bank» zu sein, dürfte speziell aus Sicht privater nachhaltig-orientierter Investoren die Positionierung des Fondsanbieters Swisscanto überstrahlen und mit dieser verschmelzen.

Im Geschäft mit *institutionellen Investoren* lässt sich möglicherweise Candriam als ein typischer nachhaltiger Fondsanbieter identifizieren, den man dem Attribut «Lokal verwurzelt und bedürfnisorientiert: Die Kundennahen» zuordnen kann – in diesem Fall lässt die Zuordnung allerdings im Vergleich zu den beiden obengenannten Beispielen etwas an Klarheit vermissen. Wir wählen hier bewusst einen ausländischen Fondsanbieter, da speziell das institutionelle Fondsgeschäft sehr global ausgerichtet ist und die Herkunft des Fondsanbieters hier nicht unmittelbar eine differenzierte Aussage zur Kundennähe oder -ferne er-

[150] Vgl. Wikipedia (2017) Stichwort: Raiffeisen Schweiz.
[151] Raiffeisen (2017b).
[152] Vgl. Hengartner (2016c).
[153] Vgl. Raiffeisen (2017c).
[154] Vgl. Zürcher Kantonalbank (2017).

laubt – insofern unterscheidet sich dieses Beispiel deutlich von den obengenannten Beispielen aus dem Bereich des Privatkundengeschäfts.

Candriam – der fünftgrösste Fondsanbieter in unserer Studie – beschreibt auf seiner Webseite die (Nachhaltigkeits-)Philosophie und Ambition der Firma in den folgenden Worten, die sowohl – bereits in der Namensgebung – Elemente einer «dunkelgrünen Überzeugung» als auch die hier für uns relevante «Kundennähe» betonen:

> «OUR VISION
> *We believe in conviction and responsibility in asset management*
> Candriam stands for «**C**onviction **and R**esponsibility **I**n **A**sset **M**anagement». This name perfectly captures our vision of what our company is all about – applying our investment convictions for the benefit of our clients, and all the while living up to our responsibilities as a leading asset manager.
> Conviction and responsibility run through everything that we do as a firm, as do our entrepreneurial spirit and long-term vision.
>
> *Putting our clients first*
> The needs of our clients have always been at the heart of our business. We seek to build long-term partnerships with investors, ensuring we fully understand their particular circumstances and requirements. From there, we propose the best solution from our range of capabilities, whether that be a pooled fund or a highly customised individual mandate.»[155]

Die «Kundennähe» ist von den fünf genannten Positionierungsattributen am schwierigsten einem Fondsanbieter nachhaltiger Anlagen zuzuordnen. Viele Fondsanbieter werden es für sich in Anspruch nehmen und – gerade bei diesem Attribut – ist die konsistente Umsetzung des Versprechens besonders anspruchsvoll und von aussen schwer validierbar. Zugleich ist das Attribut der «Kundennähe» unter den fünf hier beschriebenen Positionierungsattributen dasjenige, das sich langfristig als das wirkungsvollste Differenzierungskriterium erweisen könnte – immer vorausgesetzt, das es nicht nur versprochen, sondern auch glaubwürdig, konsistent und authentisch geliefert wird.

3.2.5 Unternehmergeist im Blick: Die Zukunftsorientierten

Das Attribut «Unternehmergeist im Blick: Die Zukunftsorientierten» ist in einem gewissen Sinne doppeldeutig. Es verweist *erstens* darauf, dass Fondsanbieter dieser Kategorie eine Kompetenz beanspruchen hinsichtlich der Identifikation von zukunftsträchtigen Geschäftsmodellen und Industrien, von innovativen Firmen und Pionierunternehmungen. Dieses Attribut verweist *zweitens* konnotativ darauf, dass die Fondsanbieter sich selbst – mit ihrem Geschäftsmodell, ihrem Auftritt, ihren Produkten und Prozessen – in einer Pionierrolle innerhalb der Finanzdienstleistungsbranche sehen.

Die neuen und zukunftsträchtigen Geschäftsfelder, in die die «Zukunftsorientierten» investieren wollen, können hochgradig ökologisch orientierte innovative Firmen ebenso umfassen wie Unternehmungen, die soziale Innovationen fördern. Die «zukunftsorientierten» Fondsanbieter wollen eher durch ein (Positiv-)Screening (und selten durch Ausschlüsse) die Vorreiter einer Branche identifizieren. Die eigenen Motive dieser Fondsanbieter können sowohl finanziell und renditeorientiert als auch idealistisch getrieben sein. Exponenten, die diesem Positionierungsattribut nahe sind, argumentieren, dass es gerade Innovationen sind, die eine nachhaltigere und generationenübergreifend lebensfähige Zukunft ermöglichen und nicht die Angst und Sorge um die Bewahrung traditioneller Werte.[156]

Der Begriff der Nachhaltigkeit hat für die «Zukunftsorientierten» somit weniger einen wertkonservativen Gehalt und auch moralische Appelle sind selten Teil dieser Positionierung. An deren Stelle tritt bei Anbietern dieser Kategorie eher der Hinweis auf handfeste finanzielle Chancen für Investoren sowie auf die positiven sozial-ökologischen Wirkungen, die der mutige Umgang mit neuen Risiken, mit progressiven Ideen und die generell eine kreative, «schöpferische Zerstörung» mit sich bringt.[157]

Als einen Vermögensverwalter, der dem Attribut der «Zukunftsorientierten» zugeordnet werden kann, nehmen wir die Globalance Bank wahr. Die eigentümergeführte Zürcher Vermögensverwalterin mit Bank-

[155] Candriam (2017) Hervorhebung im Original.
[156] Vgl. Böttcher (2012) 134 zu den korrespondierenden Investorenmotiven.
[157] Vgl. zu einem solchen Nachhaltigkeitsverständnis auch Aerni (2017) 21.

lizenz beschreibt sich selbst als zukunftsorientierten Pionier der Finanzindustrie.[158] Zudem baut das Anlagekonzept der Vermögensverwalterin explizit auf dem Bild eines «Zukunftsbewegers» auf. So wirbt die Globalance Bank auf ihrer Webseite unter dem Titel «Zukunftbeweger» mit folgenden Worten:

> «*Wir investieren in Unternehmen,*
> *die die Zukunft gestalten*
> Zukunftbeweger sind Unternehmen mit positivem Footprint, die Produkte oder Dienstleistungen für eine nachhaltige Zukunft entwickeln und vermarkten. In puncto Innovationen spielen sie eine wichtige Rolle und profitieren dabei überdurchschnittlich von tief greifenden Veränderungen wie Digitalisierung, Urbanisierung oder Ressourcenverknappung.»
> (...)
> «*Kundinnen und Kunden von Globalance investieren in Zukunftbeweger:*
> – Laufschuhe aus erneuerbaren Materialien herzustellen – bringt ihnen Rendite.
> – In Asien das Internet aufzubauen – bringt ihnen Rendite.
> – Saubere Luft und smarte Mobilität in Megacitys zu fördern – bringt ihnen Rendite.
> – Sichere und gesunde Lebensmittel zu produzieren – bringt ihnen Rendite.
> – An der Ostsee Windstrom zu erzeugen – bringt ihnen Rendite.»[159]

Als zweites Beispiel eines Fondsanbieters, für den man die Hypothese formulieren kann, dass er dem Positionierungsattribut «Unternehmergeist im Blick: Die Zukunftsorientierten» zuordenbar ist, erachten wir den Anbieter für Entwicklungsinvestments/Mikrofinanz-

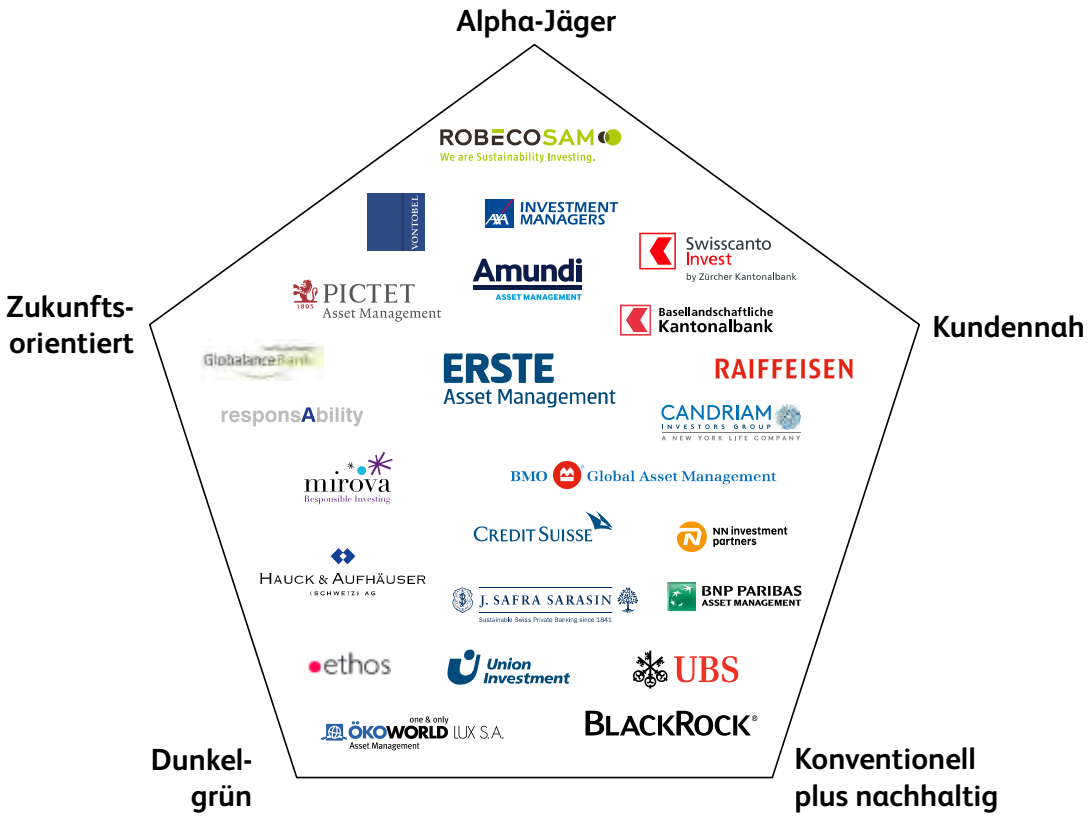


Abbildung 40: Positionierung nachhaltiger Fondsanbieter

[158] Globalance Bank (2017b).
[159] Globalance Bank (2017b).

anlagen responsAbility: Der weltweit aktive Investment Manager und Fondsanbieter nimmt die Position eines Nischenplayers innerhalb der Landschaft nachhaltiger Fondsanbieter ein. Als Pionier und heute einer der Weltmarktführer von Mikrofinanzanlagen und Entwicklungsinvestments erklärt es responsAbility zu seiner Mission, «inklusives» Wachstum in aufstrebenden Ländern zu ermöglichen. Dazu investiert responsAbility speziell in attraktive Investitionsmärkte der Sektoren Finanzen, Energie und Landwirtschaft in Entwicklungs- und Schwellenländern. Auf diese Weise ermöglicht responsAbility speziell die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, progressiver Dienstleistungen und die Erschliessung neuer Märkte.[160] Diese Strategie erscheint uns als ein gutes Beispiel für die Positionierung eines Fondsanbieters auf dem Attribut «Unternehmergeist im Blick: Die Zukunftsorientierten».

Wie die Beispiele der Globalance Bank und von responsAbility illustrieren, kann das Positionierungselement «Zukunftsorientierung» die Möglichkeit eröffnen, das Motiv konventioneller Investoren («finanzielle Performance») ebenso wie das Motiv nachhaltig-orientierter Investoren («ESG-Performance») anzusprechen, ohne sich dabei in einen anspruchsvollen und potentiell kontrovers Moraldiskurs zu verwickeln. Diese Einfachheit in der Positionierung sehen wir als eine Chance dieses Positionierungsansatzes, weil er in der Kundenberatung nachhaltig-orientierter Investoren sowohl bei privaten wie auch bei institutionellen Investoren genutzt werden kann.

Abbildung 40 stellt im Überblick einige der vorangehend genannten Anbieter sowie zusätzlich einige weitere Fondsanbieter im Rahmen der genannten fünf Positionierungsattribute dar. Die Zuordnung in diesem Raster ist als Hypothese zur verstehen, die in künftigen Studien zu nachhaltigen Fondsanbietern validiert oder auch falsifiziert werden könnte.

3.3 Chancen und Herausforderungen unterschiedlicher Vertriebsstrategien

Um nachhaltige Fonds potentiellen Investoren verfügbar zu machen und Kunden bedürfnisorientiert zu beraten, wählen die 90 Fondsanbieter unseres nachhaltigen Fondsuniversums unterschiedliche Vertriebswege – je nachdem, welches Zielkundensegment sie erreichen wollen und welches Geschäftsmodell sie verfolgen. Je fragmentierter die Wertschöpfungskette zwischen Fondsanbieter und Endinvestor ist, umso anspruchsvoller wird es allerdings für sie, die Bedürfnisse nachhaltig-orientierter Investoren möglichst gut zu verstehen und aktiv zu befriedigen. In diesem Kontext bieten die nachfolgend dargestellten drei Vertriebsvarianten für Fondsanbieter je unterschiedliche Chancen und Herausforderungen:

1. Direktvertrieb von Fondsanbietern an institutionelle Investoren und/oder Vertrieb über einen proprietären «nachhaltigkeitsfokussierten» Vertriebskanal an institutionelle oder private Investoren.
2. Vertrieb nachhaltiger Fonds über Wholesaler (z.B. Grossbanken) mit einem breiten Vertriebsnetz.
3. Vertrieb über andere, bankenunabhängige Vertriebswege wie z.B. digitale Kanäle/RoboAdvisor oder auch über Versicherungen.

Jeder Fondsanbieter kann eine oder mehrere dieser Vertriebsstrategien nutzen, diese schliessen einander nicht aus, im Gegenteil. In der Praxis nutzen Fondsanbieter unterschiedliche Vertriebskanäle nebeneinander und komplementär: Eigene, proprietäre Vertriebskanäle (sofern vorhanden) und ausgewählte fremde Vertriebskanäle.[161]

Umgekehrt nutzen die Banken und Vermögensverwalter in der Schweiz zunehmend die Produkte mehrerer Fondsanbieter nebeneinander in einer offenen Produktarchitektur (engl.: Open Product Architecture) oder – in diese Richtung weist der Trend – in einer Produktarchitektur basierend auf einer Vorauswahl für Drittprodukte (engl.: Guided Product Architecture). In diesem Fall werden Drittprodukte – basierend auf einer hauseigenen Empfehlungsliste (engl.: Conviction List) – neben hauseigenen nach-

[160] Vgl. responsAbility (2017) 63.

[161] Hier ist der Kommentar angebracht, dass die Vertriebsstrategien von Fondsanbietern im Allgemeinen und von nachhaltigen Fondsanbietern im Speziellen mit Blick auf den Markt Schweiz kaum je wissenschaftlich untersucht wurden. Die wenigen verfügbaren Studien zum Fondsvertrieb im Allgemeinen sind heute meistenteils veraltet – wenn auch rückblickend sehr interessant. Siehe z.B. Binderheim (1999); Luchsinger Gähwiler (2003); Preisig (2011). Allgemeiner gehalten und nicht schweiz-spezifisch siehe auch Seilheimer (2015). Jüngeren Datums zur Schweizer Fondsindustrie siehe auch zeb/Swiss Finance Institute (2016), 12–13.

haltigen Fonds eingesetzt, sofern letztere überhaupt existieren.

Abbildung 41 stellt diese prototypischen Varianten des Fondsvertriebs dar. Diese Varianten sollen nachfolgend mit Blick auf ihre Bedeutung für den erfolgreichen Vertrieb nachhaltiger Fonds weiter erläutert werden.

3.3.1 Direktvertrieb bietet Chancen zur kundennahen Erklärung nachhaltiger Fonds

Der Anbieter eines nachhaltigen Investmentfonds kann einen direkten Zugang zum Investor als seinem eigenen Kunden haben. Im Geschäft mit institutionellen Kunden ist dies typischerweise der Fall: Der Fonds wird im *Direktvertrieb* angeboten, z.B. an Pensionskassen, Versicherungen und andere grosse institutionelle Investoren.

Wenn der Fondsanbieter Teil einer Unternehmensgruppe oder eines Dachverbands ist, hat er möglicherweise ausserdem Zugang zu einem «hauseigenen» proprietären Vertriebskanal. Dieser proprietäre Vertriebskanal trägt unter Umständen den Nachhaltigkeitscharakteristika seines Fonds in Kundenberatung und Vertrieb auf besondere Weise Rechnung. In diesem Fall sprechen wir von einem «nachhaltigkeitsfokussierten» proprietären Vertriebskanal.

Für den Vertrieb nachhaltiger Fonds bieten diese beiden – in gewissen Dimensionen einander ähnelnden – Vertriebsvarianten aus unserer Sicht die grössten Chancen für den erfolgreichen Vertrieb nachhaltiger Fondsprodukte, weil sie dem innovativen und erklärungsbedürftigen Charakter dieser Produkte am besten gerecht werden können.

Spezialisierter Direktvertrieb an institutionelle Investoren. Eine Chance für nachhaltigkeitsfokussierte Fondsanbieter?

Der Zusatznutzen, der aus einem nachhaltigen Anlagestil erwächst, ist meist sehr erklärungsbedürftig.

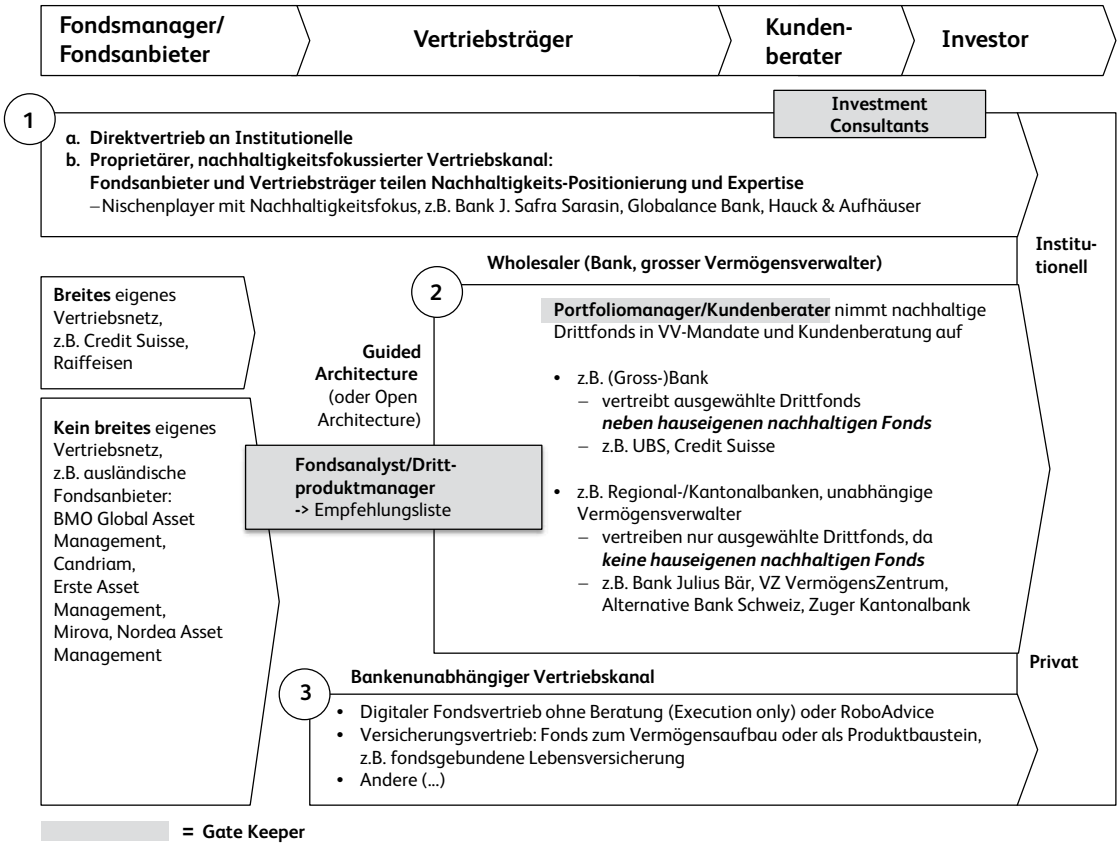


Abbildung 41: Übersicht ausgewählter Vertriebswege für nachhaltige Investmentfonds in der Schweiz

Die Erklärung dieses Zusatznutzens (z.B. Nachhaltigkeit als Faktorprämie, «doppelte Performance», normativer Anspruch, emotionaler Nutzen für spezielle Investorensegmente) erfordert typischerweise eine Expertise, die deutlich höhere Anforderungen stellt als sie im Vertrieb konventioneller Fonds notwendig ist. Je kürzer die Distanz zwischen nachhaltigem Investmentprozess und nachhaltig-orientierter Kundenberatung, umso eher dürfte die Kommunikation des Zusatznutzens nachhaltiger Fonds gelingen. Diese Hypothese, die in künftigen Studien noch näher untersucht werden könnte, bestätigen uns einige der im Rahmen unserer Studie befragten Experten.

Gemäss der Aussage des Experten eines grossen international tätigen Fondsanbieters ist der Direktvertrieb – wie er speziell im Geschäft mit Pensionskassen oder Versicherungen üblich ist – sogar die einzige erfolgversprechende Vertriebsstrategie für nachhaltige Fonds. Laut der Aussage des Vertriebsspezialisten eines anderen grossen Fondshauses wird die Chance, die der Direktvertrieb nachhaltigen Fonds grundsätzlich bieten kann, allerdings gefährdet, wenn ein Fondshaus sowohl konventionelle als auch nachhaltige Fonds über den gleichen Kanal bzw. das gleiche Vertriebsteam anbietet. Gemäss dieser zweiten Expertenaussage ist es zu anspruchsvoll, wenn nicht sogar unmöglich, beide Fondsarten nebeneinander zu offerieren: Die erforderliche Vertriebsexpertise unterscheidet sich demnach zu stark zwischen nachhaltigen und konventionellen Fonds als dass der Vertrieb einer breiten Fondspalette – nachhaltig und konventionell – «aus einer Hand» erfolgreich gelingen könne.

Laut der Aussage des Vertriebsexperten eines dritten grossen Fondshauses ist eine starke Fokussierung auf nachhaltige Produkte – zumindest im institutionellen Vertrieb – dagegen *nicht* erfolgsentscheidend oder sogar hinderlich. Wichtiger ist es laut dieser – dem obengenannten Argument widersprechenden – Expertenmeinung, das jeweils vorhandene Investoren-/Kundenbedürfnis möglichst gut zu verstehen und dieses mit dem am besten geeigneten Produkt – konventionell *oder* nachhaltig – zu bedienen. Demnach wäre es eher ein Vorteil, institutionellen Endinvestoren verschiedene Produkte aus einem möglichst breiten Sortiment aus einer Hand und durch ein einziges Kundenberatungs- und Vertriebsteam offerieren zu können als durch zwei unterschiedlich spezialisierte, miteinander konkurrierende Vertriebsteams.

Eine detaillierte Auseinandersetzung mit beiden Argumenten erscheint uns in weitergehenden Studien prüfenswert. Wir lassen die Frage, ob der erfolgreiche Vertrieb nachhaltiger Fonds im institutionellen Geschäft ein stark nachhaltigkeitsfokussiertes Vertriebsteam benötigt oder eben nicht, an dieser Stelle offen. Für beide Positionen lassen sich gute Argumente finden. Interessant ist in diesem Kontext allerdings die Beobachtung, dass sich im Schweizer Fondsvertrieb sowohl von den Fondsanbietern als auch von den Banken unabhängige Finanzintermediäre zu etablieren beginnen, die – offenbar teilen sie das erste der beiden obengenannten Argumente – sich in der Wertkette zwischen den nachhaltigkeitsorientierten Fondsanbietern und den institutionellen Investoren positionieren als institutionelle Vertriebsspezialisten mit klarem Fokus auf den Vertrieb primär nachhaltiger Investmentprodukte (z.B. TripleS).[162]

Vertrieb nachhaltiger Fonds über nachhaltigkeitsfokussierte proprietäre Kanäle: In der Schweiz noch selten

Im Unterschied zum institutionellen Geschäft ist *im Privatkundengeschäft* der Direktvertrieb von Fonds ein eher seltenes Phänomen – unabhängig davon, ob es um nachhaltige oder um konventionelle Fonds geht. Einige kleinere bis mittelgrosse Schweizer Vermögensverwalter und Banken verfügen aber im Rahmen ihrer Unternehmensgruppe nicht nur über hauseigene nachhaltige Fonds, sondern sie sind *zugleich* im Vertrieb auch in besonderer Weise auf eine nachhaltigkeitsorientierte Kundenberatung ausgerichtet. Beispielhaft zählen wir zu diesen Anbietern die Bank J. Safra Sarasin (sie ist in unserem Fondsuniversum mit 19 Fonds vertreten), die bereits erwähnte Globalance Bank mit dem Globalance Sokrates Fonds und auch die bankenunabhängige Vermögensverwalterin Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG, die – neben Drittprodukten – u.a. ihre drei eigenen PRIME VALUE Fonds als Teil ihrer Vermögensberatung anbietet.

Für die drei vorgenannten Häuser ist der Nachhaltigkeitsfokus ein wichtiges Element ihrer Strategie und zwar nicht nur im Produktangebot, sondern speziell auch in der Kundenberatung von privaten und/oder institutionellen Endinvestoren. Aufgrund ihres proprietären und zugleich sehr auf das Thema Nachhaltigkeit fokussierten Vertriebs- und Beratungsansatzes kann es diesem Typus von Anbietern sehr gut gelingen, nachhaltig-orientierte Kunden qualitativ

[162] Vgl. TripleS (2017).

hochwertig zu betreuen. Wichtiger noch: Dieser Typus von Anbieter kann möglicherweise gerade jene Zielkundensegmente (z.B. Millenials, Frauen, vermögende Gebildete, sozial oder im Umweltbereich Engagierte) sehr spezifisch ansprechen und betreuen, die für nachhaltige Investments besonders affin sind.

Im Ausland gibt es unterdessen zahlreiche Banken und Vermögensverwalter, die sich als Vertriebsträger und in der Kundenberatung als nachhaltig darstellen: In Deutschland zählen hierzu z.B. die UmweltBank, die Ethikbank, die GLS-Gemeinschaftsbank, die Triodos Bank sowie zahlreiche sogenannte Kirchenbanken (z.B. Pax Bank, Steyler Bank, Evangelische Bank, Bank für Kirche und Diakonie).[163] In der Schweiz sind es gegenwärtig nur einige wenige kleinere Banken und Vermögensverwalter, die als Nischenplayer sowohl hauseigene nachhaltige Investmentfonds als Teil Ihres Offerings anbieten und die sich zugleich in Kundenberatung und Vertrieb sehr fokussiert an nachhaltig-orientierte Investoren wenden.

Eine besonders auf die Bedürfnisse von nachhaltigkeitsaffinen Investoren fokussierte Beratungs- und Vertriebsstrategie dürfte den Besonderheiten (Stichwort: Erklärungsbedürftigkeit) nachhaltiger Investments in ausgeprägtem Masse gerecht werden. Aus unserer Sicht besteht hier ein strategisches Erfolgspotential, das in der Schweiz heute noch von wenigen Playern als solches erkannt und genutzt wird – in Zukunft könnte es von ausgewählten Anbietern zur Differenzierung stärker genutzt werden.

3.3.2 Vertrieb über Wholesaler: ESG- plus konventionelle Kriterien sind erfolgskritisch

Für die Anbieter nachhaltiger Fonds ist es wichtig, zusätzlich zum eigenen Vertriebsnetz – sofern vorhanden – auch andere Vertriebsnetze nutzen zu können. Fondsanbieter schliessen deshalb mit Wholesalern – in der Schweiz an erster Stelle den (Gross-)Banken – entsprechende Vertriebsverträge ab.[164]

Die Aufnahme in Empfehlungslisten von Vertriebsträgern mit Drittproduktangebot ist eine notwendige Bedingung für den erfolgreichen Vertrieb nachhaltiger Fonds an Privatkunden

Speziell die beiden Grossbanken UBS und Credit Suisse – aber auch Banken wie z.B. Julius Bär, Vontobel oder zahlreiche Regional- und Kantonalbanken – nutzen nicht nur die eigenen Investmentfonds in der Kundenberatung und der Vermögensverwaltung. Sie wollen ihren Kunden eine möglichst vollständige Palette der möglichst besten verfügbaren Produkte anbieten und den Wettbewerb zwischen Anbietern und dem eigenen Angebot fördern. Diesem Zweck dient eine offene Produktarchitektur («Open Architecture») oder eine geführte Produktarchitektur («Guided Architecture») der Bank.

In der *«Open Architecture»* bieten Banken neben den hauseigenen Investmentfonds auch Drittprodukte an, die sie von Fondsanbietern beziehen, mit denen sie einen Vertriebsvertrag eingehen. Die «Open Architecture» fördert die Transparenz zwischen Produktangeboten und ermöglicht es einer Bank, neben allfälligen hauseigenen Produkten – sofern vorhanden – eine breite Palette der besten verfügbaren Fonds für ihre Kunden nutzen zu können. Eine offene Architektur ist ein wichtiger Schritt der Banken in Richtung Kundenorientierung. Im Vertrieb nachhaltiger Investmentfonds stösst dieser Ansatz aber auch an Grenzen: *Ein Überangebot an Produkten kann vor allem im Bereich Schulung und Information zu einzelnen Investmentfonds Schwächen aufweisen*, so dass letztlich die Qualität der Kundenberatung zu ausgewählten Investmentfonds leidet.[165]

Die «Guided Architecture» ist eine weiterentwickelte Form des «Best-in-class»-Ansatzes der Fondsauswahl wie ihn die «Open-Architecture» kennt. Die «Guided Architecture» versucht aus Sicht der Bank die Gefahr der Überforderung im Umgang mit einem Überangebot an Produkten zu reduzieren. Im Unter-

[163] Für eine umfangreiche Liste dieser Anbieter in der DACH-Region siehe Deml/Blisse (2011) 262–267 sowie weltweit Weber (2017) 267–289.

[164] Technisch kann der Zugang über bankeigene (Vertriebs-)Fondsplattformen (z.B. Credit Suisse Fundlab) abgewickelt werden. Fondsplattformen sind Datenbanken, die wie eine Art Supermarkt für Anlagefonds funktionieren. Die Fondsplattform schliesst mit möglichst vielen Fondsanbietern Vertriebsverträge ab. Banken und Vermögensverwalter sind Kunden der Plattformen, sie beziehen über die Plattform Fondsanteile vom Fondsanbieter und erhalten zugleich sauber aufbereitete Daten zu diesen Fonds. Banken und Vermögensverwalter, die einer Fondsplattform angeschlossen sind, vertreiben diese Fonds an ihre eigenen Kunden, private und/oder institutionelle Investoren. Die Fondsplattform ermöglicht es dem Fondsanbieter auf der einen Seite, seine Produkte effizient an möglichst viele Kunden zu vertreiben. Die Benutzer einer Fondsplattform auf der anderen Seite können administrativen Aufwand reduzieren und erhalten möglicherweise bessere Konditionen von den Fondsanbietern als wenn sie selbst direkt mit diesen für geringe Anlagesummen Verträge abschliessen.Vgl. C. Gabriel (2017) 31.

[165] Vgl. Landert (2015) 200f; Papa (2016) 4–9.

schied zur «Open Architecture» werden die Investmentfonds eingehend geprüft, bevor sie in den Kreis der «High Conviction»-Auswahl, einer Empfehlungsliste für Kundenberater, aufgenommen werden. Die Fondsanalysten bzw. Manager von Drittprodukten einer Bank oder eines Vermögensverwalters sind zentrale Entscheidungsinstanzen, die periodisch über die Aufnahme oder Nicht-Aufnahme in diese Empfehlungslisten beschliessen. Durch die Empfehlungslisten wird das Angebot für Kundenberater und Investoren überschaubarer. Die für eine Empfehlungsliste ausgesuchten Produkte können durch Portfoliomanager und Kundenberater effektiver überwacht und effizienter in diskretionären Vermögensverwaltungsmandaten und/oder in Advisory-Mandaten eingesetzt werden. Die Auswahl einer übersichtlichen Anzahl an Fondsprodukten kann besser auf die strategischen und taktischen Anlageempfehlungen abgestimmt werden.[166]

Innerhalb dieses beschriebenen Vertriebskanals nehmen auch die unabhängigen Vermögensverwalter (UVV) eine wichtige Position ein: Sie selektieren nämlich für ihre Kunden die besten Anlagen resp. Investmentfonds. Aus Sicht der Fondsanbieter sind denn auch diese UVV der «Gate Keeper». Sie müssen von der Qualität eines Fonds überzeugt werden, um in die Portfolios der Kunden zu gelangen. In diesem Fall ist der UVV der eigentliche Kunde, die Endanleger sind dem Fondsanbieter (meist) nicht bekannt.

Nachhaltige Fonds müssen eine Vielzahl von Kriterien erfüllen, um auf Empfehlungslisten zu kommen

Für die Anbieter nachhaltiger Fonds ist es zentral, in die *Empfehlungslisten* der Banken und Vermögensverwalter aufgenommen zu werden, um auf diese Weise relevante Vertriebskanäle zu erschliessen. Die Fondsanalysten bzw. Manager von Drittprodukten stellen in dieser Hinsicht Gatekeeper dar, die es von den Vorteilen nachhaltiger Fonds zu überzeugen gilt. Wir stellen nachfolgend im Überblick einige Eckpunkte dieses Selektionsprozesses dar, erstens, weil dieser Prozess für nachhaltige Fondsanbieter von hoher Relevanz ist und zweitens, weil an ihm auf besondere Weise deutlich werden dürfte, wie generell ein rationaler Investor entscheidet, wenn er Fonds – konventionell oder nachhaltig – selektiert:

Der Drittproduktemanager/Fondsanalyst, der nachhaltige Fonds für eine Empfehlungsliste einer Bank oder eines Vermögensverwalters auswählt, muss die Frage nach den geeigneten Selektionskriterien für die Auswahl des «besten» oder des «am besten passenden» nachhaltigen Fonds beantworten. Selten oder nie wird die absolute oder relative Nachhaltigkeit eines Fonds das einzige Selektionskriterium sein. In vielen Fällen wird ein Katalog von Auswahlkriterien die Fondsauswahl leiten, von denen die Nachhaltigkeit eines unter mehreren Kriterien darstellt. Jedes der gewählten Kriterien wird dann explizit oder implizit mit einem Scoring versehen, dessen Aggregation eine Beurteilung der Fondsqualität und den Grad der Erfüllung von Investorenbedürfnissen anzeigt.

Laut von uns befragten Experten sind bei der Fondsselektion insbesondere die nachfolgend dargestellten Kriterien zu berücksichtigen. «Nachhaltigkeit» als Selektionskriterium ergänzt und erweitert hierbei etablierte Kriterienkataloge der Fondsauswahl:[167]

Allgemeine Selektionskriterien

- Vorselektion: Umsetzung eines Anlagecases aktiv oder passiv?
- Grundsätzliche Verfügbarkeit eines Fonds, der ein gewünschtes Anlageuniversum abbildet: Dies kann z.B. eine Anlageklasse, eine Region/ein Land, ein industrieller Sektor oder ein Thema sein (Auswahlkriterium z.B. «Top 2 Fonds» des jeweils gewählten Universums)
- Fondsgrösse (z.B. grösser als CHF 0.5 Mrd.)
- Rechtliche Eignung, z.B. beim Vertrieb in der Schweiz: CH-Domizil oder Zulassung zum Vertrieb in der Schweiz bei Fonds mit ausländischem Domizil

Quantitative Selektionskriterien – Fokus Fondsebene

- Finanzielle Performance und Benchmark-Vergleiche
- Verschiedene Risikomasse (z.B. Maximum Drawdown, Sharpe Ratio, Volatilität)
- Gebühren/Kosten

[166] Vgl. Papa (2016) 7.

[167] Ein Kriterium, welches Vertriebsanreize (Stichwort Retrozessionen) betrifft, wird hier nicht erwähnt. Ein solches Kriterium wird i.d.R. nicht durch Fondsanalysten geprüft, sondern es kann im Rahmen der Verhandlungen über Vertriebsverträge ein relevantes Thema sein. Zu quantitativen und qualitativen Analysekriterien der Fonds- und Fondsanbieterauswahl vgl. auch Landert (2015) 232–234.

Qualitative Selektionskriterien – Fokus Fondsanbieter

- Fähigkeiten des Investmentmanagers/-teams und Track-Record (z.B. mind. 3 Jahre; Güte der Performance – siehe oben, quantitative Selektion)
- Investmentphilosophie, Anlageprozess und konsistente Umsetzung, Risikomanagement
- Markenstärke des Fondsanbieters und Ressourcen (qualitativ/quantitativ)
- Einhaltung operativer Professionalitätsstandards (z.B. operationelle Risiken)

An dieser Liste von Selektionskriterien – die in der Praxis oft noch deutlich verfeinert ist – wird sichtbar, dass nicht alleine die Qualität eines nachhaltigen Fonds eine wichtige Rolle spielt, sondern auch die Auswahl des jeweils besten Fondsanbieters («Best-Provider-Ansatz»): Die Qualität des Fondshauses, seiner Fondsmanager, seines Managements, seines Produktangebots und seiner operativen Kompetenzen stehen hier im Zentrum ebenso wie die strategische Positionierung und Anlagephilosophie des Fondsanbieters[168] – in unserem Fall beispielsweise die Expertise im Bereich nachhaltiger Anlagen.

Der Fondsanalyst und Drittproduktemanager einer Bank oder eines Vermögensverwalters muss diese verschiedenen Kriterien zunächst gemäss den hauseigenen Bedürfnissen bzw. den Kundenbedürfnisssen des Hauses definieren, gewichten und beurteilen. Basierend auf einer quantitativen Beurteilung, die sich meistens auf den Fonds selbst bezieht, und einer qualitativen Beurteilung, die sich mehrheitlich auf den Fondsanbieter bezieht, selektiert er dann den am besten geeigneten Fonds.

Einige der von uns befragten Experten beschreiben die Fondsselektion mit Blick auf den Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien vereinfacht als ein Optimierungsproblem in zwei Varianten:

- Bei der Auswahl zwischen zwei Fonds, die ähnlich «gut» hinsichtlich konventioneller Kriterien abschneiden, wird dem nachhaltige(re)n Fonds der Vorzug gegeben. Nachhaltigkeit schafft in diesem Fall einen Zusatznutzen und ist quasi ein «Add-on» im Vergleich zum Leistungsversprechen eines konventionellen Fonds.
- Im Fondsselektionsprozess werden die Fonds mit den schlechtesten Nachhaltigkeitsratings ausgeschlossen. Bei der Auswahl zwischen zwei Fonds, die ähnlich gute Nachhaltigkeitsratings erhalten, wird dann dem Fonds mit der besseren Performance der Vorzug gegeben.

Die Aufnahme in eine Empfehlungsliste ist für den erfolgreichen Fondsvertrieb noch nicht hinreichend: Kundenberater müssen von nachhaltigen Fonds überzeugt sein und diese erklären können

Ebenso wichtig wie die Aufnahme in eine Empfehlungsliste ist es für die Anbieter nachhaltiger Fonds, dass *Portfoliomanager und Kundenberater einen Investmentfonds für ihre (End-)Kunden tatsächlich auswählen und empfehlen*. Der Einfluss von Portfoliomanager und/oder Kundenberater ist dabei abhängig davon, in welcher Form der Anleger seine Entscheidungen trifft, z.B. ob der Investor seinem Berater ein diskretionäres Vermögensverwaltungsmandat erteilt oder ein Anlageberatungsmandat oder aber, ob er seine Anlageentscheidungen weitgehend selbständig im Rahmen einer «Execution Only»-Kontobeziehung trifft.

Diskretionäres Vermögensverwaltungsmandat: Hier sind Entscheidungen im Rahmen der definierten Anlagestrategie weitgehend an den Vermögensverwalter delegiert. Der Fondsanteil im Mandat kann variieren in Abhängigkeit von der Mandatsgrösse.

Anlageberatung (Investment Advisory): Hier übt der Vertriebskanal (die Bank, der Vermögensverwalter) eine wichtige Beratungs- und Aufklärungsfunktion aus. Der Fondsanteil kann individuell variieren.

«Execution Only»-Beziehung: Hier unterhält der Investor zu seiner Bank nur eine reine Konto- und Depotführungsbeziehung. Der Investor entscheidet selbständig darüber, welche Fonds – nachhaltig oder konventionell – er auswählt.

Die Nachhaltigkeitsexpertise von Kundenberatern kann ein Engpass sein

Die vorangehenden Ausführungen zeigen, dass ein nachhaltiger Investmentfonds speziell (aber nicht nur) im Geschäft mit privaten Investoren bereits mehrfach durch unterschiedliche Entscheidungsträger («Gate Keeper») selektiert wird, bevor er bei einem

[168] Vgl. Landert (2015) 233.

(End-)Investor im Rahmen eines Vermögensverwaltungs- oder Advisory-Mandats zum Einsatz kommt. Die dargestellte Mehrfachselektion entlang der Wertschöpfungskette vom Fondsanbieter bis hin zum privaten oder institutionellen Investor ist nicht spezifisch für nachhaltige Investmentfonds, sondern sie gilt generell für alle Arten von Investmentfonds, wenn diese über Wholesaler wie Banken oder generell über Finanzintermediäre vertrieben werden. *Diese Mehrfachselektion erweist sich allerdings umso mehr als eine Hürde für eine zielgruppengerechte Investorenberatung, je mehr ein Investmentprodukt in seiner Eigenart neu ist und von konventionellen Fondsprodukten abweicht*. Dies trifft für nachhaltige Investmentfonds in besonderem Masse zu, weil der Anbieter eines nachhaltigen Investmentfonds einen deutlich höheren Aufklärungs- und Schulungsaufwand als bei anderen Investmentfonds betreiben muss, um die Besonderheiten seines Produkts beim privaten oder institutionellen Investor aufzeigen zu können. Je fragmentierter nun die Wertschöpfungskette zwischen dem Fondsproduzenten, dem Fondsanbieter, dem Vertriebsträger, dem Kundenberater und dem Investor ist, umso herausfordernder wird es sein, einen potentiellen Investor vom Nutzen nachhaltiger Anlagen zu überzeugen, wenn letzterer nicht von sich aus danach fragt. Dass ein Endinvestor seinen Kundenberater nach nachhaltigen Investments aus Eigeninitiative fragt, kommt zwar in der Praxis durchaus und immer öfters vor – auch in diesem Fall muss ein Kundenberater aber besonders geschult sein und mit den Attributen nachhaltiger Anlagen vertraut, um den Kundenwunsch bedürfnisgerecht erfüllen zu können.

Zum heutigen Zeitpunkt ist die Beratungsqualität der Schweizer Banken und Vermögensverwalter im Bereich nachhaltiger Anlagen allerdings noch sehr heterogen. Gemäss Aussagen von Branchenexperten haben viele (Privat-)Kundenberater heute noch grosse Mühe damit, die Vorteile und speziell die ausserfinanziellen Dimensionen von nachhaltigen Investmentfonds kundengerecht zu erklären. Speziell in der Beratung von Privatkunden ist es für Kundenberater demnach eine enorme Herausforderung, den Nutzen nachhaltiger Investmentfonds aufzuzeigen. Wenn keine klare hauseigene Guidance besteht, welche Fonds – nachhaltig oder konventionell – in welchen Kundensituationen zum Einsatz kommen sollen und wenn Kundenberater nicht genügend ausgebildet sind, um die produktspezifischen Charakteristika nachhaltiger Fonds aufzuzeigen, dann ist die Kundenberatung zu diesem Thema tendenziell zum Scheitern verurteilt. Gemäss den Aussagen der von uns befragten Experten besteht im Schweizer Vertrieb diesbezüglich ein grosses Defizit. Diese Lücke könnte sich für ausgewählte Banken und Vermögensverwalter zugleich als eine Chance zur Differenzierung über eine besonders hohe Beratungsqualität im Bereich nachhaltiger Anlagen erweisen.

3.3.3 Vertrieb über digitale Kanäle oder Versicherungen: Differenzierung zählt

Der nachhaltigkeitsaffine Direktvertrieb, der Vertrieb über proprietäre «nachhaltigkeitsfokussierte» Kanäle und auch der Vertrieb über – mehr oder weniger dafür geeignete – Wholesaler stellen gegenwärtig zentrale Formen des Vertriebs nachhaltiger Investmentfonds in der Schweiz dar. Neben diesen Vertriebskanälen ist die Nutzung zahlreicher weiterer Vertriebswege denkbar. Diese Vertriebsvarianten werden hier summarisch als eine dritte Vertriebsform unter der Kategorie «Vertrieb über digitale Kanäle oder Versicherungen» subsumiert und der Vollständigkeit halber noch kurz angesprochen. Diese Vertriebswege sind nicht speziell nachhaltigkeitsspezifisch. Der Nachhaltigkeitsfokus von Fondsanbietern und -produkten kann in der Nutzung dieser Vertriebswege aber ein wichtiges Differenzierungskriterium sein.

Unabhängig davon, ob ein Fondsproduzent die anderen der bereits dargestellten Vertriebskanäle nutzt oder nicht, kann er weitere Vertriebskanäle erschliessen. Beispielhaft wäre hier erstens ein Vertrieb nachhaltiger Investmentfonds über bankenunabhängige digitale Kanäle zu nennen. Zu diesen Vertriebskanälen zählen z.B. «Self-Advised»-Vertriebsplattformen, auf denen Investoren in Eigenregie ihre Anlagen selektieren. In der Schweiz sind dies beispielsweise Swissquote oder die Saxo Bank. Künftig dürften auch RoboAdvisors – die speziell in angelsächsischen Ländern bereits etabliert sind – auch im deutschsprachigen Raum eine immer wichtigere Rolle spielen.[169] Zudem gibt es Anzeichen dafür, dass die grossen Fondsanbieter künftig digitale Kanäle zunehmend im Direktvertrieb ihrer eigenen Fonds einsetzen. Um im Kontext zunehmender Digitalisierung nicht alleine über den Preis konkurrenzfähig zu bleiben, sind eine Spe-

[169] Vgl. Schrader (2017) 12; Hunger (2017) 18.

zialisierung der Fondsanbieter oder eine starke Marke zunehmend erfolgskritisch.[170] Die Anbieterfokussierung auf eine nachhaltige Positionierung kann in diesem Umfeld ein wesentliches Element der Differenzierung darstellen. So bietet in der Schweiz beispielsweise die Basellandschaftliche Kantonalbank neuerdings eine digitale Anlageplattform an (Digifolio (BLKB)). Dem Angebot liegen – wenn immer möglich – nachhaltige ETFs zugrunde.[171]

Zweitens ist z.B. der Vertrieb von nachhaltigen Investmentfonds an Versicherungen eine Vertriebsvariante, die für die Anbieter nachhaltiger Fonds sehr sinnvoll erscheint: Versicherer nutzen Investmentfonds nicht nur als selbständige Produkte in der Beratung zu Vermögensfragen, sondern zugleich auch als Produktbausteine ihrer eigenen Versicherungslösungen. Zu diesem Zweck setzen sie heute vereinzelt – in Zukunft möglicherweise immer öfter – nachhaltige Fonds ein. Bei einer Kinder-Versicherung, einer Lebensversicherung oder auch einer fondsgebundenen privaten Rentenversicherung erscheint es uns plausibel, dass das Nachhaltigkeitsversprechen eines Fonds sich synergetisch mit den Leistungsversprechen anderer Versicherungsprodukte kombinieren lässt. Auch in diesem Fall kann ein Nachhaltigkeitsfokus Fondsanbietern Chancen zur Differenzierung bieten.

Fazit

Die jeweilige Nutzung eines oder mehrerer der dargestellten drei Vertriebskanäle besitzt unterschiedliche Vor- und Nachteile für Fondsanbieter, für Vertriebsträger und auch für Investoren. *Ein Fondsanbieter ohne direkten Zugang zum Investor läuft immer Gefahr, dass sein nachhaltiges Investmentprodukt dem Anleger unzureichend erklärt wird*. Eine gute Beratungs- und Serviceleistung des Vertriebsträgers ist hier erfolgskritisch und wird von Investoren auch gefordert. Ebenso wichtig ist es, dass der Vertriebsträger selbst so positioniert ist, dass das Angebot von und die Beratung zu nachhaltigen Investmentfonds authentisch ist. Im Idealfall passen die Positionierung des Fondsanbieters bzw. des Investmentfonds zur Positionierung des Vertriebsträgers, zumindest sollten sich beide nicht diametral entgegenstehen.

[170] Vgl. CACEIS/pwc (2015) 39–40.
[171] Vgl. Ade (2017) 7.

4. Nachhaltigkeitsfonds im Überblick Zahlen und Fakten

Das nachfolgende Kapitel 4 gibt einen Überblick über die gesamte nachhaltige Fondslandschaft in der Schweiz und stellt ausgewählte Fonds im Detail anhand des IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets dar. Das Kapitel ist in drei Teile gegliedert:

Kapitel 4.1 listet in einer Übersicht alle 315 Fonds auf, die wir als nachhaltig orientierte Publikumsfonds gemäss der in Kapitel 2 beschriebenen Methodik identifiziert haben und benennt diese namentlich.

Kapitel 4.2 beschreibt die einzelnen Attribute des IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets anhand derer wir die Auswertungen in der vorliegenden Studie vorgenommen haben.

Kapitel 4.3 ergänzt die Analysen des Fondsuniversums, die wir in Kapitel 2 und Kapitel 3 bereits ausgeführt haben: Wir sortieren jetzt etwa die Hälfte aller 315 Fonds nach ausgewählten Fondsattributen (z.B. Anlagekategorie, ETFs/Indexfonds, Themenfokus, Region) und stellen sie in einer Reihenfolge vor. Zum Zweck der Reihung nutzen wir jeweils ein ausgewähltes Selektionskriterium (z.B. Fondsvolumen, Top-Performance, MSCI ESG Quality Score, Morningstar-Globen).

Die in Kapitel 4.3 selektierten Fonds werden jeweils anhand des IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets im Detail beschrieben. Aufgrund der von uns gewählten Auswahlkriterien erscheinen einige Fonds mehrfach, andere gar nicht. Das Kapitel schliessen wir ab mit der Darstellung von ausgewählten Fonds, die die vorgenannte Systematik durchbrechen: Hier erscheinen erstens die grössten Fonds der Region Schweiz, zweitens ausgewählte Fonds, die sich durch eine spezielle Governance auszeichnen (z.B. Ethik-Komitee) sowie drittens die Charity-Fonds.

Die Firmenlogos auf den IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets haben wir auf Anfrage hin freundlicherweise von den Anbietern erhalten. Wo uns kein Logo zur Verfügung steht, nennen wir jeweils den Namen des Fondsanbieters.

4.1 315 nachhaltige Publikumsfonds mit Vertriebszulassung in der Schweiz

A Aberdeen Global - Responsible World Equity Fund
ACATIS Fair Value Aktien Global
ACATIS Fair Value Bonds
ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds
Allianz GIF - Euro Credit SRI
Allianz GIF - Euroland Equity SRI
Allianz GIF - Global Sustainability
Allianz GIF - Green Bond
Amundi Cash Institutions SRI
AXA World Funds - Framlington Eurozone RI
AXA World Funds - Framlington Human Capital
AXA World Funds - Global SmartBeta Equity ESG
AXA World Funds - Planet Bonds

B BBGI Share Clean Energy
BL - Equities Horizon
BlackRock FIDF - iShares Green Bond Index
BlackRock GF - New Energy Fund
BlackRock SF - Impact World Equity Fund
BlackRock SF - Sustainable Euro Bond Fund
BLKB Next Generation Fund Balanced
BLKB Next Generation Fund Yield
BNP Paribas Aqua
Brown Advisory US Flexible Equity SRI Fund

C Cadmos - Emerging Market Engagement Fund
Cadmos - European Engagement Fund
Cadmos - Swiss Engagement Fund
Cancer Charity Support Fund Moderate
Candriam SRI - Bond Emerging Markets
Candriam SRI - Bond Euro
Candriam SRI - Bond Euro Corporate
Candriam SRI - Bond Euro Short Term
Candriam SRI - Bond Global
Candriam SRI - Equity Emerging Markets
Candriam SRI - Equity EMU
Candriam SRI - Equity Europe
Candriam SRI - Equity North America
Candriam SRI - Equity Pacific
Candriam SRI - Equity World
Candriam SRI - Money Market Euro
Candriam Sustainable - Euro Bonds
Candriam Sustainable - Euro Corporate Bonds
Candriam Sustainable - Euro Short Term Bonds
Candriam Sustainable - Europe
Candriam Sustainable - High
Candriam Sustainable - Low
Candriam Sustainable - Medium
Candriam Sustainable - North America
Candriam Sustainable - Pacific
Candriam Sustainable - World
Candriam Sustainable - World Bonds
CIMB-Principal IAM - Islamic ASEAN Equity Fund
Convertibles Europe Responsible
CPR Silver Age
Credit Suisse (CH) Sustainability Fund Balanced
Credit Suisse (CH) Sustainable International Bond Fund
Credit Suisse (Lux) Green Bond Fund
CS Index Fund - Equity Emerging Markets Sustainability Blue

D DB Platinum CROCI World ESG
Deutsche Invest I New Resources
DNB Fund - ECO Absolute Return
DNB Fund - Global Emerging Markets SRI
DNB Fund - Global SRI
DNB Fund - Renewable Energy
DPAM Invest B Equities Europe Sustainable
DPAM Invest B Equities World Sustainable
DPAM L Bonds Emerging Markets Sustainable
DPAM L Bonds Government Sustainable
DWS ESG Global-Gov Bonds

E East Capital - China Environmental
Echiquier Major
Edmond de Rothschild Euro Sustainable Credit
EFW Efficiency Fund - Core
EIC Renewable Energy Fund
Erste Responsible Bond
Erste Responsible Bond Emerging Corporate
Erste Responsible Stock Global
Ethos - Bonds CHF
Ethos - Bonds International
Ethos - Equities CH indexed Corporate Governance
Ethos - Equities Sustainable World ex CH
Ethos - Sustainable Balanced 33

F F&C BMO Responsible Global Emerging Markets Equity
F&C Responsible Global Equity
FairWorldFonds
FBG Funds - FBG 4Elements
FISCH CB Sustainable Fund
Fisher Investments Institutional EM Equity ESG Fund
Fisher Investments Institutional EM Small Cap Equity ESG Fund
Focused - US Corporate Bond Sustainable

G GAM Multistock - Energy Equity
GAM Swiss Sustainable Companies
Generali IS - SRI Ageing Population
Generali IS - SRI European Equity
Globalance Sokrates Fund
Goldman Sachs Global Equity Partners ESG Portfolio
Guinness Alternative Energy

H H & A PRIME VALUES Equity
H & A PRIME VALUES Growth
H & A PRIME VALUES Income
Henderson Global Care Growth Fund
Hermes Global Equity ESG Fund
HSBC GIF - Global Equity Climate Change

I Impax Environmental Markets (Ireland) Fund
iShares Corporate Bond SRI 0-3yr ETF
iShares Dow Jones Eurozone Sustainable Screened ETF
iShares Dow Jones Global Sustainability Screened ETF
iShares Global Clean Energy ETF
iShares MSCI EM Islamic ETF
iShares MSCI Emerging Markets SRI ETF
iShares MSCI Europe SRI ETF
iShares MSCI USA Islamic ETF
iShares MSCI USA SRI ETF
iShares MSCI World Islamic ETF
iShares S&P Global Water ETF

J JPM Europe Sustainable Equity
JPMorgan Global Socially Responsible
JSS - OekoSar Equity - Global
JSS - Responsible Equity - Brazil
JSS - Sustainable Bond - EUR
JSS - Sustainable Bond - EUR Corporates
JSS - Sustainable Bond - EUR High Grade
JSS - Sustainable Bond CHF
JSS - Sustainable Equity - Europe
JSS - Sustainable Equity - Global
JSS - Sustainable Equity - Global Emerging Markets
JSS - Sustainable Equity - New Power
JSS - Sustainable Equity - Real Estate Global
JSS - Sustainable Equity - Switzerland
JSS - Sustainable Equity - USA
JSS - Sustainable Equity - Water
JSS - Sustainable Portfolio – Balanced (EUR)
JSS - Sustainable Portfolio - Defensive (CHF)
JSS - Sustainable Portfolio - Swiss Flexible
JSS Bluevalor Sustainable Lifestyle Brand Equity
JSS ML - JSS OekoFlex (EUR)
JSS ML - New Energy Fund
Jupiter GF - Jupiter China Select
Jupiter GF - Jupiter Global Ecology Diversified
Jupiter GF - Jupiter Global Ecology Growth

K Kames Global Sustainable Equity
KBI Institutional Water Fund
Kempen International Funds - Sustainable European Small-cap Fund

L Lazard Equity SRI
LGT Funds - Sustainable Bond Fund Global
LGT Funds - Sustainable Bond Fund Global Hedged
LGT Funds - Sustainable Equity Fund Europe
LGT Funds - Sustainable Equity Fund Global
LGT QF - Sustainable Quality Bond Fund
LGT QF - Sustainable Quality Equity Fund Hedged
LO Funds - Euro Responsible Corp Fundamental
LO Funds - Generation Global
LO Funds - Global Climate Bond
LO Funds - Global Responsible Equity
Luxcellence - Alliance Trust Sustainable Future Pan-European Equity Fund
Luxembourg Selection Fund - Solar & Sustainable Energy Fund
Luxembourg Selection Fund - Solar Active
Lyxor New Energy ETF
Lyxor World Water ETF

M Migros Bank Fonds - Sustainable 0
Migros Bank Fonds - Sustainable 25
Migros Bank Fonds - Sustainable 45
Migros Bank Fonds - Sustainable 65
Migros Bank Fonds - Sustainable 85
Mirabaud - Equities Global Focus
Mirova Euro Green and Sustainable Bond Fund
Mirova Euro Green and Sustainable Corporate Bond Fund
Mirova Euro Sustainable Equity Fund
Mirova Europe Environmental Equity Fund
Mirova Europe Sustainable Equity Fund
Mirova Global Energy Transition Equity Fund
Mirova Global Green Bond Fund
Mirova Global Sustainable Equity
Multiflex - Carnot Efficient Energy Fund
Multipartner - RobecoSAM Global Gender Equality Impact Equities
Multipartner - RobecoSAM Global Small Cap Equities
Multipartner - RobecoSAM Smart Energy Fund
Multipartner - RobecoSAM Smart Materials Fund
Multipartner - RobecoSAM Sustainable Global Equities EUR
Multipartner - RobecoSAM Global Child Impact Equities
Multipartner - RobecoSAM Sustainable Healthy Living Fund
Multipartner - RobecoSAM Sustainable Water Fund
Muzinich BondYield ESG Fund

N Nikko AM World Bank Green Fund
NN (L) - Euro Green Bond
NN (L) - Euro Sustainable Credit (excluding Financials)
NN (L) - European Sustainable Equity
NN (L) - Global Equity Impact Opportunities
NN (L) - Global Sustainable Equity
Nordea 1 - Emerging Stars Equity Fund
Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund
Nordea 1 - Global Stars Equity Fund
Nordea 1 - Nordic Stars Equity Fund
Nuveen Global Investors - TIAA Global Equity ESG
Nuveen Global Investors - TIAA U.S. Bond ESG Fund

O Oasis Crescent Global Low Equity Balanced Fund
Oasis Crescent Global Medium Equity Balanced Fund
Oasis Crescent Variable Balanced Fund
Oddo Avenir Europe
Oddo Generation
OekoWorld Growing Markets 2.0
OekoWorld Klima
OekoWorld OekoTrust
OekoWorld OekoVision Classic
OekoWorld Water For Life
One Sustainable Fund Global Environment
Oppenheimer Developing Markets Equity SRI Fund

P PARVEST Aqua
PARVEST Climate Impact
PARVEST Global Environment
PARVEST Green Tigers
PARVEST Human Development
PARVEST SMaRT Food
PARVEST Sustainable Bond EURO
PARVEST Sustainable Bond Euro Corporate
PARVEST Sustainable Equity Europe
PARVEST Sustainable Equity High Dividend Europe
Pictet - Clean Energy
Pictet - Emerging Market Sustainable Equity
Pictet - European Sustainable Equity
Pictet - Global Environmental Opportunities
Pictet - Security
Pictet - Timber
Pictet - Water
Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities
PIMCO Funds - Global Bond ESG Fund
PIMCO Funds - Socially Responsible Emerging Markets Bond Fund
Pioneer Funds - Global Ecology

R Raiffeisen Futura Global Bond
Raiffeisen Futura Global Stock
Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond
Raiffeisen Futura Swiss Stock
Raiffeisen Pension Invest Futura Balanced
Raiffeisen Pension Invest Futura Yield
Raiffeisen - GreenBonds
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Aktien
responsAbility Fair Agriculture Fund
responsAbility Micro and SME Finance Fund
Robeco Euro Sustainable Credits
Robeco QI Global Sustainable Conservative Equities
RobecoSAM QI Global Sustainable Equities
RobecoSAM Sustainable Agribusiness Equities
RobecoSAM Sustainable European Equities

S Schroder International Selection - Global Climate Change Equity
Schroder International Selection - QEP Global ESG
Sparinvest - Ethical Global Value
Sparinvest - Ethical High Yield Value Bonds
SSgA Emerging Markets SRI Enhanced Equity Fund
SSgA Euro Sustainable Corporate Bond Index Fund
SSgA State Street World SRI Index Equity Fund
Standard Life IG - European CB Sustainable and Responsible Investment Fund
Stewart Investors Asia Pacific Sustainability Fund
Stewart Investors Global Emerging Markets Sustainability Fund
Stewart Investors Worldwide Sustainability Fund
Swisscanto (CH) Anlagezielfonds Nachhaltigkeit Ausgewogen AA Klasse
Swisscanto (CH) Anlagezielfonds Nachhaltigkeit Einkommen AA Klasse
Swisscanto (CH) Anlagezielfonds Nachhaltigkeit Kapitalgewinn AA Klasse
Swisscanto (CH) Anlagezielfonds Nachhaltigkeit Zinsertrag AA Klasse
Swisscanto (CH) Bond Fund Nachhaltigkeit CHF AA
Swisscanto (CH) Bond Fund Nachhaltigkeit International NT
Swisscanto (CH) Equity Fund Green Invest AA
Swisscanto (CH) Equity Fund Nachhaltigkeit International NT
Swisscanto (CH) Equity Fund Nachhaltigkeit Large Cap AA
Swisscanto (CH) Equity Fund Nachhaltigkeit Small & Mid Cap AA
Swisscanto (LU) Equity Fund Global Climate Invest AT
Swisscanto (LU) Equity Fund Global Water Invest B
Swisscanto (LU) Equity Fund Green Invest Emerging Markets AT
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Balanced
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Balanced (EUR)
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Equity
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Income (EUR) A
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Income AA
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Yield (EUR)
Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Yield AA
Swisscanto Swiss Red Cross Charity Fund
Sycomore Selection Responsable
Synchrony LPP 40 SRI
Synchrony Small & Mid Caps
SZKB Ethikfonds Ausgewogen
SZKB Ethikfonds Einkommen

T Tareno Waterfund
THEAM Quant - Equity Europe Climate Care
TL Nachhaltigkeitsfonds - BRASCRI

U UBAM - SRI European Convertible Bond
UBS Bloomberg Barclays MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable UCITS ETF
UBS Bloomberg Barclays MSCI US Liquid Corporates Sustainable UCITS ETF
UBS Equity - Emerging Markets Sustainable
UBS Equity - USA Enhanced Sustainable
UBS Equity Fund - Global Sustainable
UBS Equity Fund - Global Sustainable Innovators
UBS Equity Fund - Switzerland Enhanced Sustainable
UBS MSCI Emerging Markets Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI United Kingdom IMI Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF
UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF

V VAM Funds - Accessible Clean Energy Fund
Vanguard SRI European Stock Fund
Vanguard SRI Global Stock Fund
Vontobel Fund - Clean Technology
Vontobel Fund - Ethos Equities Swiss Mid & Small
Vontobel Fund - Future Resources
Vontobel Fund - mtx Sustainable Asian Leaders (Ex Japan)
Vontobel Fund - mtx Sustainable Emerging Markets Leaders
Vontobel Fund - mtx Sustainable Global Leaders
Vontobel Fund - New Power
Vontobel Fund - Sustainable Balanced Allocation
Vontobel Fund - Sustainable Bond CHF Concept
Vontobel Fund - Sustainable Swiss Equity Concept
Vontobel Fund - Sustainable Swiss Equity
Vontobel Fund II - Sustainable Conservative Allocation EUR
Vontobel Fund II - Sustainable Euro Bond Concept
Vontobel Fund II - Sustainable European Equity Concept
Vontobel Fund II - Sustainable Water

4.2 Das IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet

Die Grundlage der vorliegenden Studie bilden bekanntlich die 315 nachhaltigen Publikumsfonds. Dieser Grundgesamtheit an Investmentfonds wurde eine Vielzahl von Attributen und Angaben zugewiesen, um jeden einzelnen Fonds charakterisieren und beschreiben zu können. In der Praxis ist es oftmals ausgesprochen umständlich, die relevanten Informationen zu einem Fonds aus der Vielzahl verschiedenster Fondsunterlagen herauszulesen. Einen schnellen, strukturierten Überblick über die wesentlichen Informationen eines nachhaltigen Investmentfonds zu erhalten ist sehr aufwändig. Ein einheitlicher Standard für sämtliche Fondsdokumente existiert genauso wenig wie eine zentrale Plattform, auf welcher ausnahmslos alle relevanten Dokumente erhältlich und auf aktuellem Stand sind. Die Autoren der vorliegenden Studie haben diese praktischen Unwägbarkeiten erfahren und einen Lösungsvorschlag für den nachhaltigen Anleger, Produktspezialisten oder (Kunden-)Berater entwickelt: Entstanden ist das «IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet» (siehe Abbildung 42).

«Fondstitel»								**«Fondsanbieter/-initiator»**	
«Fondsbeschreibung»									
Anlagekategorie									
Fondstyp									
Regionaler Fokus									
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer	
Nachhaltigkeitsansatz			Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class	Norm-basiert	
			Integration		Engagement		Karitativer Beitrag	k.A.	
Fondsgesellschaft									
Manager / Advisor									
Währung / Lancierungsjahr									
Fondsvermögen (in CHF)									
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ			Nachhaltig		Konventionell		Individuell	k.A.	
…Index-/Benchmark-Name									
Verwaltungsgebühr									
Laufende Kosten									
ISIN									
Performance			**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")**						
Lfd. Jahr			1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.			← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.			**Morningstar Globes** ①②③④⑤ (per)				**MSCI ESG Score** / 10 (per)		

Abbildung 42: Das IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet

Das IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet soll nachhaltige Investmentfonds möglichst präzise und zugleich übersichtlich darstellen. Dabei werden einerseits Informationen abgebildet, die rein deskriptiven Charakter haben und den Investmentfonds beschreiben: Dazu gehören neben der eigentlichen Fondsbeschreibung z.B. relevante Angaben zum Investmentprozess, dem Investmentmanager, den Fondsgebühren oder dem Performance- und Risikoausweis. Andererseits stellt das IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet dem Leser Angaben zum eigentlichen Nachhaltigkeitsgehalt eines Investmentfonds zur Verfügung – sowohl relativ zu anderen Fonds in derselben Kategorie als auch in einer absoluten Grösse. Um diese Kennziffern abbilden zu können, greifen wir auf Angaben der beiden Datenanbieter Morningstar und MSCI ESG zurück. In der Gesamtheit bietet das IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet eine strukturierte Beschreibung von nachhaltigen Investmentfonds und erlaubt eine Beurteilung der finanziellen und nicht-finanziellen Charakteristika eines jeden Fonds. Es wird im Folgenden detailliert erläutert.

Konzeption

Das IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet ist bewusst auf Fondsebene (!) – und nicht auf Grundlage einer bestimmten Fondsklasse – aufgebaut. Damit ist das Factsheet unabhängig davon, welches Zielkunden-/Investorensegment der Fonds anspricht: Die Darstellung kann sowohl von institutionellen als auch privaten Anlegern verwendet werden. Alle Angaben sind damit auf Fondsebene gültig resp. über die Breite der verschiedenen Fondstranchen. Diese Aussage gilt mit lediglich zwei Ausnahmen: *Die Performance und der Risiko-Rendite-Indikator («SRRI») sind an die jeweils aufgeführte Fondstranche/ISIN gebunden* (siehe dazu die Erläuterungen unten folgend).

Datenherkunft

Die deskriptiven Informationen und Daten stammen ausnahmslos aus öffentlich zugänglichen Datenquellen. Darunter fällt z.B. der Fondsprospekt, das UCITS Key Investor Information Document (KIID), die Monats- und Jahresberichte, die Factsheets oder die öffentlichen Verkaufsprospekte. Daneben werden Informationen von öffentlichen Plattformen verwendet, wie z.B. morningstar.ch, fundinfo.com, swissfunddata.ch,

forum-ng.org, investmentnavigator.com. Auch gebührenpflichtige Plattformen wurden erschlossen, so z.B. Bloomberg oder Reuters. Die Daten für die Nachhaltigkeitsratings stammen direkt von Morningstar (Morningstar Globes) und MSCI ESG (MSCI ESG Quality Score). Die erfassten Daten wurden anhand einer stichprobenartigen Befragung der grössten Fondsanbieter validiert, um die Qualität der IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheets zu erhöhen.[172]

Fondstitel

Der Fondstitel stammt aus den offiziellen Fondsdokumenten. Aus Gründen der Lesefreundlichkeit werden die Fondstitel teilweise gekürzt. Der Fonds kann aber über eine Online-Suche mit dem Fondstitel einfach aufgefunden werden. Dabei enthält der Titel keine fondstranchenspezifischen Angaben (wie z.B. Währung oder Tranchenbezeichnungen), sondern fokussiert sich auf den eigentlichen Fondstitel.

Fondsanbieter/-initiator

Der Fondsanbieter/-initiator ist die Gesellschaft, die den Fonds konzipiert und auflegt. Ihr obliegen die wesentlichen (Gründungs-)Entscheidungen wie z.B. die Wahl der Fondsgesellschaft, die Bestimmung des Investmentmanagers oder die Ausgestaltung der Fondssegmente. Darüber hinaus übernimmt der Fondsinitiator meist die Beschaffung resp. Einwerbung des benötigten Kapitals. Der Fondsinitiator kann sowohl eine Bank sein, die «ihren» Fonds intern den Kunden vertreibt oder aber ein klassischer Asset Manager, der den Vertrieb z.B. über Drittkanäle organisiert. In der Praxis ist der Fondsinitiator nicht immer einfach zu bestimmen, da diese Information nicht immer transparent ausgewiesen wird.

Fondsbeschreibung

Die Fondsbeschreibung gibt dem Anleger einen komprimierten Überblick über den Investmentprozess und das Investmentobjekt eines Fonds. Darin wird speziell auch das Nachhaltigkeitsmerkmal beschrieben, das ein Fonds für seine Positionierung benutzt. Die Fondsbeschreibung kann aus verschiedenen Fondsdokumenten stammen; die Formulierungen und Abfassungen werden grundsätzlich aus dem Konvolut der verschiedenen Fondsdokumente übernommen. Einzelne – nicht wesentliche – Formulierungsanpassungen können aus Gründen der Lesbarkeit vorgenommen werden.

Anlagekategorie

Die Anlagekategorie beschreibt die Assetklasse, in der ein Fonds seine Investments tätigt. Folgende Anlagefonds stehen zur Auswahl: Aktienfonds, Obligationenfonds, Mischfonds, Mikrofinanz. Entscheidend ist nicht die (aktuelle) Assetallokation, sondern das dem Fonds grundsätzlich offenstehende Anlageuniversum. So kann ein Mischfonds z.B. aktuell nur in Aktien investiert sein, jedoch basierend auf dem Anlagereglement auch in Obligationen investieren. Entsprechend wird der Fonds als Mischfonds kategorisiert.

Fondstyp

Der Fondstyp beschreibt die Strategieform eines Fonds (aktiv/passiv) und gibt darüber hinaus Auskunft über die Fondsform (z.B. ETF, passiver Indexfonds). Folgende Fondstypen stehen zur Auswahl: Aktiver Anlagefonds, Passiver Indexfonds, ETF, Money Market Fonds.

Regionaler Fokus

Der regionale Fokus beschreibt die geografische Region, in die ein Fonds seine Investments tätigt resp. in denen die Investments ihre Zielmärkte haben. In Abhängigkeit des geografischen Fokus wird das vorliegende Anlageuniversum einer Region, z.B. Europa, Asien, Lateinamerika, Region Pazifik, Nordamerika zugeordnet. Die Schweiz verfügt als einziges Land über eine eigene Kategorie. Fokussieren Fonds auf regionenübergreifende Gebiete oder besteht ein weltweiter Anlagefokus, so wird der Fonds der Kategorie «global» zugewiesen. In der Summe stehen folgende geografischen Ausrichtungen zur Verfügung: Global, Europa, Asien, Lateinamerika, Region Pazifik, Nordamerika, Emerging Markets und Schweiz. Es gilt zu beachten, dass aufgrund dieser definitorischen Eingrenzung einzelne Fonds, die eigentlich einen Länderfokus haben, in eine Region eingeteilt werden. Eine scharfe Trennung bei regionenübergreifenden Fonds ist nicht immer möglich.

[172] Vgl. dazu auch die ausführliche Beschreibung unserer Methodik zur Fondselektion in Kapitel 2.

Themenfokus

Das Attribut Themenfokus wird zugeordnet, falls der Fonds einen spezifischen Themenfokus definiert und gezielt sein Investmentuniversum auf ein bestimmtes nachhaltiges Motiv ausrichtet. Typischerweise sind das Themen, über die sich der Fonds aktiv und transparent positioniert. Besitzt ein Fonds einen Themenfokus, wird das zutreffende Thema rechts markiert. Es erfolgt keine multiple Auswahl, ein Fonds kann nur einem Thema zugeordnet werden. Eine klare Abgrenzung zwischen den einzelnen Themen ist nicht immer eindeutig zu vollziehen, da sich die Themen teilweise überlappen. Darüber hinaus gibt es Themenfonds, die mehrere Themen gleichzeitig aufgreifen. In diesem Fall kategorisieren wir die Fonds nach dem dominantesten Thema. Der Ausdruck «Anderer» steht als Sammelbegriff für alternative Themenschwerpunkte, die ein nachhaltigkeitsrelevantes Feld besetzen (z.B. Gleichstellung der Geschlechter, Humankapital, Generationengerechtigkeit, Demografie, Gesundheit).

Nachhaltigkeitsansatz

Der von einem Fondsanbieter gewählte nachhaltigorientierte Investmentprozess wird über die Markierung der zutreffenden Ansätze dargestellt. Die zur Auswahl stehenden Ansätze orientierten sich an den Definitionen des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG).[173] Für eine detaillierte Beschreibung der Ansätze siehe Abbildung 17. Die Identifikation und Beschreibung der Nachhaltigkeitsansätze ist in der Praxis aufwändig und schwierig, da die Investmentprozesse der Fonds nicht immer detailliert beschrieben sind. Eine Hilfestellung bietet die Webseite des Forums Nachhaltige Geldanlagen (FNG). FNG hat für eine Auswahl von Fonds die Nachhaltigkeitsansätze bestimmt, mit den Fondsanbietern abgeglichen und stellt diese Informationen online zur Verfügung. Analoges macht die Webseite nachhaltiges-investment.org. Ist der Investmentprozess nicht umfassend genug in den öffentlichen Dokumenten beschrieben oder findet kein Nachhaltigkeitsansatz Anwendung (z.B. bei gewissen Themenfonds), so wird das Feld «k.A.» («keine Angaben») markiert.

Fondsgesellschaft

Die Fondsgesellschaft ist die Gesellschaft, die die Abwicklung von Zeichnungen und Rücknahmen vornimmt, als unabhängige Stelle den Wert der Fondsanteile berechnet und für die gesamte Fondsadministration (z.B. Erstellung der Fondsdokumente etc.) verantwortlich ist. Die Fondsgesellschaft verwaltet den Fonds, sie ist im KIID standardmässig aufgeführt.

Manager/Advisor

Der Fondsmanager (auch Anlageverwalter genannt) wird von der Fondsgesellschaft ermächtigt, unter Berücksichtigung der Anlageziele, -politik und -grenzen, Anlagen zu tätigen oder Empfehlungen für Investments an die Fondsgesellschaft auszusprechen. Dabei folgt der Fondsmanager einer Anlagestrategie, basierend auf welcher er seine Investments auswählt. Die Gesellschaft, die als Fondsmanager benannt ist, kann aus dem Fondsprospekt entnommen werden. Die Fondsgesellschaft und der Fondsmanager können aus derselben Unternehmensgruppe stammen.

Währung/Lancierungsjahr

Die Fondswährung ist die Währung, in welcher das (Fonds-)Portfolio gehandelt wird resp. in welcher der Fonds seine Rechnung führt. Diese Währung bezieht sich nicht auf eine bestimmte Fondstranche, sondern auf den Fonds. Die Fondswährung ist im Fondsprospekt ersichtlich.

Das Lancierungsjahr bezeichnet das Kalenderjahr, in dem ein Fonds aufgelegt wurde. Bei Fondszusammenschlüssen oder Fondsfusionen wird das initiale «Ursprungsjahr» beibehalten. Die Detektion des Lancierungsjahrs kann beispielsweise über das Lancierungsjahr der ersten Fondstranche erfolgen.

Fondsvermögen (in CHF)

Das Fondsvermögen bezeichnet die Gesamtheit aller im Fonds befindlichen Assets – einschliesslich des Barvermögens. Das Fondsvermögen ist über alle Tranchen gerechnet. Das Vermögen wird per 30. Juni 2017 mit den jeweiligen Währungsschlusskursen in CHF umgerechnet und abgebildet.

[173] siehe FNG (2017) 8 sowie Kapitel 2 der vorliegenden Studie.

Benchmark-/Vergleichsindex-Typ

Über dieses Attribut wird der Typ des Benchmark- resp. Vergleichsindexes identifiziert. Für gewisse Anleger kann es interessant oder gar relevant sein zu wissen, ob sich der Fonds gegenüber einem konventionellen oder nachhaltigen Vergleichsindex misst. Grundsätzlich wird deshalb zwischen drei Benchmark-Typen unterschieden: Nachhaltig, konventionell, individuell. Bei der Wahl einer individuellen Benchmark – die meistens aus verschiedenen Sub-Indizes bestehen[174] – werden die einzelnen Indizes hinsichtlich einer nachhaltigen Ausgestaltung analysiert. Wird deshalb eine individuelle Benchmark verwendet, wird zusätzlich markiert, ob es sich um einen konventionellen oder nachhaltigen Vergleichsindex handelt. Konnte für einen Fonds keine Benchmark ausgemacht werden, wird das Feld «k.A.» markiert.

Index-/Benchmark-Name

Verfügt ein Fonds über eine nachhaltige oder konventionelle Benchmark, ist sie in diesem Feld ersichtlich. Aus Platzgründen werden die Namen der Indizes teilweise abgekürzt. Es wird nur der eigentliche Name des Index aufgeführt. Währungen, Berechnungsart (z.B. inwiefern Dividendenzahlungen berücksichtigt werden) und andere Spezifikationen bleiben unberücksichtigt. Es wird nur auf den eigentlichen Index fokussiert. Individuelle Benchmarks werden aus Platzgründen nicht aufgelistet.

Verwaltungsgebühr

Die Verwaltungsgebühr wird dem Fondsmanager für das Asset Management des Fonds entrichtet. Wie bereits ausführlich im Kapital 2.8 beschrieben, können die Verwaltungsgebühren über die verschiedenen Fondstranchen variieren. Um dem Leser maximale Transparenz über die gesamte Gebührenstruktur des Fonds – und nicht nur über eine einzelne Fondstranche – zu geben, wird hier eine Gebührenbandbreite über sämtliche Fondstranchen angegeben. Daraus erschliesst sich dem Leser, welche Bandbreite die Verwaltungsgebühren über sämtliche Fondsklassen hat. Vorsicht geboten ist explizit bei denjenigen Fondstranchen, die eine Verwaltungsgebühr von 0 Prozent ausweisen. In den meisten Fällen ist das eine (institutionelle) Fondstranche, die nur in Verbindung mit einer separaten Sondervereinbarung mit der Verwaltungsgesellschaft gezeichnet werden kann. Da die Gebühren solcher Fondsklassen individuell festgelegt werden, weisen diese Fondssegmente meist eine Verwaltungsgebühr von 0 Prozent aus.

Laufende Kosten

Die Kennzahl der «laufenden Kosten» wurde im Zuge der europäischen Fondsgesetzgebung UCITS IV eingeführt. Diese Kennziffer wird von den Fondsgesellschaften in den standardisierten Fondsdokumenten KIID («Key Investor Information Document») aufgeführt. Wie bereits ausführlich im Kapital 2.8 beschrieben, bilden sie die «laufenden Kosten» eines Fonds ab. Sie unterscheidet sich gegenüber der Gesamtkostenquote TER in der Berücksichtigung ausgewählter Kostenarten. Beispielsweise berücksichtigt die Gesamtkostenquote TER zusätzlich performanceabhängige Entschädigungen zu Gunsten des Fondsmanagers. Bei den «laufenden Kosten» bleiben diese Kosten aufgrund der nicht-fixen Natur unberücksichtigt. Wie bei der Verwaltungsgebühr wird auch hier eine Kostenbandbreite über die verschiedenen Fondsklassen abgebildet. Siehe dazu die obenstehenden Erläuterungen.

ISIN

Auf der dargestellten ISIN basiert die abgebildete Performance und der Risiko-Rendite-Indikator («SRRI») – siehe dazu die Beschreibungen unten folgend. Um bei dieser Selektion methodisch nachvollziehbar und transparent vorzugehen, wählen wir erstens immer eine Fondstranche, die in der gleichen Währung wie der Fonds denominiert ist, und zweitens wählen wir dann die älteste dieser Tranchen (das heisst diejenige, die zuerst emittiert wurde). Stehen nach diesen Schritten noch immer mehrere Fondsklassen zur Verfügung, so wählen wir drittens die institutionelle vor der privaten Tranche aus und selektieren viertens die thesaurierende Tranche vor der ausschüttenden Tranche. Hinter der abgebildeten ISIN ist in Klammern die entsprechende Währung der Tranche/ISIN abgebildet. Wichtig erscheint uns an dieser Stelle die

[174] Z.B. 20 Prozent MSCI Emerging Markets, 20 Prozent MSCI Europe, 40 Prozent MSCI World, 20 Prozent Bloomberg Barclays Euro Aggregate.

Bemerkung, dass hinter der abgebildeten ISIN auch eine Tranche stehen kann, die nicht von allen Anlegern gezeichnet werden kann. Gewisse abgebildete Tranchen können nur in Zusammenhang mit einer Sondervereinbarung mit der Fondsgesellschaft gezeichnet werden.

Performance

Der Performanceausweis stützt sich auf die im Factsheet aufgeführte ISIN (und Währung der Fondstranche). Die Fondsperformancezahlen basieren auf Nettoinventarwerten, berücksichtigen getätigte Ausschüttungen (Total Return) und sind ohne bei Ausgabe, Rücknahme oder Tausch anfallenden Kommissionen und Kosten für den Anleger gerechnet (z.B. Transaktions- und Verwahrungskosten). Es sind folgende Kennzahlen ausgewiesen: Die Fondsperformance seit Beginn des laufenden Jahres und die annualisierten Renditen über eine Laufzeit von 3 und 5 Jahren.

Risiko-Rendite-Indikator («SRRI»)

Der «Synthetic Risk and Reward Indicator» (SRRI) ist eine standardisierte Kennzahl, die ein Mass zur Messung des Portfoliorisikos darstellt. Als Messgrösse dient die historische Schwankungsbreite der Portfoliorenditen über die vergangenen letzten fünf Jahre. Die Volatilitäten der Renditen werden in einen normierten Indikator übertragen, der eine Aussage über den Risikogehalt einer Anlage machen soll. Der Indikator wird normiert und standardmässig im KIID ausgewiesen, er gibt den Risikogehalt eines Fondsanteils auf einer Skala von 1 (tiefes Risiko) bis 7 (höheres Risiko) an. Der Indikator ist abhängig von der Fondstranche und bildet im IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet den *Wert der aufgeführten ISIN* ab.

Morningstar Globes

Die Morningstar Globes zeigen einem Investor an, wie die Investitionsobjekte in einem Fondsportfolio die mit ESG-Fragen zusammenhängenden Chancen und Risiken managen – und dies im Vergleich mit ähnlichen Fonds innerhalb derselben Morningstar Kategorie. Damit ist das Rating ein relatives Bewertungsschema. Die Morningstar Globes machen eine Aussage über den «Nachhaltigkeitsgehalt» eines Fonds, und zwar relativ zu seinen «direkten Peers» (Vergleichsgruppe). Für die Erstellung des Ratings auf Fondsebene greift Morningstar auf die Daten des Analysehauses Sustainalytics zurück. Dabei erstellt Sustainalytics ESG-Bilanzen auf der Unternehmensebene, die Morningstar zu einem Fonds-Rating verdichten. Das Morningstar Sustainability Rating wird vergeben, wenn zu mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens Sustainalytics-Ratings vorliegen. Um eine relative Aussage über den ESG-Gehalt eines Fonds machen zu können, sortiert Morningstar die bewerteten Fonds in fünf normalverteilte Gruppen innerhalb einer Morningstar Kategorie. Damit ist das Rating ein Wert, der nur relativ zur Vergleichsgruppe Aussagen zulässt. Diese Aussage ist speziell zentral für den Vergleich mit dem MSCI ESG Quality Score so wie wir diesen – in einer bewusst reduzierten Form – in der vorliegenden Studie nutzen.[175]

Die Morningstar-Kategorisierung in Form ikonisch dargestellter Globen entspricht dem Vorgehen bei der Errechnung des Morningstar Sterne Ratings, welches Morningstar seit langem anwendet, um Fonds auf der Basis konventioneller Kriterien miteinander zu vergleichen. Der Unterschied besteht darin, dass Morningstar das Morningstar Sustainability Rating in Globen darstellt und nicht in Sternen und dass diese Globen ein zweites, von den Morningstar Sternen unabhängiges Rating sind, das speziell die Nachhaltigkeitsqualität eines Fonds beurteilt. Dabei signalisiert ein einzelner Globus ein niedriges Rating, zwei Globen

Abbildung 43: Die Vergabe der «Globen» von Morningstar[176]

[175] Das Fonds-Scoring-Modell von MSCI ESG erlaubt auch – ähnlich wie die Morningstar Globes – einen relativen Vergleich mit Peers. Wir weisen diesen Peer-Vergleich bei der Nutzung des MSCI ESG Quality Scores in unserer Studie allerdings bewusst nicht aus, um sowohl eine relative Darstellung der Nachhaltigkeitsqualität eines Fonds im Vergleich zu Peers (Morningstar Globes) als auch eine absolute Darstellung der Nachhaltigkeitsqualität eines Fonds (MSCI ESG Quality Score «ohne weitere Details» wie z.B. Peer Perzentile Vergleich) ausweisen zu können.

[176] Vgl. Morningstar (2016).

ein unterdurchschnittliches, drei Globen ein durchschnittliches, vier Globen ein überdurchschnittliches und fünf Globen ein hohes Sustainability Rating. Siehe dazu Abbildung 43. Das IFZ-Factsheets bildet nicht direkt die Symbole der Morningstar-Globen ab, sondern in einem kleinen Kreis den Score (1–5), wobei ein schwarz gefüllter Kreis jeweils einen Morningstar Globe anzeigen soll, während ein leerer bzw. weiss gefüllter Kreis keinen Score anzeigt.[177]

Aufgrund der Tatsache, dass sich das Rating auf die Holdings der Fonds bezieht, müssen die Fonds regelmässig auf ihre Positionen hin durchleuchtet werden (Portfolio-Look-Through). Da die Fonds verschiedenen Transparenzregeln folgen, ist das Rating an das Datum der letzten Holding-Veröffentlichung geknüpft. Dieses Datum wird aus Transparenzgründen unterhalb des Morningstar Score ebenfalls aufgelistet. Diese Daten stammen von Morningstar.

MSCI ESG Score

Der MSCI ESG Score basiert auf der ESG-Rating Methodik von MSCI ESG Research. Das MSCI ESG Quality Score vermittelt dem Anleger einen aggregierten Eindruck über das ESG-Risiko-Chancen-Profil der Unternehmen in einem Fondsportfolio. Die Grundlage dazu stellen die unternehmensspezifischen ESG-Ratings dar, die MSCI ESG Research in einer mehrstufigen, quantitativen Analyse für 6'400 Unternehmen verleiht. Dazu wird einerseits analysiert, inwiefern ein Unternehmen ESG-Risiken und Chancen ausgesetzt ist, und andererseits, inwiefern das Unternehmen diese Risiken managen resp. erkennen und zukünftig positiv für sich nutzen kann.

Das resultierende ESG-Rating kategorisiert ein Unternehmen auf einer siebenstufigen Skala (AAA-CCC). Zur Berechnung des MSCI ESG Quality Score werden die Portfoliopositionen und die dazugehören ESG-Ratings nach ihren (normalisierten) Gewichtungen aggregiert, es entsteht auf Fondsebene ein Score auf einer Skala zwischen 0 bis 10. 0 steht für den tiefsten Wert, 10 für den höchsten Wert.

Für das IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet wählen wir den «nackten» MSCI ESG Quality Score, ohne weitergehende (Kontext-)Informationen aufzunehmen, die von MSCI ESG Research zur Interpretation dieses Scores zusätzlich angeboten und empfohlen werden (z.B. «Perzentil-Vergleich zu Peers»).

Weil wir den MSCI ESG Score bewusst nicht in ein Verhältnis zu einer Vergleichsgruppe setzen, widerspiegelt dieser Score einen absoluten Wert des «Nachhaltigkeitsgehalts» eines Fonds. Er kann damit als ergänzende Information zum Rating von Morningstar angesehen werden, das bekanntlich einer relativen Betrachtungsweise unterliegt. Das Nebeneinander der Beurteilung von relativer Nachhaltigkeitsqualität (Morningstar Globes) und absoluter Nachhaltigkeitsqualität (MSCI ESG Quality Score), führt dazu, dass wir zwei unterschiedliche Dimensionen der ESG-Qualität eines Fonds anzeigen können, die zugleich auf unterschiedlichen Methoden beruhen. Wir vermeiden so eine einseitige Betrachtung.

Die ESG Quality Scores der Fonds von MSCI unterliegen breiteren Mindestkriterien als dies bei der Morningstar-Methodik (resp. der Sustainalytics-Methodik) der Fall ist: So muss ein Fonds aus mindestens zehn verschiedenen Wertpapieren bestehen, der Positionsrapport des Fonds darf nicht älter als ein Jahr sein und mindestens 65 Prozent der Unternehmen im Fonds müssen über ein MSCI ESG-Rating verfügen.

Aufgrund der Tatsache, dass sich das Rating auf die Holdings der Fonds bezieht, müssen die Fonds regelmässig auf ihre Positionen hin durchleuchtet werden (Portfolio-Look-Through). Da die Fonds u.a. verschiedenen Transparenzregeln folgen, ist das Rating an das Datum der letzten Holding-Veröffentlichung geknüpft. Dieses Datum wird aus Transparenzgründen unterhalb des MSCI ESG Score ebenfalls aufgelistet. Die Daten stammen von MSCI ESG Research.

4.3 Ausgewählte Fonds dargestellt im IFZ-Nachhaltigkeits-Factsheet

Nachfolgend stellen wir etwa die Hälfte der rund 315 Fonds vor, jeweils gereiht nach ausgewählten Kriterien.

[177] Vgl. Morningstar (2016).

4.3.1 Anlagekategorien: Die jeweils zehn grössten Fonds

4.3.1.1 Nachhaltige Aktienfonds

Pictet - Water

Der Fonds strebt Kapitalwachstum durch die Anlage von mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in Aktien an, die von Unternehmen ausgegeben werden, deren Geschäftstätigkeit einen integralen Bestandteil des Wasserzyklus bildet, wie z.B. Wasserversorgung, Verarbeitungsdienstleistungen, Wassertechnologie und Umweltdienstleistungen. Der Schwerpunkt liegt vor allem bei Trinkwasserherstellern, Wasseraufbereitungs- und -entsalzungs-, Versorgungs-, Abfüll-, Transport- und Speditionsunternehmen, auf die Behandlung von Kanalisationsabwässern und festen, flüssigen und chemischen Abfällen spezialisierten Firmen, Betreibern von Reinigungsanlagen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	**Wasser**	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Pictet Asset Management Europe							
Manager / Advisor	Pictet Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2006							
Fondsvermögen (in CHF)	4'961 Mio. (per 29.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	MSCI World							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 2.30 %							
Laufende Kosten	0.17 - 2.77 % (per 31.01.2017)							
ISIN	LU0104884605 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	5.0 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	11.5 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	12.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷③④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 5.2 / 10 (per 31.03.2017)			

Pictet - Security

Dieser Fonds wendet eine Kapitalwachstumsstrategie an, indem er hauptsächlich in Aktien oder ähnliche Wertpapiere investiert, die von Gesellschaften begeben werden, die zur Gewährleistung der Unversehrtheit, Gesundheit und Freiheit beitragen, gleichgültig ob es sich dabei um Einzelunternehmen, Wirtschaftsunternehmen oder politische Gesellschaften handelt. Der Fonds legt mindestens zwei Drittel des Gesamtvermögens in Aktien von Unternehmen an, die in diesem Sektor tätig sind. Der Fonds investiert nicht in Unternehmen, die in den Bereichen Waffen, Militär oder Kernkraft tätig sind.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	**Anderer**
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Pictet Asset Management Europe							
Manager / Advisor	Pictet Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2006							
Fondsvermögen (in CHF)	2'565 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	MSCI World							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 2.30 %							
Laufende Kosten	0.16 - 2.68 % (per 30.06.2017)							
ISIN	LU0256845834 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 31.07.2017)						
Lfd. Jahr	14.6 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	8.3 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	12.6 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 5.3 / 10 (per 31.03.2017)			

Oddo Avenir Europe

Der Oddo Avenir Europe ist ein europäischer Aktienfonds für Small und Mid Caps, der in Unternehmen mit Sitz in der Europäischen Union oder in einem europäischen Land der OECD anlegen kann. Der Fonds verwendet einen ESG-Ansatz. Der ESG-Ansatz besteht darin, die Unternehmen auszuwählen, die die besten Methoden in den Bereichen Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung aufweisen, wobei die Emittenten mit der besten Bewertung in nicht-finanzieller Hinsicht innerhalb eines Tätigkeitssektors (Best-in-Class) und/oder die Emittenten, deren ESG-Prozesse sich im Laufe der Zeit verbessert (Best-effort), bevorzugt werden.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	**Best-in-Class**	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Oddo Meriten Asset Management							
Manager / Advisor	Oddo Meriten Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 1999							
Fondsvermögen (in CHF)	2'855 Mio. (per 29.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	MSCI Europe Small & Mid Cap							
Verwaltungsgebühr	1.00 - 2.00 %							
Laufende Kosten	1.27 - 2.22 % (per 31.03.2017)							
ISIN	FR0000974149 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 10.02.2017)						
Lfd. Jahr	13.6 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	13.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	15.2 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.5 / 10 (per 31.03.2017)			

Nordea 1 - Emerging Stars Equity Fund

Der Fonds investiert in Unternehmen, die in Schwellenländern ihren Sitz haben oder überwiegend in Schwellenländern tätig sind. Die Strategie basiert auf einem themenbasierten Research. Demnach besteht das Portfolio aus Aktien, die auf der Unternehmensebene eine höhere Wertschöpfung für die Aktionäre bieten und in erheblichem Masse von langfristigen strukturellen Megatrends, der demografischen Entwicklung, Technologie, Globalisierung und Nachhaltigkeit profitieren. Der Fonds legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Fähigkeit der Unternehmen, internationale Standards und Normen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu erfüllen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Emerging Markets							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	**Integration**	**Engagement**	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Nordea Investment Funds							
Manager / Advisor	Nordea Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	2'527 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets							
Verwaltungsgebühr	0.85 - 1.50 %							
Laufende Kosten	1.06 - 2.56 % (per 31.12.2016)							
ISIN	LU0602539354 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 07.06.2017)						
Lfd. Jahr	22.5 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	3.5 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	7.8 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 4.8 / 10 (per 31.03.2017)			

BNP Paribas Aqua — BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT

Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen, die nicht-finanzielle Nachhaltigkeitskriterien erfüllen und im Wassersektor tätig sind. Die Anlagestrategie basiert auf einer aktiven Verwaltung mit einer Aktienauswahl anhand eines Ansatzes, der Finanzanalyse und nicht-finanzielle Analyse verbindet. Die nichtfinanzielle Analyse stützt sich auf Analystenteams, die die Unternehmen im Hinblick auf die Einhaltung der zehn Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen bewerten. Unternehmen, die nachweislich und wiederholt gegen einen oder mehrere dieser Grundsätze verstossen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, **Wasser**, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschlusskriterien, **Positivselektion**, Best-in-Class, Normbasiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	BNP Paribas Asset Management France
Manager / Advisor	Impax Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2008
Fondsvermögen (in CHF)	2'108 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.00 - 2.00 %
Laufende Kosten	0.35 - 2.32 % (per 31.03.2017)
ISIN	FR0010678433 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 10.02.2017)						
Lfd. Jahr	5.5 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	13.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	15.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.0 / 10 (per 30.04.2017)		

LO Funds - Generation Global — **Lombard Odier**

Der Fonds investiert hauptsächlich in globale Aktien. Der Anlageansatz von Generation Investment Management konzentriert sich auf langfristige Anlagen und kombiniert Nachhaltigkeitskriterien im Research mit einer strengen fundamentalen Aktienanalyse. Die Aktien werden in einem bankeigenen dreistufigen Bottom-up-Researchprozess ausgewählt. Zunächst werden dabei ökonomische, ökologische, soziale und governancespezifische Themen mit allgemeinen Branchentrends kombiniert, um potenzielle Anlagekandidaten zu ermitteln.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — **Klima/CO2**, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschlusskriterien, Positivselektion, Best-in-Class, Normbasiert; **Integration**, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Lombard Odier Funds Europe
Manager / Advisor	Generation Investment Manager
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2009
Fondsvermögen (in CHF)	1'398 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.10 %
Laufende Kosten	0.12 - 3.02 % (per 31.05.2017)
ISIN	LU0428702939 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 16.01.2017)						
Lfd. Jahr	22.0 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	12.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	16.1 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.9 / 10 (per 31.05.2017)		

CPR Silver Age — cpr asset management

Mit Zeichnung des Fonds investieren Sie in ein Portfolio aus europäischen Aktien, die sich mit dem Thema Bevölkerungsalterung befassen. Das Anlageziel besteht darin, langfristig - über mindestens fünf Jahre - eine über den europäischen Aktienmärkten liegende Wertentwicklung zu erzielen, indem von der Dynamik der mit der Bevölkerungsalterung verbundenen europäischen Wertpapiere profitiert wird.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, **Anderer**
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschlusskriterien, Positivselektion, Best-in-Class, Normbasiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, **k.A.**
Fondsgesellschaft	CPR Asset Management/France
Manager / Advisor	CPR Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2009
Fondsvermögen (in CHF)	1'739 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Europe
Verwaltungsgebühr	0.75 - 2.20 %
Laufende Kosten	0.95 - 2.20 % (per 30.12.2016)
ISIN	FR0010838284 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.06.2017)						
Lfd. Jahr	10.0 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	8.1 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	13.8 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.4 / 10 (per 30.06.2017)		

NN (L) - Global Sustainable Equity — NN investment partners

Der Fonds investiert in weltweit börsennotierte Unternehmen, die eine nachhaltige Politik verfolgen. Diese Unternehmen verbinden die Beachtung sozialer Grundsätze (zum Beispiel in Bezug auf Menschenrechte, Antidiskriminierungsvorschriften und Kinderarbeit) und umweltbezogener Prinzipien mit soliden Finanzergebnissen. Die ausgewählten Unternehmen müssen die Kriterien des „Best in Class“-Ansatzes erfüllen, der nur die Branchenbesten zulässt.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — **Klima/CO2**, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschlusskriterien, Positivselektion, Best-in-Class, Normbasiert; **Integration**, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	NN Investment Partners Luxembourg
Manager / Advisor	NN Investment Partners
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2000
Fondsvermögen (in CHF)	1'151 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.43 - 2.00 %
Laufende Kosten	0.73 - 2.30 % (per 31.12.2016)
ISIN	LU0119216710 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	4.7 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	10.3 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	11.3 %	**Morningstar Globes** ❶❷③④⑤ (per 31.05.2017)				**MSCI ESG Score** 5.6 / 10 (per 31.03.2017)		

Pioneer Funds - Global Ecology	PIONEER Investments®

Der Fonds investiert hauptsächlich in ein breit gestreutes Portfolio aus Aktien von Unternehmen in aller Welt, die Produkte herstellen oder Technologien entwickeln, die eine sauberere und gesündere Umwelt fördern oder die umweltfreundlich sind. Hierzu gehören beispielsweise Unternehmen aus den Bereichen Kontrolle der Luftverschmutzung, alternative Energien, Wiederverwertung, Abwasseraufbereitung und Biotechnologie.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Pioneer Investment Management							
Manager / Advisor	Pioneer Investment Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	1'099 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	MSCI World							
Verwaltungsgebühr	0.75 - 1.50 %							
Laufende Kosten	0.83 - 3.21 % (per 20.01.2017)							
ISIN	LU0271656133 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 03.07.2017)						
Lfd. Jahr	4.6 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	4.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	10.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.4 / 10 (per 31.05.2017)		

BlackRock GF - New Energy Fund	BLACKROCK®

Der Fonds legt weltweit mindestens 70 % seines Gesamtvermögens in Aktienwerten (d. h. Anteilen) von Unternehmen aus dem New-Energy-Bereich („New-Energy-Unternehmen") an. New-Energy-Unternehmen sind Unternehmen, die im Geschäftsbereich alternative Energien und Energietechnologien tätig sind; dazu gehören auch die Bereiche Technologien betreffend erneuerbare Energien, erneuerbare Entwicklungsverfahren, alternative Kraftstoffe, Energieeffizienz sowie die Förderung von Energie und Infrastruktur.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	BlackRock Investment Management							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2001							
Fondsvermögen (in CHF)	1'092 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	MSCI World							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.75 %							
Laufende Kosten	0.06 - 3.31 % (per 28.02.2017)							
ISIN	LU0124384867 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 03.02.2017)						
Lfd. Jahr	17.5 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	1.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	9.0 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 7.4 / 10 (per 31.03.2017)		

4.3.1.2 Nachhaltige Obligationenfonds

PARVEST Sustainable Bond Euro Corporate — BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT

Ziel des Fonds ist die mittelfristige Wertsteigerung der Vermögenswerte durch Anlagen in Anleihen von guter Bonität ("Investment Grade"), die von europäischen Unternehmen oder von Unternehmen, die in der Europäischen Union tätig sind, ausgegeben werden, die die Kriterien für nachhaltiges Wachstum (sozial- und umweltverträgliche Geschäftspraktiken und/oder Grundsätze der Corporate Governance) berücksichtigen.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	BNP Paribas Asset Management Luxembourg
Manager / Advisor	BNP Paribas Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2006
Fondsvermögen (in CHF)	1'033 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays Euro Aggregate Corp
Verwaltungsgebühr	0.00 - 0.75 %
Laufende Kosten	0.18 - 1.63 % (per 30.11.2016)
ISIN	LU0265317569 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	0.6 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	4.5 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.9 / 10 (per 30.06.2017)			

Robeco Euro Sustainable Credits — ROBECO

Der Fonds bietet diversifizierte Engagements, die auf Euro lautende Investment-Grade Unternehmensanleihen umfassen. In enger Zusammenarbeit mit RobecoSAM, wählt der Fonds die jeweils besten nachhaltig wirtschaftenden Emittenten aus. Die Integration von ESG ist von zentraler Bedeutung innerhalb des Anlageuniversums, das nur aus Unternehmen mit erstklassigen ESG-Werten besteht und die durch den Forschungsprozess von RobecoSAM ermittelt wurden. Unsere Kreditanalysten integrieren ESG-Faktoren in ihre Analysen der fundamentalen Kreditqualität von Unternehmen, um unsere Fähigkeit zu stärken, das Abwärtsrisiko unserer Kreditanlagen zu beurteilen.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Robeco Luxembourg
Manager / Advisor	Robeco
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2010
Fondsvermögen (in CHF)	857 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays Euro Aggregate Corp
Verwaltungsgebühr	0.35 - 0.70 %
Laufende Kosten	0.44 - 0.88 % (per 17.02.2017)
ISIN	LU0503372780 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	0.8 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	4.3 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹Ⓢ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.5 / 10 (per 30.04.2017)			

SSgA Euro Sustainable Corporate Bond Index Fund — STATE STREET GLOBAL ADVISORS

Der Fonds zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Markit iBoxx Euro Sustainable Corporate Bond Custom Index möglichst genau nachzubilden. Zu diesen Wertpapieren zählen Investment-Grade-Anleihen (mit hoher Qualität), die von Finanz-, Industrie- und Versorgungsunternehmen emittiert wurden. Der Fonds berücksichtigt die Kriterien für sozial verantwortliche Anlagen, indem er darauf abzielt, einen entsprechend massgeschneiderten Index abzubilden. Die im Index enthaltenen Unternehmen werden von Triodos MeesPierson Sustainable Investment Management in zwei Schritten auf der Grundlage von ökologischen, sozialen und Corporate-Governance-Kriterien („ESG“) überprüft.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Passiver Indexfonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	State Street Global Advisors Luxembourg
Manager / Advisor	State Street Global Advisors
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2011
Fondsvermögen (in CHF)	905 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Markit iBoxx Euro Sustain Corp Bond Custom
Verwaltungsgebühr	0.16 - 0.23 %
Laufende Kosten	0.22 - 0.30 % (per 28.02.2017)
ISIN	LU0579408914 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 16.02.2017)						
Lfd. Jahr	0.5 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	1.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	3.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 28.02.2017)			**MSCI ESG Score** 7.2 / 10 (per 30.04.2017)			

DPAM L Bonds Emerging Markets Sustainable — Degroof Petercam

Der Fonds ist darauf ausgerichtet, eine aktiv verwaltete Anlage in Schuldtiteln zu ermöglichen, die von einem Schwellenland oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters begeben sind und nach Kriterien der Nachhaltigkeit ausgewählt werden (wie zum Beispiel nach ethischen oder ökologischen Aspekten oder einem politisch und sozialökonomisch vertretbaren Regierungssystem). Im Rahmen der SRI-Analyse werden derzeit über 89 Staaten der Emerging Markets die fünf Themenfelder: Transparenz & Demokratie, Umwelt, Bildung, Gesundheit & Vermögensverteilung und Wirtschaft untersucht.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Emerging Markets
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Degroof Petercam Asset Management
Manager / Advisor	Degroof Petercam Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2013
Fondsvermögen (in CHF)	812 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, **k.A.**
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	0.40 - 1.20 %
Laufende Kosten	0.64 - 1.44 % (per 31.12.2016)
ISIN	LU0907928062 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 13.04.2017)						
Lfd. Jahr	3.8 %	1	2	3	**4**	5	6	7
3 Jahr p.a.	8.1 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** 5.0 / 10 (per 31.07.2017)			

NN (L) - Euro Sustainable Credit (excluding Financials)

NN investment partners

Der Fonds investiert vorrangig in ein breit gestreutes Portfolio aus auf Euro lautenden erstklassigen Unternehmensanleihen (mit einem Bonitätsrating von AAA bis BBB- und ohne Finanztitel). Zur Festlegung unseres passenden nachhaltigen Universums werden Unternehmen nach einem Ausschlussverfahren überprüft. Unternehmen mit schwerwiegenden und strukturellen Problemen in Bezug auf kontroverses Verhalten werden ausgeschlossen.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	NN Investment Partners Luxembourg							
Manager / Advisor	NN Investment Partners							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	688 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays Euro Agg Corp ex-Fin							
Verwaltungsgebühr	0.23 - 0.75 %							
Laufende Kosten	0.43 - 0.95 % (per 31.12.2016)							
ISIN	LU0577863615 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 01.03.2017)							
Lfd. Jahr	0.1 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	4.2 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 31.05.2017)			**MSCI ESG Score** k.A.			

LGT QF - Sustainable Quality Bond Fund

LGT Capital Partners

Der Fonds ist ein mit Nachhaltigkeitskriterien aktiv verwaltetes Anleihenportfolio, das weltweit breit diversifiziert in Geldmarktinstrumente und Anleihen mit überwiegend Investment Grade Qualität von nachhaltigen Unternehmen mit hoher Qualitätsausrichtung innerhalb des Anlageuniversums investiert. Dabei werden für Unternehmungen hohe Qualitätsmassstäbe im Bezug auf Stabilität & Risiko in der Geschäftsbilanz, Profitabilität & Wachstum sowie Geschäftsführung & Nachhaltigkeit angesetzt.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	LGT Capital Partners							
Manager / Advisor	LGT Capital Partners							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	673 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	k.A.							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 0.90 %							
Laufende Kosten	0.07 - 1.19 % (per 30.04.2016)							
ISIN	LI0183909782 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 31.01.2017)							
Lfd. Jahr	0.0 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	-0.3 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	0.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.8 / 10 (per 30.06.2017)			

Allianz GIF - Euro Credit SRI

Allianz Global Investors

Der Fonds zielt darauf ab, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Seine Anlageziele wird der Fonds in erster Linie durch Investitionen in auf EUR lautende verzinsliche Wertpapiere mit Investment Grade-Rating zu erreichen versuchen, wobei er verschiedene Anlagekriterien der Nachhaltigkeit und der Verantwortlichkeit („SRI“) berücksichtigt.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors							
Manager / Advisor	Allianz Global Investors							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2015							
Fondsvermögen (in CHF)	680 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays Euro Aggregate							
Verwaltungsgebühr	0.42 - 1.41 %							
Laufende Kosten	0.43 - 1.46 % (per 30.09.2016)							
ISIN	LU1136108591 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 16.02.2017)							
Lfd. Jahr	1.8 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.7 / 10 (per 31.03.2017)			

Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond

RAIFFEISEN

Der Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond investiert in Obligationen und andere fest- und variabelverzinsliche Forderungen, die überwiegend auf Schweizer Franken lauten und nachhaltigen Kriterien gerecht werden. Die Unternehmen unterliegen einem strengen Auswahlverfahren durch die unabhängige Ratingagentur Inrate nach ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien. Ihre Geschäfts- und Gewinnentwicklung weist ein gutes bis überdurchschnittliches Potenzial auf.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	Vontobel Fonds Services							
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG							
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2001							
Fondsvermögen (in CHF)	593 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	SBI AAA-BBB							
Verwaltungsgebühr	0.35 - 0.75 %							
Laufende Kosten	0.36 - 0.76 % (per 31.12.2016)							
ISIN	CH0011980999 (CHF)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 15.02.2017)							
Lfd. Jahr	-0.4 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	1.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	1.4 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** 7.0 / 10 (per 31.03.2017)			

Standard Life IG - European CB Sustainable and Responsible Investment Fund	**Standard Life Investments**

Der Fonds strebt ein langfristiges Wachstum durch Kapitalgewinne und die Wiederanlage erwirtschafteter Erträge an, indem er vornehmlich in europäische Unternehmensanleihen mit Investment Grade investiert, die unsere Kriterien für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Anlage erfüllen. Der Fonds wird aktiv von unseren Investmentteams verwaltet. Diese können in ein breites Spektrum von Anleihen investieren, um von identifizierten Anlagechancen, die unsere Kriterien für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Anlage erfüllen, zu profitieren.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Standard Life Investments Limited							
Manager / Advisor	Standard Life Investments Limited							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2012							
Fondsvermögen (in CHF)	496 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	Markit iBoxx Euro Corp							
Verwaltungsgebühr	0.55 - 1.10 %							
Laufende Kosten	0.61 - 1.20 % (per 06.06.2017)							
ISIN	LU0767911984 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 17.03.2017)						
Lfd. Jahr	1.0 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 5.9 / 10 (per 31.12.2016)			

iShares Corporate Bond SRI 0-3yr ETF	iShares by BLACKROCK

Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf Anlagen die Erzielung einer Rendite auf den Anlagen an, welche die Rendite des Bloomberg Barclays MSCI Euro Corporate 0-3 Sustainable SRI Index widerspiegelt. Der Index enthält nur Anleihen, die von Unternehmen ausgegeben werden, die auf der Basis einer Reihe von Ausschluss- und Rating-basierten Kriterien den Umwelt-, Sozial- und Governance („ESG")-Ratings des Indexanbieters entsprechen.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2016							
Fondsvermögen (in CHF)	486 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	Bloomb Barc MSCI Euro Corp 0-3 Sust SRI							
Verwaltungsgebühr	0.25 %							
Laufende Kosten	0.25 % (per 28.07.2017)							
ISIN	IE00BYZTVV78 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 13.07.2017)						
Lfd. Jahr	-0.1 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 7.1 / 10 (per 30.04.2017)			

4.3.1.3 Nachhaltige Mischfonds

Raiffeisen Pension Invest Futura Balanced — RAIFFEISEN

Der Raiffeisen Pension Invest Futura Balanced investiert weltweit ausgewogen in Aktien-, Obligationen- und Geldmarktanlagen. Alle Anlagen unterliegen einem strengen Auswahlverfahren nach ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien durch die unabhängige Rating-Agentur Inrate. Zudem werden die Stimmrechte der Schweizer Unternehmen aktiv gemäss den Empfehlungen von Ethos ausgeübt.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Vontobel Fonds Services
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2006
Fondsvermögen (in CHF)	1'717 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	1.10 %
Laufende Kosten	1.10 % (per 31.12.2016)
ISIN	CH0023754440 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 15.02.2017)						
Lfd. Jahr	3.9 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	4.0 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	5.9 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.04.2017)				**MSCI ESG Score** 6.9 / 10 (per 30.11.2016)		

FairWorldFonds — **Union Investment**

Der Fonds investiert weltweit in verzinsliche Wertpapiere, Aktien sowie in Mikrofinanzfonds. Dabei erfolgt die Orientierung von Investitions- und Anlageentscheidungen an sozialen, ökologischen und entwicklungspolitischen Kriterien, die 'Brot für die Welt' gemeinsam mit dem SÜDWIND-Institut für Ökonomie und Ökumene formuliert hat. Um dieses Prinzip auch bei der Geldanlage zu berücksichtigen, hat Union Investment in Zusammenarbeit mit der GLS Bank und der Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank den FairWorldFonds aufgelegt. Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung bezeichnen die zentralen Leitwerte, an denen sich die Negativ- und Positivkriterien orientieren.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Union Investment Luxembourg
Manager / Advisor	Union Investment
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2010
Fondsvermögen (in CHF)	1'026 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	1.50 %
Laufende Kosten	1.21 % (per 30.09.2016)
ISIN	LU0458538880 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 10.02.2017)						
Lfd. Jahr	1.5 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	4.1 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	4.9 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 7.0 / 10 (per 31.03.2017)		

Raiffeisen Pension Invest Futura Yield — RAIFFEISEN

Der Raiffeisen Pension Invest Futura Yield investiert weltweit ausgewogen in Aktien-, Obligationen- und Geldmarktanlagen. Alle Anlagen unterliegen einem strengen Auswahlverfahren nach ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien durch die unabhängige Rating-Agentur Inrate. Zudem werden die Stimmrechte der Schweizer Unternehmen aktiv gemäss den Empfehlungen von Ethos ausgeübt.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Vontobel Fonds Services
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 1998
Fondsvermögen (in CHF)	1'146 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	1.10 %
Laufende Kosten	1.10 % (per 31.12.2016)
ISIN	CH0009504983 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 15.02.2017)						
Lfd. Jahr	2.2 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	3.4 %	**Morningstar Globes** k.A.				**MSCI ESG Score** 7.0 / 10 (per 31.03.2017)		

Henderson Global Care Growth Fund — **Janus Henderson**

Der Fonds strebt an, ein Kapitalwachstum und damit verbundene Erträge zu erzielen. Der Fonds investiert in Anleihen und Aktien von Unternehmen aller Branchen und Länder, die nach Ansicht des Anlageverwalters auf Umweltschutz und Community ausgerichtet sind. Bei der Auswahl von Anlagen verwendet der Anlageverwalter allgemeine Markt- und Wirtschaftsrecherchen, um die vielversprechendsten Branchen auszuwählen, und er konzentriert sich auf Unternehmen mit einem starken Management, attraktiven Bewertungen und gutem Wachstumspotenzial.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Henderson Investment Funds Limited
Manager / Advisor	Henderson Global Investors
Währung / Lancierungsjahr	GBP / 1991
Fondsvermögen (in CHF)	709 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.75 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.82 - 1.70 % (per 31.03.2017)
ISIN	GB0005030043 (GBP)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.05.2017)						
Lfd. Jahr	10.6 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	15.3 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	17.6 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.5 / 10 (per 31.07.2017)		

JSS - Sustainable Portfolio – Balanced (EUR)

J. SAFRA SARASIN

Der Fonds strebt an, durch weltweite Anlagen in Aktien und Schuldtitel einen langfristigen Vermögenszuwachs unter Einhaltung einer optimalen Risikostreuung zu erzielen. Der Fonds investiert in Wertschriften, die von Staaten, Unternehmen oder Organisationen herausgegeben werden, welche einen Beitrag zu einer umwelt- und sozialverträglichen Wirtschaftsweise leisten. Aus Nachhaltigkeitsperspektive kritische Aktivitäten (z.B. Produktion von Kernenergie oder Waffen) können ausgeschlossen werden.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	J. Safra Sarasin Fund Management (Lux) S.A.
Manager / Advisor	Bank J. Safra Sarasin AG
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 1994
Fondsvermögen (in CHF)	246 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	1.15 - 1.75 %
Laufende Kosten	2.09 - 2.13 % (per 30.09.2016)
ISIN	LU0058892943 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	0.1 %	1	2	3	**4**	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.3 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	4.6 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 31.05.2017)			**MSCI ESG Score** 6.8 / 10 (per 30.06.2017)			

BLKB Next Generation Fund Yield

Basellandschaftliche Kantonalbank

Das Anlageziel des Fonds besteht hauptsächlich darin, Erträge und Kapitalgewinne in Schweizer Franken vorwiegend durch Anlagen in ein Portfolio von Obligationen und Aktien von nachhaltigen Schuldnern und Unternehmen zu erzielen. Wichtige Merkmale: Der Fonds investiert direkt oder indirekt (max. 40 %) in Aktien und (max. 90 %) in Obligationenanlagen von nachhaltigen Unternehmen weltweit, einschliesslich Unternehmen/Schuldnern aus Emerging Markets Ländern und in andere gemäss Fondsvertrag zulässige Anlagen.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Swisscanto Fondsleitung
Manager / Advisor	Basellandschaftliche Kantonalbank
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2016
Fondsvermögen (in CHF)	194 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	0.55 - 1.05 %
Laufende Kosten	0.55 - 1.05 % (per 28.04.2017)
ISIN	CH0318578959 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 28.06.2017)						
Lfd. Jahr	1.9 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** k.A.			

Migros Bank Fonds - Sustainable 45

MIGROSBANK

Der Fonds investiert weltweit in Aktien und Obligationen, deren Selektion sich nach ethischen, ökologischen, sozialen und ökonomischen Grundsätzen richtet. Aus Nachhaltigkeitssicht werden Unternehmen und Staaten mittels definierten Ausschlusskriterien konsequent ausgeschlossen. Der Aktienanteil beträgt rund 45 %. Der Fonds dient langfristig orientierten Anlegern, welche ihre Mittel ertragsbringend und effizient im Rahmen des Leitbildes einer nachhaltigen Entwicklung anlegen.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Switzerland
Manager / Advisor	Migros Bank
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2009
Fondsvermögen (in CHF)	227 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	0.90 - 1.10 %
Laufende Kosten	1.12 - 1.31 % (per 08.06.2017)
ISIN	CH0102706105 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 08.06.2017)						
Lfd. Jahr	3.2 %	1	2	3	**4**	5	6	7
3 Jahr p.a.	3.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	5.6 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** k.A.			

Candriam Sustainable - Medium

CANDRIAM INVESTORS GROUP A NEW YORK LIFE COMPANY

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, durch eine diversifizierte, ausgewogene Anlage mit Schwerpunkt auf Aktien- und Anleihenfonds innerhalb der empfohlenen Anlagedauer ein Kapitalwachstum zu erzielen. Die Strategie berücksichtigt ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Mit dieser Strategie werden zum einen diejenigen Unternehmen ausgewählt, die am besten aufgestellt sind, um auf branchenspezifische Nachhaltigkeitsherausforderungen zu reagieren (Best-in-Class-Ansatz), die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten und keine Geschäfte tätigen, die mit dem Nachhaltigkeitsansatz nicht in Einklang stehen.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Candriam Belgium
Manager / Advisor	Candriam
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2000
Fondsvermögen (in CHF)	186 Mio. (per 01.07.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	0.00 %
Laufende Kosten	1.84 - 2.69 % (per 28.02.2017)
ISIN	BE0159411405 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	2.2 %	1	2	3	**4**	5	6	7
3 Jahr p.a.	3.8 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	5.6 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** k.A.			

BLKB Next Generation Fund Balanced

Basellandschaftliche Kantonalbank

Das Anlageziel des Fonds besteht hauptsächlich darin, Erträge und Kapitalgewinne in Schweizer Franken vorwiegend durch Anlagen in ein Portfolio von Obligationen und Aktien von nachhaltigen Schuldnern und Unternehmen zu erzielen. Wichtige Merkmale: Der Fonds investiert direkt oder indirekt (max. 60 %) in Aktien und (max. 80 %) in Obligationenanlagen von nachhaltigen Unternehmen weltweit, einschliesslich Unternehmen/Schuldnern aus Emerging Markets Ländern und in andere gemäss Fondsvertrag zulässige Anlagen.

Anlagekategorie	Mischfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Swisscanto Fondsleitung							
Manager / Advisor	Basellandschaftliche Kantonalbank							
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2016							
Fondsvermögen (in CHF)	174 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	k.A.							
Verwaltungsgebühr	0.60 - 1.15 %							
Laufende Kosten	0.60 - 1.15 % (per 28.04.2017)							
ISIN	CH0318599252 (CHF)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 28.06.2017)						
Lfd. Jahr	3.5 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** k.A.			

Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Balanced

Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank

Der Fonds investiert weltweit in Aktien, Obligationen und Geldmarktinstrumente. Es werden ausschliesslich Unternehmen und Obligationenherausgeber berücksichtigt, welche den Grundsätzen der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit Folge leisten. Der Aktienanteil liegt dabei zwischen 35 % und 65 %. Mit der breiten Streuung von Aktien und Obligationen reduziert sich das Risiko im Vergleich zu einer Investition in eine Einzelanlage. Dieser Fonds eignet sich für Anleger, die den Fokus auf ökologische und soziale Nachhaltigkeit setzen und dabei auf den Ertrag von Obligationen bauen und gleichzeitig von Aktienkursgewinnen profitieren möchten.

Anlagekategorie	Mischfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Swisscanto Asset Management International							
Manager / Advisor	Swisscanto Invest by ZKB							
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2001							
Fondsvermögen (in CHF)	156 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	k.A.							
Verwaltungsgebühr	0.68 - 1.35 %							
Laufende Kosten	0.82 - 1.43 % (per 28.02.2017)							
ISIN	LU0136171393 (CHF)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 31.03.2017)						
Lfd. Jahr	4.6 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	5.1 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.5 / 10 (per 31.05.2017)			

4.3.1.4 Nachhaltige Money Market Fonds

Amundi Cash Institutions SRI	Amundi ASSET MANAGEMENT

Das Anlageziel des Fonds ist die Wertentwicklung des 'EONIA Compounded Index', der die Geldmarktzinsen im Euro-Raum nachbildet, nach Abzug der laufenden Kosten zu übertreffen. Die Fondsverwaltung arbeitet mit einem SRI-Filter, so dass zusätzlich zu finanziellen Kriterien (Liquidität, Fälligkeit, Rendite und Bonität) auch nichtfinanzielle Kriterien aus dem Bereichen Umwelt, Soziales und Governance bei der Analyse und Auswahl der Wertpapiere berücksichtigt werden.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Money Market Fonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert / Integration / Engagement / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	Amundi Asset Management
Manager / Advisor	Amundi Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 1988
Fondsvermögen (in CHF)	19'520 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / Konventionell / Individuell / k.A.
...Index-/Benchmark-Name	EONIA Compounded
Verwaltungsgebühr	0.03 - 0.23 %
Laufende Kosten	0.03 - 0.25 % (per 30.12.2016)
ISIN	FR0007435920 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 10.01.2017)						
Lfd. Jahr	-0.1 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	0.1 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	0.8 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** 6.5 / 10 (per 30.06.2017)			

Candriam SRI - Money Market Euro	CANDRIAM INVESTORS GROUP A NEW YORK LIFE COMPANY

Ziel des Fonds ist es, durch Investition in die wichtigsten Vermögenswerte eine mit einem geringen Risiko verbundene Kapitalsteigerung zu generieren. Diese Strategie berücksichtigt anhand einer durch die Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse ökologische, soziale und Governance-Kriterien (die sogenannten ESG-Kriterien). Dabei werden Unternehmen ausgewählt, die am besten aufgestellt sind, um anhand eines „Best-in-Class“-Ansatzes mit den für ihren Sektor spezifischen Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung und den Fragen der Stakeholder umzugehen, die die Grundsätze des Globalen Paktes der Vereinten Nationen einhalten.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Money Market Fonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert / Integration / Engagement / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	Candriam Luxembourg
Manager / Advisor	Candriam
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2017
Fondsvermögen (in CHF)	432 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / Konventionell / Individuell / k.A.
...Index-/Benchmark-Name	EONIA
Verwaltungsgebühr	0.06 - 0.30 %
Laufende Kosten	0.06 - 0.45 % (per 31.03.2017)
ISIN	LU1434529993 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 24.03.2017)						
Lfd. Jahr	-0.1 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	0.1 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	0.2 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** 6.4 / 10 (per 31.05.2017)			

4.3.1.5 Mikrofinanzfonds/Entwicklungsinvestments

responsAbility Micro and SME Finance Fund	responsAbility

Der Fond investiert weltweit und breit diversifiziert in festverzinsliche Forderungspapiere von Mikrofinanzinstitutionen (MFI) mit kurzer bis mittlerer Laufzeit. Zusätzlich kann sich der Fonds bis zu 10 Prozent in Form von Equity an MFI beteiligen und in Fair Trade investieren. Mit der konservativen Anlagestrategie wird eine Rendite über Geldmarktniveau angestrebt. Dank der Beimischung von Beteiligungsanlagen wird ein zusätzliches Wertsteigerungspotenzial erreicht, ohne dass die tiefe Volatilität merklich beeinflusst wird.

Anlagekategorie	Mikrofinanz							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	responsAbility Management							
Manager / Advisor	responsAbility							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2003							
Fondsvermögen (in CHF)	1'040 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	LIBOR USD 6M							
Verwaltungsgebühr	2.23 - 2.60 %							
Laufende Kosten	2.25 - 2.66 % (per 31.03.2016)							
ISIN	LU0180189770 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 08.08.2017)						
Lfd. Jahr	0.9 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	1.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	2.0 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** k.A.			

responsAbility Fair Agriculture Fund	responsAbility

Ziel des Fonds ist es, langfristig eine reale Wertsteigerung anzustreben; gleichzeitig soll ein Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von lokalen Akteuren entlang der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette (ALWK) in Entwicklungs- und Schwellenländer geleistet werden, welche direkt oder indirekt zur sozioökonomischen und ökologischen Entwicklung in ländlichen Gebieten beitragen können. Der Fonds investiert indirekt und direkt in lokale, erfolgreiche bzw. Erfolg versprechende ALWK. Der Fonds investiert hauptsächlich in variable und/oder festverzinsliche Anlagen, Beteiligungskapital, Mischformen von Eigen- und Fremdkapital wie mezzanine Finanzierungen sowie am Geldmarkt.

Anlagekategorie	Mikrofinanz							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	Credit Suisse Funds							
Manager / Advisor	responsAbility							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	202 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	k.A.							
Verwaltungsgebühr	3.50 %							
Laufende Kosten	3.61 % (per 20.01.2017)							
ISIN	CH0142587382 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 08.08.2017)						
Lfd. Jahr	-0.2 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	1.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	2.3 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** k.A.			

4.3.1.6 Nachhaltige Wandelanleihefonds

FISCH CB Sustainable Fund

Der Fonds investiert weltweit vor allem in Wandelanleihen und andere wandelbare Wertpapiere von staatlichen und privaten Emittenten. Der Fonds investiert weltweit mindestens 80 % seines Vermögens in nachhaltige Anlagen. Höchstens 10 % des Vermögens darf der Fonds in Anlagen tätigen, deren Nachhaltigkeit nicht geprüft ist. Das Nachhaltigkeits-Research liefert die Bank J. Safra Sarasin AG, die seit 1989 führend in der Nachhaltigkeitsanalyse ist.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Fisch Fund Services/Luxembourg
Manager / Advisor	Fisch Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2009
Fondsvermögen (in CHF)	519 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	TReuters Global Focus
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.13 - 1.68 % (per 31.12.2016)
ISIN	LU0428953425 (EUR)
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)
Lfd. Jahr	2.3 %
3 Jahr p.a.	0.2 %
5 Jahre p.a.	4.9 %

1 2 3 **4** 5 6 7
← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →

Morningstar Globes: ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)
MSCI ESG Score: 6.4 / 10 (per 31.05.2017)

UBAM - SRI European Convertible Bond

Der Fonds zielt darauf ab, das asymmetrische Renditeprofil europäischer Wandelanleihen zu nutzen. Dabei liegt das Aktienmarktexposure zwischen 10 % und 60 % und wird nach einem aktiven Ansatz gemanagt, womit der Fonds auf lange Sicht bei signifikant niedrigerer Volatilität aktienähnliche Renditen verzeichnen dürfte. Der Fonds bietet ein Portfolio mit einem durchschnittlich besseren SRI-Rating als der Referenzindex auf der Grundlage der von La Banque Postale Asset Management (LBPAM AM) erarbeiteten Bewertungsmatrix.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, **Positiv-selektion**, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	UBP Asset Management
Manager / Advisor	UBP Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2015
Fondsvermögen (in CHF)	14 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, **k.A.**
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	0.70 - 1.00 %
Laufende Kosten	1.27 - 1.84 % (per 27.02.2017)
ISIN	LU1273964343 (EUR)
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 27.02.2017)
Lfd. Jahr	1.2 %
3 Jahr p.a.	k.A.
5 Jahre p.a.	k.A.

1 2 3 **4** 5 6 7
← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →

Morningstar Globes: k.A.
MSCI ESG Score: k.A.

Convertibles Europe Responsible

Nach den SRI-Kriterien aktiv gemanagter, in erstklassige Wandelanleihen aus Europa investierter Fonds. Die Titelselektion folgt dem Bottom-up-Ansatz mit Fokus auf günstige implizite Volatilität zur Steigerung der Konvexität. Es erfolgt eine Anwendung des von unserem Partnerunternehmen La Banque Postale Asset Management (LBPAM AM) erarbeiteten strikten SRI-Filters. Schwerpunkt auf Investment-Grade-Anleihen bei vorsichtiger Kreditausrichtung.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, **Positiv-selektion**, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Union Bancaire Gestion France
Manager / Advisor	UBP Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2012
Fondsvermögen (in CHF)	262 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	TReuters Europe Hedged CB
Verwaltungsgebühr	1.00 %
Laufende Kosten	1.13 % (per 10.02.2017)
ISIN	FR0011315787 (EUR)
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 29.06.2017)
Lfd. Jahr	1.3 %
3 Jahr p.a.	1.3 %
5 Jahre p.a.	k.A.

1 2 3 **4** 5 6 7
← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →

Morningstar Globes: ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)
MSCI ESG Score: k.A.

4.3.2 Themenfonds: Die jeweils fünf grössten Fonds

4.3.2.1 Wasserfonds

Pictet - Water — PICTET Asset Management

Der Fonds strebt Kapitalwachstum durch die Anlage von mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in Aktien an, die von Unternehmen ausgegeben werden, deren Geschäftstätigkeit einen integralen Bestandteil des Wasserzyklus bildet, wie z.B. Wasserversorgung, Verarbeitungsdienstleistungen, Wassertechnologie und Umweltdienstleistungen. Der Schwerpunkt liegt vor allem bei Trinkwasserherstellern, Wasseraufbereitungs- und -entsalzungs-, Versorgungs-, Abfüll-, Transport- und Speditionsunternehmen, auf die Behandlung von Kanalisationsabwässern und festen, flüssigen und chemischen Abfällen spezialisierten Firmen, Betreibern von Reinigungsanlagen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, **Wasser**, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, **k.A.**
Fondsgesellschaft	Pictet Asset Management Europe
Manager / Advisor	Pictet Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2006
Fondsvermögen (in CHF)	4'961 Mio. (per 29.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.00 - 2.30 %
Laufende Kosten	0.17 - 2.77 % (per 31.01.2017)
ISIN	LU0104884605 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	5.0 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	11.5 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	12.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷③④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 5.2 / 10 (per 31.03.2017)			

Multipartner - RobecoSAM Sustainable Water Fund — ROBECOSAM We are Sustainability Investing.

Das Ziel des Fonds ist es, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erreichen. Zu diesem Zweck investiert der Fonds in Aktien von Unternehmen weltweit, die Technologien, Produkte oder Dienstleistungen mit Bezug auf die gesamte Wertschöpfungskette des Wassers anbieten. Der Fonds investiert weltweit in Aktien von Unternehmen, die einen Bezug zur Wertschöpfungskette des Wassers haben. Der Fonds fokussiert dabei auf Themen wie Wasserverteilung und -management, Wasserreinigung, Nachfrageeffizienz sowie Wasser und Nahrung.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, **Wasser**, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**, **Positiv-selektion**, **Best-in-Class**, **Norm-basiert**; **Integration**, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	GAM Luxembourg
Manager / Advisor	RobecoSAM
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2001
Fondsvermögen (in CHF)	904 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.11 - 2.20 % (per 04.07.2017)
ISIN	LU0133061175 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.06.2017)						
Lfd. Jahr	7.6 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	11.3 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	14.9 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 5.7 / 10 (per 30.06.2017)			

BNP Paribas Aqua — BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT

Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen, die nicht-finanzielle Nachhaltigkeitskriterien erfüllen und im Wassersektor tätig sind. Die Anlagestrategie basiert auf einer aktiven Verwaltung mit einer Aktienauswahl anhand eines Ansatzes, der Finanzanalyse und nicht-finanzielle Analyse verbindet. Die nicht-finanzielle Analyse stützt sich auf Analystenteams, die die Unternehmen im Hinblick auf die Einhaltung der zehn Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen bewerten. Unternehmen, die nachweislich und wiederholt gegen einen oder mehrere dieser Grundsätze verstossen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, **Wasser**, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**, **Positiv-selektion**, Best-in-Class, Norm-basiert; **Integration**, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	BNP Paribas Asset Management France
Manager / Advisor	Impax Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2008
Fondsvermögen (in CHF)	2'108 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.00 - 2.00 %
Laufende Kosten	0.35 - 2.32 % (per 31.03.2017)
ISIN	FR0010678433 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 10.02.2017)						
Lfd. Jahr	5.5 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	13.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	15.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.0 / 10 (per 30.04.2017)			

Lyxor World Water ETF — **Lyxor by Societe Generale**

Der Fonds ist ein börsengehandelter Fonds mit dem Ziel, den Referenzindex World Water CW Net Total Return so genau wie möglich abzubilden. Der World Water CW Index bildet die global 20 grössten Unternehmen ab, die im Bereich der Wasserkraft und analogen Themen rund um Wasser tätig sind. Um eine effiziente Diversifikation zu gewährleisten ist ein einzelnes Unternehmen auf eine Gewichtung von maximal 10 % begrenzt. Der Index wird von Dow Jones berechnet, die Zusammensetzung wird von SAM (Sustainable Asset Management) vierteljährlich überarbeitet.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, **Wasser**, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, **k.A.**
Fondsgesellschaft	Lyxor International Asset Management
Manager / Advisor	Lyxor Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2007
Fondsvermögen (in CHF)	644 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	World Water CW
Verwaltungsgebühr	0.60 %
Laufende Kosten	0.60 % (per 26.01.2017)
ISIN	FR0010527275 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 26.01.2017)						
Lfd. Jahr	5.1 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	13.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	16.3 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** 6.8 / 10 (per 31.07.2017)			

iShares S&P Global Water ETF

iShares by BLACKROCK

Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite auf Ihre Anlage an, welche die Rendite des S&P Global Water Index, des Referenzindex des Fonds, widerspiegelt. Der Referenzindex misst die Wertentwicklung von 50 der grössten börsengehandelten Unternehmen mit Geschäftsbereichen in der Wasserbranche, die bestimmten Anforderungen an die Anlagefähigkeit genügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	**Wasser**	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	**Engagement**	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	501 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	S&P Global Water							
Verwaltungsgebühr	0.65 %							
Laufende Kosten	0.65 % (per 23.01.2017)							
ISIN	IE00B1TXK627 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 23.01.2017)						
Lfd. Jahr	14.0 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	4.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	11.4 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 5.4 / 10 (per 31.07.2017)			

4.3.2.2 Energiefonds

BlackRock GF - New Energy Fund — BLACKROCK®

Der Fonds legt weltweit mindestens 70 % seines Gesamtvermögens in Aktienwerten (d. h. Anteilen) von Unternehmen aus dem New-Energy-Bereich („New-Energy-Unternehmen") an. New-Energy-Unternehmen sind Unternehmen, die im Geschäftsbereich alternative Energien und Energietechnologien tätig sind; dazu gehören auch die Bereiche Technologien betreffend erneuerbare Energien, erneuerbare Entwicklungsverfahren, alternative Kraftstoffe, Energieeffizienz sowie die Förderung von Energie und Infrastruktur.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/ CO2, **Energie**, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	BlackRock Investment Management
Manager / Advisor	BlackRock
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2001
Fondsvermögen (in CHF)	1'092 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.75 %
Laufende Kosten	0.06 - 3.31 % (per 28.02.2017)
ISIN	LU0124384867 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 03.02.2017)						
Lfd. Jahr	17.5 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	1.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	9.0 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 7.4 / 10 (per 31.03.2017)		

Multipartner - RobecoSAM Smart Energy Fund — ROBECOSAM We are Sustainability Investing.

Das Ziel des Fonds ist es, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erreichen. Zu diesem Zweck investiert der Fonds in Aktien von Unternehmen weltweit (inklusive in Schwellenländer) aus dem Bereich zukunftsgerichteter Energien. Der Fonds investiert weltweit mindestens 2/3 des Vermögens in Aktien von Unternehmen, die Technologien, Produkte und Dienstleistungen im Bereich zukunftsgerichteter Energien anbieten. Dabei liegt der Anlagefokus bei erneuerbaren Energien, Energiemanagement, dezentraler Energieversorgung und Energieeffizienz.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/ CO2, **Energie**, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**, **Positiv-selektion**, **Best-in-Class**, **Norm-basiert**; **Integration**, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	GAM Luxembourg
Manager / Advisor	RobecoSAM
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2003
Fondsvermögen (in CHF)	311 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.19 - 2.47 % (per 04.07.2017)
ISIN	LU0175571735 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 30.06.2017)						
Lfd. Jahr	4.7 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	6.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	5.9 %	**Morningstar Globes** ❶❷③④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.7 / 10 (per 30.06.2017)		

Pictet - Clean Energy — PICTET 1805 Asset Management

Der Fonds strebt Kapitalwachstum an, indem er mindestens zwei Drittel des Fondsvermögens in Aktien von Unternehmen anlegt, die zum weltweiten Übergang hin zu weniger kohlendioxidintensiven Energien beitragen und davon profitieren. Der Fonds bevorzugt Unternehmen, die in den Bereichen sauberere Infrastruktur und Ressourcen, kohlendioxidreduzierende Technologien und Anlagen, Erzeugung, Übertragung und Vertrieb saubererer Energien sowie mehr Energieeffizienz bei Transport und Kraftstoffen tätig sind.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/ CO2, **Energie**, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, **k.A.**
Fondsgesellschaft	Pictet Asset Management Europe
Manager / Advisor	Pictet Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007
Fondsvermögen (in CHF)	628 Mio. (per 29.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.00 - 2.30 %
Laufende Kosten	0.18 - 2.79 % (per 31.01.2017)
ISIN	LU0280430405 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	14.1 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	-2.0 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	8.2 %	**Morningstar Globes** ❶❷③④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.5 / 10 (per 31.03.2017)		

Vontobel Fund - New Power

Der Fonds investiert weltweit in Unternehmen, die unserer Erwartung nach die Energieindustrie in eine nachhaltigere Zukunft führen. Dabei liegt der Themenfokus des Fonds auf Erdgasmärkten, alternativen Energien, effizienter Energieerzeugung und -übertragung sowie Energieeinsparungen. Aktiv verwalteter, weltweit investierender thematischer Aktienfonds.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/ CO2, **Energie**, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**, **Positiv-selektion**, Best-in-Class, Norm-basiert; **Integration**, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Vontobel Asset Management SA
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2001
Fondsvermögen (in CHF)	264 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.83 - 2.25 %
Laufende Kosten	1.21 - 2.67 % (per 16.02.2017)
ISIN	LU0138258404 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 16.02.2017)						
Lfd. Jahr	3.9 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	4.5 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	9.4 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.5 / 10 (per 30.04.2017)		

Mirova Global Green Bond Fund

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, 70 % bis 100 % des Nettovermögens (ohne Liquidität) in Schuldtitel zu investieren, die den ökologischen Wandel und die Energiewende fördern und von dem für diese Anlagen verantwortlichen Research-Team von Mirova als Green Bonds eingestuft werden. Der Fonds setzt auf eine überzeugungsbasierte aktive Verwaltung, die in erster Linie auf einer Auswahl von Emissionen beruht, bei der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und Governance) mit der Suche nach Titeln im Universum der Green Bonds verbunden werden.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/ CO2, **Energie**, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert, Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, **k.A.**
Fondsgesellschaft	Natixis Asset Management
Manager / Advisor	Mirova
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2016
Fondsvermögen (in CHF)	135 Mio. (per 30.06.2019)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays MSCI Global Green Bond
Verwaltungsgebühr	0.50 - 0.80 %
Laufende Kosten	0.60 - 1.00 % (per 31.12.2016)
ISIN	LU1472740502 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)	
Lfd. Jahr	0.4 %
3 Jahr p.a.	1.9 %
5 Jahre p.a.	2.1 %

Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“) (per 10.02.2017)

1	2	**3**	4	5	6	7

← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →

Morningstar Globes	**MSCI ESG Score**
k.A.	k.A.

4.3.2.3 Klimafonds

PARVEST Climate Impact — BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT

Ziel des Fonds ist die mittelfristige Wertsteigerung der Vermögenswerte durch Anlagen in Aktien von Unternehmen für Umwelttechnik, die die Empfehlungen der Vereinigten Nationen bezüglich sozial- und umweltverträglicher Geschäftspraktiken sowie die Grundsätze der Corporate Governance berücksichtigen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — **Klima/ CO2**, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**, **Positiv-selektion**, Best-in-Class, Norm-basiert; **Integration**, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	BNP Paribas Asset Management Luxembourg
Manager / Advisor	Impax Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2009
Fondsvermögen (in CHF)	398 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World Small Cap
Verwaltungsgebühr	0.00 - 2.20 %
Laufende Kosten	0.36 - 3.42 % (per 30.11.2016)
ISIN	LU0406802768 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 20.04.2017)						
Lfd. Jahr	4.5 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	11.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	14.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷③④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.8 / 10 (per 30.06.2017)		

Schroder International Selection - Global Climate Change Equity — Schroders

Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien von Unternehmen aus aller Welt, die nach Ansicht des Managers von Bemühungen zur Vorbereitung auf die Auswirkungen des globalen Klimawandels oder zu deren Einschränkung profitieren werden. Der Manager ist der Ansicht, dass Unternehmen, die die Gefahren anerkennen und die Herausforderungen frühzeitig angehen oder an den Lösungen für Klimaprobleme beteiligt sind, in Zukunft von einem langfristigen strukturellen Wachstum profitieren werden, das vom Markt unterschätzt wird.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — **Klima/ CO2**, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, **k.A.**
Fondsgesellschaft	Schroder Investment Management
Manager / Advisor	Schroder Investment Management
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007
Fondsvermögen (in CHF)	253 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.07 - 2.47 % (per 28.02.2017)
ISIN	LU0302446306 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	14.9 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	5.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	12.0 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 31.05.2017)		

THEAM Quant - Equity Europe Climate Care — BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT

The fund aims at providing capital growth by being exposed to the performance of European equities with high ESG standards and carefully selected on their carbon footprint and on the robustness of their energy transition strategy. Equity components are selected in a quantitative way based on a strategy which aims to provide exposure to the performance of a basket of liquid ESG responsible European companies that are appealing from low carbon emission and energy transition perspectives.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — **Klima/ CO2**, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**, **Positiv-selektion**, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	THEAM
Manager / Advisor	THEAM Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2016
Fondsvermögen (in CHF)	267 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Stoxx Europe 600
Verwaltungsgebühr	0.50 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.76 - 1.70 % (per 31.12.2016)
ISIN	LU1353196436 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.06.2017)						
Lfd. Jahr	7.4 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** k.A.				**MSCI ESG Score** 7.6 / 10 (per 31.12.2016)		

LO Funds - Global Climate Bond — Lombard Odier

Der Fond verfolgt eine globale Fixed-Income-Strategie mit Schwerpunkt auf Klimaanleihen. Der Anlageschwerpunkt des Fonds liegt auf einer Auswahl an Anleihen mit Green-Bond-Label. Dabei handelt es sich um Anleihen, die von Staaten, Kommunen, multilateralen Organisationen, Finanzinstituten und Unternehmen zur Beschaffung von Kapital begeben werden, das für bestimmte Projekte verwendet wird. Letztere sollen die Folgen des Klimawandels entweder abmildern oder helfen, sich an sie anzupassen. Green Bonds sind mit einer definierten Einnahmeverwendung und Berichten über die mit ihnen verbundene Wirkung unterlegt.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — **Klima/ CO2**, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, **k.A.**
Fondsgesellschaft	Lombard Odier Funds Europe
Manager / Advisor	Affirmative Investment Management
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2017
Fondsvermögen (in CHF)	245 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays Global Aggregate
Verwaltungsgebühr	0.00 - 0.44 %
Laufende Kosten	0.09 - 1.08 % (per 31.05.2017)
ISIN	LU1554442746 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 10.04.2017)						
Lfd. Jahr	k.A.	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** k.A.				**MSCI ESG Score** 7.5 / 10 (per 30.06.2017)		

Vontobel Fund - Clean Technology

Der Fonds investiert in Unternehmen, die Technologien und innovative Lösungen zur Milderung von Klimaveränderungen und zur Verringerung von Luft- und Wasserverschmutzung anbieten. Aktiv verwalteter, weltweit thematisch investierender Aktienfonds, der in Unternehmen im Bereich Clean Technology investiert. Der Sektor Clean Technology befasst sich dabei vor allem mit den beiden Hauptthemen Energieeffizienz (z.B. Energiesicherheit, -einsparung, Versorgungsqualitat, -infrastruktur etc.) und Zukunftstechnologien im Bereich Urnwelt (z.B. Recycling, Abfallentsorgung, Filtertechnologien etc.).

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert / Integration / Engagement / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	Vontobel Asset Management SA
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2008
Fondsvermögen (in CHF)	232 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / Konventionell / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.83 - 1.65 %
Laufende Kosten	1.20 - 2.06 % (per 02.06.2017)
ISIN	LU0384405949 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)

Lfd. Jahr	7.0 %
3 Jahr p.a.	13.5 %
5 Jahre p.a.	16.1 %

Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“) (per 16.02.2017)

1	2	3	4	5	6	7

← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →

Morningstar Globes	**MSCI ESG Score**
❶❷③④⑤ (per 30.04.2017)	6.0 / 10 (per 30.04.2017)

4.3.2.4 Umweltfonds

Pioneer Funds - Global Ecology

Der Fonds investiert hauptsächlich in ein breit gestreutes Portfolio aus Aktien von Unternehmen in aller Welt, die Produkte herstellen oder Technologien entwickeln, die eine sauberere und gesündere Umwelt fördern oder die umweltfreundlich sind. Hierzu gehören beispielsweise Unternehmen aus den Bereichen Kontrolle der Luftverschmutzung, alternative Energien, Wiederverwertung, Abwasseraufbereitung und Biotechnologie.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	**Umwelt**	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Pioneer Investment Management							
Manager / Advisor	Pioneer Investment Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	1'099 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	MSCI World							
Verwaltungsgebühr	0.75 - 1.50 %							
Laufende Kosten	0.83 - 3.21 % (per 20.01.2017)							
ISIN	LU0271656133 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 03.07.2017)						
Lfd. Jahr	4.6 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	4.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	10.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.4 / 10 (per 31.05.2017)		

Mirova Europe Environmental Equity Fund

Das Anlageziel des Fonds besteht in einer Outperformance der europäischen Märkte durch Anlagen in Unternehmen, die Lösungen für hauptsächlich umweltbezogene Probleme bereitstellen. Dazu wird in Unternehmen investiert, deren Geschäftstätigkeit die Entwicklung, Produktion, Förderung oder Vermarktung von Technologien, Dienstleistungen oder Produkten umfasst, die zum Umweltschutz beitragen. Er investiert in Unternehmen, die im Bereich der erneuerbaren bzw. alternativen Energien, der Energieeffizienz und des Managements von natürlichen Ressourcen und dem Wasserproduktionszyklus tätig sind.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	**Umwelt**	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	**k.A.**
Fondsgesellschaft	Natixis Asset Management							
Manager / Advisor	Mirova							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2013							
Fondsvermögen (in CHF)	342 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	MSCI Europe							
Verwaltungsgebühr	0.90 - 1.60 %							
Laufende Kosten	1.01 - 1.82 % (per 31.12.2016)							
ISIN	LU0914732671 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 10.02.2017)						
Lfd. Jahr	9.6 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	7.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 7.1 / 10 (per 31.12.2016)		

PARVEST Global Environment

Ziel des Fonds ist die mittelfristige Wertsteigerung der Vermögenswerte durch Anlagen in Aktien von Unternehmen für Umwelttechnik, die die Empfehlungen der Vereinigten Nationen bezüglich sozial- und umweltverträglicher Geschäftspraktiken sowie die Grundsätze der Corporate Governance berücksichtigen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	**Umwelt**	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	BNP Paribas Asset Management Luxembourg							
Manager / Advisor	Impax Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2008							
Fondsvermögen (in CHF)	651 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	MSCI World							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.75 %							
Laufende Kosten	0.37 - 2.97 % (per 30.11.2016)							
ISIN	LU0347711623 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	5.7 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	11.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	14.9 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.4 / 10 (per 30.06.2017)		

Mirova Euro Green and Sustainable Bond Fund

Anlageziel des Fonds ist die Outperformance des Bloomberg Barclays Capital Euro Aggregate 500MM Index durch Anlagen in vorwiegend auf Euro lautende Unternehmensanleihen einschliesslich grünen Anleihen und sozialen Anleihen, die ESG-Kriterien (Environmental, Social and Governance; Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) erfüllen. Dieser aktiv verwaltete Fonds ist auf eine von Spezialisten durchgeführte Titelauswahl ausgerichtet, wobei Performance durch die Kombination von ESG-Analyse mit der Identifikation von Wert im Unternehmensuniversum angestrebt wird.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	**Umwelt**	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	**Integration**	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Natixis Asset Management							
Manager / Advisor	Mirova							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2013							
Fondsvermögen (in CHF)	321 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays Euro Aggregate							
Verwaltungsgebühr	0.50 - 0.80 %							
Laufende Kosten	0.61 - 1.03 % (per 31.12.2016)							
ISIN	LU0914734537 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 29.05.2017)						
Lfd. Jahr	-0.3 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** k.A.				**MSCI ESG Score** 6.8 / 10 (per 30.06.2017)		

Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund	Nordea Asset Management

Dieser Fonds strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an, das durch Anlage in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen erzielt werden soll, denen voraussichtlich direkt oder indirekt künftige Entwicklungen in Verbindung mit Umweltproblemen wie dem Klimawandel zugutekommen werden. Der Fonds ist vollständig investiert und legt mindestens zwei Drittel des Gesamtvermögens in Aktien sowie anderen Kapitalanteilen wie Genossenschaftsanteilen und Genussscheinen, Dividendenpapieren, Optionsscheinen und Aktienrechten an.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Nordea Investment Funds							
Manager / Advisor	Nordea Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2008							
Fondsvermögen (in CHF)	282 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	k.A.							
Verwaltungsgebühr	0.85 - 1.50 %							
Laufende Kosten	1.03 - 2.55 % (per 31.12.2016)							
ISIN	LU0348927095 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 07.06.2017)						
Lfd. Jahr	7.7 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	12.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	17.1 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 31.03.2017)			

4.3.2.5 Religionsfonds

iShares MSCI World Islamic ETF	iShares by BlackRock

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI World Islamic Index widerspiegelt. Der Fonds strebt Anlagen in Aktienwerten (z. B. Anteilen) an, die im Einklang mit den Grundsätzen der Scharia stehen. Die Grundsätze der Scharia sind die Regeln, Gebote und Vorgaben des islamischen Rechts in der Deutung durch Islamgelehrte, insbesondere, in diesem Fall, durch den Scharia-Ausschuss von BlackRock (ein Gremium Islamgelehrter, das eingesetzt wurde, um Leitlinien für die Einhaltung der Grundsätze der Scharia durch den Fonds zu geben).

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	**Religion**	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**		**Positiv-selektion**		**Best-in-Class**		**Norm-basiert**	
	Integration		**Engagement**		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	116 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World Islamic							
Verwaltungsgebühr	0.60 %							
Laufende Kosten	0.60 % (per 23.01.2017)							
ISIN	IE00B27YCN58 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 23.01.2017)						
Lfd. Jahr	8.3 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	2.0 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	8.4 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.9 / 10 (per 31.07.2017)		

CIMB-Principal IAM - Islamic ASEAN Equity Fund	CIMB Principal Asset Management

Die Anlagen konzentrieren sich vor allem auf Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die in der ASEAN-Region (Verband Südostasiatischer Nationen) niedergelassen sind oder dort ihr Kerngeschäft betreiben. Der Fonds darf nur schariakonforme Anlagen tätigen. Beispielsweise darf der Fonds nur Wertpapiere erwerben, die laut der Liste der schariakonformen Wertpapiere im Dow Jones Islamic Market Index als mit der Scharia vereinbar gelten. Anlagen in Unternehmen, die im Bereich Alkohol, Tabak, Produktherstellung auf Basis von Schweinefleisch, konventionelle Finanzdienstleistungen, Waffen und Verteidigung, Unterhaltung tätig sind, sind nicht zulässig.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Asien							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	**Religion**	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**		**Positiv-selektion**		**Best-in-Class**		**Norm-basiert**	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	CIMB-Principal Islamic Asset Management							
Manager / Advisor	CIMB-Principal Islamic Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2012							
Fondsvermögen (in CHF)	37 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	DJ Islamic ASEAN							
Verwaltungsgebühr	0.60 - 1.50 %							
Laufende Kosten	1.87 - 2.00 % (per 31.12.2016)							
ISIN	IE00B6QL7418 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 08.06.2017)						
Lfd. Jahr	11.7 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	-1.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	2.6 %	**Morningstar Globes** ❶②③④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** k.A.		

iShares MSCI USA Islamic ETF	iShares by BlackRock

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI USA Islamic Index widerspiegelt. Der Fonds strebt Anlagen in Aktienwerten (z. B. Anteilen) an, die im Einklang mit den Grundsätzen der Scharia stehen. Die Grundsätze der Scharia sind die Regeln, Gebote und Vorgaben des islamischen Rechts in der Deutung durch Islamgelehrte, insbesondere, in diesem Fall, durch den Scharia-Ausschuss von BlackRock (ein Gremium Islamgelehrter, das eingesetzt wurde, um Leitlinien für die Einhaltung der Grundsätze der Scharia durch den Fonds zu geben).

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Nordamerika							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	**Religion**	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**		**Positiv-selektion**		**Best-in-Class**		**Norm-basiert**	
	Integration		**Engagement**		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	38 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	MSCI USA Islamic							
Verwaltungsgebühr	0.50 %							
Laufende Kosten	0.50 % (per 23.01.2017)							
ISIN	IE00B296QM64 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 23.01.2017)						
Lfd. Jahr	4.9 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	3.8 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	10.4 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.1 / 10 (per 31.07.2017)		

iShares MSCI EM Islamic ETF	iShares by BlackRock

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets (EM) Islamic Index widerspiegelt. Der Fonds strebt Anlagen in Aktienwerten (z. B. Anteilen) an, die im Einklang mit den Grundsätzen der Scharia stehen. Die Grundsätze der Scharia sind die Regeln, Gebote und Vorgaben des islamischen Rechts in der Deutung durch Islamgelehrte, insbesondere, in diesem Fall, durch den Scharia-Ausschuss von BlackRock (ein Gremium Islamgelehrter, das eingesetzt wurde, um Leitlinien für die Einhaltung der Grundsätze der Scharia durch den Fonds zu geben).

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Emerging Markets							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	**Religion**	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**		**Positiv-selektion**		**Best-in-Class**		**Norm-basiert**	
	Integration		**Engagement**		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	32 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets Islamic							
Verwaltungsgebühr	0.85 %							
Laufende Kosten	0.85 % (per 23.01.2017)							
ISIN	IE00B27YCP72 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 23.02.2017)						
Lfd. Jahr	20.9 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	-1.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	0.4 %	**Morningstar Globes** ❶②③④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 3.4 / 10 (per 31.07.2017)		

Oasis Crescent Global Low Equity Balanced Fund	**Oasis Crescent**

Der Fonds wird weltweit in eine breit diversifizierte und ausgewogene Mischung aus weltweiten Wertpapieren investiert. Das Spektrum der Anlagen wird in den Anlageklassen Aktien, Fixed Income, Schuldverschreibungen, die von Regierungen oder Unternehmen begeben sind, Immobilien und Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente zugewiesen. Der Fonds ist gemäss der vom Scharia-Fachbeirat vorgegebenen Richtlinien Scharia-konform.

Anlagekategorie	Mischfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	**Religion**	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**	Positiv-selektion	Best-in-Class	**Norm-basiert**	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Oasis Global Management Co Ireland							
Manager / Advisor	Oasis Crescent							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	23 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	OECD Inflation							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.00 %							
Laufende Kosten	1.24 - 1.74 % (per 31.12.2016)							
ISIN	IE00B3PNY359 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	2.8 %	1	2	3	**4**	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	6.5 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** k.A.			

4.3.3 Passive Anlagen: Die Indexfonds und ETFs aus 315 nachhaltigen Fonds

4.3.3.1 Nachhaltige Aktienfonds

Vanguard SRI Global Stock Fund	**Vanguard**

Der Fonds ist bestrebt, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erzielen, indem er versucht, die Wertentwicklung des FTSE Developed Index zu erreichen. Der Index besteht aus Aktien von Unternehmen in entwickelten Märkten. Der Fonds versucht den Risikofaktoren des Index zu entsprechen, indem er in eine repräsentative Auswahl der Wertpapiere investiert, aus denen der Index besteht, ausgenommen Wertpapiere, die nicht die Kriterien für sozial verantwortliche Anlagen erfüllen. Die Kriterien berücksichtigen Umweltschutz-, soziale und ethische Faktoren, die vom Index-Anbieter festgelegt werden, und schliessen Titel aus, die gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact verstossen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Passiver Indexfonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Vanguard Group Ireland							
Manager / Advisor	Vanguard Group							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	702 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	FTSE Developed							
Verwaltungsgebühr	0.40 %							
Laufende Kosten	0.40 % (per 31.12.2016)							
ISIN	IE00B505V954 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 15.02.2017)							
Lfd. Jahr 10.8 %	1	2	3	4	5	6	7	
3 Jahr p.a. k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →			
5 Jahre p.a. k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.8 / 10 (per 30.04.2017)			

Vanguard SRI European Stock Fund	**Vanguard**

Der Fonds strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an, indem er die Performance des FTSE Developed Europe Index nachbildet. Der Index besteht aus Aktien von Unternehmen in entwickelten Märkten in Europa. Der Fonds versucht den Risikofaktoren des Index zu entsprechen, indem er in eine repräsentative Auswahl der Wertpapiere investiert, aus denen der Index besteht, ausgenommen Wertpapiere, die nicht die Kriterien für sozial verantwortliche Anlagen erfüllen. Die Kriterien berücksichtigen Umweltschutz-, soziale und ethische Faktoren, die vom Index-Anbieter festgelegt werden, und schliessen Titel aus, die gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact verstossen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Passiver Indexfonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Vanguard Group Ireland							
Manager / Advisor	Vanguard Group							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2010							
Fondsvermögen (in CHF)	621 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	FTSE Developed Europe							
Verwaltungsgebühr	0.20 - 0.35 %							
Laufende Kosten	0.20 - 0.35 % (per 31.12.2016)							
ISIN	IE00B526YN16 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 26.05.2017)							
Lfd. Jahr 7.0 %	1	2	3	4	5	6	7	
3 Jahr p.a. 6.0 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →			
5 Jahre p.a. 11.0 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** k.A.			

Lyxor World Water ETF	**Lyxor by Société Générale**

Der Fonds ist ein börsengehandelter Fonds mit dem Ziel, den Referenzindex World Water CW Net Total Return so genau wie möglich abzubilden. Der World Water CW Index bildet die global 20 grössten Unternehmen ab, die im Bereich der Wasserkraft und analogen Themen rund um Wasser tätig sind. Um eine effiziente Diversifikation zu gewährleisten ist ein einzelnes Unternehmen auf eine Gewichtung von maximal 10 % begrenzt. Der Index wird von Dow Jones berechnet, die Zusammensetzung wird von SAM (Sustainable Asset Management) vierteljährlich überarbeitet.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Lyxor International Asset Management							
Manager / Advisor	Lyxor Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	644 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	World Water CW							
Verwaltungsgebühr	0.60 %							
Laufende Kosten	0.60 % (per 26.01.2017)							
ISIN	FR0010527275 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 26.01.2017)							
Lfd. Jahr 5.1 %	1	2	3	4	5	6	7	
3 Jahr p.a. 13.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →			
5 Jahre p.a. 16.3 %	**Morningstar Globes** k.A.				**MSCI ESG Score** 6.8 / 10 (per 31.07.2017)			

SSgA State Street World SRI Index Equity Fund	STATE STREET GLOBAL ADVISORS.

Der Fonds zielt darauf ab, die Wertentwicklung des MSCI World Index möglichst genau nachzubilden, wobei ausschliesslich sozial verantwortliche Anlagen (SRI) ausgewählt werden. Der Fonds ist bestrebt, einen Tracking Error von weniger als 1 % zu erzielen. Der Anlageprozess dieses Fonds berücksichtigt die Kriterien für sozial verantwortliche Anlagen. So werden Emittenten, die die UN-Global-Compact-Richtlinien nicht erfüllen und an der Produktion von Streumunition beteiligt sind, bei der Auswahl der Anlagen ausgeschlossen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Passiver Indexfonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	State Street Global Advisors Luxembourg							
Manager / Advisor	State Street Global Advisors							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2015							
Fondsvermögen (in CHF)	607 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World							
Verwaltungsgebühr	0.60 %							
Laufende Kosten	0.66 % (per 28.02.2017)							
ISIN	LU1159235362 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 16.02.2017)							
Lfd. Jahr 10.5 %	1	2	3	4	5	6	7	
3 Jahr p.a. k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →			
5 Jahre p.a. k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 31.05.2017)				**MSCI ESG Score** 5.7 / 10 (per 30.04.2017)			

iShares S&P Global Water ETF

iShares by BlackRock

Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite auf Ihre Anlage an, welche die Rendite des S&P Global Water Index, des Referenzindex des Fonds, widerspiegelt. Der Referenzindex misst die Wertentwicklung von 50 der grössten börsengehandelten Unternehmen mit Geschäftsbereichen in der Wasserbranche, die bestimmten Anforderungen an die Anlagefähigkeit genügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	**Wasser**	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		**Engagement**		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	501 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	S&P Global Water							
Verwaltungsgebühr	0.65 %							
Laufende Kosten	0.65 % (per 23.01.2017)							
ISIN	IE00B1TXK627 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 23.01.2017)						
Lfd. Jahr	14.0 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	4.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	11.4 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.4 / 10 (per 31.07.2017)		

Ethos - Equities CH indexed Corporate Governance

ethos

Der Fonds will die Performance des Schweizer Aktienmarktes (SPI) mit einer indexierten Verwaltung replizieren. Wenn ein Unternehmen mehr als fünf Prozent des Jahresumsatzes in einer risikoreichen Branche erwirtschaftet, steht dessen Titel im indexierten Investitionsprozess nicht zur Verfügung. Der Fonds übt systematisch die Aktionärsstimmrechte gemäss Ethos Richtlinien aus. Ausserdem wird aktiv der Dialog über Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen mit den Entscheidungsträgern dieser Gesellschaften geführt.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Passiver Indexfonds							
Regionaler Fokus	Schweiz							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		**Engagement**		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	Pictet Asset Management							
Manager / Advisor	Pictet Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2005							
Fondsvermögen (in CHF)	373 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	Ethos Swiss Corporate Governance							
Verwaltungsgebühr	0.23 %							
Laufende Kosten	0.28 % (per 31.01.2017)							
ISIN	CH0023568071 (CHF)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 07.02.2017)						
Lfd. Jahr	12.7 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	5.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	12.1 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.8 / 10 (per 31.05.2017)		

UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF

UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI USA SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index soll die Performance der nordamerikanischen Aktienmärkte messen. Dabei werden lediglich Unternehmen berücksichtigt, die im Vergleich mit der Konkurrenz aus ihrem Sektor über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Nordamerika							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**		**Positiv-selektion**		**Best-in-Class**		**Norm-basiert**	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg							
Manager / Advisor	UBS							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	459 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	MSCI USA SRI 5 % Issuer Capped							
Verwaltungsgebühr	0.33 - 0.43 %							
Laufende Kosten	0.33 - 0.43 % (per 29.06.2017)							
ISIN	LU0629460089 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.07.2017)						
Lfd. Jahr	8.9 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	6.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	11.6 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.9 / 10 (per 31.07.2017)		

UBS MSCI World Socially Responsible UCITS ETF

UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI World SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index soll die Performance der globalen Aktienmärkte messen. Dabei werden lediglich Unternehmen berücksichtigt, die im Vergleich mit der Konkurrenz aus ihrem Sektor über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**		**Positiv-selektion**		**Best-in-Class**		**Norm-basiert**	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg							
Manager / Advisor	UBS							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	339 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World SRI 5 % Issuer Capped							
Verwaltungsgebühr	0.38 %							
Laufende Kosten	0.38 % (per 29.06.2017)							
ISIN	LU0629459743 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.07.2017)						
Lfd. Jahr	10.7 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	4.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	10.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 7.6 / 10 (per 31.07.2017)		

UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF — UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI EMU SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index soll die Performance der Aktienmärkte in Ländern der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion messen. Dabei werden lediglich Unternehmen berücksichtigt, die im Vergleich mit der Konkurrenz aus ihrem Sektor über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg
Manager / Advisor	UBS
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2011
Fondsvermögen (in CHF)	322 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI EMU SRI 5 % Issuer Capped
Verwaltungsgebühr	0.28 - 0.38 %
Laufende Kosten	0.28 - 0.38 % (per 29.06.2017)
ISIN	LU0629460675 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.05.2017)	**Morningstar Globes**	**MSCI ESG Score**
Lfd. Jahr	9.9 %	1 2 3 4 **5** 6 7	❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)	9.0 / 10 (per 31.07.2017)
3 Jahr p.a.	12.0 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	15.0 %			

iShares MSCI Europe SRI ETF — iShares by BlackRock

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI Europe SRI Index widerspiegelt. Der Vergleichsindex misst die Wertentwicklung von Aktienwerten (z. B. Aktien), die von Unternehmen ausgegeben werden, die auf der Basis einer Reihe von Ausschluss- und Rating-basierten Kriterien über bessere Nachhaltigkeitsratings bei den (Environmental, Social, Governance) ESG-Leistungen verfügen als die Vergleichsgruppe des Sektors innerhalb des MSCI Europe Index.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland
Manager / Advisor	BlackRock
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2011
Fondsvermögen (in CHF)	216 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Europe SRI
Verwaltungsgebühr	0.30 %
Laufende Kosten	0.30 % (per 04.04.2017)
ISIN	IE00B52VJ196 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.04.2017)	**Morningstar Globes**	**MSCI ESG Score**
Lfd. Jahr	7.3 %	1 2 3 4 5 **6** 7	❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)	8.7 / 10 (per 31.07.2017)
3 Jahr p.a.	5.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	11.6 %			

UBS MSCI Emerging Markets Socially Responsible UCITS ETF — UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index schliesst Unternehmen aus, die auf bestimmten Werten basierende Kriterien wie religiöse Überzeugung, moralische Standards oder ethische Ansichten nicht erfüllen und zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich mit der Konkurrenz aus ihrem Sektor über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Emerging Markets
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg
Manager / Advisor	UBS
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2014
Fondsvermögen (in CHF)	291 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets SRI 5 % Issuer Capped
Verwaltungsgebühr	0.53 %
Laufende Kosten	0.53 % (per 29.06.2017)
ISIN	LU1048313891 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.07.2017)	**Morningstar Globes**	**MSCI ESG Score**
Lfd. Jahr	15.0 %	1 2 3 4 5 **6** 7	❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)	6.5 / 10 (per 31.07.2017)
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.			

iShares Dow Jones Eurozone Sustainable Screened ETF — iShares by BlackRock

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des Dow Jones Sustainability Eurozone Index ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms and Adult Entertainment abbildet. Der Index misst die Wertentwicklung von Unternehmen der Eurozone, die gemäss langfristigen, umweltbezogenen und sozialen Kriterien als führend ermittelt worden sind. Die Indexbestandteile werden gemäss einer systematischen Nachhaltigkeitsbewertung ausgewählt, durch die in Nachhaltigkeit führende Unternehmen in allen 57 Industriezweigen ermittelt werden.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Deutschland
Manager / Advisor	BlackRock
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2006
Fondsvermögen (in CHF)	158 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	DJ Sustainability Eurozone ex-ATGAF
Verwaltungsgebühr	0.41 %
Laufende Kosten	0.41 % (per 30.12.2016)
ISIN	DE000A0F5UG3 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 27.01.2017)	**Morningstar Globes**	**MSCI ESG Score**
Lfd. Jahr	9.6 %	1 2 3 4 5 **6** 7	❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)	7.7 / 10 (per 31.07.2017)
3 Jahr p.a.	5.8 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	13.1 %			

CS Index Fund - Equity Emerging Markets Sustainability Blue — CREDIT SUISSE

Der Fonds wird mittels eines indexierten Ansatzes verwaltet und zeichnet sich durch eine breite Diversifikation, einen geringen Tracking Error und eine kostengünstige Verwaltung aus. Anlageziele des Fonds sind eine möglichst genaue Replikation des Referenzindex und eine Minimierung der Performance-Abweichungen vom Benchmark. Der MSCI Emerging Markets ESG Leaders Index ist ein Marktkapitalisierungsindex, der ein Engagement in Unternehmen mit hoher Performance bezüglich Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) im Vergleich zu ihren Branchenmitbewerbern bietet; er umfasst Large- und Mid-Cap-Unternehmen in Schwellenländern weltweit.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Passiver Indexfonds
Regionaler Fokus	Emerging Markets
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert; Integration / Engagement / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	Credit Suisse Fund Management
Manager / Advisor	Credit Suisse
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2017
Fondsvermögen (in CHF)	139 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / Konventionell / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI EM ESG Leaders
Verwaltungsgebühr	0.13 - 0.37 %
Laufende Kosten	0.13 - 0.37 % (per 12.07.2017)
ISIN	LU1587907855 (USD)
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 12.07.2017)
Lfd. Jahr	k.A.
3 Jahr p.a.	k.A.
5 Jahre p.a.	k.A.

Risiko-Rendite-Indikator: 1 2 3 4 5 **6** 7 (← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →)

Morningstar Globes: ❶❷❸❹❺ (per 31.07.2017)

MSCI ESG Score: k.A.

iShares MSCI World Islamic ETF — iShares by BLACKROCK

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI World Islamic Index widerspiegelt. Der Fonds strebt Anlagen in Aktienwerten (z. B. Anteilen) an, die im Einklang mit den Grundsätzen der Scharia stehen. Die Grundsätze der Scharia sind die Regeln, Gebote und Vorgaben des islamischen Rechts in der Deutung durch Islamgelehrte, insbesondere, in diesem Fall, durch den Scharia-Ausschuss von BlackRock (ein Gremium Islamgelehrter, das eingesetzt wurde, um Leitlinien für die Einhaltung der Grundsätze der Scharia durch den Fonds zu geben).

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / **Religion** / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert; Integration / **Engagement** / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland
Manager / Advisor	BlackRock
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007
Fondsvermögen (in CHF)	116 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / Konventionell / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World Islamic
Verwaltungsgebühr	0.60 %
Laufende Kosten	0.60 % (per 23.01.2017)
ISIN	IE00B27YCN58 (USD)
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 23.01.2017)
Lfd. Jahr	8.3 %
3 Jahr p.a.	2.0 %
5 Jahre p.a.	8.4 %

Risiko-Rendite-Indikator: 1 2 3 4 **5** 6 7 (← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →)

Morningstar Globes: ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)

MSCI ESG Score: 5.9 / 10 (per 31.07.2017)

iShares Global Clean Energy ETF — iShares by BLACKROCK

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des S&P Global Clean Energy Index widerspiegelt. Der Referenzindex misst die Wertentwicklung von ca. 30 der grössten börsengehandelten Unternehmen mit Geschäftstätigkeit im Bereich sauberer Energien weltweit, die bestimmten Anforderungen an die Anlagefähigkeit genügen. Der Referenzindex soll ein Engagement in den führenden börsennotierten Unternehmen aus entwickelten Ländern wie auch aus Schwellenländern bieten.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/ CO2 / **Energie** / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert; Integration / **Engagement** / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland
Manager / Advisor	BlackRock
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007
Fondsvermögen (in CHF)	120 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / Konventionell / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	S&P Global Clean Energy
Verwaltungsgebühr	0.65 %
Laufende Kosten	0.65 % (per 23.01.2017)
ISIN	IE00B1XNHC34 (USD)
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 23.01.2017)
Lfd. Jahr	9.6 %
3 Jahr p.a.	-7.8 %
5 Jahre p.a.	5.8 %

Risiko-Rendite-Indikator: 1 2 3 4 5 **6** 7 (← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →)

Morningstar Globes: ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)

MSCI ESG Score: 6.4 / 10 (per 31.07.2017)

UBS MSCI United Kingdom IMI Socially Responsible UCITS ETF — UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI UK IMI SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index ist ein Referenzindex für Anleger, die sich in erstklassigen ESG-Unternehmen aus dem Vereinigten Königreich engagieren und Produkte vermeiden wollen, deren soziale und ökologische Auswirkungen sie als schädlich erachten.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert; Integration / Engagement / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	UBS Irl ETF plc
Manager / Advisor	UBS
Währung / Lancierungsjahr	GBP / 2014
Fondsvermögen (in CHF)	115 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / Konventionell / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI UK IMI SRI 5 % Issuer Capped
Verwaltungsgebühr	0.28 - 0.38 %
Laufende Kosten	0.28 - 0.38 % (per 29.06.2017)
ISIN	IE00BMP3HN93 (GBP)
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 13.07.2017)
Lfd. Jahr	8.1 %
3 Jahr p.a.	k.A.
5 Jahre p.a.	k.A.

Risiko-Rendite-Indikator: 1 2 3 4 **5** 6 7 (← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →)

Morningstar Globes: ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)

MSCI ESG Score: 7.5 / 10 (per 31.07.2017)

iShares Dow Jones Global Sustainability Screened ETF — iShares by BlackRock

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des Dow Jones Sustainability World Enlarged Index ex Alcohol, Tobacco, Gambling, Armaments & Firearms and Adult Entertainment widerspiegelt. Der Referenzindex misst die Wertentwicklung von Eigenkapitalwerten, die so ausgewählt sind, dass sie den Markt weltweiter Nachhaltigkeitsaktien repräsentieren. Die Unternehmen, die die Aktienpapiere ausgeben, werden auf der Grundlage langfristiger wirtschaftlicher, umweltbezogener und sozialer Kriterien für den Referenzindex ausgewählt.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	111 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	DJ Sustainability World Enla Index ex-ATGAF							
Verwaltungsgebühr	0.60 %							
Laufende Kosten	0.60 % (per 23.01.2017)							
ISIN	IE00B57X3V84 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 23.01.2017)						
Lfd. Jahr	11.3 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	3.1 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	9.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.6 / 10 (per 31.07.2017)			

iShares MSCI Emerging Markets SRI ETF — iShares by BlackRock

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI EM SRI Index widerspiegelt. Der Vergleichsindex misst die Wertentwicklung von Aktienwerten, die auf der Basis einer Reihe von Ausschluss- und Rating-basierten Kriterien über bessere Nachhaltigkeitsratings bei den (Environmental, Social, Governance) ESG-Leistungen verfügen als die Vergleichsgruppe des Sektors innerhalb des MSCI EM Index. Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit zum Management ihrer ESG-Risiken und ESG-Chancen bewertet und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für einen Einschluss in den entsprechenden Index bestimmt.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Emerging Markets							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2016							
Fondsvermögen (in CHF)	57 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets SRI							
Verwaltungsgebühr	0.35 %							
Laufende Kosten	0.35 % (per 24.01.2017)							
ISIN	IE00BYVJRP78 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 24.01.2017)						
Lfd. Jahr	16.3 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.7 / 10 (per 31.07.2017)			

UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF — UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI Pacific SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index soll die Performance der Aktienmärkte des Pazifikraums messen. Dabei werden lediglich Unternehmen berücksichtigt, die im Vergleich mit der Konkurrenz aus ihrem Sektor über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Region Pazifik							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg							
Manager / Advisor	UBS							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	68 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Pacific SRI 5 % Issuer Capped							
Verwaltungsgebühr	0.40 %							
Laufende Kosten	0.40 % (per 29.06.2017)							
ISIN	LU0629460832 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.07.2017)						
Lfd. Jahr	9.9 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	4.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	8.3 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 7.8 / 10 (per 31.07.2017)			

Lyxor New Energy ETF — Lyxor by Société Générale

Der Fonds ist ein börsengehandelter Fonds mit dem Ziel, den Referenzindex World Alternative Energy CW Net Total Return so genau wie möglich abzubilden. Der World Alternative Energy CW bildet die global 20 grössten Unternehmen ab, die im Bereich der alternativen Energie tätig sind. Um eine effiziente Diversifikation zu gewährleisten ist ein einzelnes Unternehmen auf eine Gewichtung von maximal 10 % begrenzt. Der Index wird von Dow Jones berechnet, die Zusammensetzung wird von SAM (Sustainable Asset Management) vierteljährlich überarbeitet.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Lyxor International Asset Management							
Manager / Advisor	Lyxor Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	55 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	World Alternative Energy CW							
Verwaltungsgebühr	0.60 %							
Laufende Kosten	0.60 % (per 30.06.2016)							
ISIN	FR0010524777 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.01.2017)						
Lfd. Jahr	8.2 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	6.8 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	10.4 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** 7.2 / 10 (per 31.07.2017)			

UBS MSCI Japan Socially Responsible UCITS ETF

UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI Japan SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index soll die Aktienmarktperformance Japans messen. Dabei werden nur Unternehmen berücksichtigt, die im Vergleich mit der Konkurrenz in ihrem Sektor über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Region Pazifik							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg							
Manager / Advisor	UBS							
Währung / Lancierungsjahr	JPY / 2015							
Fondsvermögen (in CHF)	55 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Japan SRI 5 % Issuer Capped							
Verwaltungsgebühr	0.40 - 0.50 %							
Laufende Kosten	0.40 - 0.50 % (per 29.06.2017)							
ISIN	LU1230561679 (JPY)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.07.2017)							
Lfd. Jahr	5.5 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 7.7 / 10 (per 31.07.2017)			

iShares MSCI EM Islamic ETF

iShares by BLACKROCK

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets (EM) Islamic Index widerspiegelt. Der Fonds strebt Anlagen in Aktienwerten (z. B. Anteilen) an, die im Einklang mit den Grundsätzen der Scharia stehen. Die Grundsätze der Scharia sind die Regeln, Gebote und Vorgaben des islamischen Rechts in der Deutung durch Islamgelehrte, insbesondere, in diesem Fall, durch den Scharia-Ausschuss von BlackRock (ein Gremium Islamgelehrter, das eingesetzt wurde, um Leitlinien für die Einhaltung der Grundsätze der Scharia durch den Fonds zu geben).

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Emerging Markets							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	**Religion**	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	**Engagement**	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	32 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets Islamic							
Verwaltungsgebühr	0.85 %							
Laufende Kosten	0.85 % (per 23.01.2017)							
ISIN	IE00B27YCP72 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 23.02.2017)							
Lfd. Jahr	20.9 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	-1.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	0.4 %	**Morningstar Globes** ❶②③④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 3.4 / 10 (per 31.07.2017)			

iShares MSCI USA Islamic ETF

iShares by BLACKROCK

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI USA Islamic Index widerspiegelt. Der Fonds strebt Anlagen in Aktienwerten (z. B. Anteilen) an, die im Einklang mit den Grundsätzen der Scharia stehen. Die Grundsätze der Scharia sind die Regeln, Gebote und Vorgaben des islamischen Rechts in der Deutung durch Islamgelehrte, insbesondere, in diesem Fall, durch den Scharia-Ausschuss von BlackRock (ein Gremium Islamgelehrter, das eingesetzt wurde, um Leitlinien für die Einhaltung der Grundsätze der Scharia durch den Fonds zu geben).

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Nordamerika							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	**Religion**	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	**Engagement**	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	38 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI USA Islamic							
Verwaltungsgebühr	0.50 %							
Laufende Kosten	0.50 % (per 23.01.2017)							
ISIN	IE00B296QM64 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 23.01.2017)							
Lfd. Jahr	4.9 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	3.8 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	10.4 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 5.1 / 10 (per 31.07.2017)			

iShares MSCI USA SRI ETF

iShares by BLACKROCK

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI USA SRI Index widerspiegelt. Der Vergleichsindex misst die Wertentwicklung von Aktienwerten, die auf der Basis einer Reihe von Ausschluss- und Rating-basierten Kriterien über bessere Nachhaltigkeitsratings bei den (Environmental, Social, Governance) ESG-Leistungen verfügen als die Vergleichsgruppe des Sektors innerhalb des MSCI EM Index. Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit zum Management ihrer ESG-Risiken und ESG-Chancen bewertet und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für einen Einschluss in den entsprechenden Index bestimmt.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Nordamerika							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	**Positiv-selektion**	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	**Engagement**	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2016							
Fondsvermögen (in CHF)	20 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI USA SRI							
Verwaltungsgebühr	0.30 %							
Laufende Kosten	0.30 % (per 24.01.2017)							
ISIN	IE00BYVJRR92 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 24.01.2017)							
Lfd. Jahr	9.1 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 7.1 / 10 (per 31.07.2017)			

4.3.3.2 Nachhaltige Obligationenfonds

SSgA Euro Sustainable Corporate Bond Index Fund — STATE STREET GLOBAL ADVISORS

Der Fonds zielt darauf ab, die Wertentwicklung des Markit iBoxx Euro Sustainable Corporate Bond Custom Index möglichst genau nachzubilden. Zu diesen Wertpapieren zählen Investment-Grade-Anleihen (mit hoher Qualität), die von Finanz-, Industrie- und Versorgungsunternehmen emittiert wurden. Der Fonds berücksichtigt die Kriterien für sozial verantwortliche Anlagen, indem er darauf abzielt, einen entsprechend massgeschneiderten Index abzubilden. Die im Index enthaltenen Unternehmen werden von Triodos MeesPierson Sustainable Investment Management in zwei Schritten auf der Grundlage von ökologischen, sozialen und Corporate-Governance-Kriterien („ESG") überprüft.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Passiver Indexfonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	State Street Global Advisors Luxembourg
Manager / Advisor	State Street Global Advisors
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2011
Fondsvermögen (in CHF)	905 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Markit iBoxx Euro Sustain Corp Bond Custom
Verwaltungsgebühr	0.16 - 0.23 %
Laufende Kosten	0.22 - 0.30 % (per 28.02.2017)
ISIN	LU0579408914 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 16.02.2017)						
Lfd. Jahr	0.5 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	1.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	3.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 28.02.2017)			**MSCI ESG Score** 7.2 / 10 (per 30.04.2017)			

UBS Bloomberg Barclays MSCI US Liquid Corporates Sustainable UCITS ETF — UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des Bloomberg Barclays MSCI US Liquid Corporates Sustainable Index (Total Return) widerspiegelt. Der Index umfasst festverzinsliche USD-Investment-Grade-Wertpapiere von US-Unternehmen mit einem MSCI-ESG-Rating von BBB oder höher. Wertpapiere von Unternehmen, die nicht den Kriterien für sozialverantwortliche Anlagen (SRI) entsprechen, sind ausgeschlossen.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Nordamerika
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg
Manager / Advisor	UBS
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2015
Fondsvermögen (in CHF)	93 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays MSCI US Liquid Corp Sust
Verwaltungsgebühr	0.20 - 0.25 %
Laufende Kosten	0.20 - 0.25 % (per 29.06.2017)
ISIN	LU1215461085 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 20.06.2017)						
Lfd. Jahr	3.7 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.3 / 10 (per 31.07.2017)			

iShares Corporate Bond SRI 0-3yr ETF — iShares by BLACKROCK

Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf Anlagen die Erzielung einer Rendite auf den Anlagen an, welche die Rendite des Bloomberg Barclays MSCI Euro Corporate 0-3 Sustainable SRI Index widerspiegelt. Der Index enthält nur Anleihen, die von Unternehmen ausgegeben werden, die auf der Basis einer Reihe von Ausschluss- und Rating-basierten Kriterien den Umwelt-, Sozial- und Governance („ESG")-Ratings des Indexanbieters entsprechen.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland
Manager / Advisor	BlackRock
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2016
Fondsvermögen (in CHF)	486 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Bloomb Barc MSCI Euro Corp 0-3 Sust SRI
Verwaltungsgebühr	0.25 %
Laufende Kosten	0.25 % (per 28.07.2017)
ISIN	IE00BYZTVV78 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 13.07.2017)						
Lfd. Jahr	-0.1 %	1	**2**	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 7.1 / 10 (per 30.04.2017)			

UBS Bloomberg Barclays MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable UCITS ETF — UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des Bloomberg Barclays MSCI Euro Area Liquid Corporates Sustainable Index widerspiegelt. Der Index soll die Performance von festverzinsliche steuerpflichtigen EUR-Investment-Grade-Wertpapieren von Unternehmen der Eurozone mit einem MSCI-ESG-Rating von BBB oder höher abbilden. Wertpapiere von Unternehmen, die nicht den Kriterien für sozialverantwortliche Anlagen (SRI) entsprechen, sind ausgeschlossen.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg
Manager / Advisor	UBS
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2017
Fondsvermögen (in CHF)	43 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Bloomb Barc MSCI Euro Area Liquid Corp Sust
Verwaltungsgebühr	0.20 %
Laufende Kosten	0.20 % (per 29.06.2017)
ISIN	LU1484799769 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 20.06.2017)						
Lfd. Jahr	k.A.	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.9 / 10 (per 31.07.2017)			

BlackRock FIDF - iShares Green Bond Index	iShares by BLACKROCK

Der Fonds strebt die Erzielung einer Rendite auf Ihre Anlage an, welche die Rendite des in Euro abgesicherten Bloomberg Barclays MSCI Green Bond Index widerspiegelt. Um als grüne Anleihe im Sinne des Index eingestuft zu werden und eine Einstufung als von unmittelbarem ökologischen Nutzen zu erreichen, müssen die Erlöse einer Anleihe zur Finanzierung von Projekten dienen, die gemäss den Bestimmungen des Indexanbieters unter eine oder mehrere qualifizierende Umweltkategorien fallen, darunter insbesondere erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung, nachhaltiges Wassermanagement, ökologisches Bauen und Klimaanpassung.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Passiver Indexfonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2017							
Fondsvermögen (in CHF)	28 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays MSCI Green Bond							
Verwaltungsgebühr	0.15 - 0.18 %							
Laufende Kosten	0.20 - 0.23 % (per 11.07.2017)							
ISIN	IE00BD0DT792 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 30.06.2017)						
Lfd. Jahr	k.A.	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** k.A.			

4.3.4 Regionen: Die drei Top-Performer je Region (5 Jahre)

4.3.4.1 Schweiz

GAM Swiss Sustainable Companies — GAM

Das Ziel der kollektiven Kapitalanlage ist es, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erreichen. Zu diesem Zweck investiert der Fonds in Unternehmen in der Schweiz, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen. Unter Nachhaltigkeit wird die Anwendung der Grundsätze der Erneuerbarkeit, Kreislauf, Vernetzung, Standorteinbezug, Multifunktionalität und Gesetzeskonformität für eine nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens verstanden.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Schweiz
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	GAM Investment Management Switzerland
Manager / Advisor	GAM Investment Management
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2010
Fondsvermögen (in CHF)	206 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	SPI Extra
Verwaltungsgebühr	0.05 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.08 - 1.53 % (per 04.07.2017)
ISIN	CH0112637647 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.06.2017)						
Lfd. Jahr	23.3 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	15.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	19.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.04.2017)				**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 31.03.2017)		

Synchrony Small & Mid Caps — BCGE

Der Fonds investiert in Aktien von Schweizer Unternehmen kleiner und mittlerer Grösse , die im Referenzindex SSPI Extra enthalten sind. Der Ansatz beruht auf der Überzeugung, dass zur Aktienselektion sowohl finanzielle wie auch nachhaltige Kriterien integriert werden müssen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Schweiz
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; **Integration**, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Gerifonds/Switzerland
Manager / Advisor	Banque Cantonale de Geneve
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2006
Fondsvermögen (in CHF)	180 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	SPI Extra
Verwaltungsgebühr	0.75 - 1.30 %
Laufende Kosten	0.75 - 1.33 % (per 31.12.2016)
ISIN	CH0026517968 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	16.5 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	13.8 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	17.0 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.04.2017)				**MSCI ESG Score** 6.7 / 10 (per 31.03.2017)		

Vontobel Fund - Ethos Equities Swiss Mid & Small — ethos

Dieser Fonds investiert in schweizerische Gesellschaften von kleiner bis mittelgrosser Börsenkapitalisierung, welche sich durch einen guten Umgang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) auszeichnen. Zusätzlich wird das bewährte Nachhaltigkeitsprofil durch einen Filter ergänzt, der den Kohlenstoff-Fussabdruck jedes im Portfolio enthaltenen Titels berücksichtigt. Der Fonds übt systematisch die Aktionärsstimmrechte gemäss Ethos Richtlinien aus. Ausserdem wird aktiv der Dialog über ESG-Themen mit den Entscheidungsträgern dieser Gesellschaften geführt.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Schweiz
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**, **Positiv-selektion**, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Vontobel Fonds Services AG
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2005
Fondsvermögen (in CHF)	459 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	SPI Extra
Verwaltungsgebühr	0.70 %
Laufende Kosten	0.81 % (per 15.02.2017)
ISIN	CH0023568022 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 15.02.2017)						
Lfd. Jahr	18.7 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	15.0 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	18.8 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 30.04.2017)		

4.3.4.2 Europa

Kempen International Funds - Sustainable European Small-cap Fund	Kempen Capital

Der Fonds investiert überwiegend in Anteile kleinerer, an den europäischen Börsen gelisteter Unternehmen. Der Marktwert der Unternehmen beträgt zum Zeitpunkt des Erwerbs max. 5 Milliarden EUR oder den Wert des grössten im Index gelisteten Unternehmens zum Zeitpunkt des ersten Kaufs. Die Auswahl der Investitionen erfolgt u. a. auf Basis strenger sozialer, ethischer oder umweltbezogener Kriterien, die vom Fondsmanager angewendet werden.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	Kempen Capital Management NV							
Manager / Advisor	Kempen Capital Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	235 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
...Index-/Benchmark-Name	MSCI Europe Small Cap							
Verwaltungsgebühr	0.70 - 1.50 %							
Laufende Kosten	1.06 - 1.90 % (per 14.04.2017)							
ISIN	LU0427934699 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 14.04.2017)							
Lfd. Jahr	11.7 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	13.3 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	16.2 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.0 / 10 (per 31.07.2017)			

Oddo Avenir Europe	ODDO BHF ASSET MANAGEMENT

Der Oddo Avenir Europe ist ein europäischer Aktienfonds für Small und Mid Caps, der in Unternehmen mit Sitz in der Europäischen Union oder in einem europäischen Land der OECD anlegen kann. Der Fonds verwendet einen ESG-Ansatz. Der ESG-Ansatz besteht darin, die Unternehmen auszuwählen, die die besten Methoden in den Bereichen Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung aufweisen, wobei die Emittenten mit der besten Bewertung in nicht-finanzieller Hinsicht innerhalb eines Tätigkeitssektors (Best in Class) und/oder die Emittenten, deren ESG-Prozesse sich im Laufe der Zeit verbessert (Best effort), bevorzugt werden.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	Oddo Meriten Asset Management							
Manager / Advisor	Oddo Meriten Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 1999							
Fondsvermögen (in CHF)	2'855 Mio. (per 29.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
...Index-/Benchmark-Name	MSCI Europe Small & Mid Cap							
Verwaltungsgebühr	1.00 - 2.00 %							
Laufende Kosten	1.27 - 2.22 % (per 31.03.2017)							
ISIN	FR0000974149 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 10.02.2017)							
Lfd. Jahr	13.6 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	13.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	15.2 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.5 / 10 (per 31.03.2017)			

Sycomore Sélection Responsable	Sycomore Asset Management

Der Fonds berücksichtigt hochwertige Unternehmen, die für ihre Interessengemeinschaft nachhaltigen Mehrwert erwirtschaften und mit einem Abschlag gehandelt werden. Der uneingeschränkte und überzeugungsgeprägte Anlageansatz, der auf eine fundamentale Analyse zurückzuführen ist - auszeichnen tut sich der Ansatz durch die systematische Integration von ausserfinanziellen Kriterien (ESG) - fördert die Identifizierung von langfristig ausgerichteten Risiken und Chancen. Alle Unternehmen werten nach 85 ESG Faktoren bewertet. Unternehmen, die nicht mindestens eine Note von 2 (auf 5) bei 6 bestimmten Nachhaltigen Themen oder bei ihrer gesamten ESG Note kriegen, werden ausgeschlossen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	Sycomore Asset Management							
Manager / Advisor	Sycomore Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	1'079 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
...Index-/Benchmark-Name	EuroStoxx 50							
Verwaltungsgebühr	2.00 %							
Laufende Kosten	2.00 % (per 31.03.2017)							
ISIN	FR0010971705 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 06.02.2017)							
Lfd. Jahr	10.4 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	12.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	16.2 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.4 / 10 (per 31.01.2017)			

4.3.4.3 Nordamerika

JSS - Sustainable Equity - USA

Der Fonds strebt an, durch Anlagen in US-amerikanische Aktien einen langfristigen Vermögenszuwachs zu erzielen. Der Fonds investiert mindestens 75 % des Nettofondsvermögens in Aktien von Unternehmen, die einen Beitrag zu einer umwelt- und sozialverträglichen Wirtschaftsweise leisten. Diese Unternehmen haben zudem entweder ihren Sitz in den USA oder üben den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Aktivität in den USA aus. Unternehmen mit aus Nachhaltigkeitsperspektive kritischen Aktivitäten (z.B. Produktion von Kernenergie oder Waffen) können ausgeschlossen werden.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Nordamerika							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	J. Safra Sarasin Fund Management (Lux) S.A.							
Manager / Advisor	Bank J. Safra Sarasin AG							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2010							
Fondsvermögen (in CHF)	21 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	S&P 500							
Verwaltungsgebühr	0.85 - 1.25 %							
Laufende Kosten	1.23 - 1.65 % (per 30.09.2016)							
ISIN	LU0526864581 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)							
Lfd. Jahr	10.8 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	4.5 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	14.4 %	**Morningstar Globes** ❶❷③④⑤ (per 31.05.2017)				**MSCI ESG Score** 5.2 / 10 (per 31.07.2017)		

Brown Advisory US Flexible Equity SRI Fund — **Brown Advisory**

The objective of the Fund is to achieve capital appreciation by investing primarily in US equities. The Fund will invest in small, medium and large-sized companies that are fundamentally solid, financially sound, have a demonstrable record of self-funded growth listed on the US markets. The Fund aims to achieve capital appreciation through a combination of Brown Advisory in-house US equity strategies, screened in adherence with specific socially responsible guidelines.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Nordamerika							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	Brown Advisory LLC							
Manager / Advisor	Brown Advisory LLC							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	41 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	S&P 500							
Verwaltungsgebühr	0.50 - 0.75 %							
Laufende Kosten	0.99 - 1.74 % (per 31.10.2016)							
ISIN	IE00B4QRVY32 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 09.02.2017)							
Lfd. Jahr	9.9 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	5.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	11.6 %	**Morningstar Globes** ❶❷③④⑤ (per 31.05.2017)				**MSCI ESG Score** 5.0 / 10 (per 31.07.2017)		

UBS MSCI USA Socially Responsible UCITS ETF

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI USA SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index soll die Performance der nordamerikanischen Aktienmärkte messen. Dabei werden lediglich Unternehmen berücksichtigt, die im Vergleich mit der Konkurrenz aus ihrem Sektor über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Nordamerika							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg							
Manager / Advisor	UBS							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	459 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
...Index-/Benchmark-Name	MSCI USA SRI 5 % Issuer Capped							
Verwaltungsgebühr	0.33 - 0.43 %							
Laufende Kosten	0.33 - 0.43 % (per 29.06.2017)							
ISIN	LU0629460089 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.07.2017)							
Lfd. Jahr	8.9 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	6.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	11.6 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.9 / 10 (per 31.07.2017)		

4.3.4.4 Region Pazifik

Stewart Investors Asia Pacific Sustainability Fund	First State Investments

Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen mit Sitz oder erheblicher Geschäftstätigkeit im Asien-Pazifik-Raum ohne Japan, einschliesslich Australien und Neuseeland. Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen, die in der Lage sind, von der nachhaltigen Entwicklung der Länder, in denen sie geschäftstätig sind, zu profitieren und zu ihr beizutragen. Der Anlageprozess berücksichtigt Sustainability-Themen und erfordert eine aktive Auseinandersetzung mit Unternehmen in Bezug auf diese Themen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Region Pazifik							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	First State Investments UK							
Manager / Advisor	First State Investments							
Währung / Lancierungsjahr	GBP / 2005							
Fondsvermögen (in CHF)	545 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
...Index-/Benchmark-Name	MSCI AC Asia-Pacific ex-Japan							
Verwaltungsgebühr	0.90 - 1.55 %							
Laufende Kosten	1.02 - 1.70 % (per 01.08.2017)							
ISIN	GB00B0TY6V50 (GBP)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 25.01.2017)						
Lfd. Jahr	7.0 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	15.8 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	15.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 5.3 / 10 (per 31.01.2017)			

UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF	UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI Pacific SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index soll die Performance der Aktienmärkte des Pazifikraums messen. Dabei werden lediglich Unternehmen berücksichtigt, die im Vergleich mit der Konkurrenz aus ihrem Sektor über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Region Pazifik							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg							
Manager / Advisor	UBS							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	68 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
...Index-/Benchmark-Name	MSCI Pacific SRI 5 % Issuer Capped							
Verwaltungsgebühr	0.40 %							
Laufende Kosten	0.40 % (per 29.06.2017)							
ISIN	LU0629460832 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 04.07.2017)						
Lfd. Jahr	9.9 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	4.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	8.3 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 7.8 / 10 (per 31.07.2017)			

Candriam Sustainable - Pacific	CANDRIAM INVESTORS GROUP A NEW YORK LIFE COMPANY

Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen mit Geschäftstätigkeit im pazifischen Raum. Die Strategie berücksichtigt durch eine von der Verwaltungsgesellschaft entwickelte Analyse ökologische, soziale und Governance-Faktoren. Mit dieser Strategie werden diejenigen Unternehmen ausgewählt, die am besten aufgestellt sind, um auf branchenspezifische Nachhaltigkeitsherausforderungen zu reagieren (Best-in-Class-Ansatz), die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen einhalten und keine Geschäfte tätigen, die mit dem Nachhaltigkeitsansatz nicht in Einklang stehen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Region Pazifik							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	Candriam Belgium							
Manager / Advisor	Candriam							
Währung / Lancierungsjahr	JPY / 2000							
Fondsvermögen (in CHF)	151 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
...Index-/Benchmark-Name	MSCI Pacific							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 2.00 %							
Laufende Kosten	0.26 - 2.38 % (per 28.02.2017)							
ISIN	BE0174191768 (JPY)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	6.4 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	5.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	14.2 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 7.0 / 10 (per 30.06.2017)			

4.3.4.5 Asien

Vontobel Fund - mtx Sustainable Asian Leaders (Ex Japan)	
Die Anlagepolitik des Fonds beabsichtigt, langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Der Fonds investiert vornehmlich in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere. Daneben kann der Fonds flüssige Mittel halten. Der Fonds investiert hauptsächlich in Wertpapiere von Gesellschaften mit Sitz und/oder Geschäftsschwerpunkt im asiatischen Raum (ohne Japan), die zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise beitragen.	
Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Asien
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Vontobel Asset Management SA
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2008
Fondsvermögen (in CHF)	132 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI AC Asia ex-Japan
Verwaltungsgebühr	0.83 - 1.65 %
Laufende Kosten	1.28 - 2.21 % (per 31.12.2016)
ISIN	LU0384410279 (USD)
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 16.02.2017)
Lfd. Jahr 27.8 %	1, 2, 3, 4, 5, **6**, 7
3 Jahr p.a. 12.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →
5 Jahre p.a. 13.8 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.04.2017) — **MSCI ESG Score** 4.6 / 10 (per 30.04.2017)

PARVEST Green Tigers	
Ziel des Fonds ist die mittelfristige Wertsteigerung der Vermögenswerte durch Anlagen in Aktien von Technologieunternehmen, -produkten und -dienstleistungen, die eine nachhaltige Lösung für Umweltprobleme in Asien bieten.	
Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Asien
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, Wasser, **Umwelt**, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, **Positiv-selektion**, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	BNP Paribas Asset Management Luxembourg
Manager / Advisor	BNP Paribas Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2013
Fondsvermögen (in CHF)	24 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI AC Asia ex-Japan
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.36 - 2.72 % (per 30.11.2016)
ISIN	LU0823437925 (EUR)
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)
Lfd. Jahr 13.8 %	1, 2, 3, 4, 5, **6**, 7
3 Jahr p.a. 7.3 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →
5 Jahre p.a. 9.8 %	**Morningstar Globes** ❶❷③④⑤ (per 30.06.2017) — **MSCI ESG Score** 5.2 / 10 (per 30.06.2017)

Jupiter GF - Jupiter China Select	Jupiter Asset Management
Ziel des Fonds ist es, ein langfristiges Kapitalwachstum zu erreichen. Der Fonds wird in Aktien von Unternehmen anlegen, die nach Auffassung des Anlageverwalters gut positioniert sind, um von langfristigen Trends im Zusammenhang mit der ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Entwicklung von Grosschina zu profitieren.	
Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Asien
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, **Positiv-selektion**, Best-in-Class, **Norm-basiert**; Integration, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Jupiter Global Fund
Manager / Advisor	Jupiter Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2009
Fondsvermögen (in CHF)	8 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI China
Verwaltungsgebühr	1.50 %
Laufende Kosten	1.72 % (per 12.05.2017)
ISIN	LU0329070832 (USD)
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.03.2017)
Lfd. Jahr 15.3 %	1, 2, 3, 4, 5, **6**, 7
3 Jahr p.a. 2.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →
5 Jahre p.a. 10.2 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017) — **MSCI ESG Score** k.A.

4.3.4.6 Emerging Markets

Stewart Investors Global Emerging Markets Sustainability Fund	First State Investments

Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen mit Sitz oder vorwiegender Geschäftstätigkeit in Schwellenmärkten. Schwellenmärkte weisen in der Regel geringere Durchschnittseinkommen und niedrigere Standards der verantwortungsvollen Regierungsführung als Industrieländer auf. Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen, die in der Lage sind, von der nachhaltigen Entwicklung der Länder, in denen sie geschäftstätig sind, zu profitieren und zu ihr beizutragen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Emerging Markets							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	First State Investments UK							
Manager / Advisor	First State Investments							
Währung / Lancierungsjahr	GBP / 2009							
Fondsvermögen (in CHF)	481 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets							
Verwaltungsgebühr	0.90 - 1.55 %							
Laufende Kosten	0.90 - 1.82 % (per 31.12.2016)							
ISIN	GB00B64TS998 (GBP)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 25.01.2017)						
Lfd. Jahr	8.4 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	10.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	11.3 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 5.9 / 10 (per 31.01.2017)			

HSBC GIF - Global Equity Climate Change	HSBC

Das Ziel ist die Erwirtschaftung eines Kapitalwachstums. Der Fonds investiert überwiegend in Aktienwerte (Unternehmensanteile) oder ähnliche Wertpapiere aus Schwellenländern. Der Fonds investiert in Unternehmen, die bestrebt sind, Marktführer beim Management ihrer Geschäftstätigkeit angesichts des Klimawandels zu sein.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Emerging Markets							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	HSBC Investment Funds Luxembourg							
Manager / Advisor	HSBC							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	16 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	MSCI AC World							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 2.00 %							
Laufende Kosten	0.25 - 2.35 % (per 30.06.2017)							
ISIN	LU0323240613 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	14.3 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	2.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	9.5 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.04.2017)			**MSCI ESG Score** 5.8 / 10 (per 30.09.2016)			

Vontobel Fund - mtx Sustainable Emerging Markets Leaders	

Der Fonds investiert in Aktien oder aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit Sitz und/oder Geschäftsschwerpunkt in einem Schwellenland, die unseres Erachtens innerhalb ihrer Branche führend in Bezug auf Wettbewerbsposition und Kapitalrendite sind sowie zentrale Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Es findet eine Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Anlageprozess statt, das heisst nicht-finanzieller Faktoren in Bezug auf Umwelt (Environment), Gesellschaft und Mitarbeiter (Social) und Unternehmensführung (Governance) (abgekürzt: ESG).

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Emerging Markets							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	Vontobel Asset Management SA							
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	443 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.65 %							
Laufende Kosten	0.23 - 2.05 % (per 31.12.2016)							
ISIN	LU0571085686 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 16.02.2017)						
Lfd. Jahr	23.9 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	9.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	9.6 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.04.2017)			**MSCI ESG Score** 4.7 / 10 (per 30.04.2017)			

4.3.5 Performance: Die fünf Top-Performer aus 315 nachhaltigen Fonds

4.3.5.1 Fünf Top-Performer (5 Jahre)

GAM Swiss Sustainable Companies — GAM

Das Ziel der kollektiven Kapitalanlage ist es, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erreichen. Zu diesem Zweck investiert der Fonds in Unternehmen in der Schweiz, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen. Unter Nachhaltigkeit wird die Anwendung der Grundsätze der Erneuerbarkeit, Kreislauf, Vernetzung, Standorteinbezug, Multifunktionalität und Gesetzeskonformität für eine nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens verstanden.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Schweiz
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	GAM Investment Management Switzerland
Manager / Advisor	GAM Investment Management
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2010
Fondsvermögen (in CHF)	206 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	SPI Extra
Verwaltungsgebühr	0.05 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.08 - 1.53 % (per 04.07.2017)
ISIN	CH0112637647 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.06.2017)						
Lfd. Jahr	23.3 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	15.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	19.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.04.2017)				**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 31.03.2017)		

Henderson Global Care Growth Fund — Janus Henderson

Der Fonds strebt an, ein Kapitalwachstum und damit verbundene Erträge zu erzielen. Der Fonds investiert in Anleihen und Aktien von Unternehmen aller Branchen und Länder, die nach Ansicht des Anlageverwalters auf Umweltschutz und Community ausgerichtet sind. Bei der Auswahl von Anlagen verwendet der Anlageverwalter allgemeine Markt- und Wirtschaftsrecherchen, um die vielversprechendsten Branchen auszuwählen, und er konzentriert sich auf Unternehmen mit einem starken Management, attraktiven Bewertungen und gutem Wachstumspotenzial.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Henderson Investment Funds Limited
Manager / Advisor	Henderson Global Investors
Währung / Lancierungsjahr	GBP / 1991
Fondsvermögen (in CHF)	709 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.75 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.82 - 1.70 % (per 31.03.2017)
ISIN	GB0005030043 (GBP)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.05.2017)						
Lfd. Jahr	10.6 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	15.3 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	17.6 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.5 / 10 (per 31.07.2017)		

Vontobel Fund - Ethos Equities Swiss Mid & Small — ethos

Dieser Fonds investiert in schweizerische Gesellschaften von kleiner bis mittelgrosser Börsenkapitalisierung, welche sich durch einen guten Umgang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) auszeichnen. Zusätzlich wird das bewährte Nachhaltigkeitsprofil durch einen Filter ergänzt, der den Kohlenstoff-Fussabdruck jedes im Portfolio enthaltenen Titels berücksichtigt. Der Fonds übt systematisch die Aktionärsstimmrechte gemäss Ethos Richtlinien aus. Ausserdem wird aktiv der Dialog über ESG-Themen mit den Entscheidungsträgern dieser Gesellschaften geführt.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Schweiz
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Vontobel Fonds Services AG
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2005
Fondsvermögen (in CHF)	459 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	SPI Extra
Verwaltungsgebühr	0.70 %
Laufende Kosten	0.81 % (per 15.02.2017)
ISIN	CH0023568022 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 15.02.2017)						
Lfd. Jahr	18.7 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	15.0 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	18.8 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 30.04.2017)		

LGT Funds - Sustainable Equity Fund Global — LGT Capital Partners

Die Menschheit steht vor grossen sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen wie beispielsweise der Klimawandel und die Ressourcenknappheit. Herausforderungen eröffnen jedoch auch Chancen, die wir mit unseren Nachhaltigkeitsfonds nutzen wollen. Der Fonds ist ein mit Nachhaltigkeitskriterien aktiv verwaltetes Aktienportfolio, das primär in weltweit tätige Unternehmen investiert. Die Philosophie der Anlagen beinhaltet die Berücksichtigung der langfristigen Wertschöpfung und die Erhöhung des menschlichen Wohlbefindens.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	LGT Capital Partners
Manager / Advisor	LGT Capital Partners
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2009
Fondsvermögen (in CHF)	496 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.13 - 1.77 % (per 30.04.2016)
ISIN	LI0106893030 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 31.01.2017)						
Lfd. Jahr	3.1 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	18.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	17.5 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.0 / 10 (per 30.06.2017)		

Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund

Dieser Fonds strebt ein langfristiges Kapitalwachstum an, das durch Anlage in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen erzielt werden soll, denen voraussichtlich direkt oder indirekt künftige Entwicklungen in Verbindung mit Umweltproblemen wie dem Klimawandel zugutekommen werden. Der Fonds ist vollständig investiert und legt mindestens zwei Drittel des Gesamtvermögens in Aktien sowie anderen Kapitalanteilen wie Genossenschaftsanteilen und Genussscheinen, Dividendenpapieren, Optionsscheinen und Aktienrechten an.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Nordea Investment Funds							
Manager / Advisor	Nordea Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2008							
Fondsvermögen (in CHF)	282 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	k.A.							
Verwaltungsgebühr	0.85 - 1.50 %							
Laufende Kosten	1.03 - 2.55 % (per 31.12.2016)							
ISIN	LU0348927095 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 07.06.2017)						
Lfd. Jahr	7.7 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	12.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	17.1 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 31.03.2017)			

4.3.5.2 Fünf Top-Performer (3 Jahre)

LGT Funds - Sustainable Equity Fund Global — LGT Capital Partners

Die Menschheit steht vor grossen sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen wie beispielsweise der Klimawandel und die Ressourcenknappheit. Herausforderungen eröffnen jedoch auch Chancen, die wir mit unseren Nachhaltigkeitsfonds nutzen wollen. Der Fonds ist ein mit Nachhaltigkeitskriterien aktiv verwaltetes Aktienportfolio, das primär in weltweit tätige Unternehmen investiert. Die Philosophie der Anlagen beinhaltet die Berücksichtigung der langfristigen Wertschöpfung und die Erhöhung des menschlichen Wohlbefindens.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	LGT Capital Partners							
Manager / Advisor	LGT Capital Partners							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2009							
Fondsvermögen (in CHF)	496 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.50 %							
Laufende Kosten	0.13 - 1.77 % (per 30.04.2016)							
ISIN	LI0106893030 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 31.01.2017)						
Lfd. Jahr	3.1 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	18.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	17.5 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.0 / 10 (per 30.06.2017)		

GAM Swiss Sustainable Companies — GAM

Das Ziel der kollektiven Kapitalanlage ist es, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erreichen. Zu diesem Zweck investiert der Fonds in Unternehmen in der Schweiz, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen. Unter Nachhaltigkeit wird die Anwendung der Grundsätze der Erneuerbarkeit, Kreislauf, Vernetzung, Standorteinbezug, Multifunktionalität und Gesetzeskonformität für eine nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens verstanden.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Schweiz							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	GAM Investment Management Switzerland							
Manager / Advisor	GAM Investment Management							
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2010							
Fondsvermögen (in CHF)	206 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	SPI Extra							
Verwaltungsgebühr	0.05 - 1.50 %							
Laufende Kosten	0.08 - 1.53 % (per 04.07.2017)							
ISIN	CH0112637647 (CHF)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.06.2017)						
Lfd. Jahr	23.3 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	15.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	19.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.04.2017)				**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 31.03.2017)		

Stewart Investors Worldwide Sustainability Fund — **First State Investments**

Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen weltweit. Der Fonds kann sowohl in Industrie- als auch in Schwellenmarktländern (Länder, die in der Regel geringere Durchschnittseinkommen und niedrigere Standards der verantwortungsvollen Regierungsführung als entwickelte Märkte aufweisen) investieren. Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen, die in der Lage sind, von der nachhaltigen Entwicklung der Länder, in denen sie geschäftstätig sind, zu profitieren und zu ihr beizutragen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	First State Investments UK							
Manager / Advisor	First State Investments							
Währung / Lancierungsjahr	GBP / 2012							
Fondsvermögen (in CHF)	576 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI AC World							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.50 %							
Laufende Kosten	0.09 - 1.56 % (per 31.12.2016)							
ISIN	GB00B7W30613 (GBP)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 25.01.2017)						
Lfd. Jahr	11.7 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	17.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.6 / 10 (per 31.01.2017)		

Stewart Investors Asia Pacific Sustainability Fund — **First State Investments**

Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen mit Sitz oder erheblicher Geschäftstätigkeit im Asien-Pazifik-Raum ohne Japan, einschliesslich Australien und Neuseeland. Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen, die in der Lage sind, von der nachhaltigen Entwicklung der Länder, in denen sie geschäftstätig sind, zu profitieren und zu ihr beizutragen. Der Anlageprozess berücksichtigt Sustainability-Themen und erfordert eine aktive Auseinandersetzung mit Unternehmen in Bezug auf diese Themen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Region Pazifik							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	First State Investments UK							
Manager / Advisor	First State Investments							
Währung / Lancierungsjahr	GBP / 2005							
Fondsvermögen (in CHF)	545 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI AC Asia-Pacific ex-Japan							
Verwaltungsgebühr	0.90 - 1.55 %							
Laufende Kosten	1.02 - 1.70 % (per 01.08.2017)							
ISIN	GB00B0TY6V50 (GBP)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 25.01.2017)						
Lfd. Jahr	7.0 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	15.8 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	15.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.3 / 10 (per 31.01.2017)		

Henderson Global Care Growth Fund	**Janus Henderson**

Der Fonds strebt an, ein Kapitalwachstum und damit verbundene Erträge zu erzielen. Der Fonds investiert in Anleihen und Aktien von Unternehmen aller Branchen und Länder, die nach Ansicht des Anlageverwalters auf Umweltschutz und Community ausgerichtet sind. Bei der Auswahl von Anlagen verwendet der Anlageverwalter allgemeine Markt- und Wirtschaftsrecherchen, um die vielversprechendsten Branchen auszuwählen, und er konzentriert sich auf Unternehmen mit einem starken Management, attraktiven Bewertungen und gutem Wachstumspotenzial.

Anlagekategorie	Mischfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	Henderson Investment Funds Limited							
Manager / Advisor	Henderson Global Investors							
Währung / Lancierungsjahr	GBP / 1991							
Fondsvermögen (in CHF)	709 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World							
Verwaltungsgebühr	0.75 - 1.50 %							
Laufende Kosten	0.82 - 1.70 % (per 31.03.2017)							
ISIN	GB0005030043 (GBP)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.05.2017)						
Lfd. Jahr	10.6 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	15.3 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	17.6 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.5 / 10 (per 31.07.2017)			

4.3.5.3 Fünf Top-Performer (H1 2017)

Vontobel Fund - mtx Sustainable Asian Leaders (Ex Japan)

Die Anlagepolitik des Fonds beabsichtigt, langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Der Fonds investiert vornehmlich in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere. Daneben kann der Fonds flüssige Mittel halten. Der Fonds investiert hauptsächlich in Wertpapiere von Gesellschaften mit Sitz und/oder Geschäftsschwerpunkt im asiatischen Raum (ohne Japan), die zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise beitragen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Asien
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschlusskriterien, Positivselektion, Best-in-Class, Normbasiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Vontobel Asset Management SA
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2008
Fondsvermögen (in CHF)	132 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI AC Asia ex-Japan
Verwaltungsgebühr	0.83 - 1.65 %
Laufende Kosten	1.28 - 2.21 % (per 31.12.2016)
ISIN	LU0384410279 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 16.02.2017)						
Lfd. Jahr	27.8 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	12.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	13.8 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.04.2017)				**MSCI ESG Score** 4.6 / 10 (per 30.04.2017)		

Fisher Investments Institutional EM Small Cap Equity ESG Fund — **Fisher Investments**

Das Anlageziel des Fonds ist das Erzielen einer Outperformance gegenüber dem MSCI Emerging Markets Small Cap Index. Der Anlageverwalter berücksichtigt in seinem Anlage- und Portfoliozusammensetzungsprozess umweltbezogene, soziale und Governance-spezifische Themen. Der Fonds versucht, durch Anwendung strenger ESG-Filter das Wertpapieruniversum weiter zu verkleinern, ohne dabei die Bedeutung des allgemeinen Marktausblicks bzw. der allgemeinen Themen des Anlageverwalters zu schmälern. Die ESG-Filter stellen sicher, dass der Fonds Anlagen in Wertpapieren meidet, die massgeblich in bestimmten Kategorien, insbesondere Streumunition und Tabak, engagiert sind.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Emerging Markets
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschlusskriterien, Positivselektion, Best-in-Class, Normbasiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Fisher Investments Institutional Fund
Manager / Advisor	Fisher Investment
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2016
Fondsvermögen (in CHF)	241 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets Small Cap
Verwaltungsgebühr	0.25 - 2.50 %
Laufende Kosten	0.55 - 2.80 % (per 17.02.2017)
ISIN	IE00BD087B48 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	23.9 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** k.A.				**MSCI ESG Score** k.A.		

F&C BMO Responsible Global Emerging Markets Equity

Es wird die Zielsetzung verfolgt, einen Weg für Anleger zu bieten, die in aktiv verwaltete Portfolien aus Stammaktien (Aktien) von Unternehmen in Schwellenländern teilhaben möchten, die zu einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung beitragen oder davon profitieren.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Emerging Markets
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschlusskriterien, Positivselektion, Best-in-Class, Normbasiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	FundRock Management Company
Manager / Advisor	BMO Global Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	USD / 1994
Fondsvermögen (in CHF)	133 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.46 - 2.06 % (per 30.04.2017)
ISIN	LU0153359632 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 14.07.2017)						
Lfd. Jahr	26.4 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	2.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	3.5 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.9 / 10 (per 30.06.2017)		

Vontobel Fund - mtx Sustainable Emerging Markets Leaders

Der Fonds investiert in Aktien oder aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen mit Sitz und/oder Geschäftsschwerpunkt in einem Schwellenland, die unseres Erachtens innerhalb ihrer Branche führend in Bezug auf Wettbewerbsposition und Kapitalrendite sind sowie zentrale Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Es findet eine Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Anlageprozess statt, das heisst nicht-finanzieller Faktoren in Bezug auf Umwelt (Environment), Gesellschaft und Mitarbeiter (Social) und Unternehmensführung (Governance) (abgekürzt: ESG).

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Emerging Markets
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschlusskriterien, Positivselektion, Best-in-Class, Normbasiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Vontobel Asset Management SA
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011
Fondsvermögen (in CHF)	443 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.65 %
Laufende Kosten	0.23 - 2.05 % (per 31.12.2016)
ISIN	LU0571085686 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 16.02.2017)						
Lfd. Jahr	23.9 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	9.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	9.6 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.04.2017)				**MSCI ESG Score** 4.7 / 10 (per 30.04.2017)		

GAM Swiss Sustainable Companies	GAM

Das Ziel der kollektiven Kapitalanlage ist es, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erreichen. Zu diesem Zweck investiert der Fonds in Unternehmen in der Schweiz, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen. Unter Nachhaltigkeit wird die Anwendung der Grundsätze der Erneuerbarkeit, Kreislauf, Vernetzung, Standorteinbezug, Multifunktionalität und Gesetzeskonformität für eine nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens verstanden.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Schweiz							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	GAM Investment Management Switzerland							
Manager / Advisor	GAM Investment Management							
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2010							
Fondsvermögen (in CHF)	206 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	SPI Extra							
Verwaltungsgebühr	0.05 - 1.50 %							
Laufende Kosten	0.08 - 1.53 % (per 04.07.2017)							
ISIN	CH0112637647 (CHF)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.06.2017)						
Lfd. Jahr	23.3 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	15.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	19.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.04.2017)			**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 31.03.2017)			

4.3.6 Nachhaltigkeitsrating: Eine Auswahl

4.3.6.1 MSCI ESG Quality Score: Die zehn Top-Fonds aus 315 nachhaltigen Fonds

Nikko AM World Bank Green Fund — **Nikko Asset Management**

Der Fonds investiert in Anleihen, die von der Weltbank in verschiedenen Währungen begeben werden, wobei der Schwerpunkt auf "Green Bonds" (von der Weltbank begebene Anleihen, die Projekte in den Ländern ihrer Kunden unterstützen, die bestimmte Kriterien in Bezug auf eine emissionsarme Entwicklung erfüllen) und/oder Anleihen, die von der Weltbank oder von mit ihr verbundenen Emittenten begeben werden, bei denen es sich nicht um Green Bonds oder Anleihen handelt, die unter der Berücksichtigung von Umweltschutzaspekten begeben werden.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / **Umwelt** / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert / Integration / Engagement / Karitativer Beitrag / **k.A.**
Fondsgesellschaft	Nikko Asset Management Luxembourg
Manager / Advisor	Nikko Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2010
Fondsvermögen (in CHF)	33 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / **Konventionell** / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	World Bank Bond
Verwaltungsgebühr	0.45 - 0.80 %
Laufende Kosten	0.65 - 1.00 % (per 10.02.2017)
ISIN	LU0489503028 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 10.02.2017)						
Lfd. Jahr	6.0 %	1	2	3	**4**	5	6	7
3 Jahr p.a.	-6.5 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	-4.6 %	**Morningstar Globes** k.A.				**MSCI ESG Score** 9.2 / 10 (per 31.12.2016)		

iShares MSCI Europe SRI ETF — iShares by BlackRock

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI Europe SRI Index widerspiegelt. Der Vergleichsindex misst die Wertentwicklung von Aktienwerten (z. B. Aktien), die von Unternehmen ausgegeben werden, die auf der Basis einer Reihe von Ausschluss- und Rating-basierten Kriterien über bessere Nachhaltigkeitsratings bei den (Environmental, Social, Governance) ESG-Leistungen verfügen als die Vergleichsgruppe des Sektors innerhalb des MSCI Europe Index.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien** / **Positiv-selektion** / Best-in-Class / Norm-basiert / Integration / **Engagement** / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland
Manager / Advisor	BlackRock
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2011
Fondsvermögen (in CHF)	216 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig** / Konventionell / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Europe SRI
Verwaltungsgebühr	0.30 %
Laufende Kosten	0.30 % (per 04.04.2017)
ISIN	IE00B52VJ196 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.04.2017)						
Lfd. Jahr	7.3 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	5.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	11.6 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 8.7 / 10 (per 31.07.2017)		

UBS MSCI EMU Socially Responsible UCITS ETF — UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI EMU SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index soll die Performance der Aktienmärkte in Ländern der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion messen. Dabei werden lediglich Unternehmen berücksichtigt, die im Vergleich mit der Konkurrenz aus ihrem Sektor über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien** / **Positiv-selektion** / **Best-in-Class** / **Norm-basiert** / Integration / Engagement / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg
Manager / Advisor	UBS
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2011
Fondsvermögen (in CHF)	322 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig** / Konventionell / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI EMU SRI 5 % Issuer Capped
Verwaltungsgebühr	0.28 - 0.38 %
Laufende Kosten	0.28 - 0.38 % (per 29.06.2017)
ISIN	LU0629460675 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.05.2017)						
Lfd. Jahr	9.9 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	12.0 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	15.0 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 9.0 / 10 (per 31.07.2017)		

Candriam SRI - Equity EMU — Candriam Investors Group, A New York Life Company

Der Fonds investiert in Anteile von Unternehmen mit Gesellschaftssitz in einem Mitgliedstaat der Euro-Zone. Die Strategie berücksichtigt anhand einer durch die Verwaltungsgesellschaft entwickelten Analyse umweltspezifische, soziale und Governance-Kriterien (die sogenannten ESG-Kriterien). Dabei werden Unternehmen ausgewählt, die am besten positioniert sind, um anhand eines „Best-in-Class“-Ansatzes mit den für ihren Sektor spezifischen Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung und den Fragen der Stakeholder umzugehen, die den Grundsätzen des Globalen Paktes der Vereinten Nationen entsprechen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Europa
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien** / **Positiv-selektion** / **Best-in-Class** / **Norm-basiert** / **Integration** / **Engagement** / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	Candriam Luxembourg
Manager / Advisor	Candriam
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2015
Fondsvermögen (in CHF)	99 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / **Konventionell** / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI EMU
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.50 %
Laufende Kosten	0.20 - 1.81 % (per 31.03.2017)
ISIN	LU1313771344 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 24.03.2017)						
Lfd. Jahr	8.1 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 8.0 / 10 (per 30.06.2017)		

TL Nachhaltigkeitsfonds - BRASCRI	Banca Credinvest

Ziel des Fonds ist es, einen mittel- bis langfristigen Wertzuwachs zu erzielen. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds sein Vermögen vorwiegend in Beteiligungspapiere und -wertrechte von Unternehmen weltweit, die dem Prinzip der „Nachhaltigkeit" Rechnung tragen. Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Umsetzung der Anlagestrategie beachtet der Fonds den Bezug zwischen Vermögensentwicklung und positiven Leistungen für Gesellschaft und Umwelt. Ein Teil der Gebühren wird zu Gunsten des Hilfswerkes BRASCRI gespendet.

Anlagekategorie	Mischfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	IFM Independent Fund Management							
Manager / Advisor	Banca Credinvest							
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2008							
Fondsvermögen (in CHF)	6 Mio. (per 27.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	k.A.							
Verwaltungsgebühr	1.55 - 1.85 %							
Laufende Kosten	2.41 - 2.73 % (per 31.12.2016)							
ISIN	LI0042307384 (CHF)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 01.01.2017)							
Lfd. Jahr 5.5 %	1	2	3	4	5	6	7	
3 Jahr p.a. 2.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →			
5 Jahre p.a. 6.0 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 7.9 / 10 (per 31.05.2017)			

Pictet - European Sustainable Equity	PICTET Asset Management

Das Anlageziel des Fonds ist die Kapitalsteigerung. Dazu werden mindestens zwei Drittel des Vermögens in Aktien von Gesellschaften investiert, die ihren Geschäftssitz und/oder ihre Haupttätigkeit in Europa haben und das Prinzip der Nachhaltigkeit befolgen. Das Investment Team beachtet einen mit anerkannten Nachhaltigkeitsexperten entwickelten Rahmen und wendet bei der Portfoliokonstruktion einen quantitativen Ansatz an.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	Pictet Asset Management Europe							
Manager / Advisor	Pictet Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2002							
Fondsvermögen (in CHF)	278 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Europe							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.35 %							
Laufende Kosten	0.18 - 1.65 % (per 31.01.2017)							
ISIN	LU0144509550 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 17.02.2017)							
Lfd. Jahr 7.3 %	1	2	3	4	5	6	7	
3 Jahr p.a. 8.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →			
5 Jahre p.a. 12.1 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 7.9 / 10 (per 31.05.2017)			

AXA World Funds - Framlington Eurozone RI	AXA INVESTMENT MANAGERS

Der Fonds zielt durch die Anlage in im Euroraum domizilierte Unternehmen auf einen langfristigen, in Euro bemessenen Kapitalzuwachs ab. Unter Anwendung eines auf den Grundsätzen für verantwortungsbewusstes Investment beruhenden Filters stützen sich die Anlageentscheidungen auf eine Kombination aus makroökonomischen, sektor- und unternehmensspezifischen Analysen. Das Anteilsauswahlverfahren beruht auf einer genauen Analyse des Geschäftsmodells der Unternehmen, der Qualität des Managements, der Wachstumsaussichten, der Frage, ob das Unternehmen die Grundsätze des verwantwortungsbewussten Investments (Ökologie-, Sozial- und Unternehmensführungs-Themen) erfüllt.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	AXA Funds Management							
Manager / Advisor	AXA Investment Managers							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2010							
Fondsvermögen (in CHF)	208 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	EuroStoxx 50							
Verwaltungsgebühr	0.75 - 1.50 %							
Laufende Kosten	1.00 - 2.50 % (per 01.01.2017)							
ISIN	LU0545089723 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 17.02.2017)							
Lfd. Jahr 7.5 %	1	2	3	4	5	6	7	
3 Jahr p.a. 6.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →			
5 Jahre p.a. 11.2 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 31.12.2016)				**MSCI ESG Score** 7.9 / 10 (per 31.07.2017)			

DPAM Invest B Equities Europe Sustainable	Degroof Petercam

Der Fonds legt sein Vermögen (ohne jede Branchenbeschränkung) hauptsächlich in Aktien und/oder anderen Beteiligungspapieren von Unternehmen an, die ihren Sitz und/oder einen wesentlichen Teil ihrer Betriebsanlagen, Aktivitäten, Erträge oder Entscheidungsstrukturen in Europa haben und nach Kriterien der Nachhaltigkeit (z. B. ethischen, ökonomischen, sozialen und/oder ökologischen Aspekten) ausgewählt werden.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	Degroof Petercam Asset Management							
Manager / Advisor	Degroof Petercam Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2002							
Fondsvermögen (in CHF)	24 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Europe							
Verwaltungsgebühr	0.75 - 2.00 %							
Laufende Kosten	1.14 - 2.46 % (per 16.05.2017)							
ISIN	BE0940001713 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 16.05.2017)							
Lfd. Jahr 6.1 %	1	2	3	4	5	6	7	
3 Jahr p.a. 5.5 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →			
5 Jahre p.a. 9.1 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 7.8 / 10 (per 30.11.2016)			

UBS MSCI Pacific Socially Responsible UCITS ETF	UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI Pacific SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index soll die Performance der Aktienmärkte des Pazifikraums messen. Dabei werden lediglich Unternehmen berücksichtigt, die im Vergleich mit der Konkurrenz aus ihrem Sektor über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Region Pazifik							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg							
Manager / Advisor	UBS							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	68 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Pacific SRI 5 % Issuer Capped							
Verwaltungsgebühr	0.40 %							
Laufende Kosten	0.40 % (per 29.06.2017)							
ISIN	LU0629460832 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.07.2017)						
Lfd. Jahr	9.9 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	4.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	8.3 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 7.8 / 10 (per 31.07.2017)		

DWS ESG Global-Gov Bonds	Deutsche Asset Management

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds weltweit in Staatsanleihen, wie US Treasuries und Britische Gilts. Covered Bonds und Anleihen staatsnaher Emittenten können beigemischt werden. Der Fonds legt einen besondereren Fokus auf die Solidität, das Rating und das ESG-Ranking eines Staates. Zu den staatsnahen Emittenten zählen Zentralbanken, Regierungsbehörden, Regionalbehörden und supra-nationale Einrichtungen.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.
Fondsgesellschaft	Deutsche Asset Management Investment							
Manager / Advisor	Deutsche Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 1972							
Fondsvermögen (in CHF)	84 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	k.A.							
Verwaltungsgebühr	0.85 %							
Laufende Kosten	0.74 % (per 10.02.2017)							
ISIN	DE0008474081 (EUR)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 10.02.2017)						
Lfd. Jahr	-0.4 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	1.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	-0.7 %	**Morningstar Globes** k.A.				**MSCI ESG Score** 7.8 / 10 (per 30.04.2017)		

4.3.6.2 Morningstar-Globen: Die Top-Fonds in der Region Emerging Markets

Stewart Investors Global Emerging Markets Sustainability Fund — **First State Investments**

Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen mit Sitz oder vorwiegender Geschäftstätigkeit in Schwellenmärkten. Schwellenmärkte weisen in der Regel geringere Durchschnittseinkommen und niedrigere Standards der verantwortungsvollen Regierungsführung als Industrieländer auf. Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen, die in der Lage sind, von der nachhaltigen Entwicklung der Länder, in denen sie geschäftstätig sind, zu profitieren und zu ihr beizutragen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Emerging Markets
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert / Integration / Engagement / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	First State Investments UK
Manager / Advisor	First State Investments
Währung / Lancierungsjahr	GBP / 2009
Fondsvermögen (in CHF)	481 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / Konventionell / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets
Verwaltungsgebühr	0.90 - 1.55 %
Laufende Kosten	0.90 - 1.82 % (per 31.12.2016)
ISIN	GB00B64TS998 (GBP)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 25.01.2017)						
Lfd. Jahr	8.4 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	10.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	11.3 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.9 / 10 (per 31.01.2017)		

CS Index Fund - Equity Emerging Markets Sustainability Blue — CREDIT SUISSE

Der Fonds wird mittels eines indexierten Ansatzes verwaltet und zeichnet sich durch eine breite Diversifikation, einen geringen Tracking Error und eine kostengünstige Verwaltung aus. Anlageziele des Fonds sind eine möglichst genaue Replikation des Referenzindex und eine Minimierung der Performance-Abweichungen vom Benchmark. Der MSCI Emerging Markets ESG Leaders Index ist ein Marktkapitalisierungsindex, der ein Engagement in Unternehmen mit hoher Performance bezüglich Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) im Vergleich zu ihren Branchenmitbewerbern bietet; er umfasst Large- und Mid-Cap-Unternehmen in Schwellenländern weltweit.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Passiver Indexfonds
Regionaler Fokus	Emerging Markets
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert / Integration / Engagement / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	Credit Suisse Fund Management
Manager / Advisor	Credit Suisse
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2017
Fondsvermögen (in CHF)	139 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / Konventionell / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI EM ESG Leaders
Verwaltungsgebühr	0.13 - 0.37 %
Laufende Kosten	0.13 - 0.37 % (per 12.07.2017)
ISIN	LU1587907855 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 12.07.2017)						
Lfd. Jahr	k.A.	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 31.07.2017)				**MSCI ESG Score** 5.5 / 10 (per 30.05.2017)		

UBS MSCI Emerging Markets Socially Responsible UCITS ETF — UBS

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der die Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets SRI 5 % Issuer Capped Index widerspiegelt. Der Index schliesst Unternehmen aus, die auf bestimmten Werten basierende Kriterien wie religiöse Überzeugung, moralische Standards oder ethische Ansichten nicht erfüllen und zielt auf Unternehmen ab, die im Vergleich mit der Konkurrenz aus ihrem Sektor über ein hohes Rating in den Bereichen Umweltschutz, soziale Verantwortung und Unternehmensführung (ESG) verfügen.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	ETF
Regionaler Fokus	Emerging Markets
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert / Integration / Engagement / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg
Manager / Advisor	UBS
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2014
Fondsvermögen (in CHF)	291 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / Konventionell / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets SRI 5 % Issuer Capped
Verwaltungsgebühr	0.53 %
Laufende Kosten	0.53 % (per 29.06.2017)
ISIN	LU1048313891 (USD)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 04.07.2017)						
Lfd. Jahr	15.0 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.5 / 10 (per 31.07.2017)		

Erste Responsible Bond Emerging Corporate — ERSTE Asset Management

Der Erste Responsible Bond Emerging Corportate investiert ausschliesslich in Obligationen von Unternehmen mit Sitz oder mit Geschäftstätigkeit in den „Emerging Markets“. Im Rahmen des Auswahlprozesses werden Emittenten gemäss ihrer ökologischen, sozialen und Unternehmensführungsrisiken bewertet. Nur jene Unternehmen, deren Geschäftspolitik eine zukunftsgerichtete, nachhaltige Ausrichtung erkennen lassen, werden in das Investmentuniversum aufgenommen. Der Fokus des Nachhaltigkeitsansatzes liegt in einer proprietären Best-in-Class Analyse, berücksichtigt neben Positiv- jedoch auch Ausschlusskriterien. Engagement wird, wo ein Impact erzielt werden kann, betrieben.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Emerging Markets
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2 / Energie / Wasser / Umwelt / Religion / Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien / Positiv-selektion / Best-in-Class / Norm-basiert / Integration / Engagement / Karitativer Beitrag / k.A.
Fondsgesellschaft	ERSTE-SPARINVEST KAG
Manager / Advisor	ERSTE-SPARINVEST KAG
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2013
Fondsvermögen (in CHF)	106 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig / Konventionell / Individuell / k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	0.50 - 0.96 %
Laufende Kosten	0.72 - 1.18 % (per 30.10.2016)
ISIN	AT0000A13EF9 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	2.8 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.4 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite					höheres Risiko/ höhere Rendite →	
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 4.3 / 10 (per 30.06.2017)		

iShares MSCI Emerging Markets SRI ETF

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI EM SRI Index widerspiegelt. Der Vergleichsindex misst die Wertentwicklung von Aktienwerten, die auf der Basis einer Reihe von Ausschluss- und Rating-basierten Kriterien über bessere Nachhaltigkeitsratings bei den (Environmental, Social, Governance) ESG-Leistungen verfügen als die Vergleichsgruppe des Sektors innerhalb des MSCI EM Index. Unternehmen werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit zum Management ihrer ESG-Risiken und ESG-Chancen bewertet und erhalten ein Rating, das ihre Eignung für einen Einschluss in den entsprechenden Index bestimmt.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Emerging Markets							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2016							
Fondsvermögen (in CHF)	57 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets SRI							
Verwaltungsgebühr	0.35 %							
Laufende Kosten	0.35 % (per 24.01.2017)							
ISIN	IE00BYVJRP78 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 24.01.2017)						
Lfd. Jahr	16.3 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 6.7 / 10 (per 31.07.2017)			

UBS Equity - Emerging Markets Sustainable

Der Fonds investiert überwiegend in Innovatoren aus Schwellenländern, die in den Bereichen Klimawandel, Wasser und nachhaltige Entwicklung tätig sind. Innovatoren sind in der Regel kleinere und jüngere Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einen nachweisbaren Umweltnutzen und eine hohe Ressourceneffizienz bieten. Die Auswahl der Anlagen erfolgt sowohl gemäss finanzanalytischen als auch nach sozialen und ökologischen Kriterien, sogenannten SRI-Kriterien (Socially Responsible Investments). Das SRI-Portfoliomanagement-Team konzentriert sich bei der aktiven Titelselektion insbesondere auf Unternehmen mit vielversprechendem Wachstumspotenzial.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Emerging Markets							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	UBS Fund Management Luxembourg							
Manager / Advisor	UBS							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2008							
Fondsvermögen (in CHF)	18 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets							
Verwaltungsgebühr	0.96 - 1.63 %							
Laufende Kosten	1.28 - 2.12 % (per 11.02.2017)							
ISIN	LU0346595837 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 11.02.2017)						
Lfd. Jahr	12.1 %	1	2	3	4	5	**6**	7
3 Jahr p.a.	-0.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	4.8 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 4.8 / 10 (per 30.04.2017)			

JSS - Sustainable Equity - Global Emerging Markets

Der Fonds strebt an, durch weltweite Aktienanlagen in Emerging Markets einen langfristigen Vermögenszuwachs zu erzielen. Als Emerging Markets gelten die Schwellenländer Asiens, Lateinamerikas, Osteuropas und Afrikas. Der Fonds investiert mindestens 75 % des Nettofondsvermögens in Aktien von in Schwellenländern domizilierten Unternehmen, die bei ihrer Geschäftstätigkeit ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte mitberücksichtigen sowie abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) auf solche Aktien.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Emerging Markets							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	J. Safra Sarasin Fund Management (Lux) S.A.							
Manager / Advisor	Bank J. Safra Sarasin AG							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2010							
Fondsvermögen (in CHF)	32 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI Emerging Markets							
Verwaltungsgebühr	1.15 - 1.75 %							
Laufende Kosten	1.63 - 2.22 % (per 30.09.2016)							
ISIN	LU0485309743 (USD)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	16.3 %	1	2	3	4	5	6	**7**
3 Jahr p.a.	-0.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	2.4 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 31.12.2016)			**MSCI ESG Score** 5.6 / 10 (per 30.06.2017)			

4.3.7 Ausgewählte Fondskategorien im Überblick

4.3.7.1 Die Green Bond Fonds

Mirova Euro Green and Sustainable Bond Fund

Anlageziel des Fonds ist die Outperformance des Bloomberg Barclays Capital Euro Aggregate 500MM Index durch Anlagen in vorwiegend auf Euro lautende Unternehmensanleihen einschliesslich grünen Anleihen und sozialen Anleihen, die ESG-Kriterien (Environmental, Social and Governance; Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) erfüllen. Dieser aktiv verwaltete Fonds ist auf eine von Spezialisten durchgeführte Titelauswahl ausgerichtet, wobei Performance durch die Kombination von ESG-Analyse mit der Identifikation von Wert im Unternehmensuniversum angestrebt wird.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	**Umwelt**	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	Natixis Asset Management							
Manager / Advisor	Mirova							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2013							
Fondsvermögen (in CHF)	321 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays Euro Aggregate							
Verwaltungsgebühr	0.50 - 0.80 %							
Laufende Kosten	0.61 - 1.03 % (per 31.12.2016)							
ISIN	LU0914734537 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 29.05.2017)						
Lfd. Jahr	-0.3 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** 6.8 / 10 (per 30.06.2017)			

Mirova Euro Green and Sustainable Corporate Bond Fund

Anlageziel des Fonds ist die Outperformance des Bloomberg Barclays Capital Euro Aggregate Corporate Index durch Anlagen in vorwiegend auf Euro lautende Unternehmensanleihen einschliesslich grünen Anleihen und sozialen Anleihen, die ESG-Kriterien (Environmental, Social and Governance; Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) erfüllen. Dieser aktiv verwaltete Fonds ist auf eine von Spezialisten durchgeführte Titelauswahl ausgerichtet, wobei Performance durch die Kombination von ESG-Analyse mit der Identifikation von Wert im Unternehmensuniversum angestrebt wird.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Europa							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	**Umwelt**	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	Natixis Asset Management							
Manager / Advisor	Mirova							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2010							
Fondsvermögen (in CHF)	197 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays Euro Aggregate Corp							
Verwaltungsgebühr	0.50 - 0.80 %							
Laufende Kosten	0.61 - 1.03 % (per 31.12.2016)							
ISIN	LU0552643685 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 29.05.2017)						
Lfd. Jahr	0.1 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.1 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	4.5 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 7.1 / 10 (per 30.06.2017)			

LO Funds - Global Climate Bond — **Lombard Odier**

Der Fond verfolgt eine globale Fixed-Income-Strategie mit Schwerpunkt auf Klimaanleihen. Der Anlageschwerpunkt des Fonds liegt auf einer Auswahl an Anleihen mit Green-Bond-Label. Dabei handelt es sich um Anleihen, die von Staaten, Kommunen, ultilateralen Organisationen, Finanzinstituten und Unternehmen zur Beschaffung von Kapital begeben werden, das für bestimmte Projekte verwendet wird. Letztere sollen die Folgen des Klimawandels entweder abmildern oder helfen, sich an sie anzupassen. Green Bonds sind mit einer definierten Einnahmeverwendung und Berichten über die mit ihnen verbundene Wirkung unterlegt.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	**Klima/ CO2**	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	**k.A.**				
Fondsgesellschaft	Lombard Odier Funds Europe							
Manager / Advisor	Affirmative Investment Management							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2017							
Fondsvermögen (in CHF)	245 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	**Konventionell**	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays Global Aggregate							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 0.44 %							
Laufende Kosten	0.09 - 1.08 % (per 31.05.2017)							
ISIN	LU1554442746 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 10.04.2017)						
Lfd. Jahr	k.A.	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** 7.5 / 10 (per 30.06.2017)			

Mirova Global Green Bond Fund

Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, 70 % bis 100 % des Nettovermögens (ohne Liquidität) in Schuldtitel zu investieren, die den ökologischen Wandel und die Energiewende fördern und von dem für diese Anlagen verantwortlichen Research-Team von Mirova als Green Bonds eingestuft werden. Der Fonds setzt auf eine überzeugungsbasierte aktive Verwaltung, die in erster Linie auf einer Auswahl von Emissionen beruht, bei der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und Governance) mit der Suche nach Titeln im Universum der Green Bonds verbunden werden.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	**Energie**	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	**k.A.**				
Fondsgesellschaft	Natixis Asset Management							
Manager / Advisor	Mirova							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2016							
Fondsvermögen (in CHF)	135 Mio. (per 30.06.2019)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays MSCI Global Green Bond							
Verwaltungsgebühr	0.50 - 0.80 %							
Laufende Kosten	0.60 - 1.00 % (per 31.12.2016)							
ISIN	LU1472740502 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 10.02.2017)						
Lfd. Jahr	0.4 %	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	1.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	2.1 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** k.A.			

NN (L) - Euro Green Bond

NN investment partners

Der Fonds investiert vorwiegend in ein Portfolio aus grünen Anleihen und Geldmarktinstrumenten von hoher Qualität (mit einem Bonitätsrating von AAA bis BBB-), die hauptsächlich auf Euro lauten. Grüne Anleihen sind Anleiheinstrumente, deren Erlöse ganz oder teilweise zur Finanzierung oder Refinanzierung neuer und/oder bestehender Projekte verwendet werden, die der Umwelt zugute kommen.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, Wasser, **Umwelt**, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**, Positiv-selektion, **Best-in-Class**, **Norm-basiert**; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	NN Investment Partners Luxembourg
Manager / Advisor	NN Investment Partners
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2016
Fondsvermögen (in CHF)	123 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays MSCI Euro Green Bond
Verwaltungsgebühr	0.00 - 0.20 %
Laufende Kosten	0.13 - 0.40 % (per 31.12.2016)
ISIN	LU1365053351 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)

Lfd. Jahr	0.5 %
3 Jahr p.a.	k.A.
5 Jahre p.a.	k.A.

Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“) (per 01.03.2017)

1 2 **3** 4 5 6 7

← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →

Morningstar Globes: k.A.

MSCI ESG Score: k.A.

Allianz GIF - Green Bond

Allianz Global Investors

Die Anlagepolitik ist auf langfristigen Kapitalzuwachs ausgerichtet. Der Fonds wird versuchen, seine Anlageziele in erster Linie durch die Anlage in verzinslichen Wertpapieren mit Investment-Grade-Rating, die als „grüne Anleihen“ angesehen werden und die auf Währungen der OECD-Länder lauten, zu erreichen. „Grüne Anleihen“ sind verzinsliche Wertpapiere, deren Erlöse in neue und bestehende Umweltschutzprojekte investiert werden.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, Wasser, **Umwelt**, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**, Positiv-selektion, **Best-in-Class**, **Norm-basiert**; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors
Manager / Advisor	Allianz Global Investors
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2015
Fondsvermögen (in CHF)	71 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**, Konventionell, **Individuell**, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	0.42 - 0.79 %
Laufende Kosten	0.43 - 1.14 % (per 15.03.2017)
ISIN	LU1297616101 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)

Lfd. Jahr	0.9 %
3 Jahr p.a.	k.A.
5 Jahre p.a.	k.A.

Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“) (per 15.03.2017)

1 2 **3** 4 5 6 7

← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →

Morningstar Globes: ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)

MSCI ESG Score: k.A.

AXA World Funds - Planet Bonds

AXA INVESTMENT MANAGERS

Der Fonds strebt über einen mittelfristigen Zeitraum eine Kombination aus laufenden Erträgen und Kapitalzuwachs an, indem er hauptsächlich in Schuldinstrumente von Staaten oder Unternehmen der Kategorie Investment Grade investiert. Der Fonds investiert im Wesentlichen in Umweltanleihen (Anleihen, deren Erlöse in Umweltprojekte investiert werden, sog. Green Bonds).

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/CO2, Energie, Wasser, **Umwelt**, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**, Positiv-selektion, **Best-in-Class**, **Norm-basiert**; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	AXA Funds Management
Manager / Advisor	AXA Investment Managers
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2015
Fondsvermögen (in CHF)	93 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, **k.A.**
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	0.40 - 0.75 %
Laufende Kosten	0.55 - 1.49 % (per 01.01.2017)
ISIN	LU1300811699 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)

Lfd. Jahr	0.2 %
3 Jahr p.a.	k.A.
5 Jahre p.a.	k.A.

Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“) (per 17.02.2017)

1 2 **3** 4 5 6 7

← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →

Morningstar Globes: k.A.

MSCI ESG Score: k.A.

Raiffeisen - GreenBonds

Raiffeisen Capital Management

Der Fonds ist ein Anleihefonds und strebt als Anlageziel regelmässige Erträge an. Er investiert zumindest 51 % des Fondsvermögens in Anleihen, die zur Finanzierung von ökologischen Projekten mit Klimarelevanz emittiert werden (sogenannte „Green Bonds“). Emittenten der im Fonds befindlichen Anleihen bzw. Geldmarktinstrumente können u.a. Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein.

Anlagekategorie	Obligationenfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — **Klima/CO2**, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, **k.A.**
Fondsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage GmbH
Manager / Advisor	Raiffeisen Capital Management
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2015
Fondsvermögen (in CHF)	54 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, **k.A.**
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	0.30 %
Laufende Kosten	0.47 % (per 02.05.2017)
ISIN	AT0000A1FV69 (EUR)

Performance (per 30.06.2017)

Lfd. Jahr	0.2 %
3 Jahr p.a.	k.A.
5 Jahre p.a.	k.A.

Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“) (per 02.05.2017)

1 2 **3** 4 5 6 7

← geringes Risiko/ tiefere Rendite — höheres Risiko/ höhere Rendite →

Morningstar Globes: ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)

MSCI ESG Score: k.A.

Nikko AM World Bank Green Fund	Nikko Asset Management

Der Fonds investiert in Anleihen, die von der Weltbank in verschiedenen Währungen begeben werden, wobei der Schwerpunkt auf "Green Bonds" (von der Weltbank begebene Anleihen, die Projekte in den Ländern ihrer Kunden unterstützen, die bestimmte Kriterien in Bezug auf eine emissionsarme Entwicklung erfüllen) und/oder Anleihen, die von der Weltbank oder von mit ihr verbundenen Emittenten begeben werden, bei denen es sich nicht um Green Bonds oder Anleihen handelt, die unter der Berücksichtigung von Umweltschutzaspekten begeben werden.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	**Umwelt**	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		**k.A.**	
Fondsgesellschaft	Nikko Asset Management Luxembourg							
Manager / Advisor	Nikko Asset Management							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2010							
Fondsvermögen (in CHF)	33 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig		**Konventionell**		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	World Bank Bond							
Verwaltungsgebühr	0.45 - 0.80 %							
Laufende Kosten	0.65 - 1.00 % (per 10.02.2017)							
ISIN	LU0489503028 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 10.02.2017)							
Lfd. Jahr	6.0 %	1	2	3	**4**	5	6	7
3 Jahr p.a.	-6.5 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	-4.6 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** 9.2 / 10 (per 31.12.2016)			

Credit Suisse (Lux) Green Bond Fund	CREDIT SUISSE

Der Fonds investiert weltweit in Anleihen mit dem Ziel, überdurchschnittliche und regelmässige Ertragsströme zu generieren. Der Fonds investiert in grüne Anleihen von öffentlichen, halbprivaten und privaten Emittenten weltweit. Grüne Anleihen sind Schuldtitel, in deren Rahmen ausschliesslich umwelt- und/oder klimafreundliche Projekte finanziert werden. Alle Anleihen erfüllen verschiedene ökologische, soziale und Corporate-Governance-Kriterien. Die Credit Suisse wendet einen dreistufigen Screeningprozess mit Ausschluss bestimmter geschäftlicher Aktivitäten, mit normenbasiertem Ausschluss und mit Best-in-Class-Screening (positivem Screening) an.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	**Umwelt**	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	**Ausschluss-kriterien**		**Positiv-selektion**		**Best-in-Class**		**Norm-basiert**	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		k.A.	
Fondsgesellschaft	Credit Suisse Funds							
Manager / Advisor	Credit Suisse							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2006							
Fondsvermögen (in CHF)	19 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays MSCI Global Green Bond							
Verwaltungsgebühr	0.30 - 0.70 %							
Laufende Kosten	0.61 - 1.08 % (per 01.06.2017)							
ISIN	LU1582334287 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 01.06.2017)							
Lfd. Jahr	k.A.	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 7.2 / 10 (per 31.05.2017)			

BlackRock FIDF - iShares Green Bond Index	BLACKROCK®

Der Fonds strebt die Erzielung einer Rendite auf Ihre Anlage an, welche die Rendite des in Euro abgesicherten Bloomberg Barclays MSCI Green Bond Index widerspiegelt. Um als grüne Anleihe im Sinne des Index eingestuft zu werden und eine Einstufung als von unmittelbarem ökologischen Nutzen zu erreichen, müssen die Erlöse einer Anleihe zur Finanzierung von Projekten dienen, die gemäss den Bestimmungen des Indexanbieters unter eine oder mehrere qualifizierende Umweltkategorien fallen, darunter insbesondere erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung, nachhaltiges Wassermanagement, ökologisches Bauen und Klimaanpassung.

Anlagekategorie	Obligationenfonds							
Fondstyp	Passiver Indexfonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	**Umwelt**	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien		Positiv-selektion		Best-in-Class		Norm-basiert	
	Integration		Engagement		Karitativer Beitrag		**k.A.**	
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 2017							
Fondsvermögen (in CHF)	28 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**		Konventionell		Individuell		k.A.	
…Index-/Benchmark-Name	Bloomberg Barclays MSCI Green Bond							
Verwaltungsgebühr	0.15 - 0.18 %							
Laufende Kosten	0.20 - 0.23 % (per 11.07.2017)							
ISIN	IE00BD0DT792 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)	**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI")** (per 30.06.2017)							
Lfd. Jahr	k.A.	1	2	**3**	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	k.A.	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	k.A.	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** k.A.			

4.3.7.2 Region Schweiz: Die fünf grössten Fonds

Raiffeisen Futura Swiss Stock — RAIFFEISEN

Der Raiffeisen Futura Swiss Stock bietet Zugang zum gesamten Schweizer Aktienmarkt und die Beteiligung am Wachstum von ausgezeichneten Unternehmen. Aktive Gewichtungen werden sowohl in den grössten Schweizer Blue Chips als auch in Aktien von klein- und mittelgross kapitalisierten Unternehmen eingegangen. Die Unternehmen unterliegen einem strengen Auswahlverfahren nach ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien durch Inrate. Es erfolgt ein konsequentes Bewertungsverfahren durch Inrate (Best-in-Service-Ansatz) und eine aktive Ausübung der Stimmrechte gemäss den Empfehlungen von Ethos, schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, im Interesse der Anleger.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Schweiz
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Vontobel Fonds Services
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2001
Fondsvermögen (in CHF)	970 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	SPI
Verwaltungsgebühr	0.60 - 1.25 %
Laufende Kosten	0.61 - 1.26 % (per 31.12.2016)
ISIN	CH0011980981 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 15.02.2017)						
Lfd. Jahr	12.8 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	8.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	14.4 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.04.2017)				**MSCI ESG Score** 6.7 / 10 (per 30.04.2017)		

Vontobel Fund - Ethos Equities Swiss Mid & Small — ethos

Dieser Fonds investiert in schweizerische Gesellschaften von kleiner bis mittelgrosser Börsenkapitalisierung, welche sich durch einen guten Umgang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) auszeichnen. Zusätzlich wird das bewährte Nachhaltigkeitsprofil durch einen Filter ergänzt, der den Kohlenstoff-Fussabdruck jedes im Portfolio enthaltenen Titels berücksichtigt. Der Fonds übt systematisch die Aktionärsstimmrechte gemäss Ethos Richtlinien aus. Ausserdem wird aktiv der Dialog über ESG-Themen mit den Entscheidungsträgern dieser Gesellschaften geführt.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Schweiz
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Vontobel Fonds Services AG
Manager / Advisor	Vontobel Asset Management AG
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2005
Fondsvermögen (in CHF)	459 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	SPI Extra
Verwaltungsgebühr	0.70 %
Laufende Kosten	0.81 % (per 15.02.2017)
ISIN	CH0023568022 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 15.02.2017)						
Lfd. Jahr	18.7 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	15.0 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	18.8 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 30.04.2017)		

JSS Sustainable Equity - Switzerland — J. SAFRA SARASIN

Der Fonds strebt an, langfristig einen Vermögenszuwachs zu erzielen. Die Anlagen erfolgen hauptsächlich in Aktien von Schweizer Unternehmen, die einen Beitrag zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise leisten.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Schweiz
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	J. Safra Sarasin Investmentfonds AG, Basel
Manager / Advisor	Bank J. Safra Sarasin AG
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 1994
Fondsvermögen (in CHF)	564 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, **Konventionell**, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	SPI
Verwaltungsgebühr	1.50 %
Laufende Kosten	1.71 % (per 10.06.2016)
ISIN	CH0001630703 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.06.2017)						
Lfd. Jahr	11.8 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	5.1 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	11.5 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 31.05.2017)				**MSCI ESG Score** 6.8 / 10 (per 31.05.2017)		

Ethos - Equities CH indexed Corporate Governance — ethos

Der Fonds will die Performance des Schweizer Aktienmarktes (SPI) mit einer indexierten Verwaltung replizieren. Wenn ein Unternehmen mehr als fünf Prozent des Jahresumsatzes in einer risikoreichen Branche erwirtschaftet, steht dessen Titel im indexierten Investitionsprozess nicht zur Verfügung. Der Fonds übt systematisch die Aktionärsstimmrechte gemäss Ethos Richtlinien aus. Ausserdem wird aktiv der Dialog über Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen mit den Entscheidungsträgern dieser Gesellschaften geführt.

Anlagekategorie	Aktienfonds
Fondstyp	Passiver Indexfonds
Regionaler Fokus	Schweiz
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, **Engagement**, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Pictet Asset Management
Manager / Advisor	Pictet Asset Management
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2005
Fondsvermögen (in CHF)	373 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	**Nachhaltig**, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	Ethos Swiss Corporate Governance
Verwaltungsgebühr	0.23 %
Laufende Kosten	0.28 % (per 31.01.2017)
ISIN	CH0023568071 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 07.02.2017)						
Lfd. Jahr	12.7 %	1	2	3	4	**5**	6	7
3 Jahr p.a.	5.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	12.1 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.8 / 10 (per 31.05.2017)		

GAM Swiss Sustainable Companies	GAM

Das Ziel der kollektiven Kapitalanlage ist es, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erreichen. Zu diesem Zweck investiert der Fonds in Unternehmen in der Schweiz, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen. Unter Nachhaltigkeit wird die Anwendung der Grundsätze der Erneuerbarkeit, Kreislauf, Vernetzung, Standorteinbezug, Multifunktionalität und Gesetzeskonformität für eine nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens verstanden.

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Schweiz							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	GAM Investment Management Switzerland							
Manager / Advisor	GAM Investment Management							
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2010							
Fondsvermögen (in CHF)	206 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	SPI Extra							
Verwaltungsgebühr	0.05 - 1.50 %							
Laufende Kosten	0.08 - 1.53 % (per 04.07.2017)							
ISIN	CH0112637647 (CHF)							

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.06.2017)						
Lfd. Jahr	23.3 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	15.9 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	19.7 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.04.2017)			**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 31.03.2017)			

4.3.7.3 Fonds mit spezieller Governance: Eine Auswahl

H & A PRIME VALUES Income — Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG

Der Fonds investiert weltweit in Anleihen und Aktien von Unternehmen und Emittenten. Er engagiert sich schwerpunktmässig bei Anleihen und kann bis zu maximal 30 % in Aktien investieren. Zinsänderungsrisiken können durch Absicherungen reduziert werden. Im Rahmen der Investitionsentscheidung verbindet der Fonds auf einzigartige Weise eine profunde Finanzanalyse mit den Ergebnissen einer Ethikanalyse, welche jedes Unternehmen und jeden Emittenten detailliert nach Positiv- und Ausschlusskriterien durchleuchtet. Die Fachexperten des unabhängigen Ethik-Komitees wachen stellvertretend für die Anleger über die Einhaltung der definierten ethischen Standards.

Anlagekategorie	Mischfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft							
Manager / Advisor	Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 1995							
Fondsvermögen (in CHF)	148 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	k.A.							
Verwaltungsgebühr	0.65 - 1.55 %							
Laufende Kosten	0.97 - 1.82 % (per 31.12.2016)							
ISIN	AT0000973029 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 15.03.2017)						
Lfd. Jahr	-0.5 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	1.5 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	2.5 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 7.3 / 10 (per 31.03.2017)		

H & A PRIME VALUES Growth — Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG

Der Fonds investiert weltweit in Aktien und Anleihen von Unternehmen und Emittenten. Er investiert je nach Marktlage zwischen 20 und 80 % in Aktien, die über ein solides Geschäftsmodell und überdurchschnittliche Marktchancen verfügen. Anleihen runden das Profil des Fonds ab. Im Rahmen der Investitionsentscheidung verbindet der Fonds auf einzigartige Weise eine profunde Finanzanalyse mit den Ergebnissen einer Ethikanalyse, welche jedes Unternehmen und jeden Emittenten detailliert nach Positiv- und Ausschlusskriterien durchleuchtet. Die Fachexperten des unabhängigen Ethik-Komitees wachen stellvertretend für die Anleger über die Einhaltung der definierten ethischen Standards.

Anlagekategorie	Mischfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☒	Ja ☐	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	Gutmann Kapitalanlageaktiengesellschaft							
Manager / Advisor	Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG							
Währung / Lancierungsjahr	EUR / 1997							
Fondsvermögen (in CHF)	44 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	k.A.							
Verwaltungsgebühr	0.75 - 1.85 %							
Laufende Kosten	1.22 - 2.30 % (per 31.12.2016)							
ISIN	AT0000803689 (EUR)							
Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 15.03.2017)						
Lfd. Jahr	0.4 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	4.9 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 6.9 / 10 (per 31.03.2017)		

iShares MSCI World Islamic ETF — iShares by BlackRock

Der Funds ist ein börsengehandelter Indexfonds, der möglichst genau die Wertentwicklung des MSCI World Islamic Index widerspiegelt. Der Fonds strebt Anlagen in Aktienwerten (z. B. Anteilen) an, die im Einklang mit den Grundsätzen der Scharia stehen. Die Grundsätze der Scharia sind die Regeln, Gebote und Vorgaben des islamischen Rechts in der Deutung durch Islamgelehrte, insbesondere, in diesem Fall, durch den Scharia-Ausschuss von BlackRock (ein Gremium Islamgelehrter, das eingesetzt wurde, um Leitlinien für die Einhaltung der Grundsätze der Scharia durch den Fonds zu geben).

Anlagekategorie	Aktienfonds							
Fondstyp	ETF							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	BlackRock Asset Management Ireland							
Manager / Advisor	BlackRock							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2007							
Fondsvermögen (in CHF)	116 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	MSCI World Islamic							
Verwaltungsgebühr	0.60 %							
Laufende Kosten	0.60 % (per 23.01.2017)							
ISIN	IE00B27YCN58 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 23.01.2017)						
Lfd. Jahr	8.3 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.0 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	8.4 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸④⑤ (per 30.06.2017)				**MSCI ESG Score** 5.9 / 10 (per 31.07.2017)		

Oasis Crescent Global Low Equity Balanced Fund — **Oasis Crescent**

Der Fonds wird weltweit in eine breit diversifizierte und ausgewogene Mischung aus weltweiten Wertpapieren investiert. Das Spektrum der Anlagen wird in den Anlageklassen Aktien, Fixed Income, Schuldverschreibungen, die von Regierungen oder Unternehmen begeben sind, Immobilien und Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente zugewiesen. Der Fonds ist gemäss der vom Scharia-Fachbeirat vorgegebenen Richtlinien Scharia-konform.

Anlagekategorie	Mischfonds							
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds							
Regionaler Fokus	Global							
Themenfokus	Nein ☐	Ja ☒	Klima/ CO2	Energie	Wasser	Umwelt	Religion	Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien	Positiv-selektion	Best-in-Class	Norm-basiert				
	Integration	Engagement	Karitativer Beitrag	k.A.				
Fondsgesellschaft	Oasis Global Management Co Ireland							
Manager / Advisor	Oasis Crescent							
Währung / Lancierungsjahr	USD / 2011							
Fondsvermögen (in CHF)	23 Mio. (per 30.06.2017)							
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig	Konventionell	Individuell	k.A.				
…Index-/Benchmark-Name	OECD Inflation							
Verwaltungsgebühr	0.00 - 1.00 %							
Laufende Kosten	1.24 - 1.74 % (per 31.12.2016)							
ISIN	IE00B3PNY359 (USD)							
Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 17.02.2017)						
Lfd. Jahr	2.8 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.2 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	6.5 %	**Morningstar Globes** k.A.				**MSCI ESG Score** k.A.		

4.3.7.4 Charity-Fonds: Fonds mit karitativem Beitrag

Swisscanto Swiss Red Cross Charity Fund — Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank

Der Fonds investiert weltweit in verschiedene Anlagekategorien. Investitionen, die sich im Kerngeschäft mit der Produktion oder dem Handel von Tabak, Alkohol oder Waffen beschäftigen, sind ausgeschlossen. Das Anlageziel besteht darin, einen marktgerechten laufenden Ertrag zu erwirtschaften und gleichzeitig die langfristige Erhaltung des Kapitals sicherzustellen. Der Fonds spendet automatisch die Hälfte der ausgeschütteten Nettoerträge sowie die Hälfte der pauschalen Verwaltungskommission an das Schweizerische Rote Kreuz (SRK). Schweizer Privatanleger müssen daher nur die effektiv an sie ausgeschütteten Erträge als steuerbares Einkommen deklarieren.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	Swisscanto Fondsleitung
Manager / Advisor	Swisscanto Invest by ZKB
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2007
Fondsvermögen (in CHF)	44 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	0.80 %
Laufende Kosten	1.09 % (per 28.02.2017)
ISIN	CH0030878513 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 30.04.2017)						
Lfd. Jahr	2.5 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	1.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	1.8 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** 6.2 / 10 (per 30.04.2017)			

TL Nachhaltigkeitsfonds - BRASCRI — **Banca Credinvest**

Ziel des Fonds ist es, einen mittel- bis langfristigen Wertzuwachs zu erzielen. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds sein Vermögen vorwiegend in Beteiligungspapiere und -wertrechte von Unternehmen weltweit, die dem Prinzip der „Nachhaltigkeit“ Rechnung tragen. Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Umsetzung der Anlagestrategie beachtet der Fonds den Bezug zwischen Vermögensentwicklung und positiven Leistungen für Gesellschaft und Umwelt. Ein Teil der Gebühren wird zu Gunsten des Hilfswerkes BRASCRI gespendet.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☒ / Ja ☐ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	IFM Independent Fund Management
Manager / Advisor	Banca Credinvest
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2008
Fondsvermögen (in CHF)	6 Mio. (per 27.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	1.55 - 1.85 %
Laufende Kosten	2.41 - 2.73 % (per 31.12.2016)
ISIN	LI0042307384 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 01.01.2017)						
Lfd. Jahr	5.5 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	2.6 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	6.0 %	**Morningstar Globes** ❶❷❸❹❺ (per 30.06.2017)			**MSCI ESG Score** 7.9 / 10 (per 31.05.2017)			

Cancer Charity Support Fund Moderate — PMG Fonds, Fund Management & Private Labeling

Das Anlageziel dieses Teilvermögens besteht hauptsächlich darin, langfristig angemessene Erträge und Kapitalgewinne bei moderatem Risiko zu erzielen. Mindestens die Hälfte der Aktienanlagen ist direkt oder indirekt in Unternehmen investiert, die in der Krebsbekämpfung tätig sind und/oder eine nachhaltige Geschäftstätigkeit aufweisen. Der Anlageschwerpunkt wird dabei situativ festgelegt. 50 % der Rendite sowie 50 % der Management Fee kommen den gemeinnützigen Institutionen Krebsliga Schweiz und Krebsforschung Schweiz für Ihre Leistungen in der Krebsbekämpfung insbesondere Krebsforschung zu.

Anlagekategorie	Mischfonds
Fondstyp	Aktiver Anlagefonds
Regionaler Fokus	Global
Themenfokus	Nein ☐ / Ja ☒ — Klima/ CO2, Energie, Wasser, Umwelt, Religion, Anderer
Nachhaltigkeitsansatz	Ausschluss-kriterien, Positiv-selektion, Best-in-Class, Norm-basiert; Integration, Engagement, Karitativer Beitrag, k.A.
Fondsgesellschaft	PMG Fonds Management
Manager / Advisor	PMG Fonds Management AG
Währung / Lancierungsjahr	CHF / 2009
Fondsvermögen (in CHF)	26 Mio. (per 30.06.2017)
Benchmark-/Vergleichsindex-Typ	Nachhaltig, Konventionell, Individuell, k.A.
…Index-/Benchmark-Name	k.A.
Verwaltungsgebühr	1.50 %
Laufende Kosten	2.60 % (per 31.12.2016)
ISIN	CH0102924906 (CHF)

Performance (per 30.06.2017)		**Risiko-Rendite-Indikator („SRRI“)** (per 24.01.2017)						
Lfd. Jahr	2.6 %	1	2	3	4	5	6	7
3 Jahr p.a.	-0.7 %	← geringes Risiko/ tiefere Rendite				höheres Risiko/ höhere Rendite →		
5 Jahre p.a.	1.2 %	**Morningstar Globes** k.A.			**MSCI ESG Score** k.A.			

5. Firmenportraits ausgewählter Anbieter mit Nachhaltigkeitskompetenz

Sponsoren der IFZ Sustainable Investments Studie 2017

Die nachfolgend genannten Unternehmungen sind Sponsoren der vorliegenden Studie: Sie haben die Entwicklung der IFZ Sustainable Investments Studie 2017 finanziell unterstützt. Aus diesem Grund werden sie hier mit einem eigenständigen Firmenprofil porträtiert.

BlackRock (Platin-Sponsor)

Name	**BlackRock**		
Adresse	Bahnhofstrasse 39 8001 Zürich		
Hauptsitz	New York, USA		
Webseite	https://www.blackrock.com/ch/privatanleger/de/themen/nachhaltig-investieren?		
Ansprechpartner	Beat Frühauf, Head iShares Institutional Clients Schweiz +41 44 297 72 46, beat.fruehauf@blackrock.com		
Anzahl Mitarbeitende	13'000 (Gesamtkonzern)	…davon verantwortlich für die CH	110
Total AuM	USD 5'700 Mrd.	…davon nachhaltig angelegt	3.5 Prozent
Zielkunden	Private und institutionelle Anleger		

Kerntätigkeit

BlackRock ist ein weltweit führender Anbieter von Investmentmanagement, Risikomanagement und Beratung von institutionellen Anlegern. Zum Stichtag 30. Juni 2017 verwaltete die Gesellschaft ein Vermögen von 5.7 Billionen US-Dollar. BlackRock hilft Kunden, ihre finanziellen Ziele zu erreichen und Herausforderungen zu meistern. Dazu bietet die Gesellschaft ein breites Spektrum an Produkten an, das Vermögensverwaltungsmandate, Publikumsfonds, iShares (börsengehandelte Indexfonds) und andere gepoolte Investmentvehikel umfasst. Zudem bietet BlackRock über BlackRock Solutions einer breiten Schar institutioneller Kunden Risikomanagement, strategische Beratung und Investmentsystemlösungen an. BlackRock hat seinen Stammsitz in New York City, USA. Das Unternehmen beschäftigte per 30. Juni 2017 rund 13'000 Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern. Damit verfügt es über eine bedeutende Präsenz in den wichtigsten Märkten weltweit, darunter Nord- und Südamerika, Europa, Asien, Australien, der Mittlere Osten und Afrika.

Nachhaltigkeitskompetenz

Es herrscht eine steigende Nachfrage nach Anlagen, die eine positive soziale und ökologische Bilanz mit soliden finanziellen Erträgen verbinden und der Markt bietet auch immer mehr entsprechende Möglichkeiten. BlackRock Sustainable Investing vereint das Beste von BlackRock, um Ihnen den Weg zu Anlagen zu ebnen, die Ihrem sozialen Verantwortungsbewusstsein und zugleich Ihren finanziellen Zielsetzungen gerecht werden können.

Dank unserer internationalen Plattform und der Stärke von BlackRock als weltweit führendem Vermögensverwalter können Sie in drei zentralen Segmenten nachhaltiger Anlagen von unserer Kompetenz und unseren Lösungen profitieren: Ausschlusskriterien, ESG-Faktoren und Impact-Ziele.

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

BSF Impact World Equity Fund	LU1254583351
BSF Sustainable Euro Bond Fund	LU1435395634
BGF New Energy Fund	LU0171289902
iShares Green Bond Index Fund	IE00BD0DT578

Aktuelle Initiativen im Bereich nachhaltige Anlagen

BlackRock Sustainable Investing hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige Anlagen transparent und leicht zugänglich zu machen. Sie können dabei auf das Beste von BlackRock zählen: Unsere kompromisslose Verantwortung gegenüber unseren Anlegern, erstklassige analytische Ressourcen und ein internationales Netzwerk, dem bedeutende Unternehmen, Regierungen und Institutionen weltweit ihr Kapital anvertrauen.

Da immer mehr Investoren Aspekte aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) in ihre Anlage- und Entscheidungsprozesse einbinden möchten, erleben wir auch einen wachsenden Bedarf an zuverlässigen Daten zu diesem Thema. Denn ohne einheitliche und ohne vergleichbaren Daten können weder Anlagen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten beurteilt, noch Fortschritte von Anlegern bei der Erreichung der übergeordneten Nachhaltigkeitsziele gemessen werden. Kunden brauchen auch die richtigen Instrumente und die richtige Technologie, wenn sie die Herausforderungen beim Thema Nachhaltigkeit bewältigen wollen und da kann BlackRock mit der propriäteren Technologieplattform Aladdin® eine unterstützende Rolle spielen.

Botschaft an potentielle Investoren/ Nutzenversprechen

Erhöhte Transparenz durch den Vorteil unserer Meinungsführerschaft innerhalb der Finanzbranche.
Im Austausch mit Unternehmen und weiteren Marktteilnehmern tragen wir dazu bei, in puncto Berichterstattung und Transparenz bei nachhaltigen Anlagen Standards festzulegen.

Messbarkeit ermöglichen wir dank unserer intern entwickelten Analyseplattform.
Unsere Modelle unterstützen, wenn keine Daten öffentlich verfügbar sind. So können wir sowohl die sozialen als auch finanziellen Effekte unserer Anlagen im Auge behalten, um unseren Kunden ein besseres Verständnis dafür zu ermöglichen, wie ihr Geld für sie arbeitet.

Mehrwert aufspüren durch Ausschöpfen unseres kollektiven Marktwissens.
Unser Team aus über eintausend Anlageexperten rund um den Globus ermöglicht es uns, Branchen, Unternehmen und Innovationen zu identifizieren, die einen positiven Beitrag zur langfristigen Wertentwicklung leisten können.

Ziele und Erwartungen in Einklang bringen, indem wir unser auf die hohen Anforderungen institutioneller Anleger zugeschnittenes Know-how beim Portfolioaufbau für Sie einsetzen.
Wir helfen unseren Kunden, die aussichtsreichsten Chancen zu erschliessen, die ihren Anforderungen und Zielen entsprechen – sowohl sozial als auch finanziell.

Erste Asset Management (Platin-Sponsor)

Name	**Erste Asset Management GmbH**		
Adresse	Am Belvedere 1 1100 Wien		
Hauptsitz	Wien, Österreich		
Webseite	http://www.erste-am.at/de/institutionelle-anleger		
Ansprechpartner	Helmut Schiessl, Director International Institutional Business +43 50 100 199 60, helmut.schiessl@erste-am.com		
Anzahl Mitarbeitende	325	…davon verantwortlich für die CH	1
Total AuM	EUR 60.1 Mrd.[178]	…davon nachhaltig angelegt	EUR 4.7 Mrd.
Zielkunden	Institutionelle Kunden		

Kerntätigkeit

Die Erste Asset Management versteht sich als internationaler Vermögensverwalter und Asset Manager mit einer starken Position in Zentral- und Osteuropa. Hinter der Erste Asset Management steht die Finanzkraft der Erste Group Bank AG. An unseren Standorten in Österreich sowie Deutschland, Kroatien, Rumänien, Slowakei, Tschechien und Ungarn verwalten wir ein Vermögen von rund 60.1 Mrd. Euro (per 30.09.2017). Unseren privaten und institutionellen Kunden bieten wir ein breit gefächertes Spektrum an hochwertigen Investmentfonds, Spezialfonds-, Master KAG- und Vermögensverwaltungslösungen. Besonderen Wert legen wir auf das Thema Nachhaltigkeit. Als Unternehmen haben wir uns sozial verantwortlichem und umweltverträglichem Verhalten verschrieben und sind seit 2009 Unterzeichner der UN PRI. Darüber hinaus schliessen wir seit 2012 Produzenten von «geächteten Waffen» konsequent aus, verzichten seit 2013 auf Nahrungsmittelspekulation und unterfertigten 2015 den PRI Montréal Pledge.

Nachhaltigkeitskompetenz

Seit 2001 bieten wir bewusst nachhaltige Anlagemöglichkeiten an, weil wir glauben, dass unsere Kunden in unterschiedlichster Weise durch diesen Investment-Ansatz profitieren können. Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, verantwortungsvolles Investieren für einen langfristig stabilen Ertrag. Unser Research- und Investmentprozess wird stetig weiterentwickelt und einige Nachhaltigkeitskriterien wurden bereits konzernweit auf alle Publikumsfonds ausgeweitet. Die Erste Asset Management hat ein mehrköpfiges Expertenteam, welches sich ausschliesslich mit dem Thema nachhaltige Veranlagungen auseinandersetzt. Der nachhaltig ausgerichtete Investmentprozess ist ein integrativer und ganzheitlicher Ansatz, der sich aus unterschiedlichen Aspekten zusammensetzt. Dazu gehören z.B. Positivkriterien, Ausschlusskriterien, Risikomessung, der Best-in-Class-Ansatz und ein etablierter Engagement-Prozess. Wir verwalten allein an nachhaltig verwaltetem Vermögen rund EUR 4.7 Mrd. und bieten Strategien zu Aktien, Obligationen und Multi-Asset-Management an. Darüber hinaus haben wir Themenfonds im Bereich Umwelt & Climate Change, Impact Investing, Mikrofinanz oder Dividenden aufgelegt.

[178] Per 30.09.2017.

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

Mithilfe unserer jahrelangen Erfahrung im Bereich Nachhaltigkeit und dem Anspruch unseren Kunden innovative und nachhaltige Veranlagungsmöglichkeiten anzubieten, haben wir 2013 unseren Flaggschifffonds aufgesetzt: Der ERSTE RESPONSIBLE BOND EMERGING CORPORATE.

Der Anlagefonds war einer der ersten nachhaltigen Fonds für Unternehmensanleihen aus den Emerging Markets. Seit 2015 ist der Fonds zusätzlich der erste und derzeit einzige Fonds seiner Asset-Klasse, der auch über einen Best-in-Class-Ansatz verfügt. Unsere Investoren profitieren insbesondere von unserer Erfahrung im Management von Emerging Market Unternehmensanleihen. In diesem Segment gehören wir bereits seit 2007 zu den weltweiten Vorreitern. Das Mindestrating (Moodys & S&P) beträgt B- und das Währungsrisiko wird abgesichert.
Die ISIN lautet: AT0000A13EH5

Aktuelle Initiativen im Bereich nachhaltige Anlagen

Ausschluss von Kohleminen: Die Erste Asset Management hat sich mit der Unterzeichnung des Montréal Pledge 2015 dazu verpflichtet, den Carbon Footprint aller Fonds auf jährlicher Basis zu messen und zu publizieren. Darüber hinaus schliesst die Erste Asset Management seit September 2016 als erste Fondsgesellschaft in Österreich und als eine der Ersten in Europa, Investitionen in Kohleminen für alle Aktien- und Anleihen-Publikumsfonds aus. Dabei werden alle Unternehmen ausgeschlossen, die mehr als 30 Prozent ihres Umsatzes mit dem Abbau von Kohle erwirtschaften. Unsere nachhaltigen Fonds ziehen diese Grenze bereits bei 5 Prozent, und verzichten darüber hinaus auf Investitionen in Betreiber von Kohlekraftwerken. Durch diese Regelung werden die grössten Verursacher von Treibhausgasen im Energiebereich erfasst. Dabei werden Risiken durch die Auswirkungen von Kohleanreicherung in unseren Fonds minimiert. Gleichzeitig stellt diese Massnahme einen signifikanten Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels dar. Insgesamt weisen unsere nachhaltigen Aktienstrategien einen bis zu 66 Prozent geringeren CO_2-Fussabdruck aus, als ihre Referenzfonds.

Botschaft an potentielle Investoren/ Nutzenversprechen

Nachhaltigkeit ist ein vielschichtiges Thema, für das es unterschiedliche Sichtweisen gibt. Wir haben einen mehrdimensionalen Zugang zu nachhaltigem Investieren: Wir bewerten die Investitionen unserer Fonds auf verschiedenen Ebenen. Durch unser hauseigenes Research in diesem Bereich können wir auf Informationen zugreifen, die Ihnen die Qualität in unseren nachhaltigen Fonds garantieren. Zusätzlich nutzen wir unsere Beteiligung an Unternehmen, um mit unserer Stimme bei Aktionärshauptversammlungen, eine nachhaltige Unternehmenskultur zu fördern. Für unsere institutionellen Kunden in der Schweiz bedeutet das nicht nur stabilere Investments, sondern auch die Möglichkeit, Vermögen sinnvoll aufzubauen. Dabei werden die immer höher werdenden Ansprüche an Reputation, Transparenz und die Wahrung hoher gesellschaftlicher Ansprüche erfüllt.

Unser Angebot richtet sich speziell an institutionelle Kunden, die unter anderem auch im Obligationenbereich nachhaltig investieren und Diversifikationslösungen aus dem Schweizer Franken suchen. Themen und Regionen wie Impact Investing oder Emerging Markets werden vor allem in Zukunft an Bedeutung gewinnen – nutzen Sie unsere Erfahrung als einer der Pioniere auf diesen Gebieten und setzen Sie so Ihre Nachhaltigkeitsprinzipien in der Veranlagung gezielt um.

BMO Global Asset Management (Gold-Sponsor)

Name	**BMO Global Asset Management**		
Adresse	Claridenstrasse 40 8002 Zürich		
Hauptsitz	London, Grossbritannien		
Webseite	http://www.bmogam.com/ch/		
Ansprechpartner	Rochus Appert, Senior Sales Director +41 44 488 19 51, rochus.appert@bmogam.com Edmund Wandeler, Sales Director, Switzerland +41 44 488 19 52, edmund.wandeler@bmogam.com		
Anzahl Mitarbeitende	>1'000	…davon verantwortlich für die CH	3
Total AuM	EUR 216 Mrd.[179]	…davon nachhaltig angelegt	<1 Prozent
Zielkunden	Qualifizierte Schweizer Investoren		

Nachhaltigkeitskompetenz/ -ansatz

BMO Global Asset Management verfügt über ein Team von 13 Governance- und Sustainable Investment (GSI) Spezialisten. Unser Team ist eines der grössten Europas. Es sorgt für die aktive Umsetzung der UN Sustainable Development Goals (SDGs) durch die Unternehmen des MSCI ACWI. In 2017 haben wir mit 768 Unternehmen in 52 Ländern ein Engagement ausgeführt. In 191 Fällen konnten wir ein positives Resultat erzielen. Insgesamt beraten wir mehr als USD 110 Mrd. mit unserem ESG-Advice, z.B. unser Responsible Engagement Overlay (reo Service). Zusätzlich zu unserem GSI-Team können wir auf die Kompetenz unseres Responsible Investment Advisory Council, eines sechsköpfigen Ausschusses der ESG-Experten, zurückgreifen. Der Präsident des Rates ist der ehrwürdigste Justin Welby, Erzbischof von Canterbury. Der Vorsitzende ist Howard Pearce, ehemals Leiter der Umweltfinanzierung und Pensionskassenverwaltung bei der britischen Umweltagentur Pensionskasse (EAPF).

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

1984 lancierten wir die erste ethische Strategie Europas: Die F&C Responsible UK Equity Growth-Strategie. Die Strategie wurde in einem Fonds umgesetzt, um es Anlegern zu ermöglichen, im Einklang mit ihren religiösen oder ethischen Grundsätzen zu investieren. Dieser Ansatz wurde durch Friends Provident inspiriert, die damals die Muttergesellschaft von F&C war.
Seit 1984 hat sich unser Fondsangebot signifikant erweitert: Die Responsible Funds-Palette umfasst heute sowohl Produkte des UK Equity Marktes, der Emerging Markets, der globalen Aktienmärkte als auch der Private Equity und Fixed Income Märkte.
Als BMO Global Asset Management verbinden wir in einzigartiger Weise unsere führenden ESG-Skills mit unseren «Bottom-up Stock Picking»-Fähigkeiten, um unseren Kunden in einem ESG-Framework eine nachhaltige Top-Quartil-Performance bereitzustellen. Diese Produkte sind sowohl mit einem negativen Screening als auch mit einem aktiven Engagement ausgestattet.

[179] Zusätzlich EUR 127 Mrd. «Assets under ESG-Advice».

Credit Suisse (Gold-Sponsor)

Name	**Credit Suisse (Schweiz) AG**		
Adresse	Paradeplatz 8 8001 Zürich		
Hauptsitz	Zürich, Schweiz		
Webseite	www.credit-suisse.com/psi		
Ansprechpartner	Yvonne Suter, Head Sustainable Investment +41 44 229 43 14, yvonne.suter.2@credit-suisse.com		
Anzahl Mitarbeitende	47'170	…davon verantwortlich für die CH	17'020[180]
Total AuM	CHF 1'251 Mrd.	…davon nachhaltig angelegt	CHF 19'685 Mio.
Zielkunden	Privatkunden, gemeinnützige Stiftungen, institutionelle Kunden		

Nachhaltigkeitskompetenz/ -ansatz

Sustainable Investment ist integraler Bestandteil der Vermögensverwaltung der Credit Suisse. Aufbauend auf den persönlichen Werten und Zielen unserer Kunden und unter Einbeziehung unserer umfassenden Kompetenz und Erfahrung bieten wir innovative und massgeschneiderte nachhaltige Anlagelösungen an. Dazu gehören nachhaltige Portfoliochecks gemäss dem Credit Suisse Nachhaltigkeitsstandard und/oder den vom Kunden definierten Nachhaltigkeitskriterien, Beratung zu Anlagerichtlinien, massgeschneiderte nachhaltige Mandatslösungen und Anlagemöglichkeiten über alle Anlageklassen. Darüber hinaus bieten wir regelmässige Reportings gemäss den definierten Nachhaltigkeitskriterien sowie die Möglichkeit an branchenspezifischen Networking-Anlässen und Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

Die beiden Flaggschiff-Angebote der Credit Suisse sind Impact Investment und nachhaltige Immobilien.

Im Bereich Impact Investment ist die Credit Suisse seit mehr als 15 Jahren engagiert. Sie konzentriert sich dabei auf zwei Gebiete: Einerseits auf die Entwicklung von Produkten in den Bereichen Mikrofinanz, nachhaltige Landwirtschaft, Bildung, Naturschutzfinanzierung und KMU, andererseits auf die Vergabe von Fördergeldern zum Kapazitätsaufbau durch die Credit Suisse Foundation, durch welche die Impact-Investment-Branche, ihre Institutionen und deren Management unterstützt werden.

Auch im Bereich nachhaltige Immobilien ist die Credit Suisse führend, zum einen, wenn es um Lösungen für Kunden geht. So hat die Credit Suisse beispielsweise den ersten klimaneutralen Fonds in der Schweiz und in Europa aufgelegt. Zum anderen aber auch hinsichtlich der Verwaltung des eigenen Immobilienportfolios. Die Credit Suisse operiert in der Schweiz seit 2006 treibhausgasneutral, seit 2010 weltweit.

[180] Vollzeitstellen

Amundi Suisse SA (Partner)

Name	**Amundi Suisse SA**		
Adresse	Uraniastrasse 28 8001 Zürich		
Hauptsitz	Paris, Frankreich		
Webseite	www.amundi.com www.amundi.ch/retail/Our-know-how/SRI-and-Ethical-Finance		
Ansprechpartner	Marius Würgler, CEO Amundi Suisse SA +41 44 588 99 36, marius.wuergler@amundi.com Renato Aebi, Senior Institutional Sales Schweiz Amundi Suisse +41 43 344 87 35, renato.aebi@amundi.com		
Anzahl Mitarbeitende	5'000 (Gesamtkonzern)	…davon verantwortlich für die CH	12
Total AuM	CHF 1'227 Mrd.[181]	…davon nachhaltig angelegt	15 Prozent
Zielkunden	Private und institutionelle Anleger		

Nachhaltigkeitskompetenz/ -ansatz

Mit einem verwalteten Vermögen von mehr als EUR 1.2 Bio. ist Amundi der grösste europäische Asset Manager. In Socially Responsible Investments (SRI) verwalten wir Gelder in Höhe von EUR 172 Mrd.. SRI ist einer der vier Grundpfeiler der Geschäftsstrategie von Amundi. Wir bekennen uns dazu, neben finanziellen Aspekten auch gezielt Umwelt- und Sozial-Kriterien sowie Fragen einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung (ESG) im Portfoliomanagement zu berücksichtigen. Amundi verfügt über ein 20-köpfiges ESG-Spezialisten-Team. Im Kern des SRI-Managements steht die ESG-Analyse, die eine quantitative mit einer detaillierten qualitativen Analyse kombiniert. Unsere ESG-Analysten können auf das Know-how von acht auf SRI spezialisierten Rating-Agenturen zugreifen und beurteilen mehr als 5'000 Unternehmen und Emittenten.

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

Das SRI-Management deckt bei Amundi Aktien, Obligationen, Geldmarktinstrumente, Loans und Private Equity ab. Amundi verfügt über eine umfangreiche Expertise bei der kundenspezifischen Umsetzung von ESG-Strategien, die unter anderem in Form von aktiv gemanagten Fonds, Indexfonds, ETFs, Private Equity und individuellen Mandaten angeboten werden. Dabei nutzen wir das gesamte Spektrum an ESG-Ansätzen, wie Ausschlusskriterien, Best-in-Class, Engagement, Impact Investing etc. Zudem bietet Amundi zahlreiche Lösungen zur Reduktion von Klimarisiken in Portfolios sowie Green-Bonds-Fonds an. Dem wachsenden Bedürfnis von Anlegern, den Nutzen von SRI-Investments zu quantifizieren, schenken wir zum Beispiel bei unserem neuen Green-Bond-Fonds und bei Social Impact Investments hohe Aufmerksamkeit. Zum öffentlichen Vertrieb in der Schweiz ist der nachhaltige Geldmarktfonds Amundi Cash Institutions SRI zugelassen.

[181] Ohne Assets aus Akquisition von Pioneer Investments.

RobecoSAM (Partner)

Name	**RobecoSAM**		
Adresse	Josefstrasse 218 8005 Zürich		
Hauptsitz	Zürich, Schweiz		
Webseite	www.robecosam.com		
Ansprechpartner	Stéphane Matile, Head of Wholesale & Country Head Switzerland +41 44 653 10 44, stephane.matile@robecosam.com		
Anzahl Mitarbeitende	~100	…davon verantwortlich für die CH	~100
Total AuM	CHF 18.5 Mrd.[182]	…davon nachhaltig angelegt	100 Prozent
Zielkunden	Institutionelle Investoren, Finanzintermediäre		

Nachhaltigkeitskompetenz/ -ansatz

Seit 1995 fokussiert sich RobecoSAM auf Sustainability Investing und offeriert institutionellen Anlegern und Finanzintermediären Zugang zu ESG-integrierenden Investmentlösungen mit einem langjährigen Erfolgsausweis in europäischen und globalen (Core-)Aktienanlagestrategien sowie Themenfonds wie Wasser, smarte Energie und Materialen, Healthy Living oder Agribusiness.
Im Rahmen seines Corporate Sustainability Assessment analysiert RobecoSAM jährlich die Nachhaltigkeitsleistung von 3'900 börsennotierten Unternehmen. In Kooperation mit S&P Dow Jones Indices publiziert RobecoSAM die S&P ESG Factor Weighted Index-Serie, welche als erste Indexfamilie überhaupt ESG als eigenständigen Performancefaktor betrachtet.
Das Impact Investing Angebot verknüpft mehr als 20 Jahre Erfahrung im Sustainability Investing mit unserer einzigartigen Researchkompetenz. Immer mehr Investoren suchen Anlagelösungen, die neben einer attraktiven Rendite auch eine messbar positive Auswirkung auf Gesellschaft und Umwelt haben.

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

Unsere Core-Strategien bieten ein breites Portfolio attraktiv bewerteter Unternehmen, die ein überlegenes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen. Die RobecoSAM Sustainable European Equities Strategie beispielsweise investiert in hochklassige Unternehmen aller Branchen, die attraktiv bewertet sind und nachhaltige Wertsteigerungen für ihre Aktionäre generieren.
Die RobecoSAM Themen-Aktienfonds investieren in Unternehmen, die Lösungen für die weltweiten Nachhaltigkeitsprobleme bieten. RobecoSAMs Sustainable Water Fonds beispielsweise investiert in Anbieter von Produkten und Dienstleistungen zur Lösung von Herausforderungen in Zusammenhang mit der Quantität, Qualität und Allokation von Wasser. Der Fokus liegt auf Anbietern von Dienstleistungen und Technologien für die Wasserwirtschaft, die von langfristigen Wachstumstrends profitieren.

[182] Kundenvermögen (inkl. Beratungs- und Lizenzvereinbarungen).

BNP Paribas Asset Management (Supporter)

Name	**BNP Paribas Asset Management**		
Adresse	Selnaustrasse 16, 8022 Zürich Place de Hollande 2, 1211 Genf		
Hauptsitz	Paris, Frankreich		
Webseite	www.bnpparibas-am.ch		
Ansprechpartner	Christoph Salzmann, Senior Relationship Manager German-speaking Switzerland +41 58 212 66 59, christoph.salzmann@bnpparibas.com Daniel Salama, Head of BNP Paribas Asset Management Switzerland +41 58 212 33 18, daniel.salama@bnpparibas.com		
Anzahl Mitarbeitende	BNPP Group: 192'092[183] BNPP AM: 3'101	…davon verantwortlich für die CH	BNPP Group: 1'415 BNPP AM: 6
Total AuM	EUR 566 Mrd.[184]	…davon nachhaltig angelegt	5.3 Prozent
Zielkunden	Wholesale/Distribution (Banken, Vermögensverwalter, Family Offices) und Institutionelle Kunden		

Nachhaltigkeitskompetenz/-ansatz

BNP Paribas Asset Management (BNPP AM):
- hat über 3'000 Mitarbeiter in über 30 Ländern und 566 Mrd. Euro AuM
- legte 1997 seinen ersten nachhaltigen Investmentfonds (SRI) auf
- verwaltet rund 30 Mrd. Euro (Stand: 30.06.17) in SRI-Fonds aller Anlageklassen

Mit Impax Asset Management (Impax) hat BNPP AM seit Mai 2006 einen weltweit erfahrenen und führenden Vermögensverwalter im Umweltbereich an seiner Seite.

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

Nahrung und Wasser – zwei zentrale Themen der nachhaltigen Geldanlage: Unsere SMaRT Food Strategie investiert in Unternehmen aus der Lebensmittelindustrie mit einem attraktiven Gewinn-Preis-Verhältnis. Dabei schauen wir uns die gesamte Wertschöpfungskette an – von umweltschonenden Anbaumethoden in der Landwirtschaft bis hin zu gesunden Lebensmitteln.

Auch der Wassersektor wird sich voraussichtlich von einem defensiven Sektor hin zu einem innovativen und technikgetriebenem Markt entwickeln. Sowohl in Industrieländern als auch in Emerging Markets sind enorme Investitionen in die Wasserinfrastruktur geplant. Leitungen, Pumpen, Filter- und Bewässerungssysteme sowie Entsalzungsanlagen sind nur einige Beispiele für diesen breiten Markt.

Unsere Prinzipien: BNPP AM berücksichtigt seit 2012 in allen Investmentprozessen ESG-Kriterien auf Grundlage des Global Compact der UN. Als Unterzeichner der United Nations Principles for Responsible Investment schliessen wir bei allen Investments solche Unternehmen aus, die mit umstrittenen Produkten wie Palmöl, Zellstoff und Atomkraft zu tun haben oder die Waffen oder Asbest herstellen. BNPP AM wirbt schon lange für eine internationale Klimavereinbarung und nimmt Einfluss auf Investoren und Politik – mit dem Ziel einer CO_2-ärmeren Wirtschaft. 2015 haben wir das Montreal Carbon Pledge unterzeichnet und uns damit als eines der ersten wichtigen Asset Manager verpflichtet, den CO_2-Fussabdruck ihrer Investments gemäss der Portfolio Decarbonization Coalition (PDC) auf jährlicher Basis zu messen und zu publizieren.

[183, 184] Angaben per 31.12.2016 resp. 30.06.2017.

Frauenfelder – TripleS (Supporter)

Name	**Frauenfelder – TripleS**		
Adresse	Gartenstrasse 11 8002 Zürich		
Hauptsitz	Zürich		
Webseite	www.triples.consulting		
Ansprechpartner	Daniel Frauenfelder, Gründer & Inhaber +41 43 544 28 50, df@triples.consulting		
Anzahl Mitarbeitende	3	…davon verantwortlich für die CH	3
Zielkunden	Ausschliesslich institutionelle Kunden wie Banken, Versicherungen, Vermögensverwalter, Family Offices und Pensionskassen		

Nachhaltigkeitskompetenz/ -ansatz

Die «Frauenfelder – TripleS» («TripleS») ist eine Vertriebsunternehmung mit Vertriebsträgerlizenz der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) für Drittfunds, d.h. die «TripleS» arbeitet mit innovativen Drittanbietern von Asset Management-Leistungen aus dem In- und Ausland zusammen. Wir haben uns auf nachhaltige, einzigartige Fondslösungen im Bereich ESG/SRI spezialisiert und vertreiben diese Produkte an die obenstehenden Zielgruppen in der Schweiz. Zur Ergänzung der nachhaltigen Produkte vertreiben wir auch Produkte aus dem nicht nachhaltigen Bereich, jedoch sehr selektiv!
Zudem ist die «TripleS» als Consultingfirma tätig und berät institutionelle Kunden bei der Umsetzung von Fragen und bei der Einführung von Prozessen im Bereich ESG/SRI, insbesondere bei der Implementierung von nachhaltigen Ansätzen in der Portfolioverwaltung oder bei der Überprüfung und Durchrechnung der vorhandenen Portfolios in Sachen ESG-Werten und CO_2-Ausstoss.

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

Die «TripleS» vertreibt die folgenden nachhaltigen Strategien:

1. Mikrofinanz – einziger Mikrofinanzfonds, der einer Stiftung gehört («not for our profit»)!
2. Nachhaltige Fonds «Welt» in den Bereichen Aktien, Bonds und Balanced – einzigartiger Ansatz mit Negativ- und Positivkriterien!
3. Regelbasierter Themenfonds (Energy, Food & Water) – einzigartiger Ansatz!
4. Einziger nachhaltiger Long/Short Aktien Europa Fonds – völlig neues Konzept in Sachen Fondsmanagement!
5. Ab Januar 2018 – sehr innovativer, nachhaltiger Fonds im Bereich Wandelobligationen!

Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG (Supporter)

Name	**Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG**	HAUCK & AUFHÄUSER (SCHWEIZ) AG	
Adresse	Talstrasse 58 8001 Zürich		
Hauptsitz	Zürich bzw. Frankfurt am Main (Konzernhauptsitz)		
Webseite	https://www.hauck-aufhaeuser.ch		
Ansprechpartner	Roman Limacher, Geschäftsführer +41 44 220 11 22, roman.limacher@hauck-aufhaeuser.ch Roland Isler, stv. Geschäftsführer +41 44 220 11 22, roland.isler@hauck-aufhaeuser.ch		
Anzahl Mitarbeitende	570 (Gesamtkonzern)	…davon verantwortlich für die CH	10
Total AuM	CHF 61 Mrd.	…davon nachhaltig angelegt	100 Prozent[185]
Zielkunden	Vermögende Privatkunden und institutionelle Anleger wie Vereine, Stiftungen etc.		

Nachhaltigkeitskompetenz/ -ansatz

Die Hauck & Aufhäuser (Schweiz) AG gilt als Pionier in der Vermögensverwaltung nach ethischen Grundsätzen. Der vor mehr als 20 Jahren implementierte und kontinuierlich weiterentwickelte Investmentprozess gewährleistet Anlegern eine risikokontrollierte und umfassende Vermögensbetreuung, die strikt soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt. Ein Qualitätsmerkmal stellt neben der selbst entwickelten Ethik-Research-Systematik das autarke Ethik-Komitee dar. Wissenschaftler verschiedenster Fachgebiete entscheiden über jede potentielle Anlage – und zwar unabhängig und für die Portfoliomanager verbindlich. Die Kombination von Ausschluss- und Positivkriterien sowie der Engagement-Dialog garantieren ein konsequent nachhaltiges Anlageverfahren.

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

Mit den H & A PRIME VALUES Mischfonds bietet H & A Strategien an, welche die Herausforderungen der Zukunft hinsichtlich ökologischer und sozialer Themen im Blick behalten. Die Fonds zeigen, dass langfristig überdurchschnittliche risikoadjustierte Renditen erzielt werden können. Der vermögensverwaltende Ansatz greift auf das globale ethische Anlageuniversum zu, fokussiert Qualitätswerte und ermöglicht eine attraktive Mischung verschiedener Ertragsquellen. Zinsrisiken bei Anleihen werden teilweise abgesichert und dämpfen mögliche Korrekturen an den Rentenmärkten. Die beiden Mischfonds (PRIME VALUES Income ISIN: AT0000973029 (Retail) und PRIME VALUES Growth ISIN: AT0000803689 (Retail)) streben eine langfristig attraktive Rendite bei niedriger Volatilität an. Für individuelle ethisch-nachhaltige Portfolios werden zudem massgeschneiderte Strategien angeboten.

[185] der von der Schweizer Gesellschaft verwalteten Gelder.

Morningstar (Supporter)

Name	**Morningstar**		
Adresse	Josefstrasse 2016 8005 Zürich		
Hauptsitz	Chicago, USA		
Webseite	http://www.morningstar.ch		
Ansprechpartner	Sebastian Lynar, Sales Director +41 43 210 28 06, sebastian.lynar@morningstar.com		
Anzahl Mitarbeitende	~4'500 (Gesamtkonzern)	…davon verantwortlich für die CH	20
Zielkunden	Retail- & Private Banks; Asset Manager, Versicherungen und Pensionskassen		

Nachhaltigkeitskompetenz/ -ansatz

Das Nachhaltigkeits-Research von Morningstar zielt darauf ab, das ESG-Profil von Investmentfonds transparent zu machen. Bei unserer Nachhaltigkeits-Analyse gehen wir Bottom-up vor und ermöglichen Anlegern damit, die Durchsicht von Portfolios auf Basis aller Holdings auf Fondsebene. Wir aggregieren also das Nachhaltigkeitsprofil auf Einzeltitelebene auf die Gesamtportfolio-Ebene. Das ermöglicht es Anlegern, die Angaben der Anbieter über das Nachhaltigkeitsprofil ihrer Fonds mit einem objektiv messbaren, umfassenden ESG-Kriterienkatalog abzugleichen. Zugleich beschränken wir uns aber nicht auf die Analyse von Fonds mit Nachhaltigkeits-Mandat, wir analysieren vielmehr alle Investmentfonds am Markt, sofern uns die Portfolio-Holdings vorliegen. Unser Ansatz zielt darauf ab, das Thema «Nachhaltigkeit» aus der Nische zu holen und in den Mainstream der Investmentwelt zu transponieren. Das ist nötig, da derzeit nur maximal vier bis fünf Prozent der Assets in Fonds weltweit in Produkten mit Nachhaltigkeitsmandat investiert sind. Anleger hatten bis dato also nicht die Gelegenheit, sich über das Nachhaltigkeitsprofil von konventionellen Fonds zu informieren. Das wollen wir ändern.

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

Unser Nachhaltigkeits-Research fügt sich nahtlos in die Systematik unserer langjährigen Fondsanalyse ein, die Bottom-up getrieben ist. In einem gleichermassen systematischen wie rigorosen Verfahren analysieren und systematisieren wir die Holdings von der Portfolio-Ebene bis zur Fondskategorie-Ebene. Auf der Grundlage der Analyse der vollständigen Portfolio-Holdings ordnen wir vergleichbare Anlagefonds ihren jeweiligen Kategorien zu. Daraus leiten sich unsere quantitativen und qualitativen Analyse-Verfahren ab, die in unseren proprietären Kennzahlen, etwa das Morningstar Rating für Fonds («Stern-Ratings»), die Morningstar-Style-Boxes für Aktien und Obligationen, die Morningstar Bewertungsmethodologie für Aktien (Moat-Rating, Price-/Fair-Value-Kennzahl und das Morningstar Rating für Aktien) sowie das qualitative Morningstar Analyst Rating. In dieses Raster fügt sich unser Nachhaltigkeits-Research ein, das inzwischen mehr als 70 Datenpunkte umfasst. Ein Highlight ist unser Morningstar Sustainability Rating, das in einer fünfstufigen Kennzahl das ESG-Profil eines Portfolios relativ zu vergleichbaren Fonds transparent macht. Zusätzlich können die Nutzer unserer institutionellen Tools aggregierte Merkmale, wie etwa den CO2-«Footprint» auf Portfolio-Ebene erheben.

NN Investment Partners Schweiz AG (Supporter)

Name	**NN Investment Partners Schweiz AG**		
Adresse	Schneckenmannstrasse 25 8044 Zürich		
Hauptsitz	Den Haag, Niederlande		
Webseite	https://www.nnip.com		
Ansprechpartner	Christoph Tanner, Senior Relationship Manager +41 58 252 55 75, christoph.tanner@nnip.com		
Anzahl Mitarbeitende	1'100 (Gesamtkonzern)	…davon verantwortlich für die CH	4
Total AuM	EUR 275 Mrd.	…davon nachhaltig angelegt	8 Prozent
Zielkunden	Retail (Asset Manager, Family Offices, Banken) & Institutionelle (Pensionskassen, Versicherungen)		

Nachhaltigkeitskompetenz/ -ansatz

NN Investment Partners verpflichtet sich dem verantwortungsvollen Anlegen. Die Unternehmensanalyse integriert ESG Kriterien (Environment Social Governance, also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung), welche entscheidende immaterielle Werttreiber und ein Schlüsselfaktor zur Identifikation der Unternehmens- und Führungsqualität sind. Der Anwendung der ESG Kriterien liegt die Überzeugung zugrunde, dass Unternehmen, die höchste Ansprüche an die Unternehmensführung stellen und die eine verantwortungsvolle Berücksichtigung aller Interessensgruppen verfolgen, langfristig ihren Wert zu steigern vermögen. Unser Ansatz nachhaltiger Investition stützt sich auf vier Säulen:

- Aktive Beteiligung als Aktionär und Ausübung der Stimmrechte an den Gesellschafterversammlungen
- Integration von ESG-Kriterien in der Unternehmensanalyse
- Anwendung expliziter Einschränkungen und Ausschlussbestimmungen
- Spezialisierte SRI Strategien und Produkte

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

Der NN (L) European Sustainable Equity Fonds (LU0991964320) strebt ein gegenüber dem Aktienindex überlegenes Risiko-/Ertragsprofil an. Der Fonds antwortet auf die Bedürfnisse des nachhaltigen Investierens, jedoch nicht auf Kosten der Performance. Die im Portfolio gehaltenen Unternehmen verbindet eine in ihrem jeweiligen Markt führende Wettbewerbsposition, eine solide Finanzlage sowie die Erfüllung der ESG Kriterien, sprich die Beachtung umweltbezogener Prinzipien, sozialer Grundsätze (z.B. in Bezug auf Menschenrechte, Antidiskriminierungsvorschriften und Kinderarbeit) und der Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Der Analyse- und Auswahlprozess identifiziert durch die Integration der ESG-Kriterien Risiken, welche die klassische Unternehmens- und Finanzanalyse nicht zu berücksichtigen vermag.

Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank (Supporter)

Name	**Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank**		
Adresse	Hardstrasse 201 8005 Zürich		
Hauptsitz	Zürich, Schweiz		
Webseite	www.swisscanto.ch		
Ansprechpartner	Cristian Pappone, Leiter Wholesales & Institutionals CH +41 44 292 39 76, cristian.pappone@zkb.ch		
Anzahl Mitarbeitende	180	…davon verantwortlich für die CH	180
Total AuM	CHF 153 Mrd.	…davon nachhaltig angelegt	CHF 5 Mrd.
Zielkunden	Private und Institutionelle		

Nachhaltigkeitskompetenz/ -ansatz

Wir sind ein führender Schweizer Asset Manager mit einer bedürfnisgerechten und umfassenden Dienstleistungspalette im Anlage- und Vorsorgegeschäft. Die Zürcher Kantonalbank ist mit der Marke Swisscanto Invest by Zürcher Kantonalbank zudem eine der grössten Fondsanbieterinnen der Schweiz. Bekannt ist sie auch für ihre Vorreiterrolle in nachhaltigen Anlagen. Unsere Fonds werden regelmässig national und international ausgezeichnet.
Nachhaltige Anlagen haben bei uns Tradition. Bereits seit 1996 verfügen wir über ein Nachhaltigkeitsresearch, das Analysen und Bewertungen nach Umwelt- und Sozial- und Corporate Governance-Kriterien (ESG) für Aktien und Obligationen erstellt. Ein grosses Nachhaltigkeitsteam aus Analysten und Portfoliomanagern befasst sich eingehend mit der Analyse und der Auswahl der Titel. Unser Ziel ist es, Unternehmen zu identifizieren, die profitabel wachsen und die über ihre Produkte oder Dienstleistungen die Ressourceneffizienz oder die Chancengerechtigkeit steigern (Sustainability Impact Ansatz). Unsere zugrunde liegende Investmenthypothese lautet, dass Unternehmen die einen gesellschaftlichen Nutzen erbringen, überdurchschnittliche Wachstumsaussichten haben.
Sie profitieren als Mandats- wie auch als Fondskunde von einem umfassenden Angebot von breit diversifizierten, aktiv und passiv verwalteten nachhaltigen Aktien- und Obligationenstrategien.

Flaggschiff-Produkt im Nachhaltigkeits-Offering

Zu den aktiven Fonds mit Sustainability Impact Ansatz gehören:
- Swisscanto (LU) Equity Fund Global Water Invest
- Swisscanto (CH) Equity Fund Nachhaltigkeit International
- Swisscanto (CH) Equity Fund Green Invest Emerging Markets
- Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Equity

Quellen

Literatur

Aaker, David (1996) Building Strong Brands, London.

Adam, Avshalom Madhala/Shavit, Tal (2008) How Can a Ratings-based Method for Assessing Corporate Social Responsibility (CSR) Provide an Incentive to Firms Excluded from Socially Responsible Investment Indices to Invest in CSR?, in: Journal of Business Ethics, 82, 899–905.

Ade, Valentin (2017) Die Roboter vermehren sich. Die BLKB geht mit einer neuen digitalen Anlageplattform auf Kundensuche. Auch andere Banken haben einen Robo Advisor in Planung, in: Finanz und Wirtschaft, 29.07.2017, 7.

Aebersold Szalay, Claudia (2017) Das allererste Mal. Wer Geld anlegen will, muss als Erstes ein paar grundlegende Fragen sauber klären, in: Neue Zürcher Zeitung, 29.05.2017, 26.

Aerni, Philipp (2017) Zwischen Markt und Moral. Der Begriff der Nachhaltigkeit aus historischer Sicht, in: Neue Zürcher Zeitung, NZZ-Verlagsbeilage, 31.05.2017, 21.

Auge, Stefanie et al. (2012) Nachhaltigkeit bei Bankgeschäften in der Schweiz, Schweizerisches Institut für Finanzausbildung (Hg.), Ergebnisse einer Befragung von Kundinnen und Kunden Schweizer Banken, Zürich.

Beck, Andreas/Layes, Gabriel (2017) Ethische Investments aus Sicht der Portfoliotheorie, in: Stüttgen, Manfred (Hg.), Ethik von Banken und Finanzen, Zürich, 99–115.

Beloe, Seb/Schaerer, Jan/Knoepfel, Ivo (2004) Values for Money: Reviewing the Quality of SRI Research. London/Stockholm.

Binderheim, Stefan (1999) Neue Strategien im Anlagefondsvertrieb, Zürich.

BlackRock (2017a) Webseite von BlackRock, About BlackRock – Who we are, https://www.blackrock.com/corporate/en-us/about-us, Zugriff 29.09.2017.

BlackRock (2017b) Webseite von BlackRock, Investmentideen – Sustainable Investing, https://www.blackrock.com/investing/investment-ideas/sustainable-investing, Zugriff 29.09.2017.

Böttcher, Joachim (2012) SRI – a Win-win Path for Germany?, Marburg.

Bruppacher, Balz (2017) Rüstungsfirmen auf schwarzer Liste öffentlicher Investoren, in: Zentralschweiz am Sonntag, 12.03.2017, 7.

CACEIS/pwc (2015) Reshaping Retail Fund Distribution. Winning Strategies and Tactics in a Disrupted Environment, Luxembourg.

Candriam (2017) Webseite von Candriam, Unternehmensprofil, Über uns, https://www.candriam.ch/en/professional/about-us/conviction-responsibility-in-asset-management/, Zugriff 18.09.2017.

Davis, Paul/Green, Michael (2016) EU Workplace Pensions Now Required to Incorporate ESG Issues, http://www.latham.london/2016/12/eu-workplace-pensions-now-required-to-incorporate-esg-issues/#page=1, Zugriff 31.07.2017.

Döbeli, Sabine (2016) Nachhaltige Investitionen. Ein Mittel für mehr Wirkung im Stiftungskontext, in: Eckhardt, Beate et al. (Hg.) (2016) Der Schweizer Stiftungsreport 2016, Basel, 47–48.

Döpfner, Claudia/Schneider, Hans-Albert (2012) Nachhaltigkeitsratings auf dem Prüfstand. Pilotstudie zu Charakter, Qualität und Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsratings, Frankfurt a.M..

e-fundresearch.com (2017) Sustainable Investment Study 2017. Labels, Ratings and Institutions, Wien.

Enz, Werner (2017) Rüstungsaktien auf schwarzer Liste. Führende Schweizer Pensionskassen nehmen Abstand von Investitionen, Neue Zürcher Zeitung, 11.03.2017.

FairWorldFonds (2017) Website des FairWorldFonds, http://www.fairworldfonds.de, Zugriff 29.09.2017.

Ferber, Michael (2017) Die Schweiz als Stiftungsland, in: Neue Zürcher Zeitung, 16.05.2017, 27.

FNG (2017) Webseite des Forums Nachhaltige Geldanlage (FNG) zum FNG-Siegel, http://www.forum-ng.org/de/fng-siegel/vorstellung-des-siegels.html, Zugriff 26.09.2017.

Foltin, Oliver (2014) Methoden der Bewertung und Messung der Nachhaltigkeit von ethischen, sozialen und ökologischen Kapitalanlagen. Am Beispiel des Anlageverhaltens der Kirchen in Deutschland, Marburg.

Friede, Gunnar/Busch, Timo/Bassen, Alexander (2015) ESG and financial performance: aggregated evidence from more than 2000 empirical studies, in Journal of Sustainable Finance & Investment, 5, 4, 210–233.

Fuchs, Markus (2017) So geht die Fonds-Industrie mit dem Druck um, in: Neue Zürcher Zeitung, 27.01.2017, www.nzz.ch/finanzen/fonds/diskussion-um-gebuehren-so-geht-die-fonds-industrie-mit-dem-druck-um-ld.141959, Zugriff 23.08.2017.

Fürer, Guido (2017) Langfristig rentabel. Über Public-Private-Partnerschaften im globalen Klimaschutz, Neue Zürcher Zeitung, NZZ-Verlagsbeilage Swiss International Finance Forum, 19.06.2017, 9.

Gabriel, Claudia (2016) «Minder» greift. Fondsgesellschaften sind aktive Aktionäre, in: Neue Zürcher Zeitung, 28.05.2016, 29.

Gabriel, Claudia (2017) Bewegung bei den Fondsplattformen. Neue Geschäftsmodelle für UBS Fondcenter und CS Fundlab – kauft Allfunds zu?, in: Neue Zürcher Zeitung, 24.05.2017, 31.

Gabriel, Klaus (2013) Gütesiegel für nachhaltige Publikumsfonds. Damit drin ist, was draufsteht, in: Ziermann, Stefan (Hg.), Socially Responsible Investments in Banken, Berlin, 5–15.

Gabriel, Klaus (2017) Verantwortlich Investierende. Motive, Massstäbe und Handlungsoptionen von Kapitalanlegern, in: Stüttgen, Manfred (Hg.), Ethik von Banken und Finanzen, Zürich, 57–75.

Globalance Bank (2017a) Globalance Sokrates Fund, unveröffentlichte Firmenpräsentation.

Globalance Bank (2017b) Webseite der Globalance Bank, Über uns, Die Globalance Story, https://www.globalance-bank.com/de/ueber-uns/die-globalance-story, Zugriff 19.09.2017.

Global Reporting Initiative (GRI)/RobecoSAM (2015) Defining Materiality: What Matters to Reporters and Investors?, Amsterdam.

Global Sustainable Investment Alliance (GSIA) (2016) Global Sustainable Investment Review 2016, http://www.gsi-alliance.org/wp-content/uploads/2017/03/GSIR_Review2016.F.pdf, Zugriff 26.08.2017.

Gutsche, Gunnar/Zwergel, Bernhard (2016) Information barriers and SRI market participation – Can sustainability and transparency labels help?, http://uni-marburg.de/fb02/makro/forschung/magkspapers, Zugriff 26.09.2017.

Hengartner, Thomas (2015) Besser anlegen, weniger verlieren. Der Nachhaltigkeitsansatz gewinnt unter institutionellen Investoren an Verbreitung, in: Finanz und Wirtschaft, 34, 02.05.2015, 13.

Hengartner, Thomas (2016a) Nachfragewelle privater Anleger. Gut 11 Bio. € werden in Europa nachhaltig angelegt. Die Nachfrage begüterter Privater wächst rasant, in: Finanz und Wirtschaft, 91, 16.11.2016, 14.

Hengartner, Thomas (2016b) Mitbestimmen, weil auf ewig verbunden. Anleger engagieren sich vermehrt für die Nachhaltigkeit. Die Konsequenzen eines Nichtstuns würden schwerer wiegen als die Kosten der Umsetzung, in: Finanz und Wirtschaft, 30.11.2016, 95.

Hengartner, Thomas (2016c) «Bereits die Hälfte des 10-Mrd.-Fr.-Fondsvolumens nachhaltig», Patrik Gisel im Gespräch mit Thomas Hengartner, Finanz und Wirtschaft, 15.11.2016, https://www.fuw.ch/article/bereits-die-haelfte-des-10-mrd-fr-fondsvolumens-nachhaltig/, Zugriff 19.09.2017.

Hengartner, Thomas (2017) Wie Swiss Re investiert. Aktive Wahl durch Bewertung der Nachhaltigkeit, in: Finanz und Wirtschaft, 80, 11.10.2017, 12.

Horlacher, Jonathan (2016) Art. «Ausschlusskriterien», in: Swiss Sustainable Finance (Hg.) (2016) Handbuch nachhaltige Anlagen, Zürich, 28-29.

Hunger, Patrick (2017) Robo-Advisors können von der Automobilindustrie lernen, in: Neue Zürcher Zeitung, 14.09.2017, 18.

Hunziker-Ebneter, Antoinette (2016) Portfolio vor klimabedingtem Austrocknen schützen. Nachhaltig anlegen. Institutionelle haben Private bei nachhaltigen Anlagen überholt, in: Finanz und Wirtschaft, Sonderbund Institutionelles Anlegen, 16.

Impax Asset Management (2017) Webseite mit Aussagen zu Eigentumsverhältnissen an Impax Asset Management, https://www.impaxam.com/investor-relations/share-information, Zugriff 26.09.2017.

iShares by BlackRock (2017) Key Investor Information – iShares Green Bond Index Fund (IE), https://www.blackrock.com/institutions/en-gb/literature/kiid/kiid-ir-fidf-blk-green-bond-index-fund-inst-eur-acc-gb-ie00bd0dt792-en.pdf, Zugriff 19.09.2017.

Khan, Mozaffar/Serafeim, George/Yoon, Aaron (2015) Corporate Sustainability: First Evidence on Materiality, in: The Accounting Review, 91, 6, 1697-1724.

Kilchoer, Cyrill (2017) Materialität nachhaltiger Geldanlagen – Eine kritische Reflexion der bestehenden Literatur, Masterarbeit der Hochschule Luzern – Wirtschaft, Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ.

Klaus, Gregor (2017) Im nachhaltigen Investment steckt ein riesiges Potenzial, in: Bundesamt für Umwelt (Hg.), Magazin «Umwelt», Geld bewegt, 2, 23-26.

Kleine, Jens/Krautbauer, Matthias/Weller, Tim (2013) Nachhaltige Investments aus dem Blick der Wissenschaft: Leistungsversprechen und Realität, Analysebericht, Steinbeis Research Centre for Financial Services, München.

Kreibohm, Eva Maria (2016) The Performance of Socially Responsible Investment Funds in Europe. An Empiricial Analysis, Köln.

Landert, Rainer (2015) Fonds und andere Kollektivanlagen, Zürich.

Laville, Jean (2016) Nachhaltige Anlagen und institutionelle Investoren in der Schweiz. Überblick zu Stand und Entwicklung, in: Swiss Sustainable Finance (Hg.), Handbuch nachhaltige Anlagen, Zürich, 14–15.

Leupi, Daniel (2017) Nachhaltig bis ins hohe Alter. Die Pensionskasse der Stadt Zürich berücksichtigt in ihren Vermögensanlagen Grundsätze der Nachhaltigkeit, in: Magazin «Umwelt», Geld bewegt, 2, 32.

Lo Guidice, Enrico (2017) What's with the unstoppable rise of green bonds?, in: Word Economic Forum (Hg.), www.weforum.org/agenda/2017/07/what-are-green-bonds-explainer, Zugriff 28.08.2017.

Luchsinger Gähwiler, Catrina (2003) Der Vertrieb von Fondsanteilen. Unter besonderer Berücksichtigung des Anlegerschutzes, Zürich.

Morningstar (2016) Das neue Morningstar Sustainability Rating: Eine Einführung, http://www.morningstar.de/de/news/147996/das-neue-morningstar-sustainability-rating-eine-einf%C3%BChrung.aspx, Zugriff 07.09.2017.

MSCI (2017) MSCI ESG Sustainable Impact Metrics. Supporting Alignment with the U.N. Sustainable Development Goals, https://www.msci.com/esg-sustainable-impact-metrics, Zugriff 11.08.2017.

MSCI ESG Research (2017) Introducing MSCI ESG Fund Metrics, unveröffentlichte Firmenpräsentation.

Neher, Agnes (2016) Entwicklung des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds nachhaltiger Anlagen, in: Swiss Sustainable Finance (Hg.), Handbuch nachhaltige Anlagen, Zürich, 20–23.

Neuhaus, Christina (2017a) Schweizer Stiftungen sollen transparenter werden. Ständerat heisst parlamentarische Initiative gut, in: Neue Zürcher Zeitung, 13.09.2017, 15.

Neuhaus, Christina (2017b) Gemeinnützige Stiftungen. Steuerprivileg nur gegen Offenheit, in: Neue Zürcher Zeitung, 13.09.2017, 11.

Nordea (o.J.) Responsible Investments (RI) Process, Marketingbroschüre, ohne Ort.

Nordea Asset Management (2017) Exclusion list, May 2017, https://www.nordea.com/en/responsibility/sustainable-finance/exclusion-list/, Zugriff 31.07.2017.

Nordea Asset Management (o.J.) Responsible Investment Policy, https://www.nordea.com/Images/33-94098/Responsible%2520investment%2520policy%252016.11.15.pdf, Zugriff 01.08.2017.

o.V. (2017) Norwegischer Staatsfonds, in: Spiegel Online, 21.03.2017, http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/norwegens-staatsfonds-ethik-richtlinien-kosten-milliarden-a-1139803.html, Zugriff 31.07.2017.

ÖKOWORLD (2017) Webseite von ÖKOWORLD, Darstellung der Firmenphilosophie, http://www.oekoworld.com/privatkunden/uebersicht-fuer-privatkunden/philosophie/, Zugriff 29.09.2017.

Paetzold, Falko (2017) Mit Vermögen gestalten. Vermögende Privatinvestoren und junge Erben legen Wert auf Nachhaltigkeit, in: Stüttgen, Manfred (Hg.), Ethik von Banken und Finanzen, Zürich, 77-97.

Papa, Alfonso (2016) Wertschöpfungskette im Fondsgeschäft – Vertrieb. Unveröffentliches Workshop-Dokument, NN Investment Partners Schweiz, 31.10.2016.

PensionsEurope (2017) IORP II Directive has entered into force, https://www.pensionseurope.eu/system/files/IORP%20II%20Directive_1.pdf, Zugriff 31.07.2017.

Pinner, Wolfgang (2003) Ethische Investments. Rendite mit «sauberen» Fonds, Wiesbaden.

Preisig, Raphael (2011) Der Vertrieb von Anlagefonds durch Banken. Eine Untersuchung von Vertriebsentschädigungen unter besonderer Berücksichtigung der bundesgerichtlichen Rechtsprechung zu Retrozessionen, Zürich.

Raiffeisen (2017a), Zusammenarbeit mit starken Partnern, https://www.raiffeisen.ch/rch/de/ueber-uns/organisation/kooperationen-beteiligungen.html, Zugriff 08.09.2017.

Raiffeisen (2017b) Webseite von Raiffeisen Schweiz, Die einzigartige Bankengruppe, https://www.raiffeisen.ch/rch/de/ueber-uns/organisation/die-einzigartige-bankengruppe.html, Zugriff 19.09.2017.

RepRisk (2017) Delivering the transparency that drives better decisions, Informationsbroschüre der Firma RepRisk.

Riedel, Silke/Schneeweiss, Antje (2008) Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für ein Aktives Aktionärstum in Deutschland. Eine Machbarkeitsstudie, imug/SÜDWIND (Hg.), Hannover.

Ries, Al/Trout, Jack (2001) Positioning. The Battle for Your Mind, New York.

RobecoSAM (2017a) Webseite von RobecoSAM mit Zugriffsmöglichkeit auf robecoSAM-Studien zur Materialität nachhaltiger Anlagen, http://www.robecosam.com/en/sustainability-insights/about-sustainability/financial-materiality.jsp, Zugriff 15.09.2017.

RobecoSAM (2017b) Webseite von RobecoSAM mit Zugriffsmöglichkeit auf robecoSAM-Studien, http://www.robecosam.com/de/sustainability-insights/bibliothek/studien.jsp, Zugriff 15.09.2017.

Rohner, Peter (2017a) Grüne Anlagen sind mehr als bloss ein Modetrend, in: Finanz und Wirtschaft, 36, 10.05.207, 18–19.

Rohner, Peter (2017b) Auch Swiss Re setzt auf Nachhaltigkeit, in: Finanz und Wirtschaft, 53, 08.07.2017, 6.

Rust, Susanna (2016a) Top 1000: Faint praise for IORP II compromise, https://www.ipe.com/reports/special-reports/top-1000-pension-funds/top-1000-faint-praise-for-iorp-ii-compromise/10014992.article, Zugriff 31.07.2017.

Rust, Susanna (2016b) European Parliament passes revised IORP Directive, https://www.ipe.com/countries/eu/european-parliament-passes-revised-iorp-directive/10016370.fullarticle, Zugriff 31.07.2017.

Schaefers (2013) Anlegertypen und Beratungsansätze, in: Ziermann, Stefan (Hg.), Socially Responsible Investments in Banken. Markt – Bedingungen – Praxiserfahrungen, Köln, 77–89.

Schäfer, Michael (2014) Mangelware Indexfonds. Immer zahlreichere nachhaltige Indizes – ETF fehlen meist, in: Neue Zürcher Zeitung, 22.12.2014, 20.

Schäfer, Michael (2016a) Pensionskassen haben viel zu tun. WWF sieht Verbesserungspotential beim Thema nachhaltiges Anlegen, in: Neue Zürcher Zeitung, 26.05.2016, 31.

Schäfer, Michael (2016b) Weniger Gleichgültigkeit im Portfolio. Schweizer Pensionskassen entdecken verantwortungsvolles Investieren, in: Neue Zürcher Zeitung, 20.12.2016, 27.

Schäfer, Michael (2016c) Die Rettung des Klimas finanzieren. Das rasant wachsende Segment der «Green Bonds» hilft, Projekte gegen die Erderwärmung realisieren, in: Neue Zürcher Zeitung, 17.10.2016, 26.

Schäfer, Michael (2017a) Klimawandel erhöht Kreditkosten. Moody's und Standard & Poor's erwarten zunehmende Zahl von «rating actions», in: Neue Zürcher Zeitung, 17.02.2017, 31.

Schäfer, Michael (2017b) Drohende Bevormundung von Pensionskassen. Der Bundesrat will zur Bekämpfung der Klimaerwärmung auch institutionelle Investoren in die Pflicht nehmen, in Neue Zürcher Zeitung, 20.07.2017, 29.

Schäfer, Michael (2017c) «Klimatest» für Pensionskassen. Keine Klimapolitik auf Kosten der Rentner, in: Neue Zürcher Zeitung, 20.07.2017, 34.

Schäfer, Michael (2017d) Verantwortungsvolle Versicherer. Assekuranzunternehmen legen Gelder zunehmend nachhaltig an – zu den Vorreitern zählen auch Schweizer Firmen, in: Neue Zürcher Zeitung, 01.06.2017, 31.

Schneeweiss, Antje (2017) Der Einfluss nachhaltiger Investoren auf Unternehmen. Eine explorative Recherche, in: Stüttgen, Manfred (Hg.) Ethik von Banken und Finanzen, Zürich, 165–190.

Schrader, Jan (2017) Robo-Adviser greifen Fondsvertrieb an, in: Börsen-Zeitung, 12, 18.01.2017, 4.

Seilheimer, Christian (2015) Marketing und Vertrieb, in: Raab, Wolfgang (Hg.), Grundlagen des Investmentfondsgeschäfts, Frankfurt a.M., 77–90.

SIX Swiss Exchange (2017) Statistical Monthly Report – August 2017, http://www.six-swiss-exchange.com/monthly_reports/productive_env/2017/08/Mb_swx_stat_201708.pdf, Zugriff 15.06.2019.

Sprecher, Thomas/Egger, Philipp/von Schnurbein, Georg (2016) Swiss Foundation Code 2015. Principles and Recommendations for the Establishment and Management of Grant-making Foundations.

Staub-Bisang, Mirjam (2011) Nachhaltige Anlagen für institutionelle Investoren, Zürich.

Stremlau, Silke (2014) Pensionskassen und nachhaltige Veranlagung, in: Faust, Martin/Scholz, Stefan (Hg.), Nachhaltige Geldanlagen. Produkte, Strategien und Beratungskonzepte, Frankfurt a.M., 267–282.

Stüttgen, Manfred (2017) Ethisch investieren. Chancen und Grenzen moralisch begründeter Geldanlage, Frankfurt a.M..

Sustainability Accounting Standards Board SASB (2017), SASB Materiality Map™, http://materiality.sasb.org/, Zugriff 04.09.2017.

SVVK-ASIR (2015) Dokument «Normative Basis», Stand 30.11.2015, http://www.svvk-asir.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente/RZ02_SVVK-ASIR_Normative_Basis-DE.pdf, Zugriff 24.07.2017.

SVVK-ASIR (2017) SVVK-ASIR Empfehlungen zum Ausschluss, http://www.svvk-asir.ch/dienstleistungen/, Zugriff 24.07.2017.

Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) (2016) Jahresbericht 2016.

Swiss Funds & Asset Management Association (SFAMA) (2017) Fondsmarktstatistik Juni 2017.

Swiss Sustainable Finance (Hg.) (2016) Handbuch Nachhaltige Anlagen. Hintergrundinformationen und Praxisbeispiele für institutionelle Investoren in der Schweiz, Zürich.

TripleS (2017) Webseite von TripleS, http://triples.consulting, Zugriff 30.09.2017.

UBS (2015) Adding value(s) to investing. Sustainable investing, New York.

UBS (2017) Webseite der UBS – Institutional Investors, Socially Responsible ETFs, https://www.ubs.com/ch/en/asset-management/etf-institutional/investment-themes/socially-responsible-etfs.html, Zugriff 28.09.2017.

Uelfeti, Patrick (2017) Verantwortungsbewusstes Investieren, in: Bundesamt für Umwelt (Hg.), Magazin «Umwelt», Geld bewegt, 2, 33.

UNEPFI (2015) Inquiry: Design of a Sustainable Financial System. INSURANCE 2030. Harnessing Insurance for Sustainable Development, Geneva.

Union Investment (2017) Webseite von Union Investment, Darstellung von Kompetenzen im Bereich nachhaltiger Investments, https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Kompetenzen/Nachhaltige-Investments.html#Aktives%20Aktionärstum, Zugriff 29.09.2017.

Viehs, Michael (2015) Understanding ESG Investing: Fundamentals and Implementation, http://www.cfapubs.org/doi/pdf/10.2469/cp.v32.n3.7, Zugriff 26.08.2017.

Vontobel (2017) Webseite der Vontobel Sustainable Investing Boutique, https://www.vontobel.com/CH/EN/Asset-Management-Multi-Asset-Sustainable-Investing-Boutique?FundOverview=2, Zugriff 15.09.2017.

Weber, Olaf (2017) Soziale Banken. Chancen und Herausforderungen aus ethischer und ökonomischer Sicht, in: Stüttgen, Manfred (Hg.), Ethik von Banken und Finanzen, Zürich, 267–289.

Wikipedia (2017) Stichwort: Raiffeisen Schweiz, https://de.wikipedia.org/wiki/Raiffeisen_Schweiz, Zugriff 29.09.2017.

Wilhelm, Axel (2014) Nachhaltige Geldanlage und Versicherungen, in: Faust, Martin/Scholz, Stefan (Hg.), Nachhaltige Geldanlagen. Produkte, Strategien und Beratungskonzepte, Frankfurt a.M., 233–266.

Wins, Anett/Zwergel, Bernhard (2016) Comparing those who do, might and will not invest in sustainable funds – A survey among German retail fund investors, in: Business Research, 9, 51–99.

Zürcher Kantonalbank (2017) Webseite der Zürcher Kantonalbank, Über uns, https://www.zkb.ch/de/uu/nb.html, Zugriff 19.09.2017.

Studien

AXA Investment Managers (2017a) Fondswissen Schweiz. Bevölkerungsrepräsentative Studie Schweiz.

AXA Investment Managers (2017b) Versicherer-Umfrage. Wenn Unsicherheit zur Normalität wird. Versicherungen auf der Suche nach Alternativen für die Investmentherausforderungen von morgen.

Centre for Philanthropy Studies (CEPS)/Globalance Bank (2013) Die Vermögensverwaltung gemeinnütziger Stiftungen, Zürich.

CSSP/South Pole Group (2015) Kohlenstoffrisiken für den Finanzplatz Schweiz. Zusammenfassung, Bericht im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt BAFU, Zürich/Vaduz.

Eckhardt, Beate/Jakob, Dominique/von Schnurbein, Georg (2016) Der Schweizer Stiftungsreport 2016, Basel.

Eurosif (2016) European SRI Study 2016.

Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)/Swiss Sustainable Finance (SSF) (2016) Nachhaltige Geldanlagen in der Schweiz. Auszug aus dem Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2016, Berlin.

Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) (2017) Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2017. Deutschland, Österreich und die Schweiz, Berlin.

Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)/Swiss Sustainable Finance (SSF) (2017) Nachhaltige Geldanlagen in der Schweiz. Auszug aus dem Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen 2017, Berlin.

Freshfields Bruckhaus Deringer (2005) A legal framework for the integration of environmental, social and governance issues into institutional investment. Produced for the Asset Management Working Group of the UNEP Finance Initiative. www.unepfi.org/fileadmin/documents/freshfields_legal_resp_20051123.pdf, Zugriff 26.07.2017.

Morningstar (2016) European Fund Expenses Are Decreasing in Percentage – But investors pay more in nominal values, http://www.morningstar.co.uk/static/UploadManager/Other/Morningstar%20European%20Cost%20Study%202016.pdf, Zugriff 21.08.2017.

Morningstar (2017) Nachhaltigkeitsfonds in Europa: wer, wie, was? Artikelserie von Morningstar zu Nachhaltigkeitsfonds in Europa, Teil I bis V, http://www.morningstar.ch/ch/news/151111/europas-nachhaltigkeitsfonds-in-der-übersicht.aspx, Zugriff 21.08.2017.

Novethic (2017) The European green funds market.

Rahn & Bodmer (2014) Gemeinnützige Stiftungen und ihre Banken. Erkenntnisse und Best Practices aus den Rahn & Bodmer Co.-Round-Table-Gesprächen 2014 für gemeinnützige Stiftungen, Zürich.

responsAbility (2017) Perspektiven 2017/2018, https://www.responsability.com/sites/default/files/2017-09/Perspektiven_17-18_DE.pdf, Zugriff 27.09.2017.

Robeco/booz&co (2009) Responsible Investing: a Paradigm Shift. From Niche to Mainstream.

RobecoSAM (2014a) Pensionskasse & ESG-Integration 2014. Bericht zur repräsentativen Bevölkerungsbefragung, gfs-zürich, Markt- & Sozialforschung im Auftrag von RobecoSAM AG.

RobecoSAM (2014b) Alpha from Sustainability, http://www.robecosam.com/images/Alpha_from_Sustainability_06_2014.pdf, Zugriff 15.09.2017.

Schroders (2016) Global Investor Study. What investors think about responsible investing.

ShareAction/WWF Schweiz (2016) Schweizer Pensionskassen und verantwortungsvolles Investieren. Bericht 2015/16.

Swiss Finance Institute (2016) Sustainable Finance in Switzerland: Where do We Stand? SFI White Paper authored by Krauss, Annette/Krüger, Philipp/Meyer, Julia.

State Street Global Advisors (2016) Global Sustainable Investment Review.

State Street Global Advisors (2017) Performing for the Future – ESG's place in investment portfolios. Today and tomorrow, https://www.ssga.com/investment-topics/environmental-social-governance/2017/esg-institutional-investor-survey-us.PDF, Zugriff 20.08.2017.

Willis Towers Watson (2016) Global Pension Assets Study.

WWF (2017) WWF White Paper. Sustainable Finance – jetzt oder nie! Früher Spitze, heute Mittelfeld, morgen abseits – die Schweiz braucht bessere Rahmenbedingungen,

zeb/Swiss Finance Institute (2016) Asset Management in der Schweiz – auf oder neben dem Podest? Studie zum Schweizer Asset Management 2015 von zeb und Swiss Finance Institute, Zürich.

Webseiten

www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/klima-und-finanzmarkt.html
Fachinformationen des Bundesamtes für Umwelt BAFU zum Thema Klima und Finanzmarkt. Zahlreiche Studien und weiterführende Links.

www.cric-online.org
Webseite des Corporate Sustainability Interface Centre (Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage). Hinweise zu Grundsätzen, weiterführenden Links und Vereinsaktivitäten auf dem Gebiet nachhaltigen Investierens.

www.forum-ng.org
Informationen des Fachverbands für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Umfangreiche Datenbank mit Informationen rund um nachhaltige Publikumsfonds.

www.investmentnavigator.com
Schweizer Portal mit umfassenden Daten zu Fonds und ETFs. Ziel der Webseite ist die Schaffung von Transparenz und die Bereitstellung von Informationen zu produktspezifischen, regulatorischen und steuerspezifischen Sachverhalten. Unterstützt von Asset Managern und KPMG.

www.justetf.com
Online Ratgeber für Geldanlage mit ETFs. Die Seite ist nicht speziell auf nachhaltige Produkte ausgerichtet, enthält aber eine praktischer Suchfunktion nach Themen, z.B. soziale & nachhaltige Unternehmen, erneuerbare Energien, Wasser, islamkonforme Investments.

www.nachhaltiges-investment.org
Kostenfreie Informationen zu mehr als 400 Publikumsfonds. Auswertungsmöglichkeiten nach konventionellen und nach ESG-Kriterien der DACH-Region. Die finanzielle Performance wird auf Basis von Morningstar-Daten täglich aktualisiert.

www.partnersforsustainability.ch
Schweizer Anbieter mit Plattform zur Fondsanalyse. Unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten zur Fondsanalyse für Visitors («free visitor access») und Professionals.

www.sustainablefinance.ch
Webseite des Verbands Swiss Sustainable Finance (SSF). Hinweise auf zahlreiche SRI-Publikationen, Arbeitsgruppen und Event-Kalender.

www.svvk-asir.ch
Webseite des Schweizer Vereins für verantwortliche Kapitalanlage. Hinweise zu Dienstleistungen und Argumentarien für institutionelle Investoren und Mitglieder mit Interesse an nachhaltigem Investieren.

www.unepfi.org
United Nations Environment Programme – Finance Initiative. Überblick zu laufenden Initiativen in den Sektoren Banking, Insurance, Investment und Klimawandel, die aus der Kooperation des UNEP mit dem globalen Finanzsektor hervorgehen. Verweis auf das Fiduciary Duty in the 21st Century-Projekt.

www.yoursri.com
Umfangreiche ESG-Datenbank mit zahlreichen Filtermöglichkeiten für Unternehmen und Fonds. Tools zum Screening von Fonds und Portfolios auf Kontroversen und Carbon-Footprint.

Expertengespräche

Dominik Benedikt, Erste Asset Management, Senior ESG Analyst, 30.08.2017

Simon Dittrich, Forum Nachhaltige Geldanlage, Referent Politik und Organisation, 20.07.2017

Paschen von Flotow, Sustainable Business Institute, Executive Director, 25.07.2017

Fabio Frazzetto, Bank Julius Bär, Fondsanalyst, 03.09.2017

David J. Mark, MSCI, Executive Director/Client Coverage, 23.08.2017

Karen Massicot, Mirova, Head of Marketing & Communication, 22.08.2017

Sandro Merino, Basler Kantonalbank, Chief Investment Officer, 01.09.2017

Oliver Oehri, CSSP Center for Social and Sustainable Products, Founding Partner, 01.09.2017

Timo H. Paul, Natixis Global Asset Management, Head German Speaking Switzerland, 22.08.2017

Alessandro Petri, Zürcher Kantonalbank, Head of Funds Research, 29.08.2017

Patrick Roefs, Bank Julius Bär, Head Fund Offering & Selection, 03.09.2017

Daniel Sailer, MSCI, ESG Client Coverage/MSCI ESG Research, 28.08.2017

Helmut Schiessl, Erste Asset Management, Director International Institutional Business, 30.08.2017

Phil Steiner, Nordea Schweiz, Sales Director, 27.07.2017

Peter Stocker, VZ Asset Management AG, CEO, Geschäftsleitungsmitglied der VZ Gruppe, 29.08.2017

Autoren

Dr. oec. HSG Manfred Stüttgen
Manfred Stüttgen ist Dozent am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern. Er berät Banken und Asset Manager und lehrt und forscht zu nachhaltigen Investments sowie zu Vertriebs- und Marketingstrategien. Seit seiner Banklehre ist er in der Finanzindustrie tätig und langjährig in Leitungsfunktionen aktiv, z.B. bei McKinsey & Company, bei der UBS und als Managing Director der Credit Suisse.
Buchpublikationen: Ethisch investieren, zweite Auflage, 2017; Ethik von Banken und Finanzen (Hrsg.), 2017; Strategien der Komplexitätsbewältigung in Unternehmen, zweite Auflage, 2003.

Brian Mattmann
Brian Mattmann ist Senior Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern. Er befasst sich im Bereich Asset Management mit dem Handel von Anleihen und der Analyse von nachhaltigen Kapitalanlagen. Er war bei verschiedenen Grossbanken im In- und Ausland im Handel mit Anleihen und Aktienderivaten tätig und arbeitete bei einem Asset Manager im Aktienresearch und Portfoliomanagement. Er studierte an der Universität Zürich und schloss mit einem Master in Wirtschaft – Banking and Finance ab.

Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ der Hochschule Luzern – Wirtschaft ist in der Schweiz das führende Fachhochschulinstitut im Finanzbereich.

Das IFZ bietet Finanzfachleuten aus Unternehmen sowie Fach- und Führungskräften aus der Finanzbranche Weiterbildungs-, Forschungs- und Beratungsdienstleistungen an. Zu der Ausbildungspalette des IFZ gehören beispielsweise die Bachelor und Master of Science Studiengänge mit Fachrichtung Banking & Finance. Im Bereich der Weiterbildung bietet das IFZ zahlreiche anerkannte Lehrgänge an.

Das Aus- und Weiterbildungsangebot des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug IFZ umfasst die folgenden Studiengänge.

Master of Advanced Studies MAS
– MAS Bank Management
– MAS Controlling
– MAS Corporate Finance
– MAS Economic Crime Investigation
– MAS Immobilienmanagement
– MAS Pensionskassen Management
– MAS Private Banking & Wealth Management
– MAS Risk Management

Master of Advanced Studies DAS
– DAS Accounting
– DAS Bank Management
– DAS Compliance Management
– DAS Controlling
– DAS Corporate Finance
– DAS Economic Crime Investigation
– DAS Pensionskassen Management
– DAS Private Banking & Wealth Management
– DAS Risk Management

Certificate of Advanced Studies CAS
– CAS Commodity Professional
– CAS Digital Banking
– CAS Financial Investigation
– CAS Finanz- und Rechnungswesen für Juristen
– CAS Finanzmanagement für Nicht-Finanzfachleute
– CAS Führungskompetenz für Finanzfachleute
– CAS Sustainable Investments
– CAS Swiss Certified Treasurer (SCT) ®
– CAS Tax Compliance Management

Fachausbildung
– Treasury-Fachkurs «Swiss Treasury Practice»

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ
Grafenauweg 10, 6302 Zug
T + 41 41 757 67 67
ifz@hslu.ch; www.hslu.ch/ifz

Ausgewählte Publikationen des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug IFZ

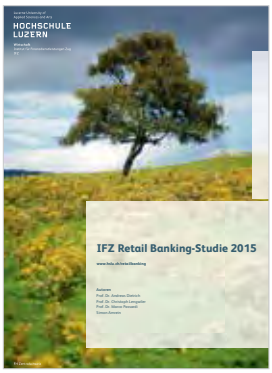
IFZ FinTech Study 2017

126 Seiten (EN), **CHF 290.–**
- Social Environment
- Legal Framework
- Economic Environment
- Swiss FinTech Companies
- International FinTech Hub Comparison

IFZ Retail Banking Studie 2016

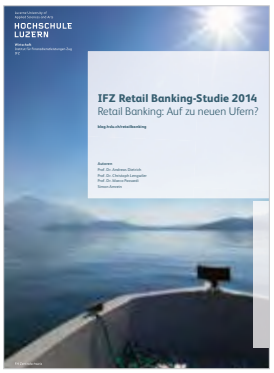
220 Seiten, CHF 100.–
- Staatsgarantie bei Kantonalbanken
- Marktanalyse Immobilienfinanzierung
- Benchmarking Analyse
- Corporate Governance Analyse

IFZ Retail Banking Studie 2015



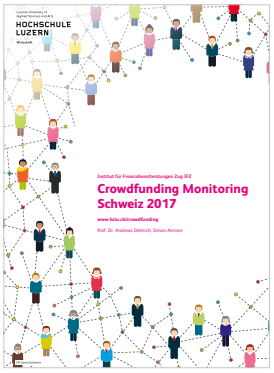
180 Seiten, CHF 50.–
- Strategische Prioritäten von Retail Banken
- CIO-Survey
- Benchmarking Analyse
- Corporate Governance Analyse

IFZ Retail Banking Studie 2014



190 Seiten, CHF 50.–
- Einfluss der Digitalisierung auf das Bankgeschäft
- Mobile Payment
- Analyse des Hypothekargeschäfts
- Benchmarking Analyse
- Corporate Governance Analyse

Crowdfunding Monitoring Schweiz, 2014/2015/2016/2017



50 Seiten, kostenlos
verfügbar unter
hslu.ch/crowdfunding
- Entwicklung des Schweizer Marktes
- Vorstellung der Crowdfunding Plattformen
- Internationaler Vergleich der Crowdfunding

Digitales Firmenkundengeschäft

45 Seiten, kostenlos
verfügbar unter
hslu.ch/retailbanking
- Digitale Angebote von Schweizer Banken
- Bedürfnisse von Firmenkunden

Finanzierung von KMU in der Schweiz

80 Seiten, kostenlos
verfügbar unter
hslu.ch/retailbanking
- Studie im Auftrag des SECO
- Umfrage bei Schweizer KMU zu deren Finanzierungssituation

IFZ Sustainable Investments Studie 2017

192 Seiten, CHF 290.–
- Bedürfnisse nachhaltigorientierter Investoren
- Übersicht nachhaltiger Investmentfonds: Anlagekategorien und Differenzierung
- Positionierung und Vertriebsstrategien von Fondsanbietern

Alle unsere Studien können Sie bestellen unter ifz@hslu.ch

Disclaimer

Die vorliegende Publikation sowie die zugehörigen Materialien sind nicht zur Finanz-, Anlage- oder Vorsorgeberatung gedacht und stellen keine Beratung dar.

Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ, Hochschule Luzern – Wirtschaft, übernimmt keine Garantie zur Zweckmässigkeit oder Angemessenheit einer Investition in ein bestimmtes Unternehmen, einen Anlagefonds oder ein sonstiges Anlagevehikel, das in der vorliegenden Studie erwähnt wird. Eine Entscheidung über die Nutzung der Dienstleistungen eines Asset Managers, einer Bank oder eines sonstigen Finanzdienstleisters sollte nicht im Vertrauen auf die Aussagen in der vorliegenden Publikation getroffen werden.

Das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ ist bemüht, Informationen in dieser Publikation korrekt darzustellen. Trotzdem können das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ und die Verfasser der vorliegenden Publikation deren Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantieren. Sie haften daher nicht für Ansprüche oder Verluste jeglicher Art im Zusammenhang mit den in diesem Dokument enthaltenen Informationen, einschliesslich (jedoch nicht darauf beschränkt) für entgangene Gewinne, verschärften Schadenersatz, Folgeschäden oder Ansprüche aufgrund von Fahrlässigkeit.

Einige der in dieser Studie erwähnten Unternehmungen sind in Kapitel 5 mit einem Firmenporträt dargestellt. Die mit einem Firmenporträt dargestellten Sponsoren sind als solche gekennzeichnet, weil sie die vorliegende Publikation finanziell unterstützt haben.

Platin-Sponsoren

BLACKROCK®

ERSTE Asset Management

Gold-Sponsoren

BMO Global Asset Management

CREDIT SUISSE

Partner

Amundi ASSET MANAGEMENT

ROBECOSAM We are Sustainability Investing.

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Finanzdienstleistungen Zug
IFZ

Grafenauweg 10
Postfach 7344
6302 Zug

www.hslu.ch/ifz
ISBN: 978-3-906877-24-2